Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ertragslage
Garten- und Weinbau 2016

Daten-Analysen

bmel.de

Ertragslage

Garten- und Weinbau

Daten-Analysen

2016

Berichtsjahr für die BMEL-Testbetriebsergebnisse ist das Wirtschaftsjahr 2014/15
bzw. Kalenderjahr 2014

Herausgeber:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Abteilung ***1***
Referat ***123 Ökonomische Analysen, Wirtschaftsbeobachtung, Statistik***
Internet: http://www.bmel-statistik.de

Rückfragen:

Tel.: 0228 / 99 529-3692
E-Mail: christoph.buhrmester@bmel.bund.de

Diese Publikation des BMEL können Sie kostenlos bestellen:

E-Mail: 123@bmel.bund.de
Tel.: 0228 / 99 529-3554/-3573
Fax: 0228 / 99 529-55 3554

Inhalt

Zusammenfassender Überblick 7

Teil A: Gartenbau (einschließlich Obstbau) 8
1. Volkswirtschaftliche Leistungen 8
2. Produktionsbereich 10
2.1 Struktur 10
2.1.1 Struktur in Deutschland 10
2.1.2 Struktur in der Europäischen Union 25
2.2 Anbau und Ernte 26
2.2.1 Deutschland 26
2.2.2 Europäische Union 40
2.3 Außenhandel 44
2.3.1 Deutschland 44
2.3.2 Europäische Union 51
2.4 Verbrauch, Versorgung und Verbraucherausgaben 53
2.5 Preise, Löhne, Energie 56
2.6 Maßnahmen der EU auf den Märkten für Obst und Gemüse 59
2.7 Ertragslage 71
2.7.1 Buchführungsergebnisse 2014/15 der Gartenbaubetriebe in Deutschland 72
2.7.2 Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe 83
3. Gartenbau in der Europäischen Union 86
3.1 Buchführungsergebnisse 2013/14 der Gartenbaubetriebe in der EU 86
3.2 Produktionswert des Gartenbaus in der EU 87
4. Dienstleistungsbereich 89
4.1 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 89
4.1.1 Struktur 89
4.1.2 Geschäftslage 90

Teil B: Weinbau 92
1. Struktur 92
1.1 Struktur in Deutschland 92
1.2 Struktur in der Europäischen Union 98
2. Anbau und Ernte 101
2.1 Deutschland 101
2.2 Europäische Union 108
3. Außenhandel 111
3.1 Deutschland 111
3.2 Europäische Union 114
4. Versorgung, Verbrauch und Weinbestände 115
4.1 Deutschland 115
4.2 Europäische Union 117
5. Preise, Löhne und Ausbildung 119
6. Maßnahmen auf dem Weinsektor 121
7. Ertragslage 123
7.1 Buchführungsergebnisse 2014/15 der Weinbaubetriebe in Deutschland 124
7.2 Buchführungsergebnisse 2013/14 der Weinbaubetriebe in der Europäischen Union 130

Teil C: Methodische Erläuterungen zum BMEL – Testbetriebsnetz 132

Tabellenanhang: Buchführungsergebnisse 141

Verzeichnis der Übersichten und Schaubilder

Verzeichnis der Übersichten Seite

1 Bruttowertschöpfung ... 9
2 Verkaufserlöse und Produktionswert des Gartenbaus einschließlich Obstbau in Deutschland ... 9
3 Gartenbaubetriebe nach Ländern ... 15
4 Fläche der Gartenbaubetriebe nach Ländern ... 15
5 Gartenbaubetriebe nach Rechtsformen und Größenklassen des Standardoutputs ... 16
6 Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen nach Ländern in Deutschland ... 17
7 Betriebe mit Zierpflanzenanbau ... 17
8 Betriebe mit Baumschulflächen nach Nutzungsarten ... 18
9 Betriebe mit Baumschulflächen nach Größenklassen ... 18
10 Betriebe mit Baumschulflächen nach Ländern ... 19
11 Obstbaubetriebe und ihre Flächen nach Ländern ... 20
12 Baumobstanbau in Deutschland ... 21
13 Spezialisierte Garten- und Obstbaubetriebe in Deutschland ... 21
14 Zahl der Schüler/-innen an Gartenbaufachschulen ... 22
15 Auszubildende zum Beruf Gärtner-/in nach Fachsparten in Deutschland ... 23
16 Arbeitslose mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen ... 24
17 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ... 25
18 Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung in Deutschland ... 27
19 Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung in Deutschland nach Ländern ... 28
20 Anbauflächen von Gemüse insgesamt ... 28
21 Anbauflächen von Gemüse im Freiland und unter Glas ... 29
22 Gemüseernte auf dem Freiland ... 30
23 Ökologische Produktion von Gemüse ohne Erdbeeren im Freiland ... 31
24 Gemüseanbau in Unterglasanlagen in Deutschland ... 34
25 Betriebe und ihre Flächen mit Strauchbeerenanbau im Freiland ... 35
26 Obsternte (Marktobstanbau) ... 37
27 Verwendung der Obsternte ... 39
28 Apfelernte ... 39
29 Erzeugung von Gemüse in der EU ... 40
30 Erzeugung von Obst in der EU ... 42
31 Deutsche Einfuhr von Obst und Gemüse nach Ursprungsländern ... 46
32 Deutsche Einfuhr von frischem Obst und Gemüse nach Arten ... 47
33 Deutsche Einfuhr von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels ... 48
34 Einfuhr von frischem Obst und Gemüse aus der EU und aus Drittländern ... 51
35 Ausfuhr von frischem Obst und Gemüse in die EU und in Drittländern ... 52
36 Versorgungsbilanz Obst ... 53
37 Versorgungsbilanz Gemüse (nur Marktanbau) ... 54

Noch Verzeichnis der Übersichten Seite

38 Gemüseverbrauch nach Arten je Kopf der Bevölkerung in Deutschland ... 54

39 Preisindizes in Deutschland ... 57

40 Preismesszahlen für Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ... 57

41 Preisentwicklung der wichtigsten Energiearten Deutschlands ... 58

42 Gesamtwert der vermarkteten Erzeugung (WVE) von Obst und Gemüse insgesamt, der EO/VEO sowie Organisationsgrad der EO/VEO in der EU ... 66

43 Ausgaben für operationelle Programme der EU-Mitgliedstaaten ... 67

44 Gartenbaubetriebe im Haupterwerb des Testbetriebsnetzes ... 72

45 Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen ... 76

46 Einfluss des Aufwandes für Heizmaterial auf den Gewinn der Gartenbautriebe ... 82

47 Aufwand für Energie im Zierpflanzenbau ... 82

48 Obstbaubetriebe des Testbetriebsnetzes ... 83

49 Kennzahlen der Obstbaubetriebe im Haupterwerb ... 84

50 Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe in EU-Mitgliedstaaten ... 86

51 Produktionswert der Erzeugnisse des Gartenbaus ... 87

52 Betriebe mit Rebflächen nach Größenklassen ... 93

53 Betriebe mit Rebflächen nach Größenklassen der Rebfläche ... 94

54 Weinbaubetriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen ... 95

55 Spezialisierte Weinbaubetriebe und ihre Flächen in Deutschland ... 96

56 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland ... 97

57 Bestockte Rebflächen nach Ländern und wichtigen Rebsorten ... 97

58 Rebanlagen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ... 99

59 Rebflächen, Weinmosternte, Weinmostpreise und Produktionswert aus Weinmost/Wein in Deutschland ... 102

60 Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten ... 103

61 Mostertrag, Mostgewicht und Qualitätsstufen von Weinmost insgesamt ... 104

62 Weinmosternte ... 105

63 Vermehrungsflächen für Reben ... 106

64 Weinerzeugung ... 107

65 Erzeugung von Wein in der EU ... 108

66 Produktionswert Weinbau in der EU ... 109

67 Deutsche Einfuhr von Wein ... 112

68 Deutsche Ausfuhr von Wein ... 113

69 Aus- und Einfuhr von Wein in die/ bzw. aus der EU und Drittländern ... 114

70 Versorgungsbilanz für Wein (einschließlich Schaumwein) in Deutschland ... 115

71 Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes ... 116

72 Versorgungsbilanzen der EU-Mitgliedstaaten für Wein ... 117

73 Verbrauch von Wein je Kopf in ausgewählten Ländern der Europäischen Union ... 118

noch Verzeichnis der Übersichten Seite

74 Tariflöhne im Weinbau ... 120
75 Fachschulen für Weinbau in Deutschland ... 121
76 Weinbaubetriebe des Testbetriebsnetzes nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen ... 124
77 Kennzahlen der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach Vermarktungsformen ... 125
78 Kennzahlen der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach Anbaugebieten ... 129
79 Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe in den EU-Mitgliedstaaten ... 130

Verzeichnis der Schaubilder Seite

Schaubild 1: Produktionswerte im Garten- und Obstbau ... 8
Schaubild 2: Beitrag des Produktionsgartenbaus zu den Verkaufserlösen der Landwirtschaft ... 10
Schaubild 3: Flächennutzung in Deutschland ... 11
Schaubild 4: Klassifikationsschema der Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen ... 12
Schaubild 5: Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen ... 14
Schaubild 6: Gartenbaubetriebe nach Freiland und unter Glas nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung ... 14
Schaubild 7: Gartenbaubetriebe nach Ländern ... 16
Schaubild 8: Entwicklung der Ausbildungssituation im Gartenbau ... 24
Schaubild 9: Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung ... 26
Schaubild 10: Anbauflächen wichtiger Gemüsearten im Freiland in Deutschland ... 32
Schaubild 11: Gemüseanbau und Gemüseernten im Freiland ... 32
Schaubild 12: Ernte wichtiger Gemüsearten im Freiland in Deutschland ... 33
Schaubild 13: Obsternten in Deutschland ... 38
Schaubild 14: Obsternte nach Arten in Deutschland ... 38
Schaubild 15: Agrareinfuhr ... 45
Schaubild 16: Deutsche Einfuhren von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels ... 47
Schaubild 17: Deutsche Schnittblumeneinfuhr ... 49
Schaubild 18: Deutsche Topfpflanzeneinfuhr ... 49
Schaubild 19: Agrarausfuhr ... 50
Schaubild 20: Gesamtmarkt Zierpflanzen zu Einzelhandelspreisen ... 55
Schaubild 21: Zusammensetzung des Marktes für Blumen und Pflanzen ... 56
Schaubild 22: Entwicklung ausgewählter Preisindizes ... 58
Schaubild 23: Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse ... 60
Schaubild 24: Ausgezahlte Beihilfen an Erzeugerorganisationen ... 62
Schaubild 25: Ausgaben im Rahmen der Betriebsfonds ... 63
Schaubild 26: Ausgaben für sonstige Aktionen in der Kategorie Umweltmaßnahmen ... 64
Schaubild 27: Entwicklung der Gewinne und Einkommen der gartenbaulichen Haupterwerbsbetriebe ... 73
Schaubild 28: Einkommen je AK der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen ... 74

noch Verzeichnis der Schaubilder Seite

Schaubild 29: Gewinne und Einkommen der gartenbaulichen Haupterwerbsbetriebe nach überwiegender Produktion im Freiland und unter Glas…….…… 75

Schaubild 30: Einkommen der gartenbaulichen Haupterwerbsbetriebe nach Absatzform 77

Schaubild 31: Einkommen der Gemüsebetriebe im Haupterwerb nach Absatzform..... 78

Schaubild 32: Einkommen der Zierpflanzenbetriebe im Haupterwerb nach Absatzform..... 78

Schaubild 33: Einkommen der Baumschulbetriebe im Haupterwerb nach Absatzform 79

Schaubild 34: Gewinnverteilung in den Gartenbaubetrieben 80

Schaubild 35: Finanzierungskraft der Gartenbaubetriebe..... 81

Schaubild 36: Einkommensentwicklung in den Obstbaubetrieben..... 84

Schaubild 37: Gewinnverteilung in den Obstbaubetrieben..... 85

Schaubild 38: Entwicklung der Produktionsanteile im Gartenbau in ausgewählten Ländern der EU 88

Schaubild 39: Betriebe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 89

Schaubild 40: Umsatz im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 90

Schaubild 41: Auftraggeberstruktur 91

Schaubild 42: Entwicklung der Betriebe mit Weinbau in Deutschland..... 92

Schaubild 43: Anteile der Weinanbaugebiete an der Rebfläche in Deutschland 98

Schaubild 44: Rebflächen in den Mitgliedstaaten der EU 100

Schaubild 45: Weinmosternten in Deutschland..... 101

Schaubild 46: Weinerzeugung in der EU 109

Schaubild 47: Entwicklung der Produktionsanteile im Weinbau in ausgewählten Ländern der EU 110

Schaubild 48: Durchschnittspreise deutscher Wein..... 119

Schaubild 49: Entwicklung der Fassweinpreise in Rheinhessen 120

Schaubild 50: Einkommen der Weinbaubetriebe 124

Schaubild 51: Einkommen der Weinbaubetriebe nach Anbaugebieten 126

Schaubild 52: Gewinnverteilung in den Weinbaubetrieben 127

Schaubild 53: Finanzierungskraft der Weinbaubetriebe..... 128

Schaubild 54: Einkommen europäischer Weinbaubetriebe 131

Zusammenfassender Überblick

- Deutschland -

	Einheit	Wert			
Bruttowertschöpfung (2015)					
Deutschland	Mrd. €	2 723			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. €	15,03			
Produktionswerte (2015) [1]					
Gartenbau	Mrd. €	12,2			
Produktionsgartenbau	Mrd. €	4,5			
Dienstleistungsgartenbau	Mrd. €	7,7			
Obstbau	Mrd. €	0,8			
Weinbau	Mrd. €	1,2			
Betriebe (Agrarstrukturerhebung 2013, betriebsw. Ausrichtung)					
Gartenbau	Zahl	7 100			
Gemüse	Zahl	900			
dar.: unter Glas	Zahl	500			
Blumen u. Zierpflanzen	Zahl	3 500			
dar.: unter Glas	Zahl	3 000			
Baumschulen	Zahl	1 800			
Sonstige	Zahl	900			
Obstbau	Zahl	5 000			
Weinbau	Zahl	14 200			
Flächen dieser Betriebe (LF, Agrarstrukturerhebung 2013)					
Gartenbau (nach betriebsw. Ausrichtung)	ha	57 700			
Gemüse	ha	17 400			
Blumen u. Zierpflanzen	ha	10 300			
Baumschulen	ha	23 900			
Sonstige	ha	5 900			
Obstbau (nach betriebsw. Ausrichtung)	ha	64 300			
Weinbau (Weinbaukartei 2013)					
Rebflächen	ha	102 425			
Rote Rebsorten	ha	36 313			
Weiße Rebsorten	ha	66 112			
Freiland/Unterglasflächen (2015 bzw. 2012)					
Anbaufläche Gemüse Freiland	ha	133 223			
Anbaufläche Gemüse Unterglas	ha	1 935			
Grundfläche Zierpflanzen Freiland	ha	4 893			
Grundfläche Zierpflanzen Unterglas	ha	1 848			
Arbeitskräfte (Gartenbauerhebung 2005)					
Gartenbau (nach betriebsw. Ausrichtung)	AK-Einheiten	77 664			
Gemüse	AK-Einheiten	29 738			
Blumen u. Zierpflanzen	AK-Einheiten	23 689			
Baumschulen	AK-Einheiten	11 866			
Sonstige	AK-Einheiten	12 371			
Obstbau	AK-Einheiten	11 740			
Weinbau	AK-Einheiten	34 217			
		WJ 2011/12	**WJ 2012/13**	**WJ 2013/14**	**WJ 2014/15**
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)					
Gartenbau (nach betriebsw. Ausrichtung)	€/AK	23 104	23 691	24 342	25 158
Gemüse	€/AK	17 692	20 638	21 327	21 917
Blumen u. Zierpflanzen	€/AK	24 794	24 151	26 297	26 739
Baumschulen	€/AK	31 096	29 905	27 006	30 450
Sonstige	€/AK	23 836	25 908	24 441	23 949
Obstbau	€/AK	22 179	30 890	26 147	20 645
Weinbau	€/AK	27 227	29 586	27 074	28 883
Flaschenwein	€/AK	29 980	30 265	29 479	31 461
Fasswein	€/AK	27 523	30 493	27 232	27 683
Winzergenossenschaften	€/AK	22 536	27 610	23 052	25 133

1) Geschätzt.

Quelle: BMEL (123)

Teil A: Gartenbau (einschließlich Obstbau)

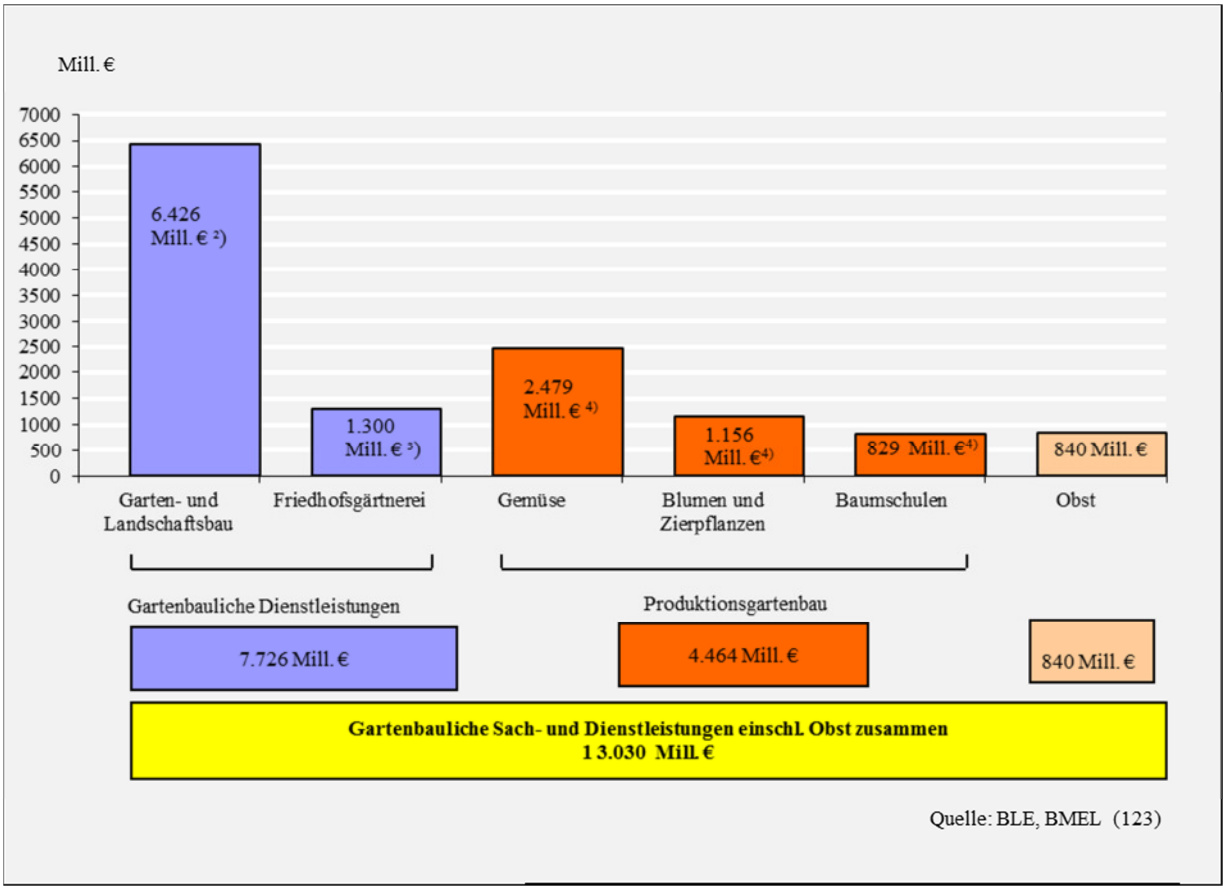
1. Volkswirtschaftliche Leistungen

Mit 15,03 Mrd. € (ohne entkoppelte Subventionen, entsprechend der VGR-Revision 2014) hatten **Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei** im Jahre 2015 einen Anteil von rd. 0,6 % an der gesamten Bruttowertschöpfung der Bundesrepublik Deutschland von etwa 2 723 Mrd. € (**Übersicht 1**). Der Produktionswert von **Garten- und Obstbauprodukten** wird für 2015 auf rd. 5,3 Mrd. € geschätzt. Wie im Vorjahr machte er damit gut 10 % des Produktionswertes der gesamten Landwirtschaft aus. Durch Addition der gartenbaulichen Dienstleistungen (vorläufig rd. 7,7 Mrd. €) beträgt der **Produktionswert** der gartenbaulichen Sach- und Dienstleistungen privater Unternehmen zusammen mit dem Obstbau etwa 13 Mrd. € (**Schaubild 1**). Die Erzeugung in privaten Haushalten wird in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung nicht erfasst. Für einzelne Erzeugnisse und Erzeugnisgruppen kann zwar der Produktionswert, nicht aber die Bruttowertschöpfung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) berechnet werden, weil die Vorleistungen nur für den Bereich Landwirtschaft insgesamt (einschl. Gartenbau) vorliegen.

Schaubild 1

Produktionswerte im Garten- und Obstbau

- 2015[1)] -



1) Vorläufig. 2) Verbandsangaben. 3) Verbandsangabe, Stand Januar 2012. 4) Geschätzt.

Ferner erbringt die **Öffentliche Hand** gartenbauliche Sach- und Dienstleistungen vor allem im kommunalen Gartenbau, daneben gibt es die Dienstleistungen der kirchlichen Friedhofsträger. Im Bereich der **Floristik** werden durch Weiterverarbeitung gartenbaulicher Erzeugnisse zusätzliche Werte erwirtschaftet. Zur Darstellung dieser beiden Bereiche, Öffentliche Hand und Floristik, stehen keine verwertbaren statistischen Daten zur Verfügung.

Übersicht 1

Bruttowertschöpfung [1)]

- in jeweiligen Preisen in Mrd. € -

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16,25	16,70	19,97	19,10	20,04	17,90	15,03
Insgesamt	2 207,24	2 321,70	2 428,08	2 475,12	2 536,86	2 623,09	2 722,66
Anteil Landwirtschaft in %	*0,7*	*0,7*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,6*

1) Deutschland - Angaben nach WZ 2008 (Ergebnisse der VGR-Revision 2014).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 18, Reihe 1.5

Nach vorläufigen Berechnungen bzw. Schätzungen wird für das Kalenderjahr (KJ) 2015 mit höheren **Verkaufserlösen** für Produkte aus Garten- und Obstbau als im Vorjahr gerechnet (**+ 5**,4 %). Der **Produktionswert** des Garten- und Obstbaus insgesamt, bei dem nicht nur die Verkaufserlöse sondern auch der Eigenverbrauch sowie die Vorratsveränderungen berücksichtigt werden, wird sich im KJ 2015 voraussichtlich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr erhöhen und auf rd. 5,3 Mrd. € steigen **(Übersicht 2).** Die Berechnungen der Produktionswerte und Verkaufserlöse wurden infolge methodischer Umstellungen für die Vorjahre teilweise revidiert und sind mit früheren Veröffentlichungen nur eingeschränkt vergleichbar.

Übersicht 2

Verkaufserlöse und Produktionswert des Gartenbaus einschließlich Obstbau in Deutschland

- Mill. € (ohne Mehrwertsteuer) in jeweiligen Preisen -

Erzeugnis	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 [1)]	2015[2)]	2015[2)] in % gegen 2014[1)]
Verkaufserlöse											
Gartenbau u. Obst	5 164	5 551	5 472	5 172	5 233	5 122	5 178	5 004	5 005	5 277	5,4
dav.: Gemüse	1 671	2 003	2 044	1 895	1 898	1 854	2 056	2 050	2 228	2 479	11,3
Blumen und Zierpflanzen	1 508	1 562	1 571	1 356	1 826	1 757	1 361	1 310	1 143	1 156	1,1
Baumschulerzeugnisse	1 130	1 118	1 109	1 188	779	766	951	855	829	829	0,0
Obst	855	868	747	733	730	745	810	789	805	813	1,0
Landwirtschaft insgesamt	**32 303**	**36 434**	**39 229**	**34 581**	**37 355**	**42 451**	**41 615**	**40 056**	**41 088**	**39 604**	-3,6
dar.: Garten- und Obstbau in %	16,0	15,2	13,9	15,0	14,0	12,1	12,4	12,5	12,2	13,3	9,4
Produktionswerte											
Gartenbau u. Obst	5 377	5 732	5 513	5 211	5 244	5 130	5 190	5 032	5 072	5 304	4,6
dav.: Gemüse[3)]	1 822	2 149	2 075	1 923	1 898	1 854	2 056	2 050	2 228	2 479	11,3
Blumen und Zierpflanzen	1 508	1 562	1 571	1 356	1 826	1 757	1 361	1 310	1 143	1 156	1,1
Baumschulerzeugnisse	1 130	1 118	1 109	1 188	779	766	951	855	829	829	0,0
Obst	917	903	758	744	741	753	822	817	872	840	-3,7
Landwirtschaft insgesamt	**40 313**	**46 319**	**50 396**	**44 116**	**47 051**	**53 460**	**54 487**	**56 780**	**56 610**	**51 569**	-8,9
dar.: Garten- und Obstbau in %	13,3	12,4	10,9	11,8	11,1	9,6	9,5	8,9	9,0	10,3	14,8

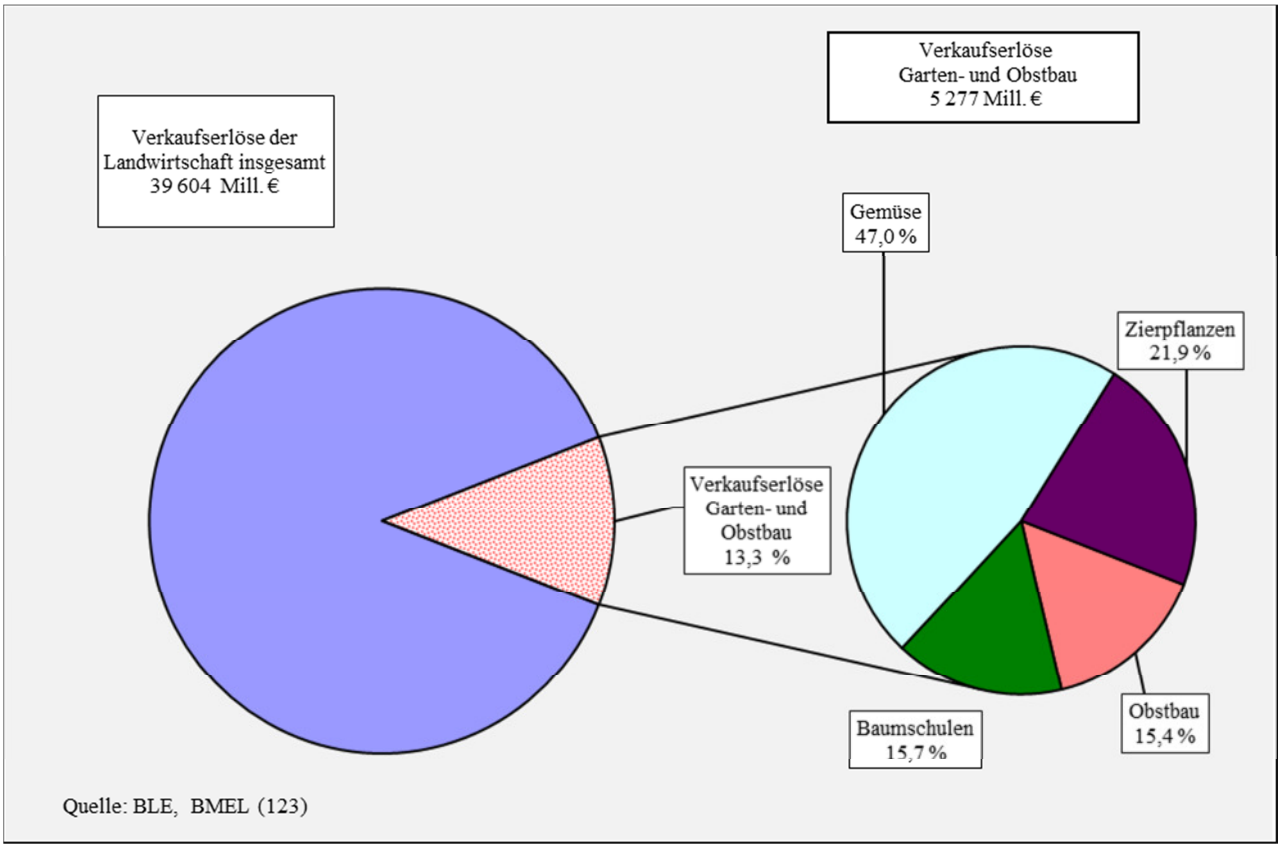
1) Vorläufig.
2) Geschätzt.
3) Ohne Bestandsveränderung bei Lagergemüse.

Quelle: BLE, BMEL (123)

An den **Verkaufserlösen** der gesamten Landwirtschaft haben die Verkaufserlöse des produzierenden Gartenbaus zusammen mit dem Obstbau im KJ 2015 einen geschätzten Anteil von rd. 13 % **(Übersicht 2, Schaubild 2).**

Schaubild 2

Beitrag des Produktionsgartenbaus zu den Verkaufserlösen der Landwirtschaft
- 2015 -



2. Produktionsbereich

2.1 Struktur

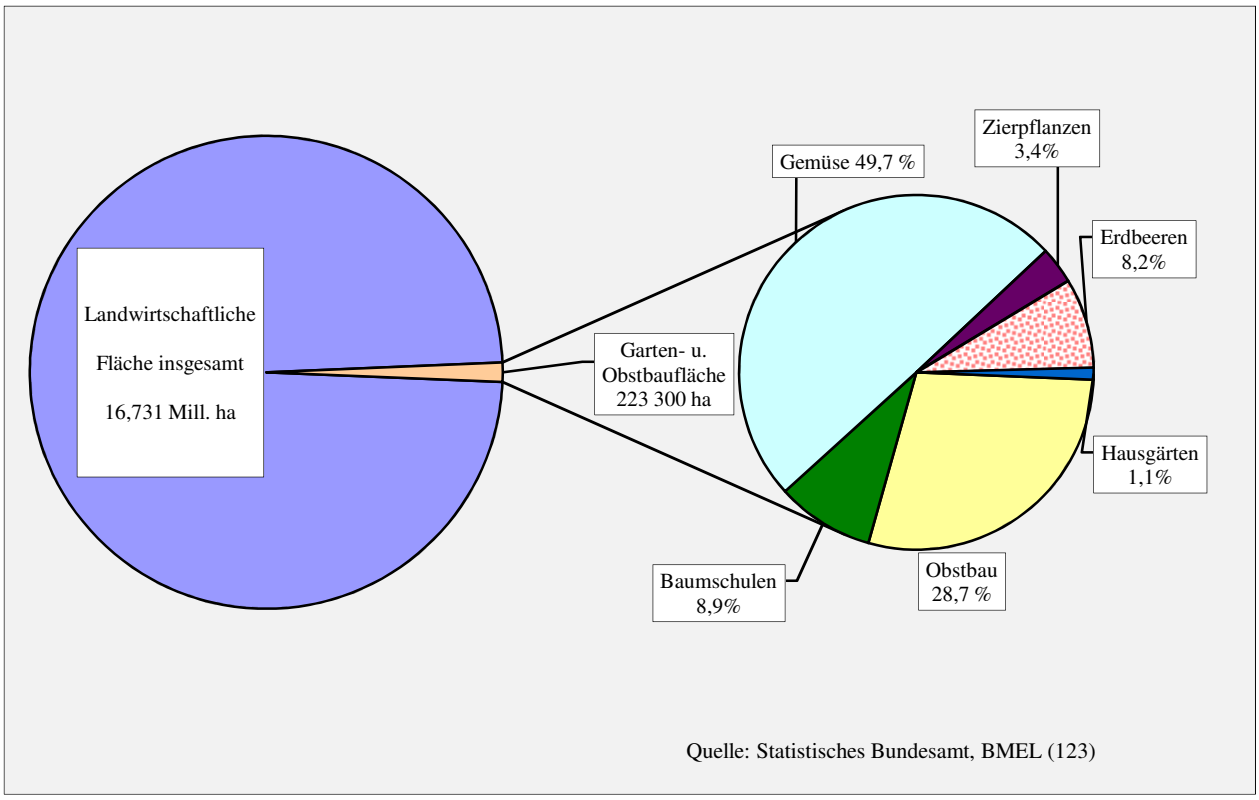
2.1.1 Struktur in Deutschland

Flächennutzung

Nach Angaben des Statistische Bundesamt beträgt in Deutschland die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im Jahr 2015 16,731 Mill. ha (Vorjahr: 16,725 Mill. ha). Sie ist damit in ihrem Umfang fast unverändert geblieben Den größten Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche hat nach wie vor das Ackerland. Diese Fläche belief sich 2015 auf 11,846 Mill. ha. Sie blieb im Zeitverlauf relativ konstant. 223 300 ha, das sind rd. 1,9 % der LF, entfielen 2015 auf den Anbau von Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnissen und Obst **(Schaubild 3).** Gegenüber dem Vorjahr nahm diese Fläche geringfügig ab.

Schaubild 3

Flächennutzung in Deutschland
- 2015 -



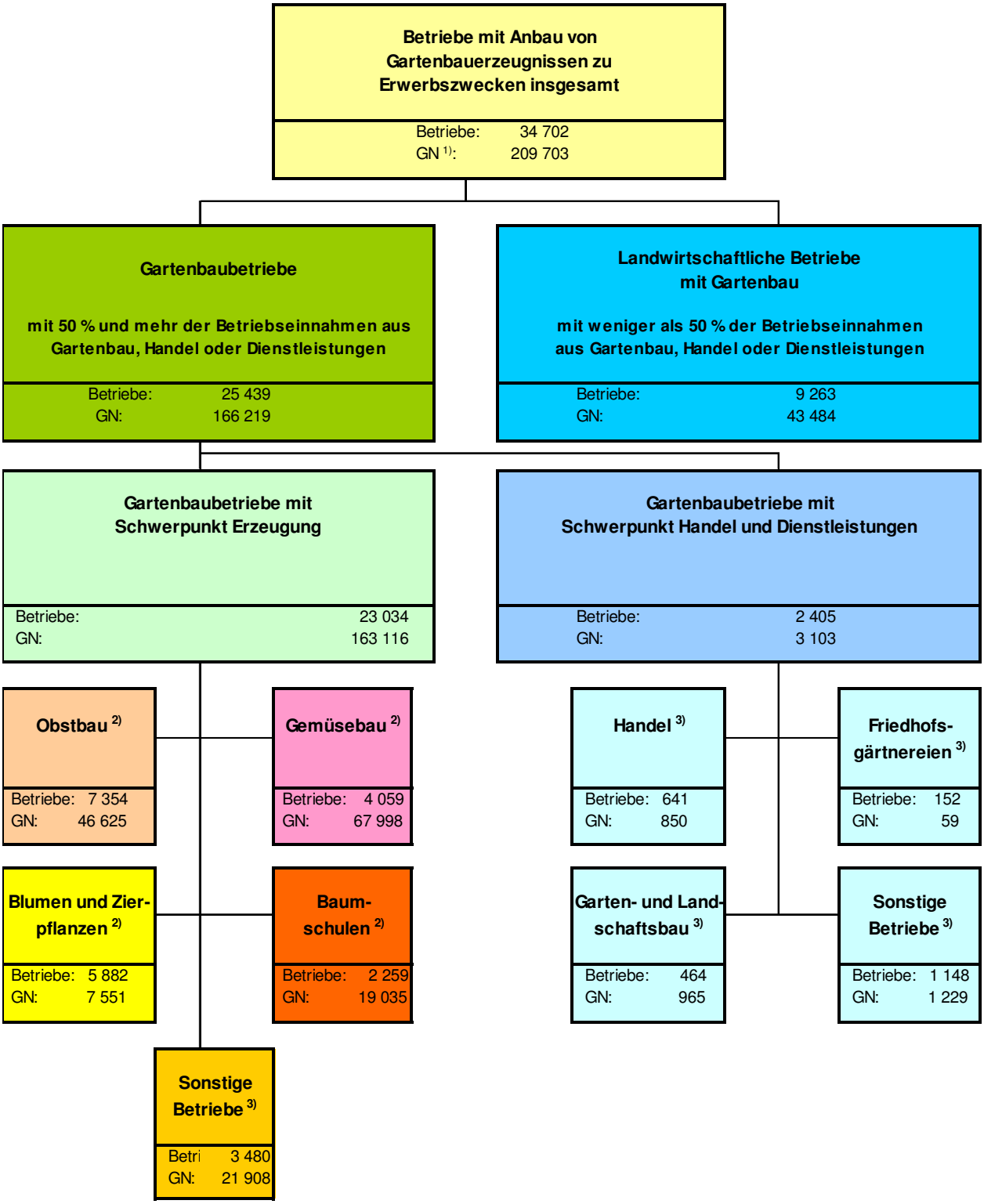
Betriebsstruktur

Die Struktur des produzierenden Gartenbaus wird detailliert in den in größeren Zeitabständen - bisher alle 10 Jahre - durchgeführten **Gartenbauerhebungen** dargestellt. Die letzte Erhebung wurde im Jahre 2005 durchgeführt und die Ergebnisse vom Statistischen Bundesamt Ende 2006 veröffentlicht. Die Gartenbauerhebung 2005 ist eine ergänzende und zeitlich nachfolgende Spezialerhebung der (totalen) Landwirtschaftszählung. Die Ergebnisse zeigen eine Vielzahl von Strukturmerkmalen des Produktionsgartenbaus. Zu beachten ist, dass im Sinne der Agrarstatistik in Deutschland zu gartenbaulichen Erzeugnissen neben Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien auch Obst gehört. Der Obstbau wird jedoch in anderen Statistiken und Erhebungen, in denen das gemeinschaftliche Betriebsklassifikationssystem der EU angewendet wird, nicht zum Gartenbau gerechnet, sondern als eine eigene landwirtschaftliche Betriebsform angesehen (s. methodische Erläuterungen, Seite 132)**.**

Die Ergebnisse der **Gartenbauerhebung 2005** wurden in der Broschüre **„Ertragslage Garten- und Weinbau 2007“** ausführlich dargestellt und detailliert erläutert. Die Ergebnisse im Überblick zeigt das **Schaubild 4**.

Schaubild 4

Klassifikationsschema der Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen
- Gartenbauerhebung 2005 -



1) Gärtnerische Nutzfläche in ha.
2) Entsprechend der Klassifikation (Typisierung) der landwirtschafltichen Betriebe.
3) Mit jeweils 50 % und mehr der Einnahmen aus dem jeweiligen Betriebstyp.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Agrarstrukturerhebungen

Informationen zum Gartenbau liefern auch die in der Bundesrepublik Deutschland regelmäßig durchgeführten Strukturerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben. Ziel dieser Erhebungen ist die Gewinnung umfassender, aktueller und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebstruktur, das Produktionspotential der Betriebe, die soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben sowie den Beitrag der Landwirtschaft zum Landmanagement und zum Umweltschutz. Im Jahr 2010 wurde in Deutschland eine Landwirtschaftszählung (LZ) durchgeführt. Diese im Agrarstatistikgesetz angeordnete Großzählung findet ca. alle 10 Jahre statt. Die bis einschließlich 2007 zweijährlich durchgeführte Agrarstrukturerhebung (ASE) ist in die LZ 2010 integriert. Nach 2010 wird die ASE nur noch im dreijährlichen Abstand durchgeführt. Die aktuellste Erhebung datiert dementsprechend aus dem Jahr 2013. Die Daten der Agrarstrukturerhebungen 2010 und 2013 sind mit den vorhergehenden Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar. Hauptursache hierfür ist die Anhebung der Erfassungsuntergrenze für die LF von 2 ha auf 5 ha sowie die Erhöhung der Mindestgrenzen für Tierbestände und Spezialkulturen. Hinzu kommt, dass aufgrund neuer EU-Vorgaben eine Änderung bei der Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe notwendig geworden ist. Das Kriterium zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde geändert. Die bisher verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (vgl. methodische Erläuterungen, Seite 132).

Nach den Ergebnissen der **ASE 2013** gibt es in Deutschland rd. **7 100 Gartenbaubetriebe**. Die Verteilung nach Sparten zeigt das **Schaubild 5**, detaillierter sind die Ergebnisse in den **Übersichten 3 und 4** dargestellt. Demnach gab es 2013 in Deutschland rd. 3 500 (49 %) Betriebe mit Spezialisierung auf die Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen, etwa 1 800 (25 %) Baumschulbetriebe, 900 (13 %) Gemüsebetriebe sowie 900 (13 %) sonstige Betriebe ohne klare Einordnung in die vorgenannten Gruppen (Gemischter Gartenbau, Pilze)**.**

Die Verteilung der Gartenbaubetriebe mit überwiegender Produktion im Freiland oder unter Glas zeigt **Schaubild 6**. Der Schwerpunkt der Unterglas-Produktion liegt im Zierpflanzen Sektor. Mehr als 85 % der 3 500 spezialisierten Zierpflanzenbetriebe produzieren überwiegend unter Glas. Von den 900 spezialisierten Gemüsebaubetrieben produzieren etwa 56 % überwiegend unter Glas.

Schaubild 5

Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen

- ASE 2013 –-

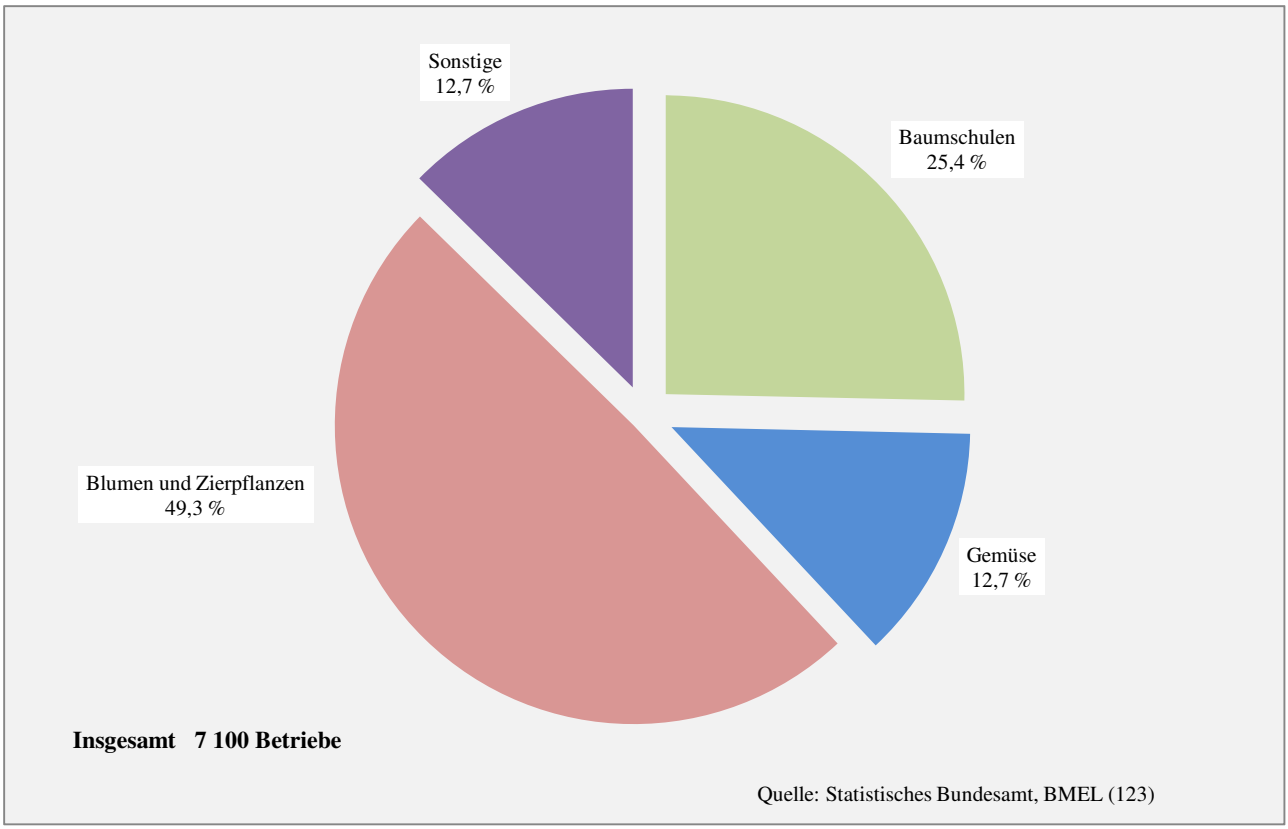
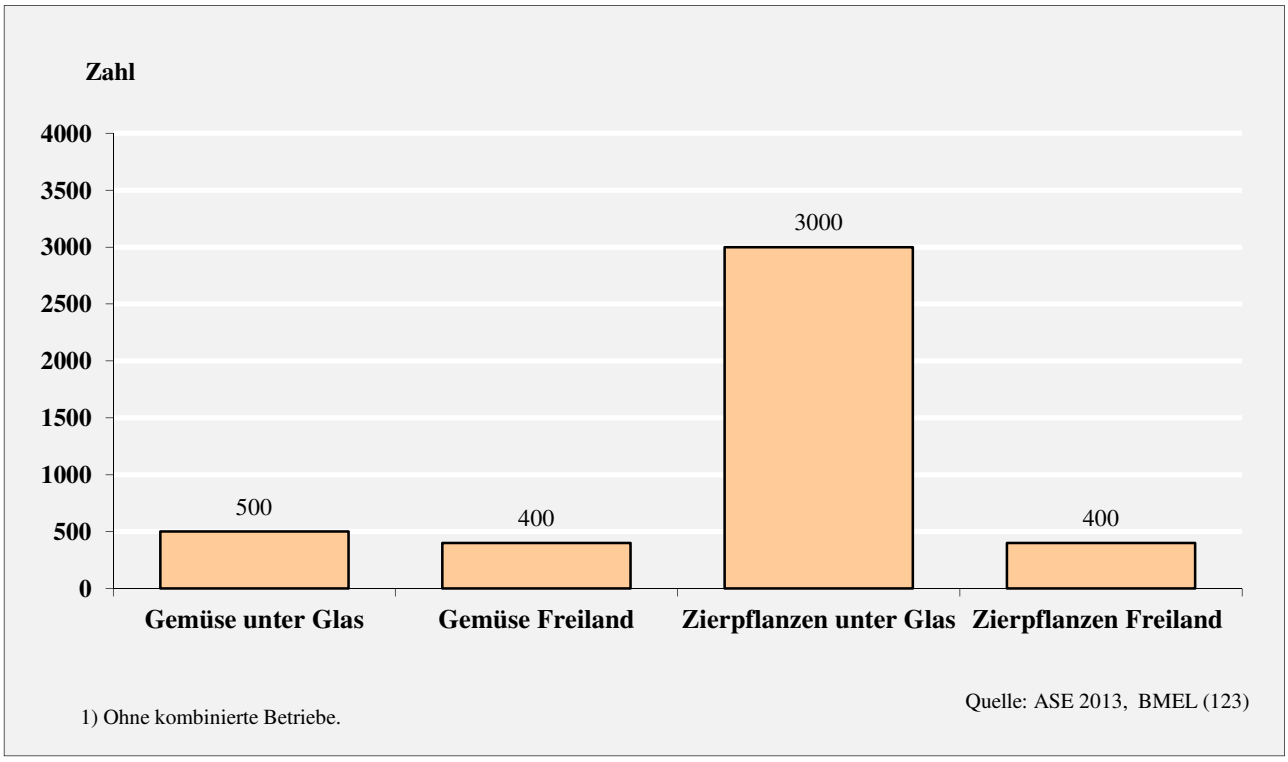


Schaubild 6

Gartenbaubetriebe nach Freiland und unter Glas nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

- ASE 2013 -



Übersicht 3

Gartenbaubetriebe nach Ländern[1)]

- Zahl der Betriebe -

Länder	Zusammen				darunter spezialisiert auf											
					Gemüse				Blumen und Zierpflanzen				Baumschulen			
	2003	2007	2010	2013	2003	2007	2010	2013	2003	2007	2010	2013	2003	2007	2010	2013
Baden-Württemberg	1 979	1 600	1 210	1 100	404	272	193	(200)	1 155	975	646	600	354	288	216	(200)
Bayern	1 901	1 748	1 141	1 000	371	367	161	(200)	1 135	1 041	596	500	322	266	207	200
Brandenburg	384	368	217	200	54	96	.	/	229	184	95	100	76	72	56	100
Hessen	783	665	427	300	98	105	49	(0)	532	439	241	200	129	107	76	100
Mecklenburg-Vorpommern	126	108	81	100	15	12	10	/	71	59	39	0	33	24	18	0
Niedersachsen	1 848	1 675	1 095	900	308	158	86	/	737	826	365	300	776	667	535	500
Nordrhein-Westfalen	3 287	2 792	1 947	1 700	365	402	190	200	2 226	1 809	1 072	900	645	517	366	300
Rheinland-Pfalz	654	722	465	400	144	261	169	100	401	354	190	200	104	96	77	(100)
Saarland	117	103	66	0	8	14	7	0	90	68	37	0	18	17	16	0
Sachsen	766	639	395	300	86	63	27	0	564	476	248	200	86	69	56	100
Sachsen-Anhalt	209	176	111	100	28	28	16	0	119	103	50	0	53	38	27	(0)
Schleswig-Holstein	828	698	507	400	59	73	18	/	270	211	138	100	493	410	317	300
Thüringen	299	254	161	100	22	25	11	/	216	178	84	100	48	43	38	0
Stadtstaaten (B, HB, HH)	699	605	435	400	156	145	56	100	495	410	.	200	24	22	15	0
Insgesamt	13 880	12 153	8 258	7 100	2 118	2 021	1 008	900	8 240	7 133	4 074	3 500	3 161	2 636	2 020	1 800

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen. Die Daten der ASE 2010 und 2013 sind mit denen vorhergehender Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar. Änderungen bei den Erfassungsuntergrenzen und der Betriebsklassifikation sind die Hauptursachen.

Zeichenerklärung:
Werte in "( )" oder " / " weisen auf unzureichende Qualität der Angaben hin.
Eine " 0 " bedeutet aufgrund der Rundung weniger als 50 Betriebe, aber nicht "keine Betriebe".

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 4

Fläche der Gartenbaubetriebe nach Ländern[1)]

- landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha -

Länder	Zusammen				darunter spezialisiert auf											
					Gemüse				Blumen und Zierpflanzen				Baumschulen			
	2003	2007	2010	2013	2003	2007	2010	2013	2003	2007	2010	2013	2003	2007	2010	2013
Baden-Württemberg	7 695	5 526	5 034	4 300	2 451	980	733	/	2 026	1 909	1 477	(1 100)	2 974	2 456	2 279	1 900
Bayern	10 684	11 240	7 025	6 100	4 079	5 034	1 839	1 800	2 674	2 605	1 924	1 000	2 960	2 320	1 989	1 800
Brandenburg	2 877	4 374	2 498	2 300	882	2 400	.	/	476	241	175	100	1 410	1 531	1 766	1 700
Hessen	3 803	4 130	2 313	(2 100)	1 711	2 292	822	.	913	932	734	/	861	784	487	500
Mecklenburg-Vorpommern	840	799	580	/	79	221	75	/	79	45	59	/	627	478	416	400
Niedersachsen	14 822	11 521	8 995	7 500	5 389	2 924	1 128	/	1 762	2 481	1 281	/	7 457	6 004	5 939	5 800
Nordrhein-Westfalen	14 320	16 025	11 935	14 200	2 478	4 916	2 330	/	4 930	5 011	3 383	(3 700)	6 675	5 672	4 282	4 600
Rheinland-Pfalz	5 647	16 516	13 027	10 800	4 022	14 451	10 928	8 500	643	842	741	/	968	981	865	(900)
Saarland	327	516	210	200	52	163	.	0	85	36	18	0	190	285	75	100
Sachsen	2 543	1 432	1 530	1 400	832	159	69	100	669	410	459	/	978	808	851	800
Sachsen-Anhalt	952	1 215	1 547	1 000	168	476	.	.	165	144	397	(500)	581	559	436	400
Schleswig-Holstein	7 614	6 107	5 431	5 400	858	700	.	/	661	419	485	300	6 079	4 969	4 707	4 200
Thüringen	1 072	653	571	400	72	71	55	0	329	189	94	100	659	378	375	300
Stadtstaaten (B, HB, HH)	1 554	1 783	1 286	1 300	484	768	168	200	699	457	.	400	229	508	507	500
Insgesamt	74 750	81 837	61 980	57 700	23 558	35 554	19 052	17 400	16 111	15 720	11 650	10 300	32 648	27 732	24 975	23 900

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen. Die Daten der ASE 2010 und 2013 sind mit denen vorhergehender Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar. Änderungen bei den Erfassungsuntergrenzen und der Betriebsklassifikation sind die Hauptursachen.

Zeichenerklärung:
Werte in "( )" oder " / " weisen auf unzureichende Qualität der Angaben hin.
Eine " 0 " bedeutet aufgrund der Rundung weniger als 50 Betriebe, aber nicht "keine Betriebe".

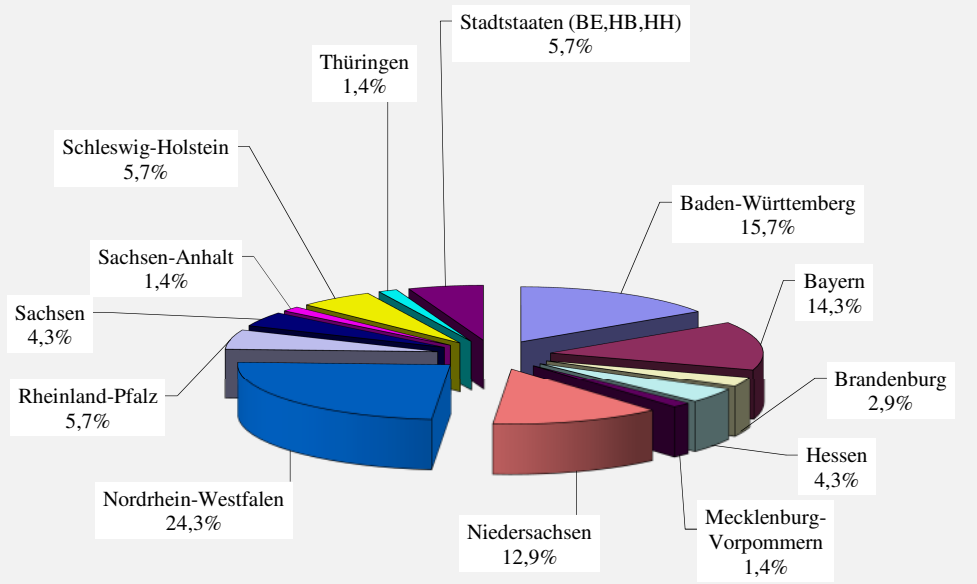
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Sowohl flächenmäßig als auch bezogen auf die Zahl der Betriebe liegt der regionale Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von gut 25 % der Fläche und rd. 24 % der Betriebe in Deutschland. An den Betriebszahlen gemessen folgen dann Baden-Württemberg (16 %), Bayern (14 %) und Niedersachsen mit 13 % **(Übersichten 3 und 4, Schaubild 7)**.

Schaubild 7

Gartenbaubetriebe nach Ländern [1)]

- 2013 -



Insgesamt: 7 100 Betriebe

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013, ohne Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Die **Übersicht 5** zeigt die Verteilung der Gartenbaubetriebe nach Rechtsformen und Größenklassen des Standardoutputs. Demnach haben 10 % der Betriebe lediglich eine Bruttomarktleistung von unter 50 000 €. Dagegen erreichen knapp 41 % einen Standardoutput von mehr als 250 000 €.

Übersicht 5

Gartenbaubetriebe nach Rechtsformen und Größenklassen des Standardoutputs

- 2013 -

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Größenklassen des Standardoutputs (€)						
	4.000 bis 25.000	25.000 bis 50.000	50.000 bis 100.000	100.000 bis 250.000	250.000 bis 500.000	500.000 bis 3.000.000 und mehr	Insgesamt
Gartenbau insgesamt	/	500	1 200	2 300	1 400	1 500	7 100
darunter:							
- Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften	/	/	(100)	300	200	300	1 000
- Betriebe der Rechtsform juristische Personen	/	/	/	(100)	(100)	100	300

Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen.

Zeichenerklärung:

Werte in "( )" oder " / " weisen auf unzureichende Qualität der Angaben hin.

Eine " 0 " bedeutet aufgrund der Rundung weniger als 50 Betriebe, aber nicht "keine Betriebe".

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Anbau von Zierpflanzen

Alle vier Jahre findet eine gesonderte Erhebung der Zierpflanzenbetriebe statt, zuletzt im Jahre 2012 **(Übersichten 6 und 7)**. Ebenfalls in 2012 wurden im Rahmen einer Baumschulerhebung Baumschulflächen und Pflanzbestände von Obstgehölzen, Ziergehölzen und Forstpflanzen erfasst **(Übersichten 8, 9 und 10).**

Übersicht 6

Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen nach Ländern in Deutschland[1)]

Länder	Grundfläche in ha [2)]								
	im Freiland	unter Glas[3)]	ins-gesamt	im Freiland	unter Glas[3)]	ins-gesamt	im Freiland	unter Glas[3)]	ins-gesamt
	2004			2008			2012[4)]		
Baden-Württemberg	490	309	799	543	261	804	519	213	732
Bayern	611	307	918	629	284	913	522	176	698
Berlin und Bremen	.	.	.	8	12	20	3	9	12
Brandenburg	93	54	146	62	48	110	47	43	90
Hamburg				145	126	271	147	96	244
Hessen	295	107	402	257	91	348	256	60	316
Mecklenburg-Vorpommern	11	20	30	12	14	26	8	12	20
Niedersachsen	659	332	991	530	285	814	460	248	709
Nordrhein-Westfalen	2 091	861	2 951	1 955	797	2 752	2 180	746	2 926
Rheinland-Pfalz	188	90	278	215	81	296	193	65	258
Saarland	15	22	37	8	26	34	6	11	17
Sachsen	154	112	265	155	98	253	148	75	223
Sachsen-Anhalt	55	26	81	24	26	51	114	17	131
Schleswig-Holstein	175	75	250	187	67	254	140	48	188
Thüringen	116	49	165	180	41	221	151	28	179
Stadtstaaten[5)]	163	163	326	.	.	.	.	.	.
Deutschland	5 116	2 524	7 640	4 911	2 256	7 167	4 893	1 848	6 741

1) Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung.
2) Überwiegend für den Zierpflanzenbau genutzt, ohne Mehrfachnutzung.
3) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoff stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel).
4) Wegen der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre nicht vergleichbar.
5) Berlin, Bremen und Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 7

Betriebe mit Zierpflanzenanbau

Land	1996[1)]	2000	2004	2008	2012[2)]
	Anzahl				
Baden-Württemberg	1 878	1 678	1 471	1 486	759
Bayern	1 965	1 765	1 470	1 351	620
Brandenburg	437	342	305	252	84
Hessen	886	682	493	529	260
Mecklenburg-Vorpommern	125	122	87	80	40
Niedersachsen	1 514	1 193	1 143	1 062	487
Nordrhein-Westfalen	2 831	2 496	2 116	1 797	1 153
Rheinland-Pfalz	597	502	437	354	201
Saarland	128	110	91	70	37
Sachsen	851	707	600	516	247
Sachsen-Anhalt	266	193	170	118	59
Schleswig-Holstein	423	390	348	290	139
Thüringen	416	304	244	225	90
Stadtstaaten[3)]	872	713	586	461	273
Deutschland	13 189	11 197	9 561	8 591	4 449

1) 1996 auch Bewirtschafter.
2) Wegen der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre nicht vergleichbar.
3) Berlin, Bremen, Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 8

Betriebe mit Baumschulflächen nach Nutzungsarten

Jahr	Betriebe[1] mit Baumschulflächen Zahl	Baumschulflächen							Baumschulfläche je Betrieb
		Obstgehölze	Zier gehölze	Rosenveredlungen	Weihnachtsbaumkulturen	Forstpflanzen	Sonstige Flächen	Insgesamt[2]	
		ha							
Früheres Bundesgebiet									
1970	.	1 311	7 360	.	.	2 324	2 656	13 651	.
1975	4 272	951	9 126	.	.	2 989	2 768	15 834	3,71
1980	4 424	1 189	10 739	.	.	3 098	3 378	18 404	4,16
1981	4 391	1 143	10 574	.	.	3 048	3 725	18 490	4,21
1982	4 324	1 122	10 472	.	.	2 849	4 006	18 449	4,27
1984	4 294	1 226	10 687	.	.	2 833	4 180	18 927	4,41
1985	4 188	1 245	10 648	.	.	2 765	4 331	18 985	4,53
1986	4 129	1 311	10 817	.	.	2 713	4 589	19 427	4,71
1988	4 057	1 336	11 192	.	.	2 934	5 253	20 713	5,11
1990	3 927	1 263	11 499	.	.	3 205	5 414	21 381	5,44
1992	3 804	1 324	12 183	.	.	3 253	5 952	22 712	5,97
1994	3 648	1 390	12 441	.	.	3 351	6 143	23 326	6,39
1996	3 634	1 313	12 425	.	.	3 225	6 303	23 266	6,40
Deutschland									
1992	4 084	1 665	13 217	.	.	3 863	6 982	25 727	6,30
1994	4 085	1 699	13 942	.	.	4 183	7 309	27 134	6,64
1996	4 101	1 577	13 990	.	.	4 073	7 370	27 011	6,59
2000	3 779	1 359	12 341	.	.	3 349	7 642	24 690	6,53
2004	3 398	1 049	11 310	570	2 537	2 519	7 535	25 520	7,51
2008	3 035	955	12 146	499	1 203	2 258	5 537	22 597	7,45
2012[3]	2 241	873	11 532	471	724	2 180	5 972	21 753	9,71

1) Ab 1996 auch Bewirtschafter mit sonstigen Anbauflächen.

2) Ab 2000 einschließlich Beerenobst.

3) Wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenze sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 9

Betriebe mit Baumschulflächen nach Größenklassen[1]

Betriebsgröße von … bis unter … ha Grundfläche	2004		2008		2012[2]	
	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha
unter 0,5	424	120	442	114	-	-
0,5 - 1	437	299	356	244	283	200
1 - 5	1 470	3 657	1 302	3 126	1 087	2 680
5 - 15	680	5 768	600	5 047	529	4 566
15 - 50	311	7 873	270	6 973	280	7 448
50 u. mehr	76	7 804	65	7 093	62	6 860
Insgesamt	3 398	25 520	3 035	22 597	2 241	21 753

1) Ergebnis der Baumschulerhebungen.

2) Wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenze sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 10

Betriebe mit Baumschulflächen nach Ländern[1)]

Land	2004		2008		2012²)	
	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha
Baden-Württemberg	362	2 386	327	1 991	236	1 900
Bayern	367	2 176	314	1 987	214	1 719
Brandenburg	104	997	105	1 301	66	1 258
Hessen	145	619	117	476	82	460
Mecklenburg-Vorpommern	32	421	29	328	20	306
Niedersachsen	972	6 333	864	5 565	671	5 837
Nordrhein-Westfalen	581	5 541	535	4 413	411	4 286
Rheinland-Pfalz	129	814	106	656	83	578
Saarland	23	94	23	95	13	81
Sachsen	92	673	81	596	63	535
Sachsen-Anhalt	54	389	41	242	31	209
Schleswig-Holstein	442	4 339	401	4 143	298	3 895
Thüringen	69	280	71	269	39	208
Stadtstaaten[3)]	26	456	21	535	14	480
Deutschland	3 398	25 520	3 035	22 597	2 241	21 753

1) Ergebnis der Baumschulerhebungen.

3) Wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenze sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

3) Berlin, Bremen und Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Obstbau

Die Agrarstrukturerhebung 2013 weist für Deutschland gerundet **5 000 spezialisierte Obstbaubetriebe** aus. Gegenüber der Erhebung aus dem Jahre 2010 ist die Zahl der Betriebe insgesamt damit um rd. 14 % zurückgegangen. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche dieser Obstbaubetriebe nahm dagegen nur um 2 % ab **(Übersicht 11)**. Eine wesentliche Ursache für den Rückgang bei den Betrieben und Flächen gegenüber den Agrarstrukturerhebungen von 2010 und davor, ist die Anhebung der Erfassungsuntergrenze für die LF von 2 ha auf 5 ha sowie die Erhöhung der Mindestgrenzen für Spezialkulturen in der Erhebung 2010 (vgl. methodische Erläuterungen, Seite 132).

Flächenmäßig liegt der regionale Schwerpunkt in Baden-Württemberg mit einem Anteil von gut 30 % der Fläche in Deutschland, gefolgt von Niedersachsen mit 17,3 % und Rheinland-Pfalz mit 7,8 % **(Übersicht 11)**.

Übersicht 11

Obstbaubetriebe und ihre Flächen nach Ländern[1)]

Länder	Zahl der Betriebe					Fläche in ha				
	2003	2007	2010	2013	Veränderung in %	2003	2007	2010	2013	Veränderung in %
Baden-Württemberg	4 421	4 027	2 907	2 500	*-14,0*	21 687	22 272	18 646	19 500	*4,6*
Bayern	2 007	1 290	890	700	*-21,3*	7 942	6 285	5 637	4 600	*-18,4*
Brandenburg	135	144	115	100	*-13,0*	4 582	5 319	4 189	4 400	*5,0*
Hessen	427	241	190	200	*5,3*	1 766	1 603	1 827	1 800	*-1,5*
Mecklenburg-Vorpommern	32	37	39	0	.	3 447	4 602	4 078	4 300	*5,4*
Niedersachsen	908	710	653	600	*-8,1*	11 488	11 384	11 312	11 100	*-1,9*
Nordrhein-Westfalen	370	259	191	(200)	.	3 817	3 251	2 906	2 400	*-17,4*
Rheinland-Pfalz	870	589	406	300	*-26,1*	5 595	5 328	5 190	5 000	*-3,7*
Saarland	44	35	20	0	.	208	150	.	.	.
Sachsen	55	56	64	0	.	6 579	5 356	4 374	4 000	*-8,6*
Sachsen-Anhalt	89	66	72	100	*38,9*	2 320	2 447	2 221	1 800	*-19,0*
Schleswig-Holstein	143	108	84	100	*19,0*	1 586	1 116	.	900	.
Thüringen	66	42	42	0	.	2 846	3 672	2 377	2 200	*-7,4*
Stadtstaaten (B,HB,HH)	168	146	123	100	*-18,7*	1 802	1 809	1 709	1 800	*5,3*
Insgesamt	9 735	7 750	5 797	5 000	*-13,7*	75 664	74 594	65 579	64 300	*-2,0*

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen. Die Daten der ASE ab 2010 sind mit denen vorhergehender Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar. Änderungen bei den Erfassungsuntergrenzen und der Betriebsklassifikation sind die Hauptursachen.

Zeichenerklärung:

Werte in "( )" oder " / " weisen auf unzureichende Qualität der Angaben hin.

Eine " 0 " bedeutet aufgrund der Rundung weniger als 50 Betriebe, aber nicht "keine Betriebe".

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Baumobstanbauerhebung 2012

Um Daten zur Struktur und Anbaufläche im Baumobstanbau zu gewinnen, werden in der Baumobstanbauerhebung im Abstand von fünf Jahre nicht nur spezialisierte Obstbaubetriebe, sondern alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 0,5 ha Baumobstflächen erfasst. Diese Erhebung zeigt, dass der Strukturwandel in der deutschen Obsterzeugung weiter anhält. 2012 bauten in Deutschland 7 455 Betriebe Baumobst an **(Übersicht 12)**. Gegenüber 2007 war dies ein Rückgang von 35 %, gegenüber 2002 um 46 %. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 und 0,5 ha 2012 erstmals nicht mehr befragt wurden. Deutlich weniger zurück gingen die Anbauflächen. Sie lagen 5 % unter 2007 und 8 % unter 2002. 2012 betrug die Fläche im Baumobstanbau 45 593 ha. Davon entfallen knapp 32 000 ha auf Apfel- und 5 000 ha auf Kirschplantagen. Den größten Rückgang im Vergleich zur letzten Erhebung 2007 mussten Sauerkirschen aufgrund ihrer mangelnden Wirtschaftlichkeit hinnehmen. Die Wachstumsschwelle für Baumobstbetriebe liegt bei über 10 ha. 2012 wurden 1 181 Betriebe dieser Größe gezählt. Am stärksten ist der Rückgang bei den Betrieben unter 1 ha mit mehr als -20 % gegenüber 2007.

Übersicht 12

Baumobstanbau in Deutschland

Obstart	Betriebe					Fläche (in ha)				
	2002	2007	2012[1)]	2012 gegen 2007 in %	2012 gegen 2002 in %	2002	2007	2012[1)]	2012 gegen 2007 in %	2012 gegen 2002 in %
Äpfel	10 561	9 058	6 074	- 32,9	- 42,5	32 405	31 762	31 738	- 0,1	- 2,1
Süßkirschen	7 732	6 577	4 409	- 33,0	- 43,0	5 504	5 482	5 258	- 4,1	- 4,5
Pflaumen und Zwetschen	8 038	6 864	4 377	- 36,2	- 45,5	4 562	4 564	3 870	- 15,2	- 15,2
Sauerkirschen	3 281	2 237	1 410	- 37,0	- 57,0	4 231	3 444	2 291	- 33,5	- 45,9
Birnen	5 901	5 325	3 694	- 30,6	- 37,4	2 188	2 101	1 933	- 8,0	- 11,7
Baumobst insgesamt[1)]	13 671	11 454	7 455	- 34,9	- 45,5	49 597	47 913	45 593	- 4,8	- 8,1

1) Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus denen Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 ha und 0,5 ha nicht mehr befragt wurden.

Quelle: DESTATIS, BMEL (123)

Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung im Garten- und Obstbau

Arbeitskräfte

Der Gartenbau ist im Vergleich zur übrigen Landwirtschaft arbeitsintensiv. Dies zeigen die Ergebnisse der **Agrarstrukturerhebung 2013**. In den **spezialisierten Gartenbaubetrieben** zusammen wurde 2013, bezogen auf die Maßeinheit einer vollbeschäftigten Arbeitskräfteeinheit, die Leistung von 44 300 AKE benötigt **(Übersicht 13).** In den Gemüsebaubetrieben waren es 8 900 AKE, in den Zierpflanzenbetrieben 17 100 AKE, in den Baumschulen 11 400 AKE und im Übrigen Gartenbau 6 900 AKE.

Übersicht 13

Spezialisierte Garten- und Obstbaubetriebe in Deutschland 2013[1)]

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Standard-Output je Betrieb	Arbeitsleistung
	Anzahl	ha	EUR	AK-E
Gemüse	900	17 400	489 000	8 900
dar.: Unterglas	500	0	370 700	3 200
Zierpflanzen	3 500	10 300	363 300	17 100
dar.: Unterglas	3 000	4 800	364 900	15 300
Baumschulbetriebe	1 800	23 900	469 400	11 400
Gemischter Gartenbau	800	5 300	399 400	4 800
dar.: Unterglas	200	(500)	268 800	900
Sonst. Spez. Gartenbaubetriebe	200	700	260 100	900
Pilze	(0)	100	1 331 500	1 130
Gartenbau insgesamt	**7 100**	**57 700**	**410 700**	**44 300**
dar.: Unterglas	3 700	8 800	361 200	19 400
Spez. Obstbaubetriebe	**5 000**	**64 300**	**127 600**	**11 700**
nachrichtlich: **Landwirtschaft insgesamt**	**285 000**	**16 699 600**	**162 100**	**522 700**

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen. Die Daten der ASE 2010 und 2013 sind mit denen vorhergehender Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar. Änderungen bei den Erfassungsuntergrenzen und der Betriebsklassifikation sind die Hauptursachen.

Zeichenerklärung:

Werte in "( )" oder " / " weisen auf unzureichende Qualität der Angaben hin.

Eine " 0 " bedeutet aufgrund der Rundung weniger als 50 Betriebe, aber nicht "keine Betriebe".

Quelle: BMEL (123)

Ausbildung

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den **Gartenbaufachschulen** betrug 2014 1097 (Vorjahr: 1 028). Etwa 8 % der Schüler besuchten den halbjährigen, mehr als 62 % den einjährigen und gut 29 % den zweijährigen Ausbildungsgang (**Übersicht 14**).

Übersicht 14

Zahl der Schüler/-innen an Gartenbaufachschulen

Gartenbaufachschulen	1985	1990	19951)	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Halbjährige Fachschulen	106	27	117	52	61	60	67	68	23	84	68	106	95	92
Einjährige bzw. drei Halbj. Fachschulen	856	976	1 049	626	511	591	658	602	714	663	765	599	609	682
Zweijährige Fachschulen²)	143	287	335	234	501	468	402	426	417	458	400	482	324	323
davon im ersten Fachschuljahr	-	-	-	-	253	229	212	229	206	187	185	268	181	181
Insgesamt	1 105	1 290	1 501	912	1 073	1 119	1 127	1 096	1 154	1 205	1 233	1 187	1 028	1 097

1) Ab 1995 Deutschland insgesamt.

2) Bis einschl. dem Jahr 2000 Schüler/-innen im 1. Fachschuljahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMEL (123)

Am 31. Dezember 2014 befanden sich in **Deutschland** 12 804 Jugendliche in einer **Ausbildung zum Beruf Gärtner/in**. Das waren 2,6 % weniger als im Vorjahr. Ein Fünftel der Auszubildenden waren Frauen (2 586 Personen). Im **früheren Bundesgebiet** stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse in diesem Beruf um 0,6 %. In den neuen Ländern bekamen im Jahre 2014 597 junge Menschen einen Ausbildungsvertrag in einem Gartenbauberuf, das waren etwa 9 % mehr als im Vorjahr. Vorzeitig gelöst wurden 2014 1 518 Ausbildungsverträge (**Übersicht 15**). Die Entwicklung der Aus- und Fortbildung über einen längeren Zeitraum zeigt **Schaubild 8**.

Übersicht 15

Auszubildende zum Beruf Gärtner/-in nach Fachsparten in Deutschland

Ausbildungsberuf Schwerpunkt Gärtner	2013	2014			Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse		Vorzeitig gelöste Verträge	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	2013	2014	2013	2014
Früheres Bundesgebiet	**11 430**	**9 093**	**2 172**	**11 274**	**4 191**	**4 215**	**1 359**	**1 260**
Sparten:								
Zierpflanzenbau	1 767	-	-	-	651	615	204	171
Gemüseanbau	363	-	-	-	162	147	33	45
Baumschulen	747	-	-	-	252	288	96	90
Obstbau	168	-	-	-	75	66	12	15
Garten- u. Landschaftsbau	7 755	-	-	-	2 835	2 859	933	861
Friedhofsgärtnerei	426	-	-	-	147	171	54	60
Staudengärtnerei	186	-	-	-	69	69	27	18
neue Länder[1)]	**1 647**	**1 119**	**393**	**1 515**	**549**	**597**	**288**	**258**
Deutschland	**13 149**	**10 221**	**2 586**	**12 804**	**4 740**	**4 812**	**1 647**	**1 518**
Sparten:								
Zierpflanzenbau	2 046	977	942	1 920	735	711	255	207
Gemüseanbau	384	225	141	372	171	156	42	48
Baumschulen	828	579	234	804	285	318	120	105
Obstbau	207	159	27	192	84	75	18	18
Garten- u. Landschaftsbau	9 015	7 887	984	8 874	3 231	3 300	1 125	1 053
Friedhofsgärtnerei	477	309	129	447	162	183	57	66
Staudengärtnerei	195	75	108	180	72	72	30	21
Bundesländer:								
Baden-Württemberg	1 884	1 467	405	1 869	747	753	198	240
Bayern	2 001	1 512	462	1 974	687	735	195	180
Berlin	498	384	105	486	168	195	90	81
Brandenburg	222	162	39	204	60	81	27	37
Bremen	12	72	18	93	36	30	-	-
Hamburg	285	219	57	279	105	114	27	27
Hessen	861	672	186	864	348	324	123	93
Mecklenburg-Vorpommern	117	84	18	102	42	48	24	21
Niedersachsen	1 584	1 305	315	1 617	561	600	228	168
Nordrhein-Westfalen	3 564	2 922	495	3 417	1 287	1 221	399	396
Rheinland-Pfalz	522	402	81	486	174	186	78	66
Saarland	225	165	36	198	81	72	33	27
Sachsen	426	249	126	378	156	153	78	63
Sachsen-Anhalt	177	114	39	156	60	57	24	33
Schleswig-Holstein	492	357	117	477	165	180	78	63
Thüringen	207	126	66	189	63	66	33	24

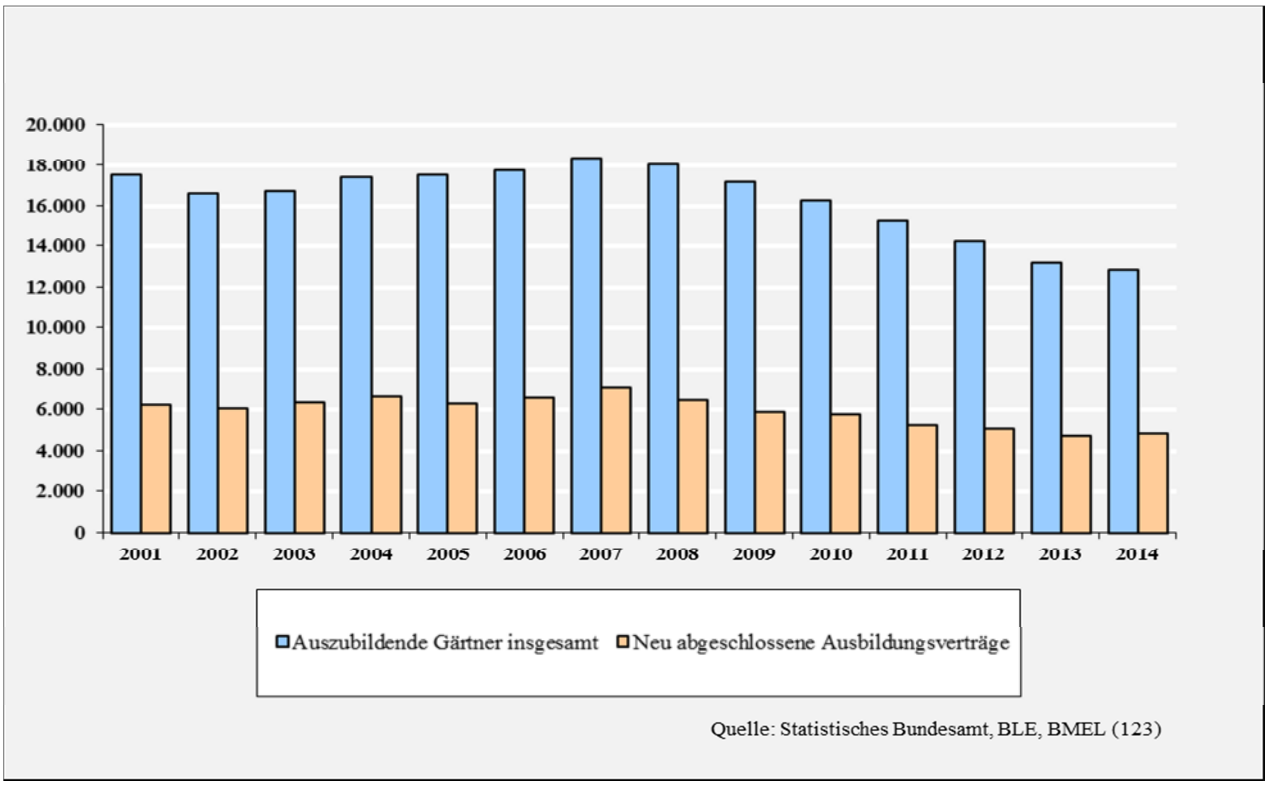
Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Einschl. Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMEL (123)

Schaubild 8

Entwicklung der Ausbildungssituation im Gartenbau



Arbeitslosigkeit

In den landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen war die Arbeitslosigkeit auch 2015 weiter rückläufig. Ende September 2015 hatten sich in **Deutschland** 18 410 Personen aus diesem Berufskreis als arbeitslos gemeldet, das waren gut 10 % weniger als im Vorjahr. Der relative Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in Deutschland beträgt weiterhin 0,7 % (**Übersicht 16**).

Übersicht 16

Arbeitslose[1]) mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen[2])

Berufsklasse	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder			Deutschland		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Landwirtschaft	1 091	1 127	1 215	1 168	1 079	889	2 259	2 206	2 104
Tierwirtschaft	203	203	186	1 028	873	716	1 231	1 076	902
Pferdewirtschaft	933	829	803	376	363	335	1 309	1 192	1 138
Fischwirtschaft	78	75	70	.	47	49	132	122	119
Tierpflege	634	630	574	543	455	428	1 177	1 085	1 002
Weinbau	105	94	69	.	.	.	117	110	83
Forst- und Jagdwirtschaft	579	594	556	1 030	939	825	1 609	1 533	1 381
Zusammen	3 623	3 552	3 473	4 211	3 772	3 256	7 834	7 324	6 729
Gartenbau	5 675	5 429	4 953	4 710	4 257	3 613	10 385	9 686	8 566
Floristik	2 309	2 130	1 903	1 615	1 402	1 212	3 924	3 532	3 115
Zusammen	7 984	7 559	6 856	6 325	5 659	4 825	14 309	13 218	11 681
Insgesamt	11 607	11 111	10 329	10 536	9 431	8 081	22 143	20 542	18 410
in % aller Arbeitslosen	0,6	0,5	0,5	1,3	1,2	1,1	0,8	0,7	0,7

1) Stand Ende September.

2) Fachkraft, Spezialist, Experte (ohne Helfer).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, BMEL (123)

2.1.2 Struktur in der Europäischen Union

Zur Struktur des Garten- und Obstbaus in der EU liegen Zahlen aus **der EU-Strukturerhebung 2013** vor. Danach verfügen rd. 1,378 Mill. Betriebe in der EU (28) über eine **Baumobst- und Beerenobstfläche** von 2,471 Mill. ha. Etwa 920 000 Betriebe erzeugten in der EU **Gemüse** auf einer Fläche von 1,594 Mill. ha. **Blumen und Zierpflanzen** wurden in der EU im Jahre 2013 in rd. 53 300 Betrieben auf einer Fläche von 80 500 ha erzeugt. Die Zahl der Betriebe mit **Baumschulerzeugnissen** ergab nach der Strukturerhebung 2013 rd. 35 500. Die Baumschulfläche dieser Betriebe betrug gut 129 100 ha **(Übersicht 17)**.

Übersicht 17

Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- 2013 -

Mitgliedstaat	Baumobst und Beerenobst		Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Reb- und Baumschulen	
	Betriebe in 1000	Fläche in 1000 ha	Betriebe in 1000	Fläche in 1000 ha	Betriebe in 1000	Fläche in 1000 ha	Betriebe in 1000	Fläche in 1000 ha
Belgien	1,4	16,4	5,8	39,4	0,6	1,5	0,8	4,9
Bulgarien	36,3	48,1	64,7	22,7	0,5	0,2	0,4	1,2
Tschechische Republik	2,3	21,0	1,0	9,2	0,2	0,3	0,2	1,9
Dänemark	0,8	5,7	1,1	11,1	0,4	0,3	0,1	1,2
Deutschland	**13,3**	**63,4**	**13,3**	**123,9**	**6,0**	**7,7**	**2,5**	**20,7**
Estland	1,7	2,8	2,5	2,2	0,1	0,0	0,1	0,2
Irland	1,1	0,9	0,6	4,5	0,1	0,4	0,1	0,2
Griechenland	78,2	111,1	42,9	48,7	1,0	0,5	2,3	1,9
Spanien	179,9	725,0	109,2	238,5	3,9	6,2	2,2	9,0
Frankreich	30,2	182,0	36,4	196,8	6,2	7,0	3,2	16,4
Kroatien	105,9	27,4	14,1	8,6	1,7	0,1	0,1	0,2
Italien	146,7	377,5	79,7	249,4	8,8	10,3	6,8	24,6
Zypern	19,6	5,7	4,3	3,8	0,1	0,1	0,0	0,0
Lettland	6,8	6,4	13,2	8,4	0,1	0,0	0,1	0,2
Litauen	76,4	20,8	97,0	9,0	1,7	0,1	1,3	0,4
Luxemburg	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Ungarn	71,5	75,8	32,4	60,8	2,4	0,6	1,5	3,6
Malta	1,1	0,4	2,1	2,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Niederlande	2,4	18,9	8,1	83,3	4,8	30,6	3,3	17,5
Österreich	8,0	15,0	3,8	15,4	1,0	0,4	0,4	2,2
Polen	198,3	365,1	141,9	187,1	4,7	3,4	5,7	11,8
Portugal	78,0	186,8	27,1	41,3	2,6	2,8	0,7	1,3
Rumänien	290,8	144,3	203,1	69,1	2,8	1,0	1,6	2,7
Slowenien	20,7	9,8	2,0	1,7	0,4	0,2	0,5	0,3
Slowakei	0,6	7,2	1,4	6,7	0,1	0,2	0,1	0,3
Finnland	1,4	3,3	2,8	12,3	0,6	0,2	0,2	0,4
Schweden	0,7	2,4	2,4	20,0	0,6	0,2	0,3	2,0
Vereinigtes Königreich	4,4	27,7	6,8	117,9	1,7	6,4	0,9	3,9
EU (28)[1)]	**1.378,2**	**2.470,9**	**919,9**	**1.593,9**	**53,3**	**80,5**	**35,5**	**129,1**

1) Eigene Berechnungen, z.T. geschätzt.

Quelle: Eurostat, EU-Strukturerhebung, BMEL (123)

2.2 Anbau und Ernte

2.2.1 Deutschland

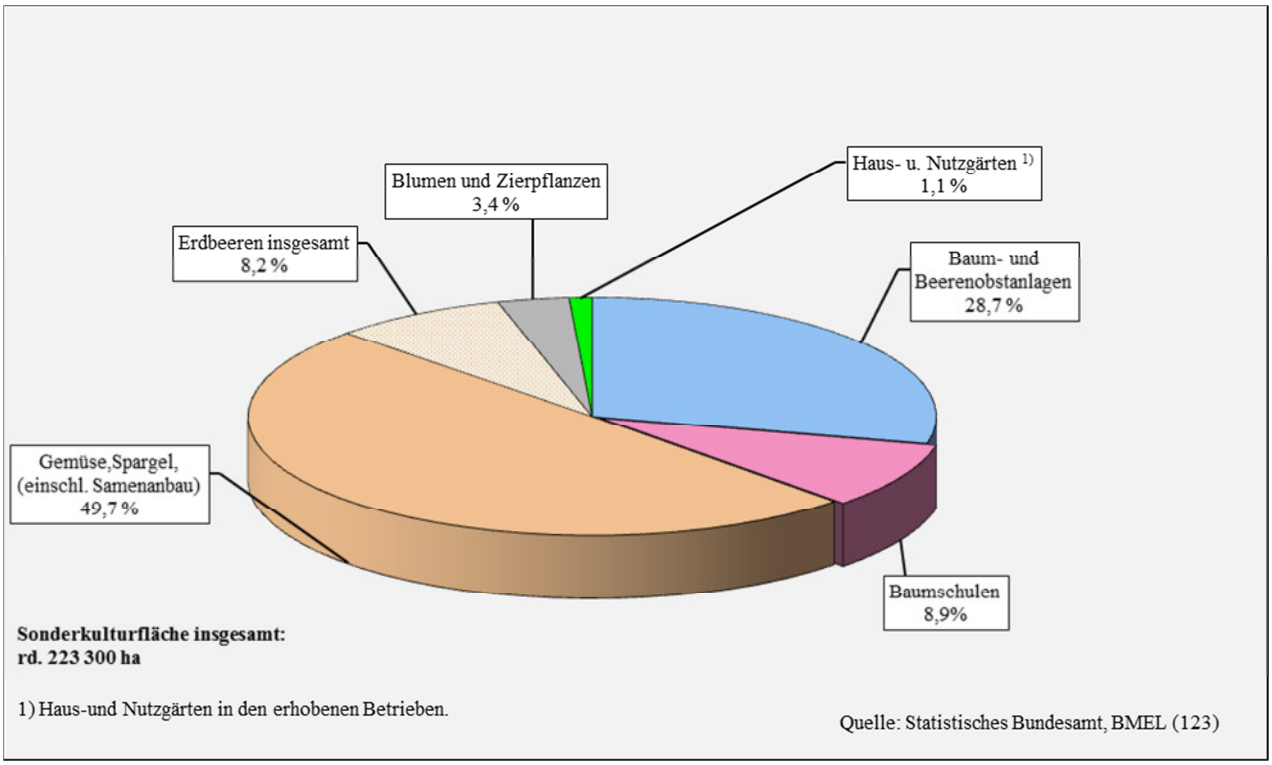
Die **Bodennutzungshaupterhebung 2015** des Statistischen Bundesamtes zeigt, dass in Deutschland eine Fläche von rd. 223 300 ha für den Anbau von Obst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen, Zierpflanzen, Baumschulen sowie als Gartenland (Haus- und Nutzgärten in den erhobenen Betrieben) genutzt wird **(Schaubild 9**).

Die Ergebnisse lassen erkennen, dass sich die gesamte Fläche, sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch über einen längeren Zeitraum betrachtet, nur wenig verändert **(Übersicht 18)**. Veränderungen gab es aber bei den verschiedenen Nutzungsarten. Im Vergleich zu Anfang der neunziger Jahre wurde die Fläche mit Gemüse und Erdbeeren ausgeweitet. Die Haus- und Nutzgärten in landwirtschaftlichen Betrieben und die Baumschulkulturen haben dagegen abgenommen. Weitgehend stabil waren die Obstanlagen sowie die mit Blumen und Zierpflanzen bestellte Fläche.

Schaubild 9

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung in Deutschland

- 2015 -



In den **Ländern** hat der Anbau von Obst, Gemüse, Blumen, Zierpflanzen und Baumschulgewächsen unterschiedliche Bedeutung. Die größte Obstfläche gibt es in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen liegt beim Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Blumen, Zierpflanzen) vorn. In Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben Baumschulflächen eine vergleichsweise hohe Bedeutung **(Übersicht 19)**.

Nach dem Ergebnis der **Gemüseerhebung in 2015** betrug die **Gemüseanbaufläche** 135 158 ha**.** Infolge der Änderung bei der unteren Erfassungsgrenze ab 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Jahren vor dieser Umstellung vergleichbar. Ungeachtet dieser Einschränkung nimmt der Anbau von Gemüse (einschl. Erdbeeren), trotz jährlich leichter Schwankungen, in Deutschland tendenziell zu **(Übersicht 20)**. Die Anbaufläche verteilt sich entsprechend der **Übersicht 21** auf Gemüse im Freiland und unter Glas. Bei diesen jährlichen Anbauerhebungen wird auch der mehrmalige Anbau auf der gleichen Grundfläche berücksichtigt.

Übersicht 18

Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung in Deutschland [1)]

- 1000 ha -

Jahr	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse [2)]	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse		Baumschulen	Gartenland [3)]	Zusammen
		insgesamt	dar.: Blumen und Zierpflanzen (ohne Samenanbau)			
	Deutschland insgesamt					
1992	73,9	93,8	9,4	26,7	28,7	223,0
1993	69,7	91,2	9,3	27,2	27,1	215,2
1994	69,4	94,2	8,7	27,0	22,1	212,7
1995	69,0	102,6	9,6	27,8	18,9	218,3
1996	70,1	103,8	8,7	27,5	19,5	220,9
1997	69,6	102,6	8,8	26,8	17,8	216,8
1998	72,0	105,4	8,5	26,2	15,9	219,6
1999	69,4	110,9	8,5	25,8	8,6	214,6
2000	69,3	109,3	8,3	24,8	8,8	212,3
2001	69,1	115,2	9,0	25,6	8,0	217,9
2002	67,8	118,1	8,9	24,5	7,4	217,8
2003	69,0	124,8	9,5	23,6	7,1	224,4
2004	68,3	127,4	9,2	22,7	6,0	224,3
2005	66,2	129,8	8,8	21,7	5,1	222,7
2006	65,9	131,7	9,2	21,2	4,8	223,6
2007	65,0	129,9	9,6	20,9	4,6	220,4
2008	65,1	131,0	8,9	20,7	4,5	221,3
2009	65,3	128,9	8,5	20,2	3,3	217,7
2010	65,3	130,9	8,4	20,9	3,9	221,0
2011	65,6	132,3	8,4	20,7	3,3	221,9
2012	64,3	132,1	7,6	21,2	2,7	220,3
2013	63,4	132,3	7,7	20,7	2,9	219,3
2014	63,8	139,8	7,3	20,8	2,1	226,5
2015	64,1	136,9	7,5	19,9	2,4	223,3
2015 ± % gegen 2014	0,5	-2,1	2,7	-4,3	14,3	-1,4

1) Endgültiges Ergebnis der jeweiligen Bodennutzungshaupterhebung. Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

2) Bis einschl. 2009 Bezeichnung: Obstanlagen.

3) Haus- und Nutzgärten landwirtschaftlicher Betriebe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 19

Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2015 in Deutschland nach Ländern [1)]

- 1000 ha -

Jahr	Baum- und Beerenobst (einschl. Nüsse)	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse		Baumschulen	Gartenland[2)]	Zusammen
		insgesamt	dar.: Blumen und Zierpflanzen (ohne Samenanbau)			
Baden-Württemberg	21,2	15,4	0,7	2,0	0,5	39,1
Bayern	4,6	19,6	.	1,5	.	25,7
Brandenburg	2,4	6,9	0,1	1,3	0,1	10,7
Hessen	2,1	8,7	0,3	0,4	0,1	11,3
Mecklenburg-Vorpommern	2,5	3,1	0,0	0,2	0,1	5,9
Niedersachsen	12,0	21,5	0,7	4,5	.	38,0
Nordrhein-Westfalen	4,0	28,9	3,5	3,8	0,8	37,5
Rheinland-Pfalz	4,8	13,9	0,3	.	0,2	18,9
Saarland	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,5
Sachsen	3,9	4,5	0,2	0,5	0,0	8,9
Sachsen-Anhalt	1,5	4,6	0,1	0,2	0,1	6,4
Schleswig-Holstein	1,0	7,4	0,2	3,9	0,3	12,6
Thüringen	2,1	1,5	0,1	0,2	0,0	3,8
Deutschland[3)]	64,1	136,9	7,5	19,9	2,4	223,3

1) Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.
2) Haus- und Nutzgärten landwirtschaftlicher Betriebe.
3) Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. (FdG) verwendet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 20

Anbauflächen von Gemüse[1)] insgesamt

Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010 [3)]	2011 [3)]	2012 [3)]	2013 [3)]	2014 [3)]	2015 [3)]	2015 gegen 2014
	ha											%
Baden-Württemberg	13 253	12 835	12 593	13 561	13 320	12 942	13 882	14 697	15 009	15 443	15 432	*-0,1*
Bayern	14 765	15 674	15 660	15 952	15 620	15 326	15 813	16 828	16 422	17 205	16 827	*-2,2*
Berlin und Bremen [2)]	233	233	233	141	141	124	124	.	.	.	.	.
Brandenburg	7 563	7 382	7 147	6 730	6 524	6 735	6 113	5 858	5 847	6 564	6 176	*-5,9*
Hamburg	505	545	543	553	502	531	474	480	496	.	505	.
Hessen	7 734	8 008	8 060	8 305	8 042	7 888	7 997	8 163	7 762	8 036	8 083	*0,6*
Mecklenburg-Vorpommern	2 477	2 573	2 446	2 394	2 623	2 450	2 486	2 696	2 605	.	.	.
Niedersachsen	20 725	20 701	20 717	22 896	22 819	21 781	22 468	22 801	21 902	21 662	22 496	*3,9*
Nordrhein-Westfalen	23 995	23 578	23 390	24 060	24 213	23 521	23 118	25 153	25 174	25 865	25 121	*-2,9*
Rheinland-Pfalz	16 844	17 448	17 532	18 340	18 719	18 771	19 094	20 171	20 498	19 902	20 225	*1,6*
Saarland	176	160	161	156	154	151	160	154	.	.	183	.
Sachsen	5 537	5 365	5 369	5 276	5 584	4 762	5 044	4 862	4 554	4 805	4 552	*-5,3*
Sachsen-Anhalt	5 378	5 812	5 790	5 747	5 904	4 539	4 537	4 249	4 288	4 244	4 865	*14,6*
Schleswig-Holstein	7 073	7 756	7 712	7 421	7 062	7 390	7 454	7 456	6 876	7 239	7 036	*-2,8*
Thüringen	1 853	1 931	2 010	1 935	1 603	1 523	1 473	1 416	.	.	.	.
Deutschland	128 110	130 002	129 364	133 466	132 830	128 435	130 237	134 984	132 953	135 598	135 158	*-0,3*
Früheres Bundesgebiet	105 304	106 938	106 601	111 384	110 592	.	.	.	.	.	.	.
Neue Länder	22 806	23 063	22 762	22 082	22 238	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Erdbeeren. Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung bzw. (ab 2012) der Gemüseerhebung.
2) Ergebnisse von 2004 in den Jahren 2005 bis 2007, von 2008 in 2009, und 2010 in 2011übernommen.
3) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze (siehe Vorbemerkung) und Ausschluss der Kräuter ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 21

Anbauflächen von Gemüse [1] im Freiland und unter Glas
- ha -

Land	Gemüse insgesamt				Gemüse auf dem Freiland				Gemüse in Unterglasanlagen einschl. unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Baden-Württemberg	14 697	15 009	15 443	15 432	14 154	14 440	14 845	14 816	543	570	598	616
Bayern	16 828	16 422	17 205	16 827	16 538	16 131	16 951	16 572	290	291	255	.
Berlin und Bremen[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	5 858	5 847	6 564	6 176	5 812	5 802	6 517	6 129	47	46	47	46
Hamburg	480	496	.	505	432	449	.	.	49	48	.	.
Hessen	8 163	7 762	8 036	8 083	8 092	7 685	7 931	7 963	71	77	105	120
Mecklenburg-Vorpommern	2 696	2 605	.	.	1 899	.	.	.	13	.	.	.
Niedersachsen	22 801	21 902	21 662	22 496	22 662	21 762	21 484	22 353	139	140	178	143
Nordrhein-Westfalen	25 153	25 174	25 865	25 121	24 800	24 819	25 502	24 718	353	354	363	403
Rheinland-Pfalz	20 171	20 498	19 902	20 225	20 104	20 434	19 836	20 149	67	64	66	76
Saarland	154	.	.	183	142	.	.	.	2	.	.	.
Sachsen	4 862	4 554	4 805	4 552	4 822	4 513	4 761	4 509	40	38	44	43
Sachsen-Anhalt	4 249	4 288	4 244	4 865	4 240	4 281	4 222	4 843	9	4	23	22
Schleswig-Holstein	7 456	6 876	7 239	7 036	7 424	6 827	7 178	6 987	32	49	61	50
Thüringen	1 416	.	.	.	1 372	1 307	1 312	1 162	43	.	.	.
Deutschland	134 984	132 953	135 598	135 158	133 280	131 196	133 717	133 223	1 704	1 758	1 880	1 935
Früheres Bundesgebiet	108 425	108 425	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neue Länder	20 009	20 009	.	.	18 145	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Erdbeeren. Ergebnisse der Gemüseerhebung.
2) Die Gemüseerhebung wird in den Ländern Berlin und Bremen nicht durchgeführt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Gemüseanbau im Freiland

Unter Einbeziehung von Erdbeeren war nach Erhebungen des Statistischen Bundesamtes 2015 die Gemüsefläche im Freiland mit rd. 133 223 ha um 0,4 % kleiner als im Vorjahr. Die eigentliche **Gemüsefläche** (ohne Erdbeeren) lag 2015 mit 114 802 ha um 0,3 % unter dem Vorjahr (**Übersicht 22**). Einhergehend mit einem gegenüber 2014 geringerem Ertragsniveau wurden von den deutschen Gemüsebauern 2015 rd. 296 000 t Gemüse weniger geerntet als im Vorjahr (- 8,4 %). Die Ernteangaben berücksichtigen die Mengen marktfähiger Ware, unabhängig davon, ob sie tatsächlich in den Markt gelangt ist. Dagegen sind solche Mengen, die schon auf dem Feld vernichtet bzw. als Gründünger verwendet oder verfüttert wurden, nicht in den Angaben enthalten.

Bei den einzelnen Gemüsearten entfielen 2015 die größten Erntemengen auf Möhren und Karotten mit 526 856 t, Speisezwiebeln mit 455 348 t und Weißkohl mit 404 456 t. Bei diesen bedeutenden Kulturen wurden jeweils auch recht hohe Flächenerträge erzielt. Die Gemüsekultur mit dem größten Flächenumfang ist Spargel (**Übersicht 22, Schaubilder 10, 11 und 12**).

Übersicht 22

Gemüseernte auf dem Freiland *)

(Endgültiges Ergebnis)

Gemüseart	Anbaufläche			Ertrag			Erntemenge		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	ha			dt/ha			t		
Kohlgemüse									
Blumenkohl	4 241	4 057	3 565	291,9	299,2	295,6	123 779	121 406	105 390
Brokkoli	2 172	2 082	2 168	139,5	133,4	135,9	30 303	27 757	29 455
Chinakohl	1 013	906	926	465,3	453,8	467,4	47 107	41 122	43 284
Grünkohl	1 001	1 098	1 133	153,5	173,3	155,1	15 365	19 025	17 569
Kohlrabi	1 873	1 885	1 903	346,2	361,5	368,3	64 840	68 128	70 110
Rosenkohl	382	491	464	171,8	171,2	165,6	6 559	8 398	7 684
Rotkohl	1 915	2 128	1 882	556,0	694,2	569,1	106 454	147 684	107 114
Weißkohl [1]	5 836	5 815	5 599	732,0	821,7	722,4	427 159	477 816	404 456
Wirsing	979	1 069	1 055	367,9	381,0	366,7	36 033	40 715	38 701
Blatt- u. Stängelgemüse									
Chicoreewurzeln	282	252	/	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat [2]	870	788	949	278,9	265,2	254,8	24 275	20 908	24 175
Eissalat [2]	3 431	3 772	3 700	375,8	344,2	351,6	128 917	129 815	130 081
Endiviensalat [3]	567	448	499	402,4	387,8	402,4	22 816	17 389	20 096
Feldsalat	2 263	2 441	2 417	62,3	65,9	58,5	14 105	16 094	14 134
Kopfsalat [2]	1 789	1 644	1 528	351,9	344,5	339,6	62 959	56 625	51 906
Lollosalat [2]	1 471	1 367	1 444	255,6	272,6	264,5	37 594	37 251	38 189
Radicchio	286	338	230	254,7	225,7	237,6	7 293	7 622	5 475
Römischer Salat (Romanasalat)	1 113	1 204	1 259	213,0	208,0	245,0	23 717	25 036	30 852
Rucolasalat	868	1 090	1 258	110,0	108,5	101,0	9 545	11 826	12 710
Sonstige Salate	374	464	413	180,9	199,4	161,3	6 767	9 253	6 667
Spinat	3 030	3 103	3 296	176,2	202,8	190,5	53 386	62 939	62 783
Rhabarber	827	846	917	242,4	244,7	219,7	20 042	20 695	20 155
Porree (Lauch)	2 631	2 346	2 178	422,7	461,0	410,9	111 209	108 149	89 494
Spargel (im Ertrag)	19 634	20 122	20 594	52,5	56,7	55,2	103 107	114 090	113 613
Spargel (nicht im Ertrag)	4 459	5 213	5 111	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	233	226	268	416,1	390,1	422,7	9 687	8 799	11 326
Wurzel- u. Knollengemüse									
Knollensellerie	1 580	1 493	1 482	463,6	529,4	463,0	73 260	79 039	68 619
Möhren/Karotten	10 189	10 111	9 649	572,8	602,7	546,0	583 587	609 353	526 856
Radies	3 327	3 498	3 424	204,4	237,1	254,1	68 013	82 923	86 981
Rettich	765	721	693	400,6	498,4	465,7	30 642	35 942	32 249
Rote Rüben (Rote Bete)	1 205	1 692	1 487	411,0	433,6	440,4	49 546	73 353	65 483
Bundzwiebeln	2 005	2 191	2 297	434,9	407,3	426,3	87 183	89 245	97 913
Speisezwiebeln [4]	9 691	10 224	10 324	418,6	489,5	441,0	405 656	500 472	455 348
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	2 344	2 618	2 390	706,6	755,9	795,3	165 590	197 878	190 096
Schälgurken	201	123	148	366,2	399,2	379,8	7 371	4 908	5 600
Speisekürbisse	2 899	3 229	3 485	205,7	216,3	196,1	59 617	69 859	68 320
Zucchini	1 065	1 032	1 137	351,2	359,7	359,4	37 390	37 110	40 876
Zuckermais	1 708	1 919	1 992	130,2	147,7	118,4	22 245	28 338	23 591
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	4 534	3 980	4 011	105,9	112,5	113,1	47 999	44 770	45 377
Stangenbohnen	144	151	135	165,8	/	153,1	2 393	/	2 065
Dicke Bohnen	518	427	452	62,3	73,7	59,9	3 224	3 149	2 711
Frischerbsen (ohne Hülsen)	4 117	4 041	4 270	56,1	62,2	57,2	23 103	25 131	24 431
Frischerbsen (mit Hülsen)	507	638	516	64,7	59,4	57,0	3 280	3 785	2 939
Sonstige Gemüsearten [5]	1 895	1 922	1 808	.	.	.	50 739	54 956	50 522
Gemüse insgesamt [5]	**112 229**	**115 201**	**114 802**	**286,4**	**307,4**	**282,7**	**3 213 852**	**3 541 253**	**3 245 396**

*) Rundungsdifferenzen möglich.

1) Einschließlich Spitzkohl.

2) Grün- und rotblättrige Sorten.

3) Glattblättig und Frisée.

4) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten.

5) Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Die ökologisch bewirtschaftete Gemüsefläche betrug im Jahr 2015 rd. 10 750 ha **(Übersicht 23)**. Das waren etwa 8 % der gesamten deutschen Gemüsefläche im Freiland. Gegenüber dem Vorjahr (rd. 10 500 ha) viel sie um gut 2 % größer aus. Der größte Anteil an der ökologisch bewirtschafteten Gemüsefläche im Freiland entfällt auf Wurzel- und Knollengemüse.

Übersicht 23

Ökologische Produktion von Gemüse ohne Erdbeeren im Freiland
- 2015 -

Gemüsegruppe	Betriebe		Anbaufläche		Erntemenge	
	Anzahl		ha		t	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Kohlgemüse	703	672	1 416	1 492	50 185	42 164
Blatt- und Stängelgemüse	775	760	2 573	2 666	31 633	31 274
dar.: Spargel im Ertrag	138	116	1 126	1 012	5 505	4 660
Wurzel- und Knollengemüse	812	774	3 210	3 317	132 266	125 702
Fruchtgemüse	695	686	1 378	1 376	29 050	24 739
Hülsenfrüchte	518	475	1 567	1 499	8 575	7 462
Sonstige Gemüsearten	411	405	389	399	7 188	8 527
Insgesamt	**1 058**	**979**	**10 533**	**10 750**	**258 898**	**239 868**

Anm.: Betriebe, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben. Quelle: BMEL (123)

Schaubild 10

Anbauflächen wichtiger Gemüsearten [1)] im Freiland in Deutschland

- 2015 -

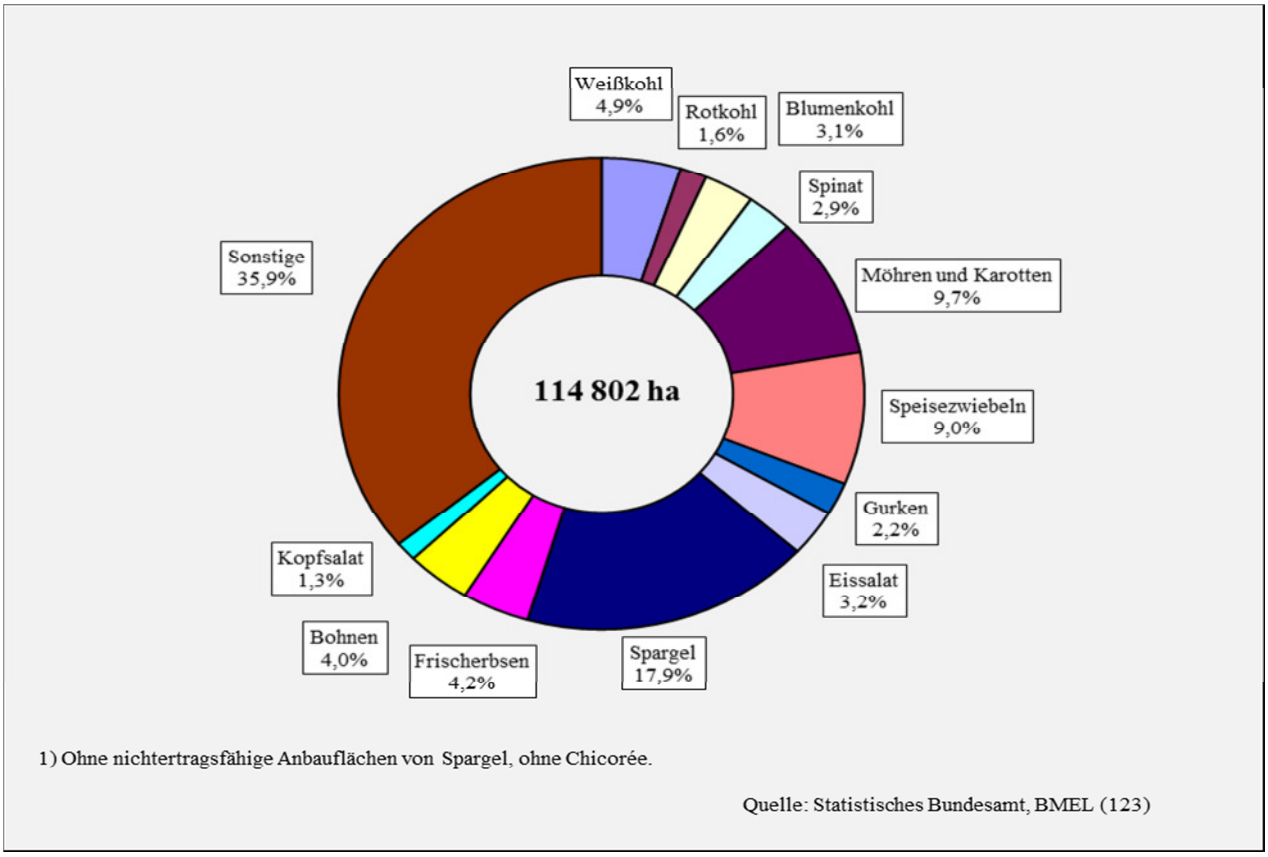


Schaubild 11

Gemüseanbau und Gemüseernten im Freiland

- Verkaufsanbau in Deutschland -

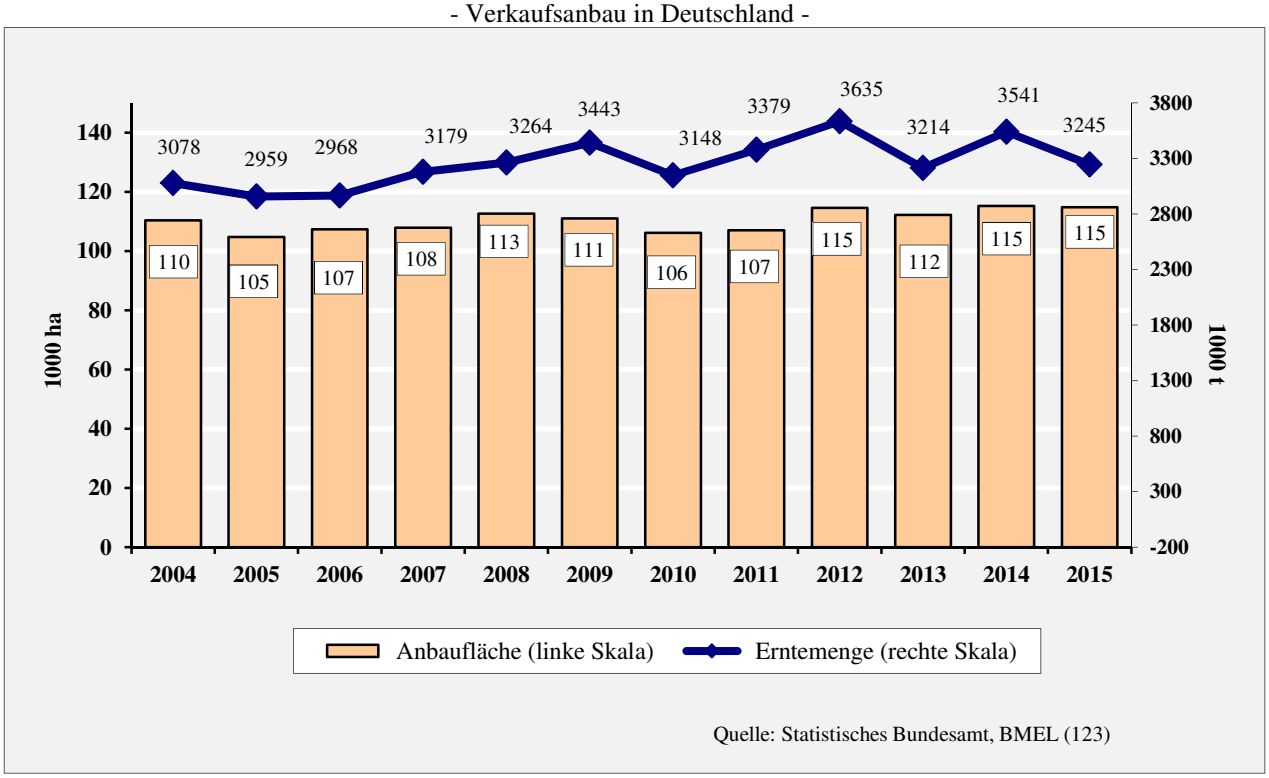
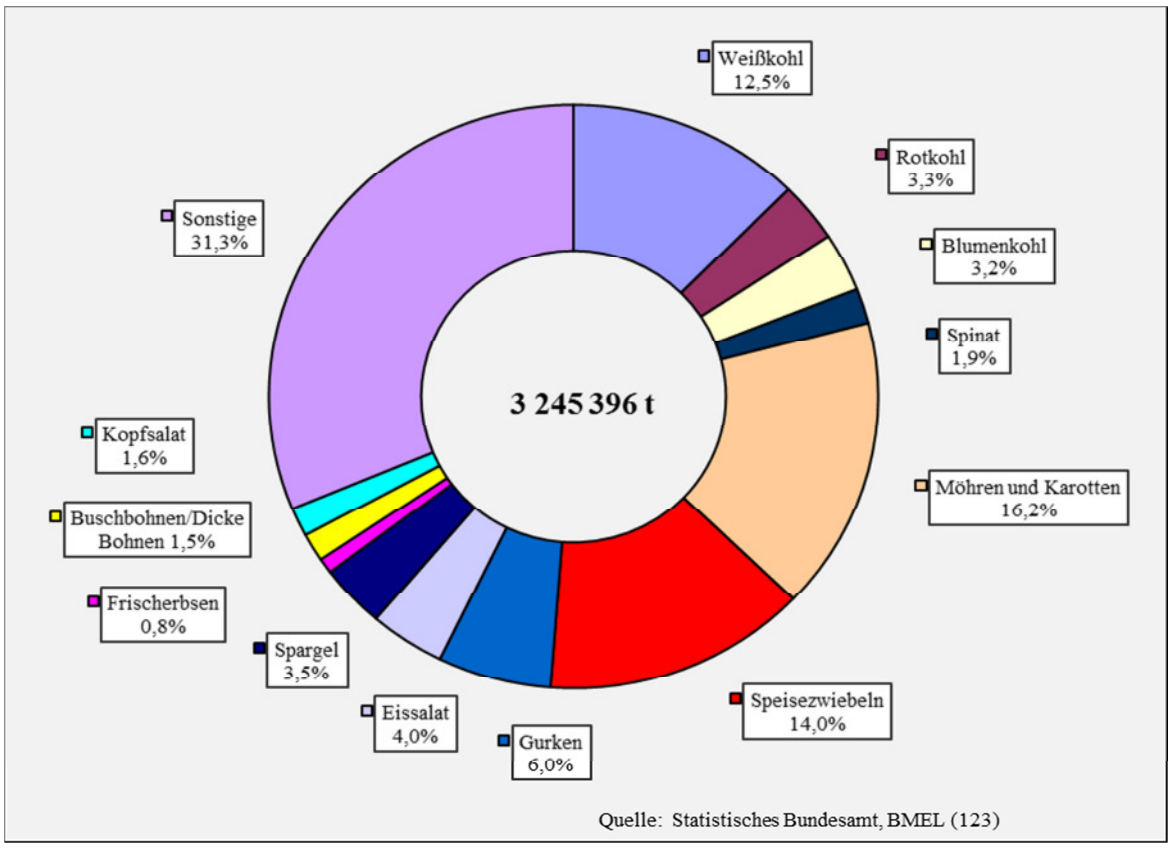


Schaubild 12

Ernte wichtiger Gemüsearten im Freiland in Deutschland
- 2015 -



Gemüseanbau in Unterglasanlagen

Der Anbau von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen wurde 2015 gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % auf 1 204 ha eingeschränkt. Dabei ging die erzeugte Erntemenge von 146 331 t Gemüse um gut 9 % zurück. Zwischen den Gemüsearten gab es z. T. unterschiedliche Entwicklungen.

Den größten Anbauumfang nehmen im Unterglasanbau Tomaten ein (**Übersicht 24**).

Übersicht 24

Gemüseernte in Unterglasanlagen in Deutschland*)
(Endgültiges Ergebnis)

Gemüseart	20007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2015 gegen 2014
	Anbaufläche in ha									± %
Kohlrabi[1)]	39	37	32	28	24	.	.	.	.	.
Kopfsalat [2)]	163	176	138	129	123	85	92	77	71	*-8,0*
Feldsalat	266	281	281	278	275	284	256	265	236	*-10,9*
Sonstige Salate	.	.	97	115	115	153	161	163	261	*+59,8*
Gurken	259	266	269	216	232	219	214	206	193	*-6,2*
Tomaten	293	308	316	322	321	315	332	330	328	*-0,7*
Rettich	34	27	.	.	.	.	.	.	.	.
Radies	63	50	54	55	53	55	51	49	47	*-3,6*
Paprika	35	41	43	39	43	64	64	72	74	*+3,0*
Sonstige Arten [3)]	311	.	247	144	123	133	120	110	110	*-0,4*
Zusammen [4)]	1 464	1 500	1 476	1 325	1 309	1 305	1 291	1 273	1 204	*-5,4*
	Erntemenge in 1000 t									
Kohlrabi[1)]	1,8	1,6	1,3	1,1	1,0	.	.	.	.	.
Kopfsalat [2)]	8,0	7,9	6,5	5,7	5,8	3,0	3,5	3,1	2,8	*-8,3*
Feldsalat	2,6	2,8	2,8	2,7	2,8	2,8	2,4	2,4	2,2	*-8,9*
Sonstige Salate			3,6	4,3	4,2	4,1	4,0	4,2	3,8	*-10,0*
Gurken	61,1	63,9	73,0	48,4	55,7	50,7	50,5	52,3	42,8	*-18,2*
Tomaten	62,6	65,1	66,6	73,3	76,7	61,2	69,3	84,5	80,9	*-4,2*
Rettich	1,4	1,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Radies	1,5	1,6	1,2	1,1	1,1	1,5	1,3	1,2	1,2	*+4,9*
Paprika	2,1	1,9	2,1	2,2	2,3	5,2	7,5	8,4	7,5	*-10,9*
Sonstige Arten [3)]	11,7	.	10,0	4,0	3,0	4,6	4,0	5,3	5,1	*-3,6*
Zusammen [4)]	152,8	156,0	167,2	142,8	152,7	133,2	142,4	161,4	146,3	*-9,3*

*) Einschl. begehbare, unter festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende Flächen.
1) Ab 2012 unter sonstige Arten erfasst.
2) Grün- und rotblättrige Sorten.
3) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung.
4) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 25

Betriebe und ihre Flächen mit Strauchbeerenanbau im Freiland 2015 [1)]

Strauchbeerenart	Baden-Württemberg	Bayern	Branden-burg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen
	Zahl der Betriebe						
rote und weiße Johannisbeeren	269	43	8	18	7	48	73
schwarze Johannisbeeren	194	42	9	19	8	40	48
Himbeeren	204	68	9	22	6	74	68
Kulturheidelbeeren	81	54	19	6	5	165	52
Schwarzer Holunder	25	31	8	14	4	6	5
Holunderbeeren	17	29	4	13	3	5	4
Holunderblüten	6	12	–	6	2	2	1
Sanddorn (abgeerntet)	–	1	10	–	6	–	2
Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	2	13	–	6	1	–
Stachelbeeren	166	16	6	7	3	28	45
Brombeeren	128	24	3	9	1	31	42
Aroniabeeren	11	17	7	5	2	10	8
Sonstige Strauchbeeren	16	3	2	–	–	8	3
Strauchbeeren insgesamt	**464**	**140**	**49**	**46**	**26**	**240**	**134**

Strauchbeerenart	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	**Deutschland [2)]**
	Zahl der Betriebe						
rote und weiße Johannisbeeren	23	.	12	8	14	6	**533**
schwarze Johannisbeeren	12	.	13	9	15	8	**420**
Himbeeren	21	.	13	10	23	5	**525**
Kulturheidelbeeren	5	.	15	8	19	–	**429**
Schwarzer Holunder	13	.	4	4	2	8	**125**
Holunderbeeren	13	.	3	4	2	6	**103**
Holunderblüten	7	.	1	2	1	–	**40**
Sanddorn (abgeerntet)	–	.	–	2	–	–	**21**
Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	–	2	–	–	**27**
Stachelbeeren	13	.	6	3	6	5	**307**
Brombeeren	11	.	5	2	8	2	**267**
Aroniabeeren	.		14	3	2	2	**82**
Sonstige Strauchbeeren	–	.	4	6	1	1	**44**
Strauchbeeren insgesamt	**.**	**.**	**44**	**26**	**41**	**17**	**1 281**

noch Übersicht 25

Strauchbeerenart	Baden-Württemberg	Bayern	Branden-burg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen
	Anbaufläche (ha)						
rote und weiße Johannisbeeren	340	107	10	7	5	37	176
schwarze Johannisbeeren	705	363	23	39	170	53	126
Himbeeren	274	161	8	62	10	142	65
Kulturheidelbeeren	74	154	166	40	31	1708	201
Schwarzer Holunder	20	142	23	92	35	11	28
Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x	x
Holunderblüten	x	x	x	x	x	x	x
Sanddorn (abgeerntet)	–	.	136	–	63	–	.
Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	223	–	140	.	–
Stachelbeeren	133	7	.	2	1	22	29
Brombeeren	81	15	1	4	.	17	14
Aroniabeeren	22	81	89	25	.	18	1
Sonstige Strauchbeeren	.	.	.	–	–	.	.
Strauchbeeren insgesamt	**1 671**	**1 033**	**729**	**271**	**457**	**2 035**	**640**

Strauchbeerenart	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	**Deutschland** [2)]
	Anbaufläche (ha)						
rote und weiße Johannisbeeren	44	.	31	3	3	4	**768**
schwarze Johannisbeeren	7	.	67	8	4	68	**1 633**
Himbeeren	37	.	20	5	65	3	**856**
Kulturheidelbeeren	4	.	30	11	60	–	**2 479**
Schwarzer Holunder	146	.	4	1	.	79	**583**
Holunderbeeren	x	.	x	x	x	x	**x**
Holunderblüten	x	.	x	x	x	x	**x**
Sanddorn (abgeerntet)	–	.	–	.	–	–	**240**
Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	–	.	–	–	**470**
Stachelbeeren	7	.	9	.	1	3	**271**
Brombeeren	4	.	.	.	2	.	**139**
Aroniabeeren	.	.	140	9	.	.	**395**
Sonstige Strauchbeeren	–	.	3	23	.	.	**79**
Strauchbeeren insgesamt	**.**	**.**	**.**	**212**	**140**	**.**	**7 913**

1) Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2015. Landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.
2) Einschließlich Saarland und Hamburg. In Bremen und Berlin wurde die Erhebung nicht durchgeführt.
Zeichenerklärung:
- = nichts vorhanden, . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten, x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinn

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Marktobstanbau

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurde für den **Marktobstanbau 2015** auf einer Fläche von 66 703 ha Obst angebaut. Gegenüber den Vorjahren kam es damit nur zu einer unwesentlichen Veränderung von -0,4 %. Die Erntemenge viel jedoch deutlich kleiner aus. Gegenüber 2015 wurden mit rd. 1,312 Mill. t 11 % weniger geerntet. Bei fast allen Obstarten wurde weniger geerntet als im Vorjahr. Insbesondere auch bei den Äpfeln. Bei dieser mit Abstand wichtigsten Obstart - knapp drei Viertel der gesamten Marktobsternte sind Äpfel - sank die Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um fast 13 % (**Übersicht 26**, **Schaubild 13 und 14**).

Übersicht 26

Obsternte (Marktobstanbau)

Obstart	Fläche[1)]	Ertrag				Erntemenge			
	2015	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
	ha	dt/ha				t			
Äpfel	31 408	307,3	254,0	354,7	309,9	972 405	803 785	1 115 900	973 462
Birnen	1 920	176,0	205,5	234,2	224,4	33 898	39 520	44 972	43 071
Süßkirschen	5 182	44,4	47,0	76,2	60,7	23 005	24 462	39 571	31 446
Sauerkirschen	2 032	56,8	59,0	80,0	84,2	12 941	13 060	17 351	17 119
Pflaumen und Zwetschen	3 849	92,1	126,0	146,2	121,9	35 567	48 536	56 343	46 920
Mirabellen und Renekloden	491	86,0	134,1	136,3	91,9	4 269	6 644	6 711	4 510
Johannisbeeren²) zusammen	2 401	47,0	47,0	52,4	x	10 764	12 658	12 888	13 870
Himbeeren²)	856	40,3	43,7	43,4	45,7	3 775	4 338	4 230	3 916
Heidelbeeren²)	2 479	48,2	50,6	58,0	48,2	8 843	10 277	12 077	11 945
Schwarzer Holunder²)	583	18,8	18,7	.	.	51	1 601	1 516	1 788
Sanddorn (abgeerntet)²)	240	18,8	18,7	26,3	30,4	298	362	616	729
Stachelbeeren	470	45,5	61,5	57,4	55,5	995	1 382	1 489	1 503
Brombeeren	271	47,2	51,1	52,8	69,0	578	629	725	962
Aroniabeeren	139	.	.	13,1	11,9	.	.	400	469
Sonstige Stachelbeeren	395	.	.	.	.	258	432	93	72
Erdbeeren[2)]	13 988	102,9	102,9	107,9	114,7	150 050	142 780	159 132	160 463
Marktobst insgesamt[1)]	66 703	.	.	.	.	1 257 697	1 110 466	1 474 015	1 312 244

1) Flächenergebnisse bei Baumobst auf Basis der Baumobstanbauerhebung 2012 und bei Strauchbeeren aus der Strauchbeererhebung 2015; in einigen Bundesländern werden die ertragsfähigen Anbauflächen jährlich aktualisiert.

2) Im Freiland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Schaubild 13

Obsternten in Deutschland

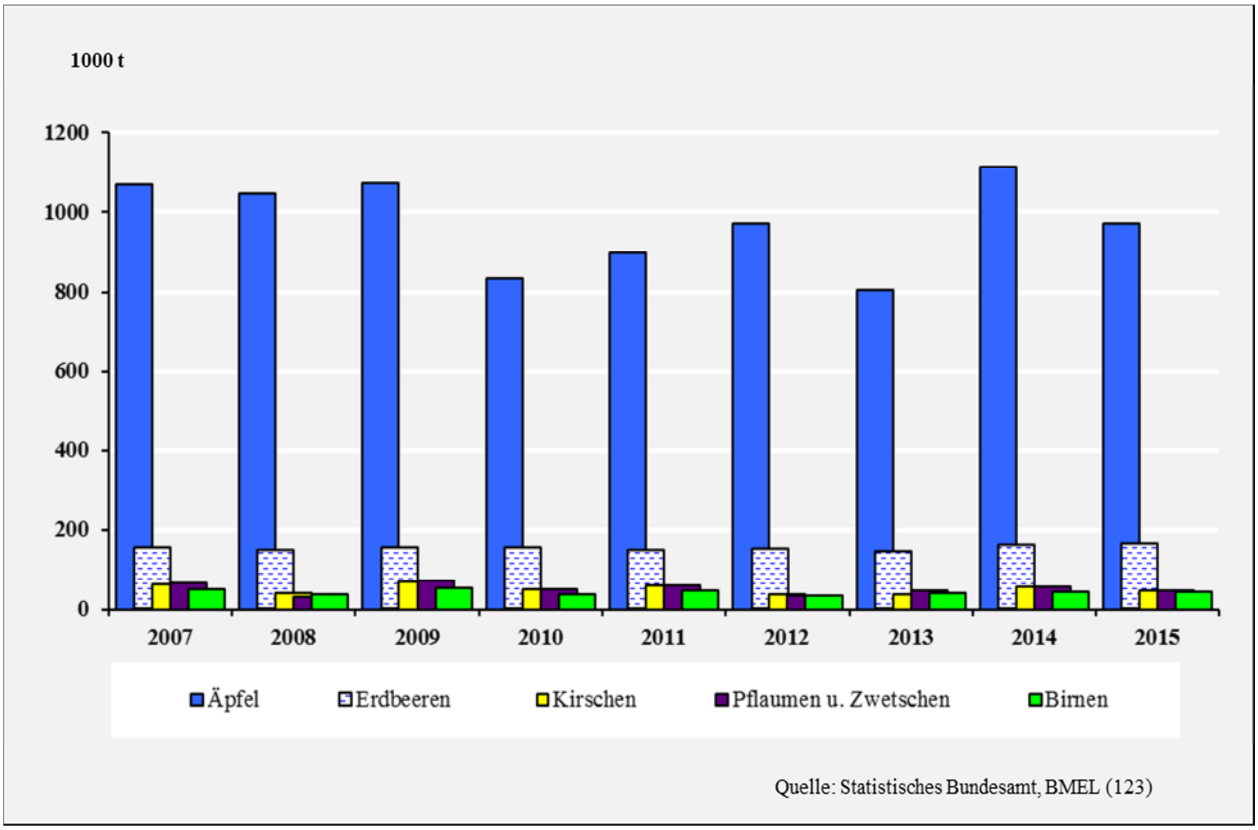
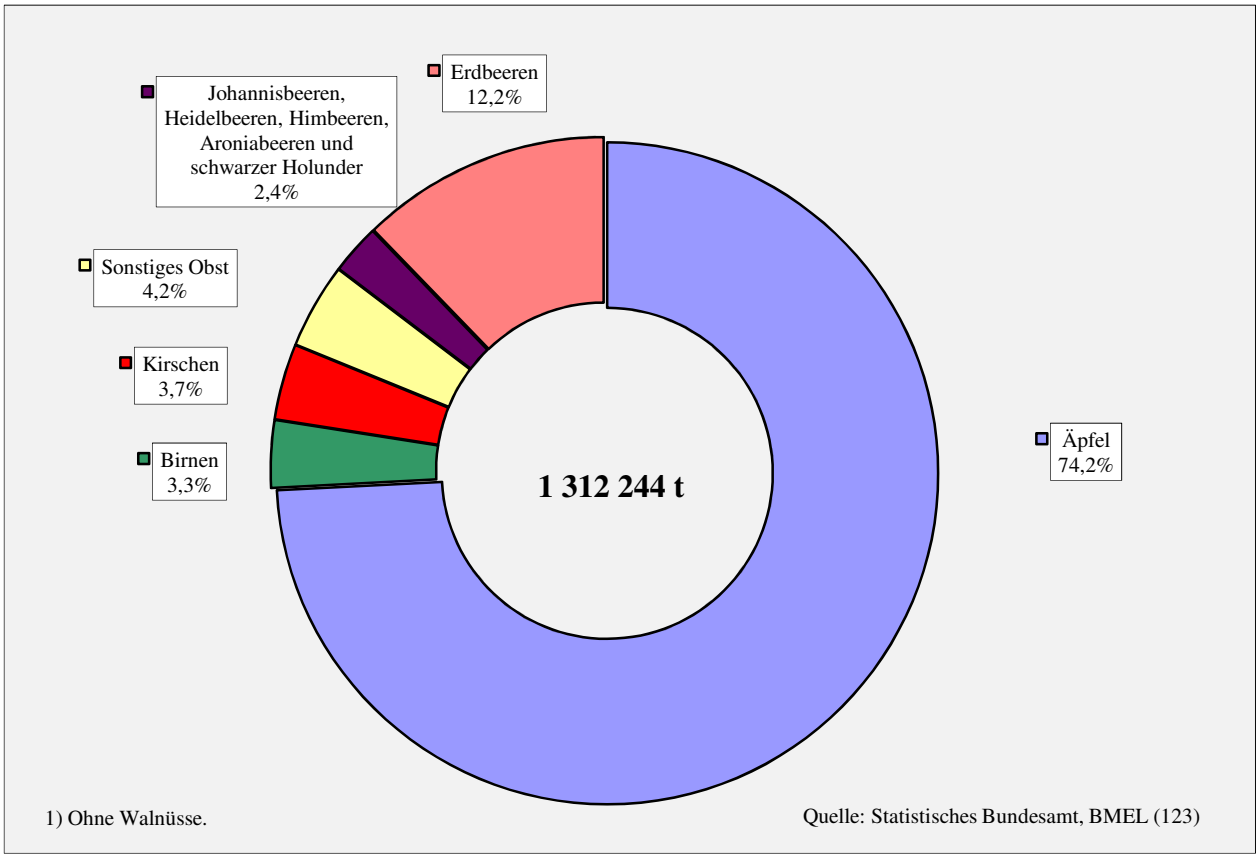


Schaubild 14

Obsternte [1] nach Arten in Deutschland

- 2015 -



Die Verwendung der Ernte wichtiger Obstarten zeigt die **Übersicht 27**.

Übersicht 27

Verwendung der Obsternte

- % -

Obstart	Verwendung der Gesamternte														
	Tafelobst					Verwertungs-/ Industrieobst					nicht abgeerntet/ vermarktet				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Äpfel	*73*	*68*	*76*	*69*	*71*	*26*	*31*	*23*	*28*	*28*	*1*	*1*	*1*	*3*	*1*
Birnen	*67*	*67*	*68*	*65*	*68*	*31*	*29*	*31*	*30*	*28*	*2*	*4*	*2*	*5*	*4*
Süßkirschen	*40*	*48*	*58*	*62*	*58*	*50*	*42*	*36*	*30*	*35*	*10*	*10*	*6*	*8*	*8*
Sauerkirschen	*20*	*18*	*17*	*10*	*13*	*75*	*75*	*79*	*80*	*78*	*5*	*7*	*4*	*10*	*9*
Pflaumen und Zwetschen	*68*	*75*	*83*	*75*	*82*	*25*	*19*	*12*	*10*	*11*	*7*	*6*	*6*	*15*	*7*
Mirabellen und Renekloden	*48*	*63*	*58*	*56*	*53*	*48*	*34*	*38*	*35*	*42*	*4*	*3*	*4*	*10*	*6*
Baumobst insgesamt	***70***	***67***	***75***	***68***	***70***	***28***	***31***	***24***	***28***	***28***	***2***	***2***	***1***	***4***	***2***
Strauchbeeren insgesamt [1)]	***56***	***65***	**.**	**.**	***61***	***40***	***33***	**.**	**.**	***36***	***4***	***2***	**.**	**.**	***3***

1) Ab 2012 wird dieVerwendung der Strauchbeerenernte nur alle drei Jahre erhoben.

Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Regional fiel die Apfelernte sehr unterschiedlich aus (**Übersicht 28**).

Übersicht 28

Apfelernte

Land	Ertrag je ha (dt)					Erntemenge (dt)				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Baden-Württemberg	294,8	288,1	287,9	322,1	283,1	2 934 124	2 930 501	2 928 467	3 276 343	2 879 642
Bayern	313,9	311,5	279,4	394,5	299,7	383 299	350 183	314 083	443 567	337 014
Brandenburg[1)]	52,2	315,7	210,2	318,3	263,7	62 479	357 095	218 583	288 962	220 638
Hamburg	354,4	306,1	254,4	420,2	297,2	356 678	334 621	278 112	459 367	324 858
Hessen	302,1	238,7	338,8	301,4	300,3	106 248	85 475	121 327	107 953	107 545
Mecklenburg-Vorpommern[1)]	111,2	327,0	172,7	237,2	263,1	153 792	464 908	265 154	364 363	406 512
Niedersachsen[1)]	307,0	336,0	205,3	420,1	337,5	2 382 255	2 742 606	1 667 470	3 427 043	2 769 152
Nordrhein-Westfalen	335,3	304,7	323,7	364,2	392,3	589 377	512 457	544 559	612 610	659 870
Rheinland-Pfalz	184,6	166,0	266,6	247,8	245,4	296 856	224 991	361 288	335 831	332 499
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	367,7	362,0	293,2	362,2	369,7	947 736	924 725	748 976	925 236	941 167
Sachsen-Anhalt[2)]	335,0	319,2	276,2	374,7	325,4	337 439	273 976	247 861	336 194	282 467
Schleswig-Holstein	225,3	224,4	83,5	282,2	235,5	124 107	100 225	37 309	126 005	105 179
Thüringen	255,6	346,2	237,9	400,6	320,2	295 692	403 236	274 060	427 088	339 920
Deutschland	284,2	307,3	254,0	354,6	309,9	8 984 482	9 724 049	8 037 845	11 158 999	9 734 624

1) Die ertragsfähige Anbauflächen wurde jährlich aktualisiert.

2) 2012: Ertragsfähige Anbaufläche; 2013: Gesamtfläche

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

2.2.2 Europäische Union

Zum Anbau und zur Ernte von Gemüse und Obst in der Europäischen Union (EU-28) liegen aktuelle Ergebnisse nur unvollständig vor (**Übersichten 29 und 30**).

Übersicht 29

Erzeugung von Gemüse in der EU
- 1 000 t -

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Kohl					**darunter Blumenkohl**				
Belgien	.	.	.	.	.	82	100	98	96	.
Bulgarien	.	.	.	.	.	0	0	5	3	3
Tschechische Republik	45	54	57	50	.	5	5	4	4	4
Dänemark	30	32	.	.	.	8	6	6	5	4
Deutschland	**939**	**.**	**.**	**.**	**.**	**152**	**144**	**177**	**154**	**149**
Estland	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Irland	.	.	.	.	.	12	14	11	11	12
Griechenland	.	.	.	.	.	73	86	89	88	88
Spanien	.	.	.	.	.	508	514	506	541	597
Frankreich	.	.	.	.	.	356	389	376	345	335
Kroatien	36	.	.	.	37	2	2	2	2	2
Italien	.	.	.	.	.	411	407	414	380	397
Zypern	6	6	6	2	5	2	2	2	2	2
Lettland	31	.	.	.	.	0	0	0	1	1
Litauen	49	.	101	69	.	2	2	2	2	2
Luxemburg	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Ungarn	99	.	.	.	.	17	17	13	12	20
Malta	11	.	.	.	.	7	7	6	7	7
Niederlande	341	306	284	279	279	65	57	53	51	52
Österreich	100	100	99	82	96	7	7	6	5	6
Polen	1 394	1 409	1 471	1 377	1 435	252	298	307	271	321
Portugal	.	.	.	.	.	.	50	48	41	41
Rumänien	572	621	596	702	696	32	39	38	50	45
Slowenien	.	.	.	.	.	1	1	1	0	2
Slowakei	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Finnland	29	0	.	.	.	3	4	4	3	4
Schweden	.	.	.	.	.	0	0	0	0	9
Vereinigtes Königreich	.	.	.	.	.	109	102	90	88	163
EU - 28	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**2 249**	**2 254**	**2 163**	**.**

noch Übersicht 29

Erzeugung von Gemüse in der EU

- 1 000 t -

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Blatt- und Stängelgemüse					**Tomaten**				
Belgien	.	.	.	.	.	228	218	232	250	.
Bulgarien	0	0	0	0	.	115	103	94	118	120
Tschechische Republik	0	3	1	2	.	7	16	13	8	9
Dänemark	18	19	.	.	.	15	13	13	13	13
Deutschland	**558**	**.**	**.**	**.**	**.**	**73**	**77**	**61**	**69**	**85**
Estland	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Irland	.	.	.	.	.	5	5	5	5	5
Griechenland	.	.	.	.	.	1 406	1 170	980	1 111	1 054
Spanien	.	.	.	.	.	4 313	3 864	4 046	3 777	4 889
Frankreich	.	.	.	.	.	808	845	764	776	778
Kroatien	8	.	.	.	6	22	24	18	21	20
Italien	.	.	.	.	.	6 025	5 962	5 132	5 208	5 624
Zypern	5	5	5	5	5	18	17	16	14	18
Lettland	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5
Litauen	3	.	4	4	.	14	15	12	12	12
Luxemburg	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Ungarn	21	.	.	.	.	134	165	110	138	116
Malta	7	.	.	.	.	15	14	11	12	13
Niederlande	322	341	306	317	313	765	815	805	855	900
Österreich	69	73	84	76	71	44	50	52	53	57
Polen	140	147	158	152	.	250	712	759	762	811
Portugal	.	.	.	.	.	1 406	1 245	1 393	1 187	1 187
Rumänien	5	3	5	5	6	415	590	453	509	479
Slowenien	.	.	.	.	.	4	6	7	0	7
Slowakei	0	0	0	0	0	11	19	14	10	22
Finnland	6	0	.	.	.	39	40	38	38	40
Schweden	.	.	.	.	.	0	0	0	15	15
Vereinigtes Königreich	.	.	.	.	.	0	0	0	0	99
EU - 28	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**16 108**	**15 961**	**15 016**	**14 967**	**.**
	Möhren und Karotten					**Frischgemüse insgesamt**				
Belgien	314	317	317	317	.	.	.	.	.	.
Bulgarien	11	12	10	5	10	504	454	382	447	386
Tschechische Republik	19	24	21	23	26	136	170	171	179	.
Dänemark	105	107	85	97	.	269	293	271	293	308
Deutschland	**554**	**534**	**593**	**584**	**609**	**3 291**	**3 686**	**.**	**.**	**.**
Estland	17	19	12	15	13	.	.	.	.	.
Irland	33	39	33	37	37	.	.	.	.	.
Griechenland	44	55	53	44	44	.	.	.	.	3 454
Spanien	424	401	370	373	376	.	.	.	.	.
Frankreich	542	604	541	534	558	6 786	6 103	6 212	5 309	5 088
Kroatien	10	8	14	4	7	154	.	.	.	137
Italien	489	543	482	492	526	13 973	13 351	.	12 108	.
Zypern	2	2	2	3	2	72	69	63	84	96
Lettland	17	19	11	14	19	69	.	.	.	.
Litauen	38	64	60	51	61	175	308	290	232	254
Luxemburg	1	0	1	1	1	1	1	2	2	3
Ungarn	59	62	51	63	100	1 144	.	.	.	.
Malta	1	1	1	1	1	64	.	.	.	.
Niederlande	511	482	511	555	548	4 742	1 642	4 680	4 849	4 918
Österreich	86	109	98	96	107	606	718	626	610	704
Polen	815	887	835	735	823	4 250	4 305	.	.	.
Portugal	.	85	75	77	77	.	.	.	.	.
Rumänien	121	138	111	131	139	1 800	2 710	2 559	2 139	2 084
Slowenien	2	3	3	0	4	.	.	.	.	.
Slowakei	0	0	0	7	7	82	110	91	85	108
Finnland	68	73	56	71	74	238	243	220	251	259
Schweden	83	105	129	113	119	.	.	.	.	387
Vereinigtes Königreich	748	688	664	696	786	.	.	.	.	.
EU - 28	**.**	**5 374**	**5 126**	**5 137**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geerneteten Erzeugung in den einzelnen Ländern.

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

Übersicht 30

Erzeugung [1)] von Obst in der EU

- 1 000 t -

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Tafeläpfel					**Tafelbirnen**				
Belgien	344	228	220	229	327	33	285	236	305	394
Bulgarien	43	40	31	55	55	1	2	1	3	2
Tschechische Republik	100	85	119	122	128	4	6	5	7	4
Dänemark	24	27	19	31	35	5	5	5	7	8
Deutschland	**835**	**898**	**972**	**804**	**1 116**	**39**	**47**	**34**	**40**	**45**
Estland	1	2	1	5	1	0	0	0	0	0
Irland	.	.	.	15	14	.	.	.	.	0
Griechenland	207	236	191	.	.	64	62	67	64	.
Spanien	646	670	482	546	621	477	502	407	426	430
Frankreich	1 711	1 859	1 383	2 084	1 892	174	167	124	149	136
Kroatien	89	100	37	107	97	3	5	1	4	3
Italien	2 205	2 411	2 049	2 217	2 454	737	927	669	743	758
Zypern	7	7	7	7	8	1	1	1	1	1
Lettland	10	8	9	15	10	0	0	0	1	0
Litauen	29	44	64	56	52	1	1	2	1	1
Luxemburg	3	2	2	2	3	0	0	0	0	0
Ungarn	497	235	614	552	779	24	21	14	24	19
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	340	418	281	314	353	264	336	199	327	349
Österreich	271	303	262	235	310	36	73	58	54	51
Polen	1 878	2 493	2 877	3 085	3 195	47	63	65	76	74
Portugal	213	247	221	287	275	177	230	116	203	210
Rumänien	544	611	454	503	503	58	64	52	64	59
Slowenien	77	81	55	70	71	4	5	2	3	4
Slowakei	34	31	45	46	49	1	0	0	1	0
Finnland	4	5	5	5	5	0	0	0	0	0
Schweden	24	21	23	27	25	0	0	0	0	2
Vereinigtes Königreich	359	430	375	386	404	33	38	33	34	23
EU - 28	**.**	**.**	**.**	**12 086**	**.**	**2 454**	**2 837**	**2 092**	**2 536**	**.**
	Pfirsiche					**Kirschen**				
Belgien	.	.	.	.	.	8	8	4	7	8
Bulgarien	24	28	25	37	28	28	34	23	45	37
Tschechische Republik	2	2	2	2	1	7	9	5	7	8
Dänemark	0	0	0	0	0	2	11	5	10	4
Deutschland	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**49**	**59**	**36**	**38**	**57**
Estland	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Irland	.	.	.	.	0	.	.	.	.	0
Griechenland	596	542	576	.	.	35	35	51	.	.
Spanien	757	802	737	820	931	85	102	97	97	112
Frankreich	162	143	140	123	125	46	48	30	40	47
Kroatien	5	8	4	3	3	5	9	7	11	11
Italien	1 018	1 026	.	918	860	116	113	.	131	111
Zypern	2	2	2	2	2	0	1	1	1	1
Lettland	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Litauen	.	.	.	.	.	0	1	1	1	0
Luxemburg	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Ungarn	53	43	18	42	32	58	71	66	59	90
Malta	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
Niederlande	.	.	.	0	0	9	10	2	9	10
Österreich	3	3	3	3	3	6	10	6	9	8
Polen	9	9	9	10	10	187	213	217	236	225
Portugal	33	35	30	26	41	10	13	11	11	11
Rumänien	11	21	16	18	23	68	79	68	77	80
Slowenien	7	8	6	0	4	1	1	1	1	1
Slowakei	2	2	2	2	2	0	0	0	1	1
Finnland	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Schweden	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
Vereinigtes Königreich	.	.	.	.	.	1	1	1	1	4
EU - 28	**2 680**	**2 667**	**2 516**	**2 380**	**.**	**715**	**821**	**731**	**852**	**.**

noch Übersicht 30

Erzeugung [1)] von Obst in der EU

- 1 000 t -

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Pflaumen					**Erdbeeren**				
Belgien	0	0	0	0	2	35	38	41	36	39
Bulgarien	34	32	23	38	25	6	7	5	4	4
Tschechische Republik	5	6	4	8	6	3	2	2	2	4
Dänemark	0	0	0	0	0	6	7	7	6	.
Deutschland	**53**	**64**	**40**	**55**	**63**	**157**	**154**	**156**	**150**	**169**
Estland	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Irland	.	.	.	.	0	5	5	8	8	8
Griechenland	15	15	16	.	.	43	44	43	47	89
Spanien	200	231	211	172	23	275	263	291	313	292
Frankreich	280	177	209	171	194	47	49	53	56	58
Kroatien	20	25	10	24	6	2	2	1	3	3
Italien	208	192	.	210	215	154	46	41	120	135
Zypern	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2
Lettland	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Litauen	1	1	1	1	1	2	3	4	3	3
Luxemburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ungarn	71	55	71	49	39	4	4	4	5	5
Malta	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Niederlande	0	0	0	0	0	42	47	50	51	54
Österreich	16	21	14	18	14	16	14	10	15	15
Polen	84	92	103	102	106	177	175	171	166	216
Portugal	16	17	17	15	24	.	13	14	13	13
Rumänien	616	564	413	501	489	21	19	16	23	22
Slowenien	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2
Slowakei	2	2	2	3	2	1	1	1	3	1
Finnland	0	0	0	0	0	10	13	14	13	13
Schweden	0	0	0	0	0	12	13	16	14	16
Vereinigtes Königreich	13	15	7	18	12	103	102	96	94	104
EU - 28	**1 614**	**1 486**	**1 327**	**1 410**	**.**	**.**	**1 025**	**1 046**	**1 148**	**.**
	Zitrusfrüchte					**darunter Apfelsinen**				
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	1 074	1 102	.	1 134	.	898	875	772	954	.
Spanien	.	5 736	.	6 624	.	3 120	2 819	2 956	3 548	3 331
Frankreich	41	50	55	43	51	5	6	5	4	4
Kroatien	55	.	.	40	70	0	0	0	0	0
Italien	4 295	3 806	.	3 121	.	3 765	2 521	1 848	1 708	.
Zypern	113	129	108	121	105	34	40	35	37	38
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta	2	.	.	1	.	1	2	1	1	.
Niederlande	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	241	260	.	287	0	194	228	209	240	249
Rumänien	0	0	.	0	0	0	0	.	.	.
Slowenien	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	**.**	**11 083**	**.**	**11 373**	**.**	**8 016**	**6 490**	**.**	**.**	**.**

noch Übersicht 30

Erzeugung [1] von Obst in der EU

- 1 000 t -

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Tafeltrauben					**Obst insgesamt[1]**				
Belgien	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
Bulgarien	8	12	9	20	8	.	.	.	.	.
Tschechische Republik	0	0	0	0	0	120	139	122	153	.
Dänemark	-	-	-	-	-	29	41	.	.	.
Deutschland	-	-	-	-	-	**1 152**	**1 236**	**1 258**	**1 111**	**1 474**
Estland	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
Irland	-	-	-	-	0	.	.	.	.	.
Griechenland	246	171	293	322	.	.	.	.	991	.
Spanien	229	243	240	254	242	.	.	.	.	.
Frankreich	54	55	52	38	44	.	.	.	.	.
Kroatien	-	-	-	-	3	191	.	.	.	.
Italien	1 361	1 213	.	1 108	1 038	.	.	.	.	.
Zypern	4	3	2	3	2	137	152	130	93	126
Lettland	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
Litauen	-	-	-	-	-	22	.	30	.	.
Luxemburg	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
Ungarn	11	12	11	18	18	.	.	.	.	.
Malta	2	2	2	2	2	7	.	.	.	.
Niederlande	0	0	0	0	0	646	760	.	.	.
Österreich	0	0	0	0	0	306	366	231	237	287
Polen	0	0	0	0	0	2 020	2 349	3 558	.	.
Portugal	19	16	18	18	18	873	11	.	.	.
Rumänien	50	55	49	55	36	1 441	1 346	1 318	1 204	1 100
Slowenien	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
Slowakei	0	0	0	0	0	35	37	.	.	.
Finnland	-	-	-	-	-	17	0	.	.	.
Schweden	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
EU - 28	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**

1) Tafelobst (nicht enthalten sind: Oliven, Tafeltrauben zum Keltern, Keltertrauben, wildwachsende Erzeugnisse, Obst aus Hausgärten und andere Äpfel und Birnen als Tafeläpfel und -birnen).

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

2.3 Außenhandel

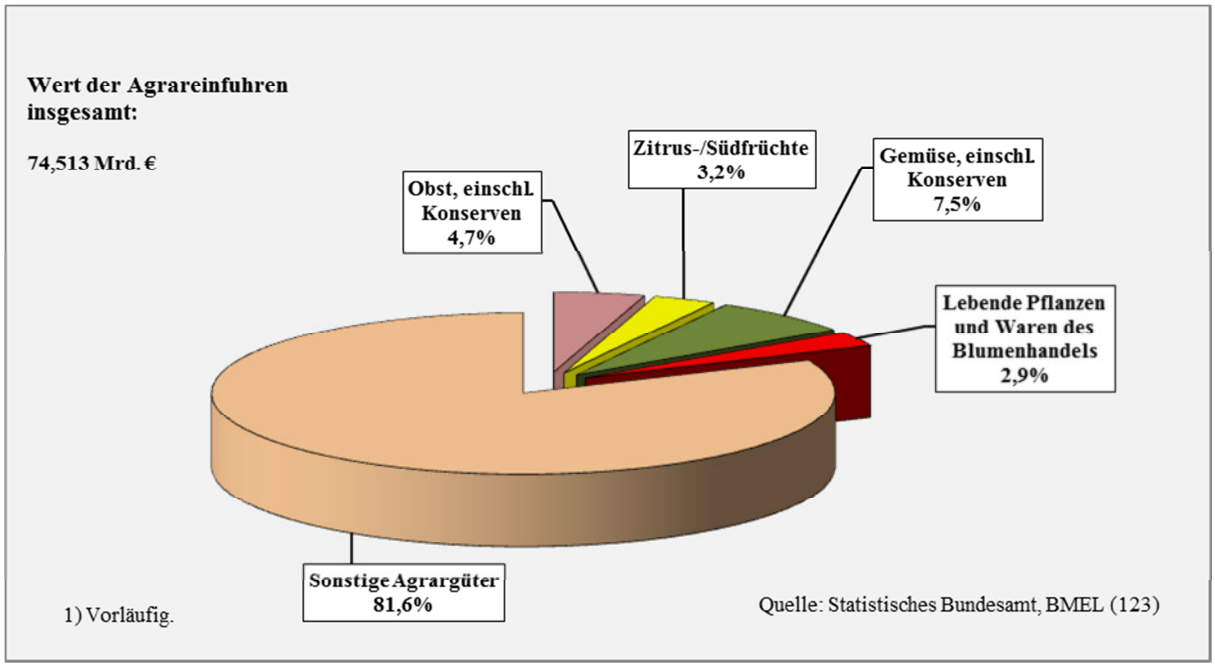
2.3.1 Deutschland

Das Statistische Bundesamt hat **vorläufige Zahlen für das Jahr 2015** zum land- und ernährungswirtschaftlichen Außenhandel (Agraraußenhandel) Deutschlands veröffentlicht. Im Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten kommt es regelmäßig zu Nachmeldungen, die das vorläufige Ergebnis nach oben verändern. Um der zu erwartenden Entwicklung (Änderungsrate) möglichst nahe zu kommen, werden deshalb für den Agrarhandel insgesamt sowie für den Agrarhandel mit den EU-Mitgliedstaaten die Änderungsraten gegenüber dem vorläufigen Vorjahresergebnis dargestellt.

Die endgültigen Zahlen für das Jahr 2015 werden voraussichtlich erst im Oktober 2016 vorliegen. Verglichen mit dem **vorläufigen Vorjahresergebnis** stieg die Einfuhr von **Gütern der Agrar- und Ernährungswirtschaft** im Jahr 2015 gegenüber 2014 um 6,1 Prozent. Im gleichen Zeitraum wurden aber auch mehr Güter der Agrar- und Ernährungswirtschaft ausgeführt und zwar um gut 3 %. Der negative **Saldo des Agrarhandels** - im Vergleich der vorläufigen Ergebnisse - veränderte sich entsprechend kaum und belief sich 2015 auf - 9,1 Mrd. € (Vorjahr: - 6,8 Mrd. €).

Schaubild 15

Agrareinfuhr 2015 [1)]



Einfuhr von Gartenbauprodukten

Nach **vorläufigen** Angaben wurden im Kalenderjahr 2015 für rd. 13,7 Mrd. € (**vorläufig** Vorjahr: 13,6 Mrd. €) Güter aus dem Bereich Gartenbau (Obst, Gemüse, Pflanzen und Blumen) nach Deutschland eingeführt **(Übersichten 31 und 33).** Der Anteil an den gesamten Agrareinfuhren liegt damit weiterhin bei rd. 18 % **(Schaubild 15)**.
Bei einer Einfuhrmenge von etwa 10,2 Mrd. t betrug der Einfuhrwert von **Obst und Gemüse** im Jahre 2015 vorläufig gut 11,5 Mrd. €, davon kommen Waren im Wert von rd. 8,5 Mrd. € aus der EU-28 und 3 Mrd. € aus Drittländern **(Übersichten 31)**. Die Einfuhrmengen von bestimmten Obst- und Gemüsearten nach Deutschland zeigt **die Übersicht 32**.

Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels wurden 2015 im Wert von knapp 2,2 Mrd. € eingeführt; davon mehr als 2 Mrd. € aus den Ländern der EU-28 (vorläufig). Am Einfuhrwert gemessen entfielen die bedeutendsten Anteile auf Schnittblumen (rd. 43 %) und Topfpflanzen (29 %). Die Einfuhren von Pflanzen und Waren des Blumenhandels nach Deutschland

kommen wertmäßig zu fast 82 % aus den Niederlanden, bei Schnittblumen beträgt der niederländische Anteil 88 % **(Übersicht 33, Schaubilder 16, 17 und 18)**.

Übersicht 31

Deutsche Einfuhr von Obst und Gemüse nach Ursprungsländern

Art und Herkunft	2011	2012	2013	2014	2015[1)]	2011	2012	2013	2014	2015[1)]
	1000 t					Millionen €				
Frischgemüse										
insgesamt	3 135,4	3 068,7	3 169,4	3 198,5	2 945,9	3 340,6	3 575,5	3 798,3	3 702,7	3 838,5
EU-28	2 881,0	2 822,9	2 922,8	2 980,8	2 753,7	2 982,1	3 230,5	3 448,2	3 390,1	3 549,8
dar.: Niederlande	1 168,4	1 130,6	1 169,3	1 199,9	1 076,9	1 227,1	1 320,2	1 360,0	1 376,6	1 477,7
Spanien	942,6	922,2	986,5	1 032,2	1 000,3	943,3	1 029,3	1 128,8	1 131,9	1 233,6
Italien	285,2	301,3	296,5	275,2	240,7	319,8	339,5	380,2	342,4	318,9
Drittländer	254,4	245,8	246,6	217,7	192,2	358,5	345,0	350,1	312,6	288,7
Gemüsekonserven[2)]										
insgesamt	1 744,0	1 752,4	1 773,2	1 753,7	1 626,0	1 692,5	1 737,0	1 760,8	1 805,3	1 768,8
EU-28	1 460,4	1 489,4	1 501,1	1 496,7	1 370,0	1 369,6	1 416,6	1 425,4	1 477,9	1 404,7
dar.: Italien	430,8	433,3	433,7	438,4	400,1	295,0	317,5	320,9	350,2	332,7
Belgien	318,4	319,6	317,9	324,2	313,3	272,7	280,2	274,5	283,6	277,4
Niederlande	186,0	194,0	178,1	177,8	174,0	225,3	237,4	207,3	202,9	204,5
Drittländer	283,6	263,0	272,1	257,0	256,0	322,9	320,4	335,4	327,4	364,1
Frischobst										
insgesamt	2 118,0	2 097,0	2 285,2	2 204,8	2 136,8	2 213,1	2 279,6	2 561,8	2 375,1	2 489,4
EU-28	1 724,6	1 757,8	1 917,3	1 871,5	1 809,9	1 647,1	1 764,4	2 000,3	1 828,2	1 918,7
dar.: Spanien	519,9	552,5	626,9	655,7	691,3	535,5	619,9	732,5	712,7	787,9
Italien	636,6	665,9	668,0	631,0	610,2	619,0	666,7	718,1	619,2	652,6
Niederlande	184,4	130,2	130,6	149,8	119,7	151,6	131,3	161,5	163,2	139,2
Drittländer	393,4	339,2	367,9	333,3	326,9	566,0	515,2	561,5	546,9	570,7
Zitrusfrüchte, frisch										
insgesamt	1 090,2	1 123,0	1 174,3	1 027,3	1 056,0	794,3	852,4	957,5	861,0	945,7
EU-28	944,6	987,8	1 037,0	903,7	941,9	670,7	725,1	826,0	739,2	823,8
dar.: Spanien	841,3	890,2	939,2	804,1	856,2	602,0	657,4	748,3	653,8	738,5
Italien	64,2	58,7	59,2	53,9	42,4	45,0	43,2	50,1	43,5	38,4
Drittländer	145,6	135,2	137,3	123,6	114,1	123,6	127,3	131,5	121,8	121,9
dar.: Südafrika	44,0	34,6	40,5	33,2	36,5	33,2	30,7	35,9	30,1	41,6
Israel	11,5	10,5	9,2	10,1	10,2	10,2	9,7	9,1	10,3	12,1
Brasilien	11,8	14,1	14,1	11,1	8,5	17,5	20,3	23,5	19,8	11,7
And. Südfrüchte, frisch										
insgesamt	1 701,1	1 596,8	1 737,5	1 799,1	1 732,4	1 184,0	1 212,3	1 343,1	1 411,2	1 467,6
EU-28	97,6	105,4	103,4	130,7	140,4	120,8	125,1	149,4	194,5	217,3
dar.: Italien	69,0	71,6	71,9	63,4	69,8	77,7	73,4	93,1	95,1	102,1
Drittländer	1 603,5	1 491,4	1 634,1	1 668,4	1 592,0	1 063,2	1 087,2	1 193,7	1 216,7	1 250,3
dar.: Kolumbien	380,2	294,5	397,7	360,2	421,1	213,6	196,0	279,8	254,7	291,4
Ecuador	450,6	530,1	480,8	551,2	457,2	236,9	270,2	239,8	267,6	237,6
Costa Rica	399,9	402,8	377,4	359,7	322,8	243,9	290,6	275,6	258,1	227,5
Obstkonserven[3)]										
insgesamt	873,3	858,9	851,2	781,5	751,5	1 060,2	1 113,6	1 102,3	1 014,5	1 026,9
EU-28	466,7	474,4	476,3	457,4	423,6	597,2	642,7	652,3	608,5	552,6
dar.: Polen	98,9	111,0	115,1	121,3	133,8	139,6	161,8	164,6	157,9	165,9
Niederlande	56,3	50,5	46,7	53,1	39,2	76,4	72,0	67,1	70,5	60,5
Griechenland	93,8	82,6	83,6	69,0	53,6	85,6	84,1	87,3	78,9	55,0
Drittländer	406,6	384,5	374,9	324,1	327,9	463,0	470,9	450,0	406,0	474,3
Obst u. Gemüse zus.										
insgesamt	**10 662,0**	**10 496,7**	**10 990,9**	**10 764,9**	**10 248,6**	**10 284,8**	**10 770,3**	**11 523,9**	**11 169,7**	**11 536,9**
EU-28	**7 574,8**	**7 637,6**	**7 958,0**	**7 840,9**	**7 439,6**	**7 387,5**	**7 904,4**	**8 501,7**	**8 238,4**	**8 466,9**
Drittländer	**3 087,1**	**2 859,1**	**3 033,0**	**2 924,1**	**2 809,1**	**2 897,2**	**2 865,9**	**3 022,2**	**2 931,4**	**3 070,0**

1) Vorläufig.

2) Einschl. gefrorenes u. vorl. haltbar gemachtes Gemüse.

3) Einschl. Konserven aus Südfrüchten, gefrorenes u. vorl. haltbar gemachtes Obst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 32

Deutsche Einfuhr von frischem Obst und Gemüse nach Arten

- 1000 t -

Frischobst u. Südfrüchte	2012	2013	2014	2015[1)]	Frischgemüse	2012	2013	2014	2015[1)]
Äpfel	614,4	704,8	637,8	583,7	Weiß- u. Rotkohl	17,2	12,7	17,9	20,5
Birnen und Quitten	156,6	158,3	176,3	163,4	Rosenkohl	27,1	25,8	31,4	29,2
Kirschen	55,1	70,7	60,3	56,5	Blumenkohl	72,8	67,4	73,7	69,6
Pflaumen u. Schlehen	58,7	53,7	46,6	43,3	And. Kohl	112,7	112,4	119,1	111,3
Aprikosen	56,8	57,2	60,8	56,8	Salat	264,4	275,8	259,0	232,0
Pfirsiche, Nektarinen	279,2	291,6	287,5	293,2	Chicoree	34,7	33,7	29,4	25,0
Erdbeeren	116,5	113,3	104,9	90,9	Spargel	26,4	24,3	26,6	20,9
And. Beerenfrüchte	39,4	46,6	46,3	48,5	Karotten u. Speisemöhren	253,2	262,6	226,5	161,9
Tafeltrauben	296,3	318,7	314,0	306,4	Knollensellerie	13,5	16,6	17,3	14,3
And. Trauben	-	-	-	-	Erbsen	4,8	6,1	6,2	6,7
Melonen	406,5	439,4	432,9	457,3	Bohnen	21,8	27,3	28,2	28,1
And. Frischobst	17,6	30,9	37,3	36,9	And. Hülsenfrüchte	1,3	2,1	2,3	1,9
Frischobst zus.	**2 097,1**	**2 285,2**	**2 204,8**	**2 136,8**	Gurken, Cornichons	476,1	490,0	517,7	498,4
Orangen	513,7	574,6	419,7	454,4	Tomaten	710,8	752,7	745,5	717,3
Zitronen u. Limetten	149,4	154,8	153,1	161,6	Speisezwiebeln u. Schalotten	236,0	248,7	252,9	197,9
Mandarinen, Clementinen	397,3	372,7	388,0	378,2	Knoblauch	19,3	19,2	20,9	20,8
And. Zitrusfrüchte	62,7	72,3	66,6	61,8	Porree	39,4	41,0	33,2	30,1
Zitrusfrüchte zus.	**1 123,0**	**1 174,3**	**1 027,3**	**1 056,0**	Meerrettich u. a. Wurzeln	64,9	63,1	63,6	58,5
Bananen	1 199,7	1 364,2	1 395,7	1 356,0	Artischocken	2,5	2,9	2,8	2,2
Ananas	180,6	156,8	168,2	129,7	Auberginen, Sellerie	47,3	46,5	51,5	49,2
Avocado	29,0	31,4	37,7	44,6	Pilze u.Trüffel	79,9	83,6	82,7	77,7
Guaven, Mango	52,1	56,2	65,7	66,8	Gemüsepaprika	362,3	366,0	389,8	384,6
Kiwi	108,8	101,7	98,7	106,7	Zucchini	76,9	87,6	93,4	85,6
And. Südfrüchte	26,6	27,1	33,0	28,5	And. Gemüse	103,3	101,4	106,7	102,1
And. Südfrüchte zus.	**1 596,8**	**1 737,5**	**1 799,1**	**1 732,4**	**Frischgemüse zus.**	**3 068,7**	**3 169,4**	**3 198,5**	**2 945,9**

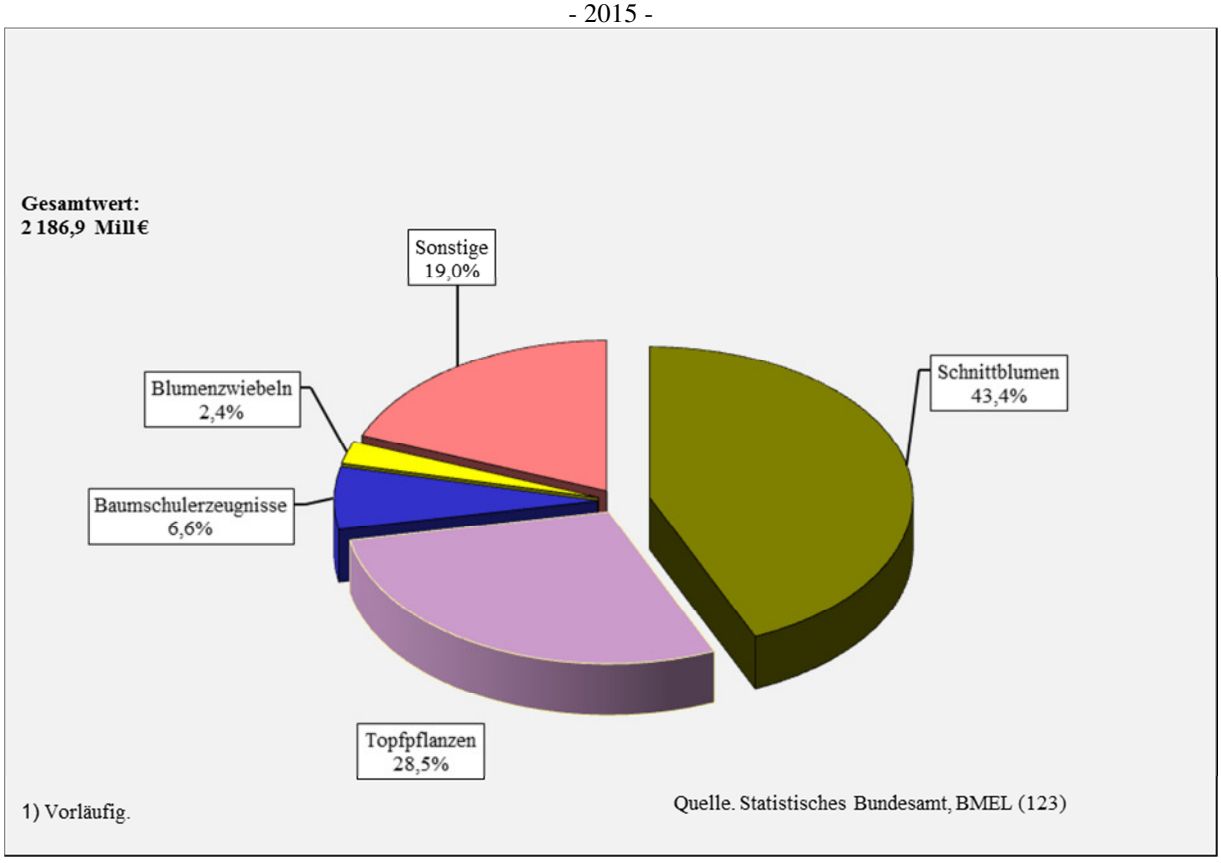
1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Schaubild 16

Deutsche Einfuhren[1)] von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels

- 2015 -



Übersicht 33

Deutsche Einfuhr von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels

Art und Herkunft	2011	2012	2013	2014	2015[1)]	2011	2012	2013	2014	2015[1)]
	1000 t					Millionen €				
Blumenzwiebeln, ruhend	22,6	22,4	25,0	23,9	13,8	60,4	61,6	71,9	71,9	52,6
EU-28	22,4	22,1	24,8	23,7	13,7	59,7	60,9	71,3	71,3	52,1
dar.: Niederlande	22,0	21,2	23,5	22,6	12,7	59,0	59,7	69,7	69,7	50,7
Drittländer	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
Gemüsepflanzen u. ähnl. [2)]	53,4	48,9	58,4	67,2	68,3	44,8	42,4	42,8	49,4	36,9
EU-28	53,3	48,7	58,2	67,0	68,1	44,7	41,9	42,2	48,7	36,4
dar.: Niederlande	50,7	47,3	56,2	64,6	67,3	39,5	38,5	35,8	40,8	32,4
Drittländer	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,5	0,6	0,7	0,5
Baumschulwaren	158,0	147,2	157,9	101,6	91,7	276,5	264,1	259,9	165,3	145,3
EU-28	157,4	146,1	156,6	100,1	89,9	273,6	259,3	254,6	160,6	140,5
dar.: Niederlande	113,3	111,3	117,1	68,3	60,6	212,3	207,6	198,1	114,5	98,7
Drittländer	0,7	1,1	1,3	1,5	1,8	2,9	4,8	5,3	4,7	4,8
Freilandstauden, Beet- u. Balkonpflanzen	104,0	107,7	108,7	120,6	99,7	203,9	187,2	207,2	211,5	187,4
EU-28	102,9	106,8	108,2	120,2	99,3	197,4	182,7	204,4	209,4	185,2
dar.: Niederlande	81,5	85,7	86,8	97,7	85,9	163,9	151,6	172,2	175,0	163,4
Drittländer	1,1	0,8	0,5	0,4	0,4	6,5	4,5	2,8	2,1	2,2
Jungpflanzen-Zierpflanzenbau (Stecklinge)	8,5	8,7	7,9	7,2	7,6	66,8	65,4	64,0	65,4	62,3
EU-28	7,0	7,7	7,0	6,3	6,7	39,3	39,6	40,5	42,2	37,7
Drittländer	1,5	1,1	0,9	0,9	0,9	27,4	25,8	23,5	23,2	24,6
Topfpflanzen	311,1	361,8	294,1	289,0	246,8	733,0	760,7	693,5	733,8	623,8
EU-28	307,6	360,5	293,1	288,0	245,8	721,4	748,9	679,7	719,2	605,6
dar.: Niederlande	239,4	280,5	235,6	230,3	198,9	585,5	608,7	562,5	604,8	516,4
Dänemark	18,8	29,5	21,9	20,8	15,7	62,1	70,3	61,2	55,8	43,3
Italien	34,7	37,2	25,0	27,6	23,0	44,0	47,0	35,3	37,5	29,6
Drittländer	3,5	1,3	1,0	1,0	1,0	11,6	11,8	13,8	14,6	18,2
Schnittblumen, frisch	186,9	169,4	170,8	186,1	166,8	909,7	898,2	919,8	990,3	949,9
EU-28	175,0	157,4	157,6	171,1	149,7	851,9	840,8	854,5	916,1	866,2
dar.: Niederlande	170,5	153,2	152,6	166,6	145,4	820,4	812,1	820,4	885,3	836,3
Italien	2,9	2,6	2,5	2,1	1,8	21,7	19,4	19,2	17,1	14,9
Drittländer	11,9	12,0	13,2	15,0	17,1	57,8	57,4	65,3	74,2	83,7
dar.: Nelken, frisch	5,4	6,3	6,4	7,6	6,8	25,1	27,8	28,8	32,2	30,3
EU-28	4,2	4,0	4,3	5,0	4,0	19,7	19,3	20,4	23,3	19,6
dar.: Niederlande	3,4	3,2	3,5	4,2	3,5	14,5	14,5	15,6	18,7	17,0
Drittländer	1,2	2,2	2,1	2,6	2,8	5,4	8,5	8,4	8,9	10,7
Rosen, frisch	44,9	46,2	46,7	54,3	47,6	272,1	291,1	295,8	305,6	283,6
EU-28	35,8	37,6	37,0	43,4	34,7	228,2	248,0	246,1	247,8	218,5
dar.: Niederlande	35,5	37,3	36,9	43,3	34,6	226,9	246,4	245,0	246,5	217,5
Drittländer	9,1	8,7	9,7	10,9	12,9	43,9	43,1	49,7	57,8	65,1
Schnittgrün u. Beiwerk, fr.	19,6	15,7	15,3	16,5	12,6	72,8	64,2	64,2	63,1	56,0
EU-28	13,2	13,5	13,5	15,0	11,4	51,0	55,4	56,2	56,6	50,6
Drittländer	6,4	2,2	1,9	1,6	1,2	21,7	8,8	8,0	6,5	5,4
Sonstiges	60,6	57,7	56,6	63,6	38,6	92,8	91,1	90,1	94,0	72,6
EU-28	54,3	51,4	50,7	58,5	34,2	70,9	69,2	70,1	75,3	55,3
Drittländer	6,3	6,4	5,9	5,1	4,4	21,8	22,0	20,1	18,7	17,4
Leb. Pflanzen u. Waren des Blumenhandels, insgesamt	**924,7**	**939,5**	**894,7**	**875,7**	**745,9**	**2 460,6**	**2 434,9**	**2 413,5**	**2 444,7**	**2 186,9**
EU-28	**893,1**	**914,2**	**869,6**	**849,8**	**718,8**	**2 309,9**	**2 298,6**	**2 273,4**	**2 299,5**	**2 029,7**
dar.: Niederlande	**694,7**	**717,9**	**689,3**	**673,2**	**591,4**	**1 955,7**	**1 962,0**	**1 939,1**	**1 978,5**	**1 783,5**
Italien	**82,0**	**73,5**	**69,0**	**67,5**	**51,5**	**136,5**	**120,4**	**118,0**	**115,5**	**85,4**
Dänemark	**69,0**	**78,8**	**68,7**	**70,1**	**43,6**	**120,2**	**131,4**	**115,5**	**108,6**	**81,7**
Drittländer	**31,6**	**25,3**	**25,1**	**25,9**	**27,1**	**150,7**	**136,3**	**140,1**	**145,2**	**157,2**

1) Vorläufig.

2) Einschließlich Erdbeerpflanzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Schaubild 17

Deutsche Schnittblumeneinfuhr[1)]

- 2015 -

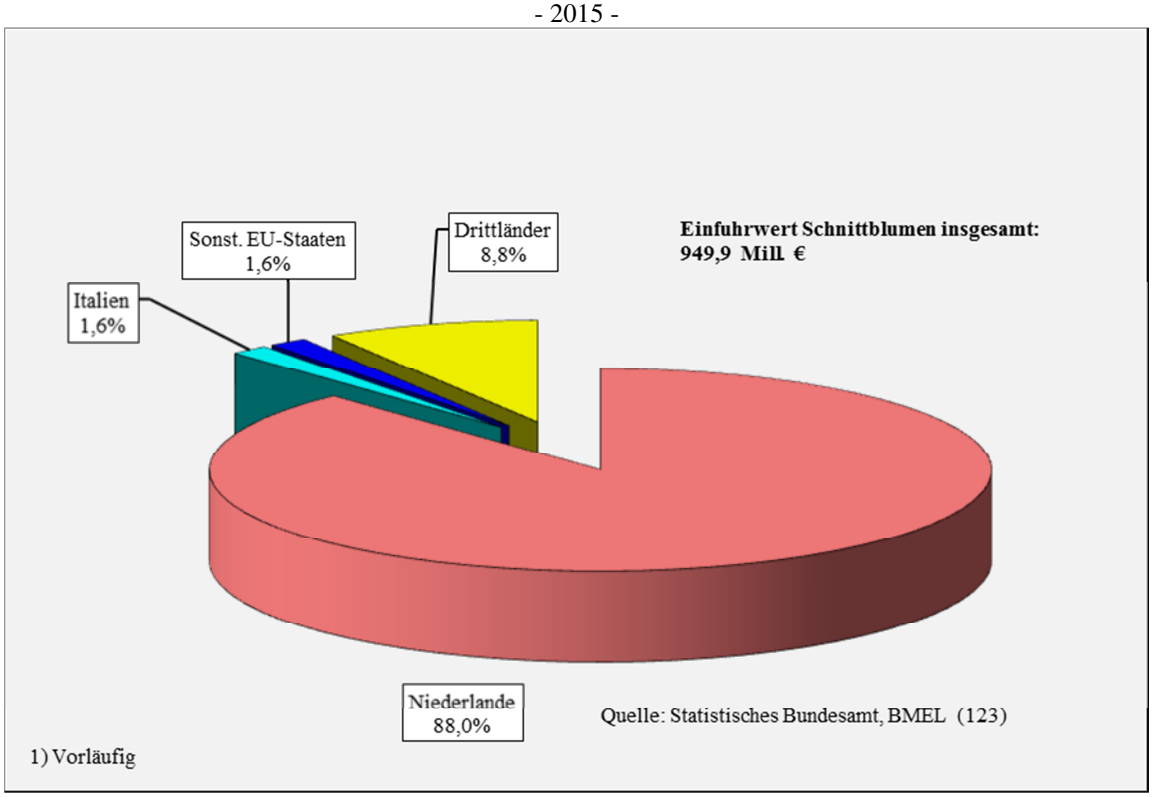
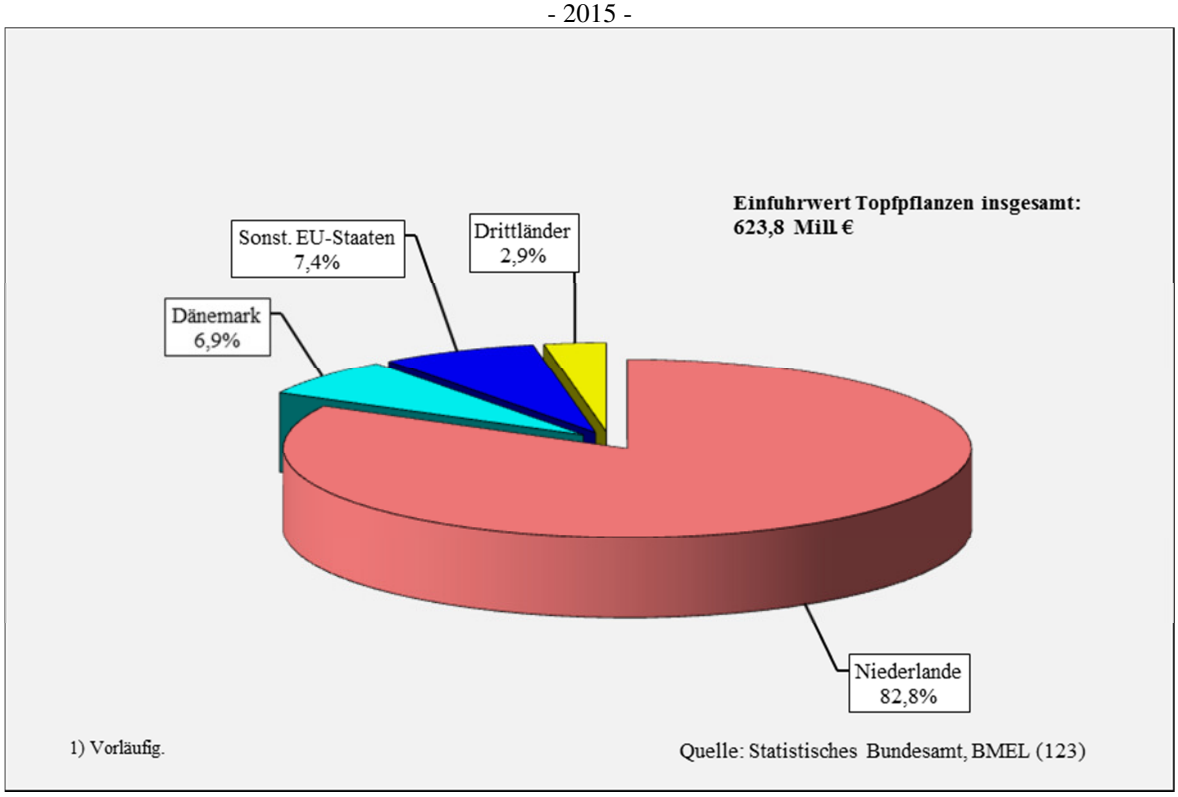


Schaubild 18

Deutsche Topfpflanzeneinfuhr[1)]

- 2015 -



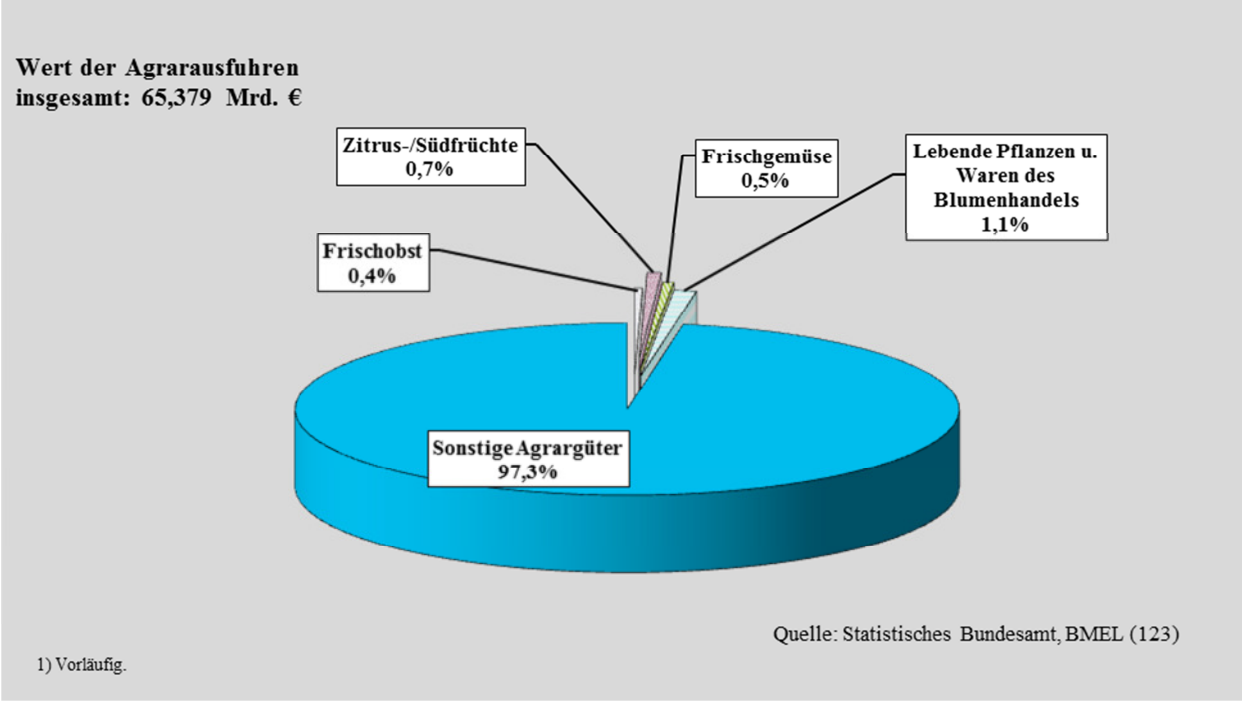
Ausfuhren

Der deutsche **Agrarexport** ist im Kalenderjahr **2015** nach **vorläufigen** Daten um gut 3 % gegenüber dem vorläufigen Vorjahreszeitraum auf 65,379 Mrd. € gestiegen. Wie bereits erläutert, kommt es im Agraraußenhandel regelmäßig zu Nachmeldungen, die das vorläufige Ergebnis nach oben verändern. Um der zu erwartenden Entwicklung (Änderungsrate) möglichst nahe zu kommen, werden deshalb auch für die Ausfuhren die Änderungsraten gegenüber dem vorläufigen Vorjahresergebnis dargestellt.

Der auf Obst, Gemüse (ohne Konserven), lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels entfallende Anteil betrug 2015 rd. 2,7 % **(Schaubild 19)**. Damit liegen die deutschen Exporte von Obst, Gemüse und Verarbeitungserzeugnissen wie in den Vorjahren deutlich unter denen der Einfuhren.

Schaubild 19

Agrarausfuhr 2015 [1)]



2.3.2 Europäische Union

Importe

Der innergemeinschaftliche Handel (EU-28) mit **Frischobst** belief sich 2015 auf 18,050 Mill. t. Aus Drittstaaten wurden 11,291 Mill. t Frischobst und Südfrüchte eingeführt. Rund 8 % der Drittlandimporte und etwa 24 % der innergemeinschaftlichen Importe entfielen dabei auf Deutschland. Der innergemeinschaftliche Handel mit **frischem Gemüse** in der EU erreichte 2015 12,525 Mill. t, aus Drittländern wurden 1,658 Mill. t eingeführt. Im Handel mit Gemüse entfallen dabei gut 5 % der Drittlandimporte und 25,3 % der innergemeinschaftlichen Importe auf Deutschland **(Übersicht 34).**

Übersicht 34

Einfuhr von frischem Obst und Gemüse aus der EU und aus Drittländern
- 2015 -

Mitgliedstaat	EU-28		Drittländer		EU-28		Drittländer	
	1000 t	%-Anteil	1000 t	%-Anteil	1000 t	%-Anteil	1000 t	%-Anteil
	Obst, Zitrus- u. a. Südfrüchte, frisch				**Gemüse, frisch**			
Belgien	777	4,3	1 538	13,6	1 081	8,6	36	2,2
Bulgarien	170	0,9	96	0,9	81	0,6	112	6,8
Tschechische Republik	633	3,5	27	0,2	497	4,0	4	0,2
Dänemark	342	1,9	39	0,3	196	1,6	4	0,2
Deutschland	**4 316**	**23,9**	**884**	**7,8**	**3 163**	**25,3**	**88**	**5,3**
Estland	78	0,4	7	0,1	39	0,3	1	0,1
Irland	161	0,9	120	1,1	182	1,5	6	0,4
Griechenland	59	0,3	169	1,5	56	0,4	18	1,1
Spanien	694	3,8	675	6,0	385	3,1	196	11,8
Frankreich	2 401	13,3	726	6,4	1 403	11,2	460	27,7
Italien	865	4,8	992	8,8	606	4,8	41	2,5
Zypern	20	0,1	4	0,0	10	0,1	2	0,1
Lettland	130	0,7	24	0,2	77	0,6	2	0,1
Litauen	996	5,5	67	0,6	322	2,6	7	0,4
Luxemburg	35	0,2	2	0,0	32	0,3	0	0,0
Ungarn	191	1,1	32	0,3	102	0,8	5	0,3
Malta	14	0,1	8	0,1	7	0,1	0	0,0
Niederlande	902	5,0	2 780	24,6	744	5,9	268	16,2
Österreich	592	3,3	86	0,8	271	2,2	46	2,8
Polen	1 216	6,7	169	1,5	502	4,0	20	1,2
Portugal	406	2,2	182	1,6	226	1,8	1	0,1
Rumänien	525	2,9	122	1,1	193	1,5	54	3,3
Slowenien	126	0,7	90	0,8	77	0,6	44	2,7
Slowakei	267	1,5	5	0,0	199	1,6	1	0,1
Finnland	253	1,4	61	0,5	122	1,0	0	0,0
Schweden	485	2,7	203	1,8	337	2,7	5	0,3
Vereinigtes Königreich	1 395	7,7	2 181	19,3	1 615	12,9	237	14,3
EU-28	**18 050**	**100,0**	**11 291**	**100,0**	**12 525**	**100,0**	**1 658**	**100,0**

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

Exporte

Die Exporte an **Frischobst** in die Mitgliedstaaten der EU beliefen sich 2015 auf mehr als 18 Mill. t. Etwa 3,8 Mill. t wurden in Drittländer exportiert. Bedeutendster Obstexporteur im innergemeinschaftlichen Handel blieb mit rd. 6,9 Mill. t Spanien **(Übersicht 35).**

Die **Frischgemüseexporte** in andere EU-Mitgliedstaaten erreichten rd. 12,5 Mill. t, aber in Drittländer wurden lediglich 1,9 Mill. t exportiert. Spanien hat 2015 mit einem Anteil von rd. 37 % am innergemeinschaftlichen Handel seine führende Rolle als bedeutendste Gemüseexportnation der EU behauptet, die Niederlande folgten mit 25 %. Deutschland war mit 0,6 % am Drittland- und mit 3,7 % am innergemeinschaftlichen Handel beteiligt **(Übersicht 35).**

Übersicht 35

Ausfuhr von frischem Obst und Gemüse
in die EU und in Drittländer
- 2015 -

Mitgliedstaat	EU-28		Drittländer		EU-28		Drittländer	
	1000 t	%-Anteil	1000 t	%-Anteil	1000 t	%-Anteil	1000 t	%-Anteil
	Obst, Zitrus- u. a. Südfrüchte, frisch				**Gemüse, frisch**			
Belgien	2 134	11,7	43	1,1	838	6,7	21	1,1
Bulgarien	36	0,2	4	0,1	18	0,1	0	0,0
Tschechische Republik	212	1,2	0	0,0	86	0,7	0	0,0
Dänemark	25	0,1	8	0,2	60	0,5	10	0,5
Deutschland	**740**	**4,0**	**24**	**0,6**	**465**	**3,7**	**11**	**0,6**
Estland	0	0,0	0	0,0	2	0,0	0	0,0
Irland	18	0,1	0	0,0	39	0,3	0	0,0
Griechenland	793	4,3	294	7,7	106	0,8	10	0,5
Spanien	6 851	37,4	601	15,7	4 664	37,4	267	13,8
Frankreich	1 042	5,7	303	7,9	975	7,8	81	4,2
Italien	2 327	12,7	692	18,1	755	6,1	52	2,7
Zypern	22	0,1	4	0,1	2	0,0	0	0,0
Lettland	53	0,3	6	0,2	19	0,2	2	0,1
Litauen	37	0,2	953	25,0	46	0,4	280	14,4
Luxemburg	4	0,0	0	0,0	3	0,0	0	0,0
Ungarn	151	0,8	6	0,2	95	0,8	3	0,2
Malta	0	0,0	-	0,0	0	0,0	-	0,0
Niederlande	2 449	13,4	188	4,9	3 067	24,6	1 023	52,8
Österreich	200	1,1	20	0,5	146	1,2	5	0,3
Polen	570	3,1	537	14,1	561	4,5	117	6,0
Portugal	333	1,8	73	1,9	312	2,5	5	0,3
Rumänien	21	0,1	2	0,1	35	0,3	2	0,1
Slowenien	85	0,5	55	1,4	43	0,3	15	0,8
Slowakei	45	0,2	2	0,1	32	0,3	1	0,1
Finnland	4	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Schweden	46	0,3	3	0,1	15	0,1	0	0,0
Vereinigtes Königreich	114	0,6	2	0,1	87	0,7	36	1,9
EU-28	**18 313**	**100,0**	**3 819**	**100,0**	**12 472**	**100,0**	**1 939**	**100,0**

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

2.4 Verbrauch, Versorgung und Verbraucherausgaben

Obst und Gemüse

Der **Obstverbrauch** (Inlandsverwendung) in Deutschland lag im Wirtschaftsjahr 2014/15 (April/März) nach vorläufigen Berechnungen bei rd. 5,7 Mill. t. Der Pro-Kopf-Nahrungsverbrauch von Obst ist gegenüber dem Vorjahr wieder etwas zurückgegangen und liegt bei 65,4 kg. Nach Einbeziehung der erst später vorliegenden endgültigen Außenhandelsdaten ist noch mit einer Korrektur des Verbrauchs nach oben zu rechnen. Der Selbstversorgungsgrad lag mit 23,9 % über dem des Vorjahres (2013/14: 17,3 %) **(Übersicht 36).**

Übersicht 36

Versorgungsbilanz Obst

Marktobstanbau (einschl. Strauchbeerenobst, ohne Zitrusfrüchte)

- 1000 t -

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15[1]	Veränderung 2014/15 gegen 2013/14 in %
Verwendbare Erzeugung	1 039	1 236	1 119	1 226	1 331	1 249	1 350	1 083	1 163	1 179	1 051	1 369	30,3
Einfuhr	8 553	7 899	8 751	8 389	8 029	7 716	7 889	7 738	7 495	7 383	7 703	7 032	-8,7
Ausfuhr	2 757	2 726	3 100	2 930	3 156	2 888	3 013	2 930	2 686	2 689	2 691	2 629	-2,3
Inlandsverwendung	6 814	6 366	6 797	6 679	6 203	6 053	6 206	5 934	5 929	5 879	6 084	5 724	-5,9
Nahrungsverbrauch	6 497	6 048	6 478	6 365	5 901	5 745	5 892	5 630	5 631	5 575	5 758	5 396	-6,3
Nahrungsverbrauch kg je Kopf[3]	78,7	73,3	78,6	77,3	71,8	70,0	72,1	68,9	68,8	68,0	70,0	65,4	-6,6
Selbstversorgungsgrad in %	15,2	19,4	16,5	18,4	21,5	20,6	21,8	18,3	19,6	20,1	17,3	23,9	6,6 %-Punkte

Anmerkung:

Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wurde zur Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs die Bevölkerungszahl auf der Grundlage früherer Zählungen (ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011) fortgeschrieben.

1) Vorläufig.

2) Einschl. Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden.

Quelle: BLE, BMEL (123)

Der **Gemüseverbrauch** (Inlandsverwendung) in Deutschland lag im Wirtschaftsjahr 2014/15 (April/März) nach vorläufiger Berechnung bei 8,9 Mill. t. Der Pro-Kopf-Nahrungsverbrauch ist etwas gestiegen und liegt bei 97 kg. Nach Einbeziehung der noch nicht vorliegenden endgültigen Außenhandelsdaten dürfte sich der Verbrauch noch etwas erhöhen **(Übersicht 37)**. Der Selbstversorgungsgrad lag mit 38,2 % über dem des Vorjahres (35,6 %).

Übersicht 37

Versorgungsbilanz Gemüse (nur Marktanbau)
- 1000 t -

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15[1)]	Veränderung 2014/15 gegen 2013/14 in %
Verwendbare Erzeugung	2 589	2 957	2 856	2 855	3 047	3 129	3 301	3 022	3 240	3 453	3 083	3 394	10,1
Einfuhr	6 200	6 063	6 425	6 507	6 576	6 670	6 681	7 004	6 840	6 837	7 000	6 839	-2,3
Ausfuhr	1 058	1 105	1 364	1 296	1 366	1 415	1 394	1 394	1 323	1 477	1 418	1 339	-5,6
Inlandsverwendung	7 731	7 915	7 917	8 066	8 257	8 384	8 588	8 631	8 757	8 813	8 665	8 894	2,6
Nahrungsverbrauch	6 980	7 118	7 122	7 267	7 428	7 540	7 713	7 774	7 888	7 916	7 808	8 004	2,5
Nahrungsverbrauch kg je Kopf[2)]	84,6	86,3	86,4	88,2	90,4	91,8	94,4	95,1	96,4	96,5	94,9	97,0	2,2
Selbstversorgungsgrad in %	33,5	37,4	36,1	35,4	36,9	37,3	38,4	35,0	37,0	39,2	35,6	38,2	-2,6 % -Punkte

Anmerkung:
Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wurde zur Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs die Bevölkerungszahl auf der Grundlage früherer Zählungen (ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011) fortgeschrieben.
1) Vorläufig.
2) Einschl. Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden.

Quelle: BLE, BMEL (123)

Im Einzelnen rangierte der Tomatenverbrauch mit rd. 26 kg pro Kopf unverändert mit großem Abstand an der Spitze (frische Tomaten und verarbeitete Tomatenprodukte). An zweiter Stelle liegen Möhren, Karotten und Rote Bete mit rd. 9 kg. Speisezwiebeln folgen mit 8,5 kg. Dahinter kommen Gurken mit 6,8 kg sowie Weiß- und Rotkohl zusammen mit 4,9 kg **(Übersicht 38)**. Die Mengenangaben beziehen sich auf frisches und verarbeitetes Gemüse, wobei die Verarbeitungsprodukte in Frischgewicht umgerechnet wurden.

Übersicht 38

Gemüseverbrauch nach Arten je Kopf der Bevölkerung in Deutschland
- in kg -

Gemüse	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15[1)]
Tomaten	25,0	24,9	25,5	25,9
Möhren, Karotten, Rote Beete	8,3	9,1	8,9	9,2
Speisezwiebeln	8,6	8,0	7,6	8,5
Gurken	6,5	6,4	6,3	6,8
Weiß- und Rotkohl	5,4	4,9	4,0	4,9
Erbsen, Bohnen	3,0	3,1	3,2	3,1
Kopfsalat und Eissalat	2,9	3,4	2,8	2,6
anderer Salat	3,4	3,3	3,4	3,1
Blumen, Grün-, Rosenkohl und Broccoli	2,5	2,6	2,5	2,4
Wirsing- und Chinakohl, Kohlrabi	2,5	2,6	2,4	2,3
Sellerie, Porree	2,2	2,3	2,3	2,3
Spargel	1,5	1,5	1,6	1,5
Spinat	1,2	1,3	1,2	1,3
Champignons	1,9	1,8	1,8	1,8
Sonstiges Gemüse (Dicke Bohnen, Chicorée, Rettich, Radis)	21,6	21,3	21,4	21,2

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMEL (123)

Zierpflanzen

Insgesamt wurden nach Schätzungen der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) für **Blumen und Pflanzen** in der Bundesrepublik 2015 zu Einzelhandelspreisen rund 8,5 Mrd. € (Vorjahr: 8,6 Mrd. €) ausgegeben (**Schaubild 20**). Das entspricht einer **Pro-Kopf-Ausgabe** von etwa 106 € (107 €).

Die Zusammensetzung des Marktes für Blumen und Pflanzen zeigt **Schaubild 21**. Den größten Anteil am Marktvolumen haben die **Schnittblumen.** Dieses Marktsegment lag 2015 nach vorläufigen Berechnungen der AMI zu Einzelhandelspreisen in Deutschland bei knapp 3 Mrd. €, was einer Pro-Kopf-Ausgabe von 37 Euro entspricht. An zweiter Stelle folgen die **Beet- und Balkonpflanzen** mit etwa 1,75 Mrd. Euro. Pro Kopf entspricht das Ausgaben von rd. 21 Euro.

Schaubild 20

Gesamtmarkt Zierpflanzen zu Einzelhandelspreisen
- in € -

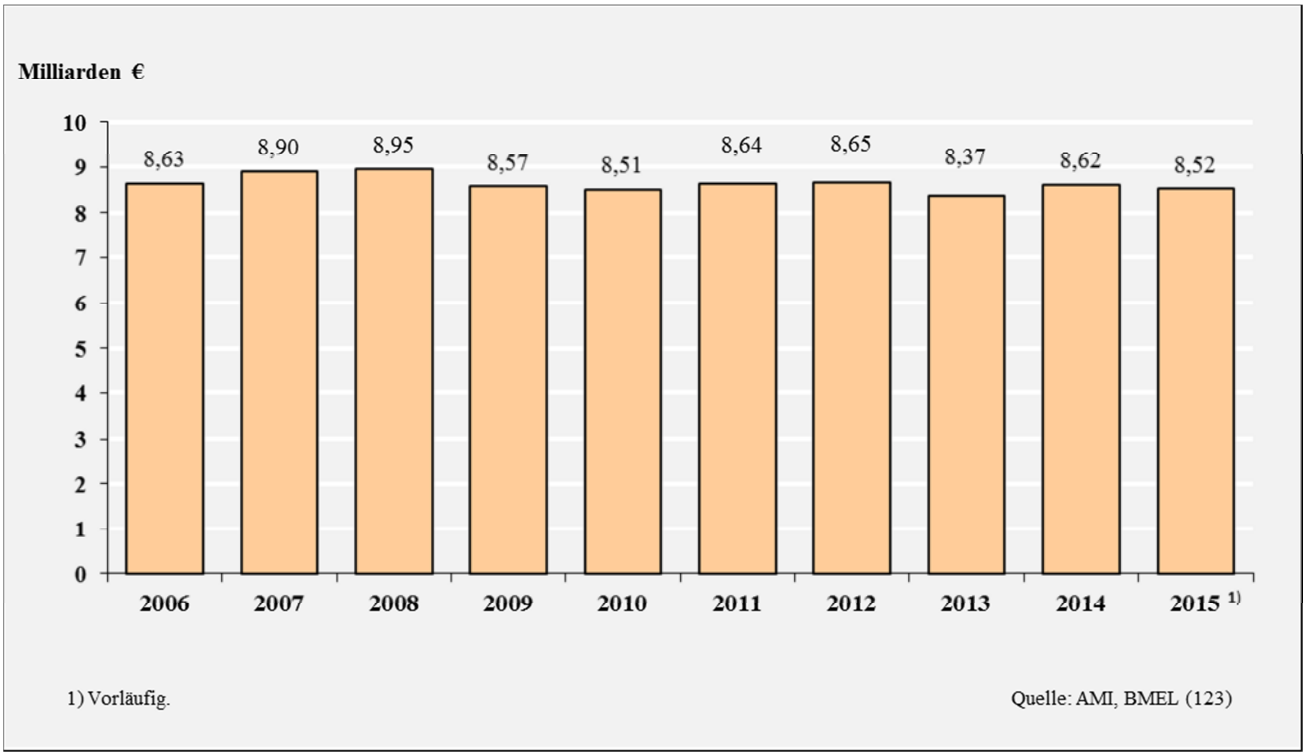
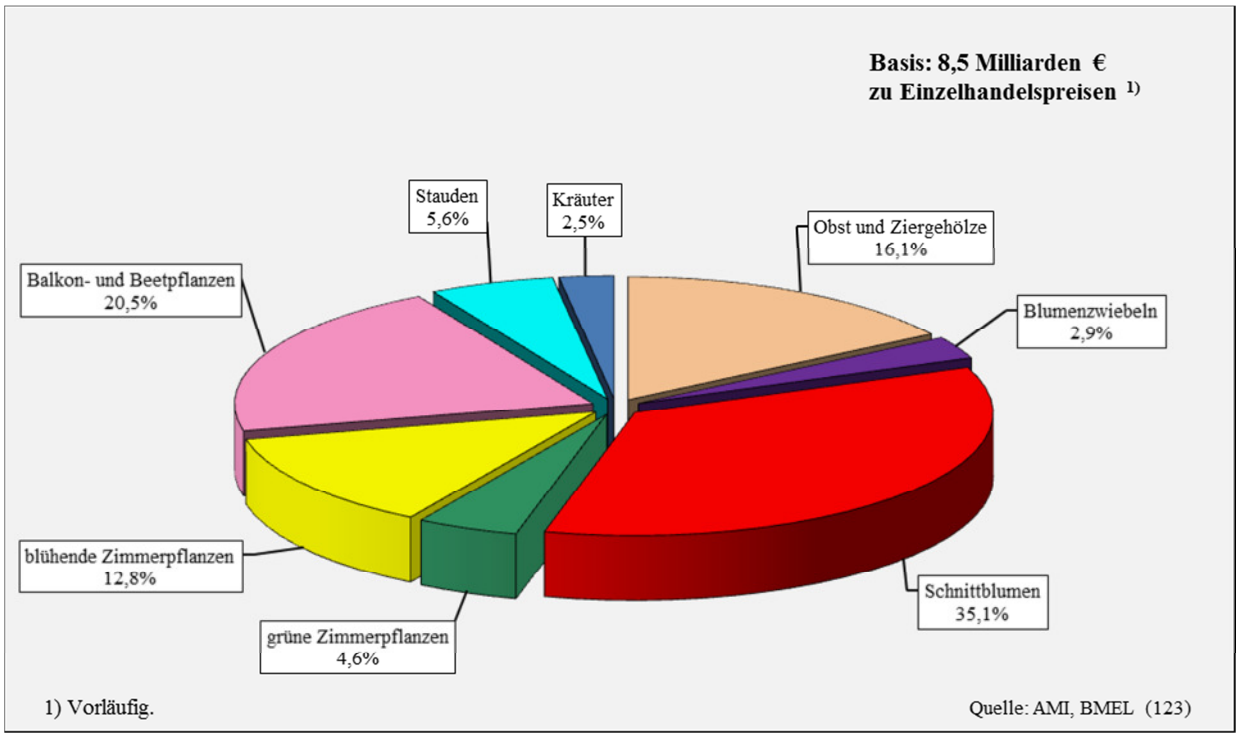


Schaubild 21

Zusammensetzung des Marktes für Blumen und Pflanzen
- 2015 -



2.5 Preise, Löhne, Energie

Preise

Die Erzeugerpreise für **landwirtschaftliche Produkte insgesamt** sind in Deutschland im Wirtschaftsjahr 2014/15 deutlich gefallen. Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einem Rückgang des Erzeugerpreisindex (Basis: 2010 = 100) um 12,4 %. Der Index für **pflanzliche Produkte** ging um mehr als 13 % zurück. Vom Rückgang besonders betroffen waren die Preise für Obst, insbesondere für Äpfel. Dagegen verbesserten sich die Preise für Gemüse, Pflanzen und Blumen **(Übersicht 39, Schaubild 22)**. Auf der anderen Seite mussten die Betriebe für den Einkauf von Betriebsmitteln weniger bezahlen: der Index sank gegenüber 2013/14 um 2,8 %. Allerdings verteuerten sich seit 2004/05 die Betriebsmittel im Durchschnitt um 3,2 % je Jahr **(Übersicht 39)**.

Übersicht 39

Preisindizes[1]) in Deutschland

Wirtschaftsjahr	Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte - 2010 = 100 -						landwirtschaftliche Betriebsmittel 2010 = 100
	insgesamt	darunter					
		pflanzliche Produkte	Obst	darunter Äpfel	Gemüse	Pflanzen und Blumen	
2004/05	88,1	80,8	98,7	80,2	85,0	95,5	81,9
2005/06	88,5	82,7	114,5	84,5	104,1	101,3	84,0
2006/07	95,7	99,5	121,6	95,5	107,9	99,6	88,2
2007/08	109,6	109,5	136,3	107,0	114,6	103,2	98,9
2008/09	99,4	98,8	116,0	105,5	93,2	96,8	103,5
2009/10	89,7	84,2	84,1	83,5	98,3	97,8	97,6
2010/11	107,5	109,6	106,0	117,1	99,1	100,6	106,3
2011/12	113,7	113,7	97,4	94,0	101,4	103,5	112,2
2012/13	122,5	130,9	123,9	121,0	112,2	105,4	119,4
2013/14	120,0	116,1	122,2	129,0	100,1	102,4	115,9
2014/15	105,1	100,6	86,2	73,4	103,7	103,7	112,7
2014/15 ± % gegen							
2004/05[2])	1,8	2,2	-1,3	-0,9	2,0	0,8	3,2
2013/14	-12,4	-13,4	-29,5	-43,1	3,6	1,3	-2,8

[1]) Ohne Umsatzsteuer.

[2]) Durchschnittliche jährliche Veränderung nach Zinseszins.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Sowohl für **Baumschulerzeugnisse** als auch für **Pflanzen und Blumen** ergaben sich bei den Preismesszahlen für das Wirtschaftsjahr 2014/15 nur kleine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr **(Übersicht 40).**

Übersicht 40

Preismesszahlen für Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen[1]) aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Deutschland

- 2010 = 100 –

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr											2014/15 ± % gegen	
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2004/05[2])	2013/14
Pflanzen und Blumen	95,5	101,3	99,6	103,2	96,8	97,8	100,6	103,5	105,4	102,4	103,7	0,8	1,3
Schnittblumen	99,3	115,8	114,9	119,2	91,8	94,0	101,6	110,8	114,5	109,5	109,7	1,0	0,2
Topfpflanzen	96,8	98,0	93,4	98,3	97,8	98,0	99,8	101,1	103,5	99,1	103,3	0,7	4,2
Baumschulerzeugnisse	94,3	96,5	97,1	99,2	98,7	99,6	100,8	101,1	101,1	101,1	100,1	0,6	-1,0

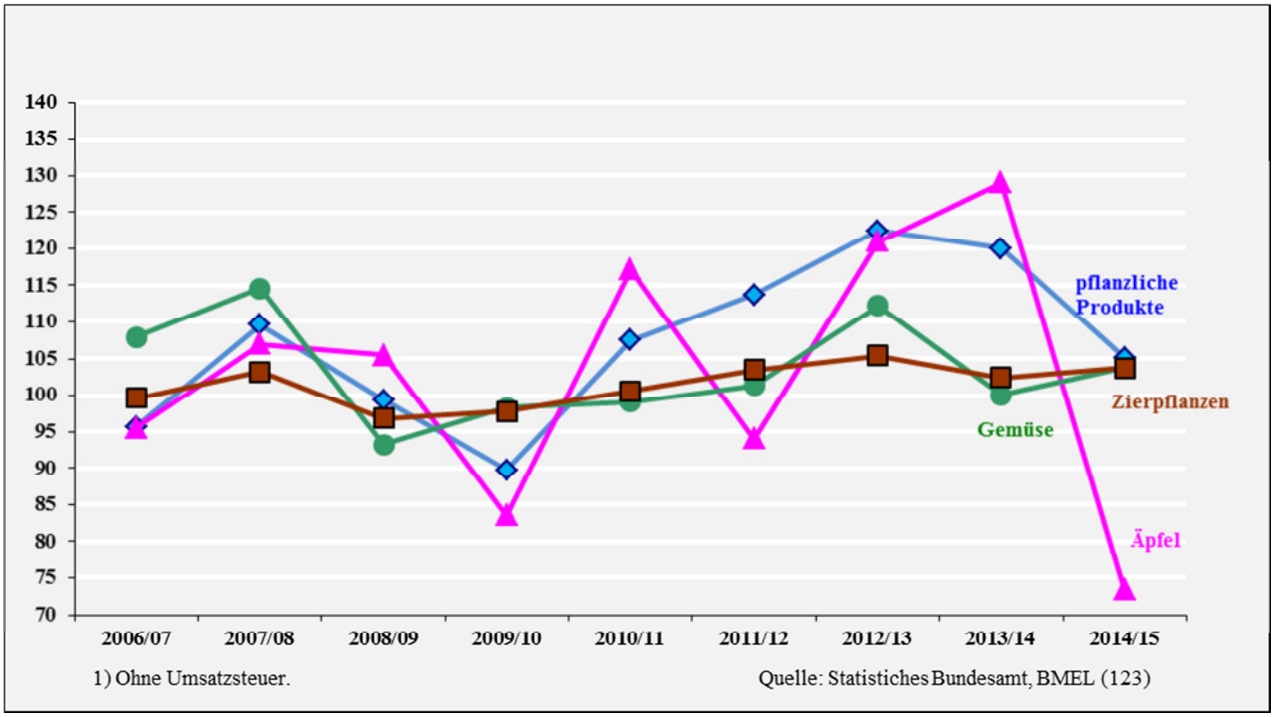
[1]) Ohne Umsatzsteuer.

[2]) Durchschnittliche jährliche Veränderung nach Zinseszins.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Schaubild 22

Entwicklung ausgewählter Preisindizes [1)]
- 2010 = 100 -



Energie

Der im WJ 2013/14 Jahre einsetzende Rückgang der Preise für Energie hat sich im WJ 2014/15 fortgesetzt. Der Preisindex der Einkaufspreise für **Energie- und Schmierstoffe** (Basis: 2010 = 100) insgesamt ging gegenüber dem Vorjahr um fast 8 % zurück. Während die Preise für **Heizstoffe, Benzin und Diesel deutlich** rückläufig waren, musste allerdings auch 2014/15 für Strom mehr bezahlt werden als im Vorjahr (**Übersicht 41**).

Übersicht 41

Preisentwicklung der wichtigsten Energiearten
Deutschland
- 2010 = 100 -

Gliederung	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Energie- und Schmierstoffe insgesamt[1)]	72,0	79,8	90,2	91,6	99,1	102,0	96,2	106,3	116,6	119,0	117,8	110,0
Heizstoffe zusammen	65,5	79,1	92,1	97,0	103,1	112,9	97,4	106,0	117,5	120,2	117,5	108,9
Treibstoffe zusammen	73,8	82,6	96,3	94,5	104,0	102,0	94,5	108,1	121,1	120,2	115,1	102,8
Elektrischer Strom	72,4	75,3	78,4	82,4	88,4	94,0	98,4	103,7	108,8	117,1	124,9	125,9
Schmierstoffe	81,3	83,4	85,7	88,9	92,5	95,9	99,5	101,3	103,8	109,3	112,3	112,1

1) Aus dem Index der Einkaufspreise landw. Betriebsmittel, ohne Umsatzsteuer. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

2.6 Maßnahmen der EU auf den Märkten für Obst und Gemüse

Erzeugerorganisationen (EO) in Deutschland

Die Erzeuger von Obst und Gemüse haben die Möglichkeit, sich zusammenzuschließen und als Erzeugerorganisation (EO) nach der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 anerkennen zu lassen; die Vermarktung ihrer Erzeugnisse erfolgt dann über die jeweilige EO. Dieser Konzentration auf der Erzeugerseite kommt große Bedeutung zu, um die Stellung der Erzeuger in der Lebensmittelkette zu stärken.

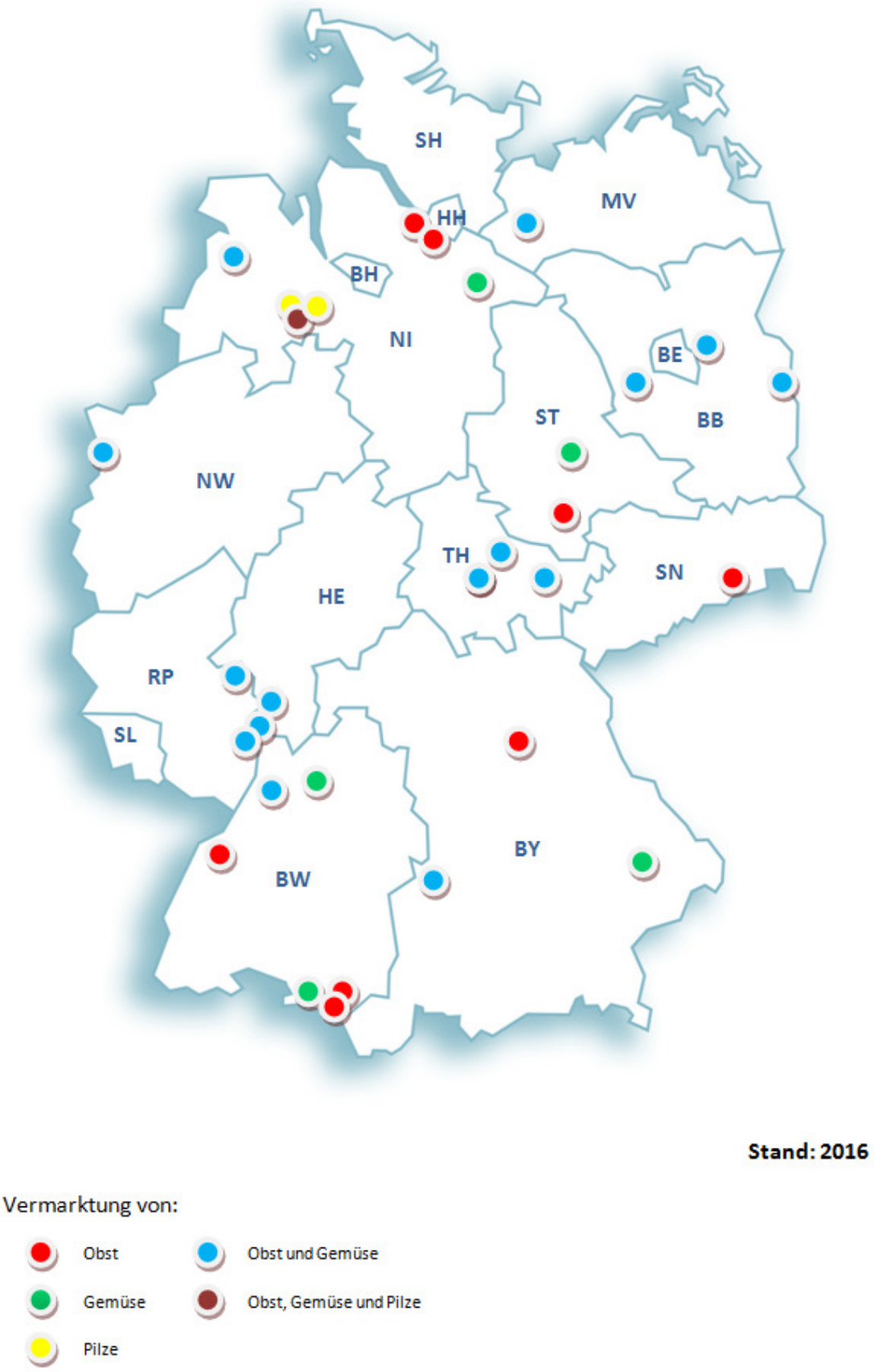
Bis März 2016 waren in Deutschland 31 EO für Obst und Gemüse nach der Gemeinsamen Marktorganisation anerkannt **(Schaubild 23)**. Zwar gab es keine Vereinigungen von Erzeugerorganisationen (VEO) mit Sitz in Deutschland, eine der deutschen EO war jedoch Mitglied in einer länderübergreifenden VEO, die ihren Sitz in Belgien hat.
Die anerkannten EO können sogenannte operationelle Programme (OP) auflegen und für die im Rahmen dieser OP durchgeführten Maßnahmen eine finanzielle Förderung der Europäischen Union (EU) erhalten. Die Finanzierung dieser Programme erfolgt über die Einrichtung eines Betriebsfonds (BF) bei der jeweiligen EO, der anteilig durch Erzeugerbeiträge und die EU-Beihilfe gespeist wird. Grundsätzlich darf der Anteil der Union zum BF maximal 50 % betragen. Im Übrigen orientiert sich die Höhe der Beihilfe am Wert der vermarkteten Erzeugung (WVE) der EO in einem bestimmten Referenzzeitraum, wobei eine Höchstgrenze von 4,1 bzw. 4,6 % dieses Wertes nicht überschritten werden darf.

Im Jahr 2014 haben 31 EO ein solches OP durchgeführt und über die deutschen Behörden abgerechnet. Eine weitere EO hat über die oben genannte VEO mit Sitz in Belgien eine Förderung erhalten. Die in Deutschland ausgezahlte Beihilfe betrug durchschnittlich 3,59 % des Referenz-WVE und lag bei den einzelnen EO zwischen ca. 0,1 Mio. € und 5,3 Mio. €. Insgesamt wurden im Durchführungsjahr 2014 in Deutschland Beihilfen in Höhe von rund 42,7 Mio. € ausgezahlt **(Schaubild 24)** sowie von den EO Ausgaben in Höhe von 85,8 Mio. € getätigt. 2014 betrug der Gesamtwert der vermarkteten Erzeugung aller EO in Deutschland rund 1,2 Mrd. €. Die Menge der von EO vermarkteten Erzeugung belief sich 2014 auf rund 1,6 Mio. t.

Schaubild 23

Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse

- anerkannt nach der Gemeinsamen Marktorganisation -

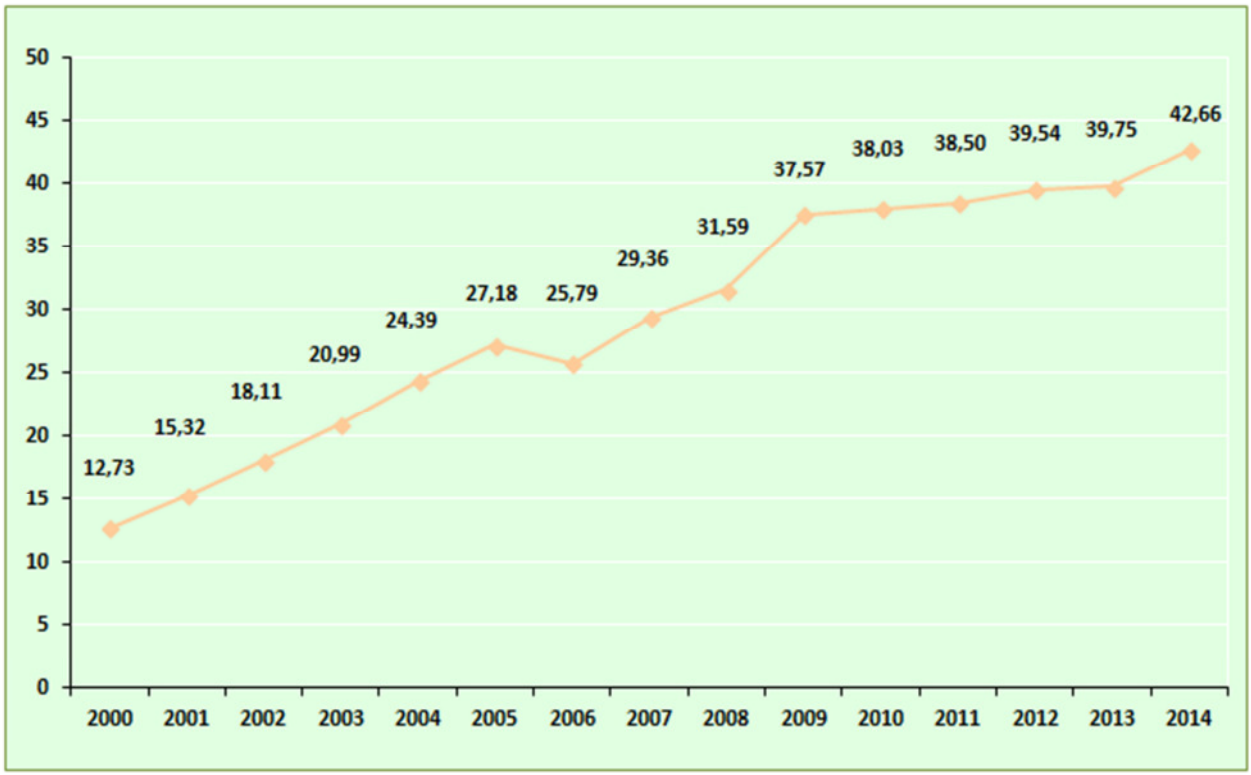


Quelle, BMEL (433), BLE Referat 511

BB		DE 0077	MEV Märkische Erzeuger- und Vermarktungsorganisation GmbH	Altlandsberg OT Wesendahl
		DE 0083	Markendorf - Obst eG	Frankfurt/Oder OT Markendorf
		DE 0100	Erzeugerorganisation Spargel & Beerenfrüchte GmbH	Kloster Lehnin
BW		DE 0002	Obst- und Gemüse-Absatzgenossenschaft Nordbaden eG	Bruchsal
		DE 0005	Marktgemeinschaft Bodenseeobst eingetragene Genossenschaft	Friedrichshafen
		DE 0010	Reichenau-Gemüse eG	Reichenau
		DE 0012	WOG Württembergische Obstgenossenschaft Raffeisen eG	Ravensburg
		DE 0013	vitfrisch Gemüse-Vertrieb eG	Neckarsulm
		DE 0094	OGM Obstgroßmarkt Mittelbaden eG.	Oberkirch
BY		DE 0018	Gartenbauzentrale Main-Donau eG	Gundelfingen
		DE 0106	GEO-Gurkenerzeugerorganisation Bayern GmbH	Aholming
		DE 0107	Franken Obst GmbH	Igensdorf
HE		DE 0032	Obst- und Gemüsezentrale Rhein - Main eingetragene Genossenschaft	Griesheim
		DE 0095	Allia - Landwirtschaftliche Obst- und Gemüse-Anbau GmbH	Lampertheim
MV		DE 0061	Erzeugerorganisation für Obst und Gemüse Mecklenburger Ernte GmbH	Wittenburg
NI		DE 0038	Erzeugergroßmarkt Langförden-Oldenburg e.G.	Langförden
		DE 0040	Gartenbauzentrale eingetragene Genossenschaft	Papenburg
		DE 0041	Elbe-Obst Erzeugerorganisation r.V.	Hollern
		DE 0081	Pilzland Vertriebsgesellschaft mbH	Visbek
		DE 0093	M.AL.Marktgemeinschaft Altes Land Erzeugerorganisation für Obst GmbH	Jork
		DE 0105	Weiße Köpfe Vertriebsgesellschaft mbH	Emstek
		DE 0108	"Heide-Zwiebel-AG"	Uelzen
NW		DE 0103	Landgard Obst & Gemüse GmbH & Co. KG	Straelen
RP		DE 0053	Vereinigte Großmärkte für Obst - und Gemüse Rheinhessen eingetragene Genossenschaft	Ingelheim am Rhein
		DE 0057	Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG	Mutterstadt
SN		DE 0068	Erzeugerorganisation Dresdener Obst e.G.	Dohna
ST		DE 0066	Saale Obst Erzeuger- und Absatzgenossenschaft eG	Salzatal
		DE 0098	Mitteldeutsches Zwiebelkontor GmbH	Calbe (Saale)
TH		DE 0064	Obst & Gemüse Markt Nordthüringen e.G.	Kindelbrück
		DE 0065	Absatzgenossenschaft "Fahner Obst" e.G.	Gierstädt
		DE 0071	Erzeugergroßmarkt Thüringen - Sachsen - Spreewald eG	Laasdorf

Schaubild 24

Ausgezahlte Beihilfen an Erzeugerorganisationen
- in Mio. € -



Quelle: BLE, Stand 2016

Operationelle Programme

Die im Rahmen der OP durchgeführten Maßnahmen und die dabei getätigten Ausgaben werden entsprechend der nationalen Strategie für nachhaltige OP der EO für Obst und Gemüse in Deutschland einer der nachfolgenden Kategorien zugeordnet:

- Aktionen zur Produktionsplanung,
- Aktionen zur Verbesserung bzw. Erhaltung der Produktqualität,
- Aktionen zur Verbesserung des Vermarktungsniveaus,
- Forschung und Versuchslandbau,
- Ausbildungsaktionen und/oder Aktionen zur Verbesserung des Zugangs zu Beratungsdiensten,
- Maßnahmen für Krisenprävention und Krisenmanagement,
- Umweltaktionen und
- sonstige Aktionen

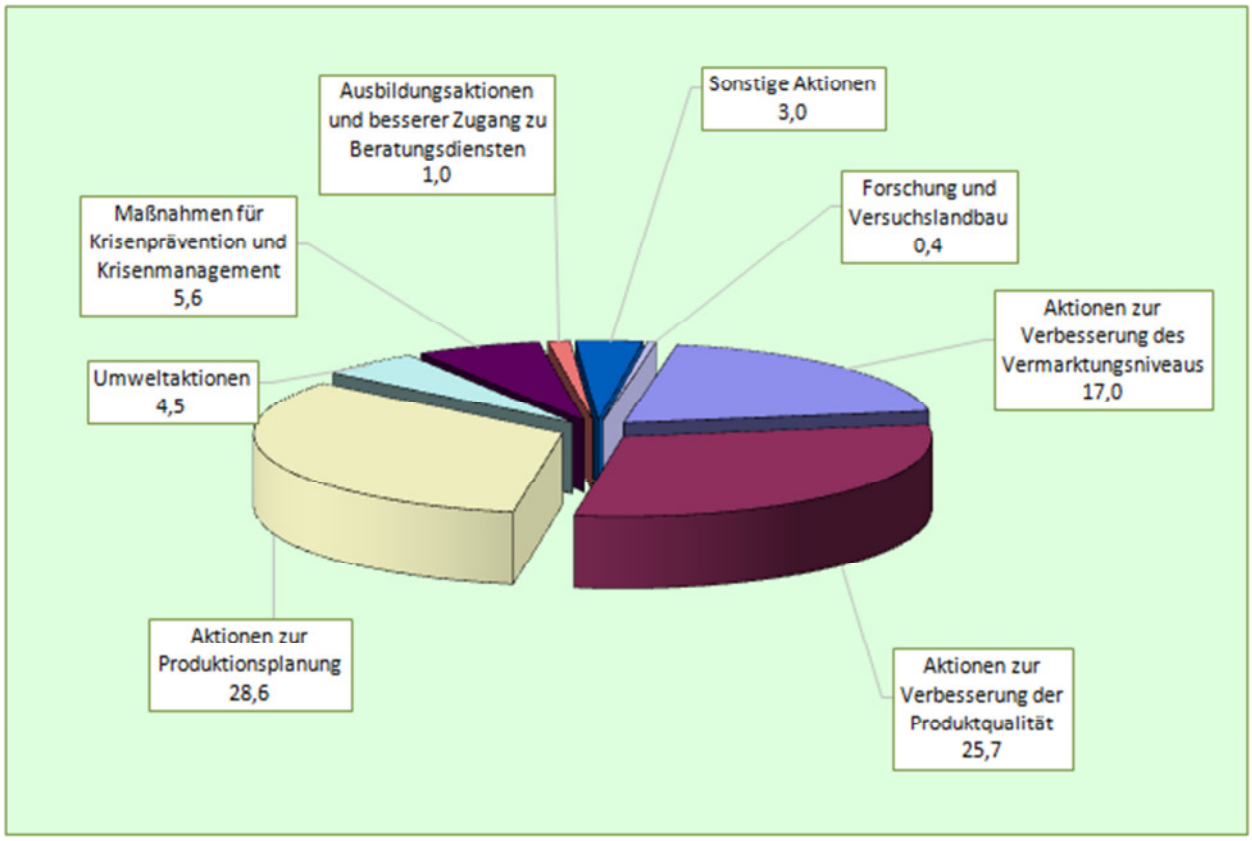
Innerhalb dieser Kategorien erfolgt eine weitere Aufgliederung in speziellere Aktionen.

Im Jahr 2014 lagen die Gesamtausgaben für die OP bei 85,8 Mio. €. Dabei entfielen 28,6 Mio. € (33,3 %) auf Aktionen zur Produktionsplanung und 25,7 Mio. € (29,9 %) auf Aktionen zur Verbesserung oder Erhaltung der Produktqualität. Für Aktionen zur Verbesserung der Vermarktung wurden 17,0 Mio. € (19,8 %) aufgewandt. In den OP vorgeschriebene Umweltaktionen wurden mit 4,5 Mio. € umgesetzt. Maßnahmen für Krisenprävention und -management führten die EO mit 5,6 Mio. € durch. Ausbildungsaktionen und ein besserer Zugang zu Beratungsdiensten wurden mit 1,0 Mio. € realisiert. Auf den Bereich Forschung und Versuchslandbau entfielen 0,4 Mio. € (**Schaubild 25**).

Schaubild 25

Ausgaben im Rahmen der Betriebsfonds 2014

- in Mio. € -



Quelle: BLE, Stand 2016

Umweltmaßnahmen in den operationellen Programmen der Erzeugerorganisationen

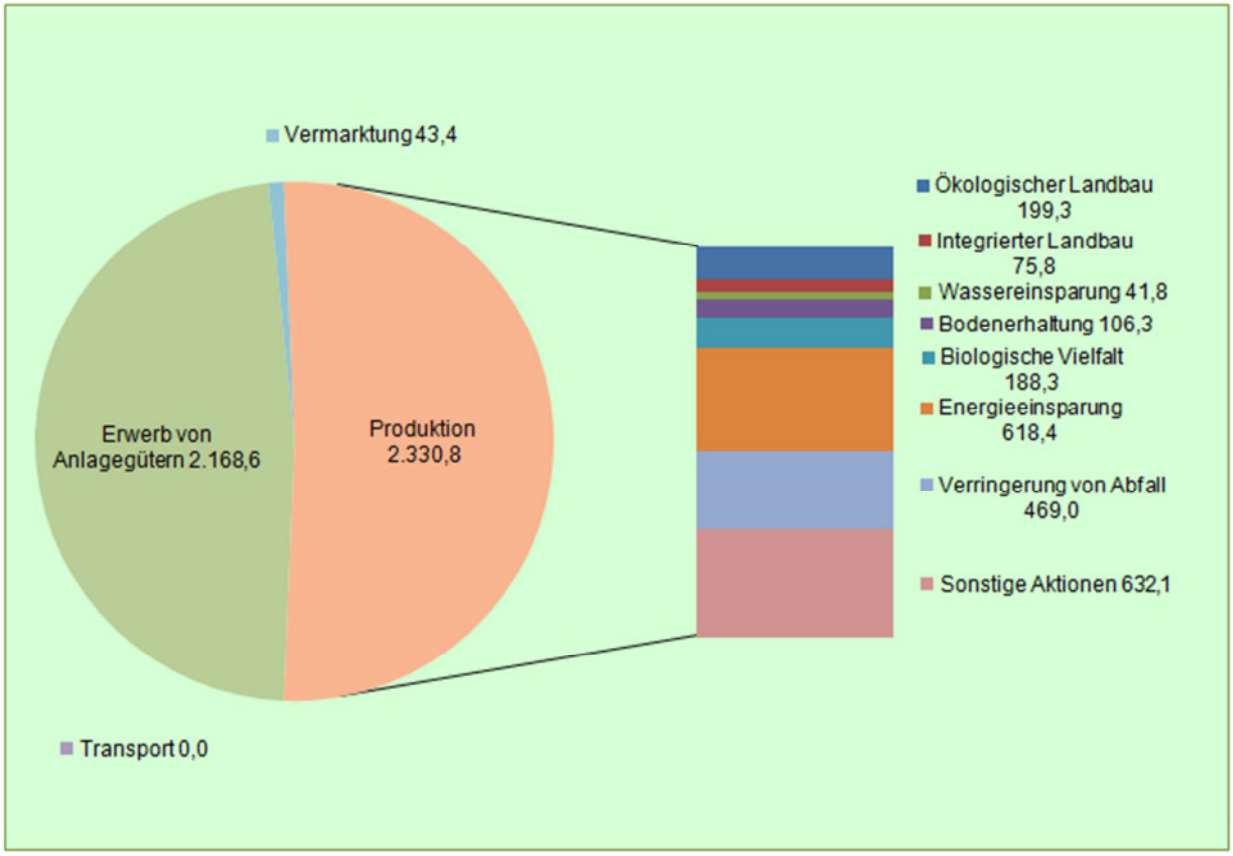
Umweltmaßnahmen sind verpflichtender Bestandteil der von den EO durchgeführten OP. Grundsätzlich kommen für die OP folgende Aktionen in Frage:

- Investitionen,
- Umweltgerechte Produktions- und Vermarktungsmethoden,
- Fortbildung.

Im Jahr 2014 beliefen sich die Ausgaben für Umweltmaßnahmen insgesamt auf 4,5 Mio. €. Den Hauptanteil bildeten die Bereiche Produktion mit 2,3 Mio. € (51,3 %) und Erwerb von Anlagegütern mit 2,2 Mio. € (47,7 %). Der Bereich Vermarktung hatte nur einen vergleichsweise geringen Anteil an Ausgaben zu verzeichnen. Innerhalb des Bereiches Produktion erfolgten mit Anteilen über 20 % die größten Ausgaben bei sonstigen Aktionen (27,1 %), Aktionen zur Energieeinsparung (26,5 %) und bei Aktionen im Rahmen der Abfallreduzierung und –vermeidung (20,12 %) (**Schaubild 26**).

Schaubild 26

Ausgaben für Aktionen im Bereich Umweltmaßnahmen (2014)
- in 1 000 € -



Quelle: BLE, Stand 2016

Erzeugerorganisationen und Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in der Europäischen Union

Im Jahr 2012 waren unionsweit 1.643 EO, 62 VEO und 344 Erzeugergruppierungen (EG) nach der Gemeinsamen Marktorganisation anerkannt. Der Wert der vermarkteten Erzeugung in der EU belief sich für Obst und Gemüse insgesamt auf 48,3 Mrd. €. Mit 10,1 Mrd. € (20,9 %) des gesamten WVE liegt Italien an der Spitze, dicht gefolgt von Spanien mit einem Wert von 10,0 Mrd. € (20,7 %). Frankreich hat mit 5,8 Mrd. € und 12,1 % noch einen Anteil von über 10 %. Die drei Länder erzeugen zusammen mehr als die Hälfte des WVE in der Union. Deutschland liegt mit 2,1 Mrd. € (4,3 %) auf Rang 9 **(Übersicht 42)** der Mitgliedstaaten.

Der Wert der 2012 von EO/VEO vermarkteten Erzeugung erreichte in der EU mit 22,2 Mrd. € eine Steigerung um 0,6 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr. Damit stammen 46,0 % des vermarkteten Obstes und Gemüses von EO/VEO. Seit 2004 entspricht dies einer Steigerung von 14,4 %. Dabei fällt auf, dass der Organisationsgrad der Erzeuger in EO/VEO in den Mitgliedstaaten stark schwankt. An der Spitze liegen die Länder Belgien (92,1 %), Irland (83,7 %) und die Niederlande (67,7 %). In der Reihenfolge Spanien, Deutschland, Italien, Österreich und Dänemark erreichen die Länder einen Organisationsgrad von über 50 %. Deutschland konnte seinen Anteil der organisierten Erzeuger in den Jahren 2010 bis 2012 um 9,5 % auf 61,8 % steigern. In Spanien und Irland erhöhte sich der Organisationsgrad im gleichen Zeitraum um mehr als 11 %, wogegen in Schweden eine Verringerung von fast 14 % festzustellen ist.

In den neuen Mitgliedstaaten ist der Organisationsgrad mit Ausnahme von Tschechien durchweg niedriger als in den alten Mitgliedstaaten. Die Länder Polen, Slowakei und Ungarn der neuen Mitgliedstaaten konnten sich in den letzten Jahren jedoch stärker organisieren. In Estland, Litauen und Slowenien sowie Luxemburg gibt es keine anerkannten EO.

Übersicht 42

Gesamtwert der vermarkteten Erzeugung (WVE) von Obst und Gemüse der Erzeugerorganisationen (EO)/Vereinigungen von Erzeugerorganisationen (VEO) sowie Organisationsgrad der Erzeugerorganisationen/Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Mitgliedstaaten	2010			2011			2012		
	WVE insge-samt	WVE der EO / VEO	Organi-sations-grad	WVE insge-samt	WVE der EO / VEO	Organi-sations-grad	WVE insge-samt	WVE der EO / VEO	Organi-sations-grad
	Mio. €	Mio. €	%	Mio. €	Mio. €	%	Mio. €	Mio. €	%
Belgien	1.268	1.108	87,3	1.141	1.028	90,1	1.228	1.131	92,1
Bulgarien	247	1	0,4	185	1	0,5	187	1	0,7
Tschechische Republik	98	46	47,0	107	48	44,7	110	55	49,4
Dänemark	215	109	50,8	239	117	48,8	245	126	51,5
Deutschland	**2.355**	**1.232**	**52,3**	**2.429**	**1.238**	**51,0**	**2.096**	**1.295**	**61,8**
Griechenland	3.006	440	14,6	2.911	392	13,5	3.111	347	11,2
Spanien	11.234	5.746	51,1	9.534	5.930	62,2	9.993	6.254	62,6
Estland	42	-	-	50	-	-	33	-	-
Frankreich	5.896	2.871	48,7	5.424	3.266	60,2	5.830	2.905	49,8
Irland	228	165	72,5	230	180	78,5	247	207	83,7
Italien	9.932	5.316	53,5	10.089	5.651	56,0	10.068	5.916	58,8
Zypern	189	32	16,7	192	30	15,6	202	33	16,3
Luxemburg	44	-	-	47	-	-	58	3	5,0
Litauen	67	-	-	96	-	-	80	-	-
Lettland	5	-	-	5	-	-	5	-	-
Ungarn	710	114	16,1	692	117	17,0	717	83	11,6
Malta	38	76	(-)	35	5	13,7	35	-	-
Niederlande	3.323	2.293	69,0	2.766	1.928	69,7	2.892	1.959	67,7
Österreich	409	219	53,5	463	230	49,7	420	236	56,3
Polen	2.588	50	1,9	3.167	89	2,8	3.072	218	7,0
Portugal	1.282	270	21,1	1.298	296	22,8	1.413	347	24,6
Rumänien	3.044	19	0,6	3.103	25	0,8	2.747	25	0,9
Slowenien	123	-	-	137	-	-	115	-	-
Slowakei	148	12	8,0	157	11	7,1	177	11	6,3
Finnland	428	57	13,4	533	61	11,4	581	65	11,1
Schweden	231	134	58,0	299	129	43,2	341	151	44,2
Vereinigtes Königreich	2.155	817	37,9	2.099	802	38,2	2.253	849	37,7
EU-gesamt	**49.305**	**21.127**	**42,9**	**47.428**	**21.574**	**45,5**	**48.256**	**22.217**	**46,0**

Quelle: EU-Kommission

Operationelle Programme in der Europäischen Union

Im Rahmen der Betriebsfonds sind von den EO/VEO im Jahr 2012 ca. 1,44 Mrd. € (incl. Anteil EU-Beihilfe) oder 6,5 % des WVE der EO/VEO für OP ausgegeben worden. Gegenüber den anderen Mitgliedstaaten weisen Belgien und Ungarn einen vergleichsweise hohen Anteil von ca. 9 % der Ausgaben für OP am WVE der EO/VEO auf. Hieraus lässt sich der Schluss ziehen, dass diese Länder die Unionsbeihilfe effizient ausnutzen. Rang 3 bis 5 bezüglich der effizienten Ausnutzung der Beihilfe nehmen mit ca. 7 % Österreich, Slowakei und Italien ein. Deutschland liegt mit einem Wert von 6,5 % an 9. Stelle im Durchschnitt der Mitgliedstaaten **(Übersicht 43)**.

Übersicht 43

Ausgaben für operationelle Programme der EU-Mitgliedstaaten

Mitgliedstaaten	2010			2011			2012		
	WVE der EO / VEO	**Ausgaben OP** (Anteil EO/VEO + Beihilfe)	**Anteil am WVE**	**WVE der EO / VEO**	**Ausgaben OP** (Anteil EO/VEO + Beihilfe)	**Anteil am WVE**	**WVE der EO / VEO**	**Ausgaben OP** (Anteil EO/VEO + Beihilfe)	**Anteil am WVE**
	Mio. €	**Mio. €**	**%**	**Mio. €**	**Mio. €**	**%**	**Mio. €**	**Mio. €**	**%**
Belgien	1.108,0	96,9	8,7%	1.028,0	95,3	9,3%	1.131,0	104,1	9,2%
Bulgarien	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Tschechische Republik	46,0	3,0	6,5%	48,0	3,2	6,7%	55,0	3,5	6,4%
Dänemark	109,0	6,9	6,3%	117,0	5,4	4,6%	126,0	6,6	5,2%
Deutschland	**1.232,0**	**78,2**	**6,3%**	**1.238,0**	**78,4**	**6,3%**	**1.295,0**	**84,2**	**6,5%**
Griechenland	440,0	23,2	5,3%	392,0	17,5	4,5%	347,0	16,6	4,8%
Spanien	5.746,0	354,6	6,2%	5.930,0	-	-	6.254,0	373,5	6,0%
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	2.871,0	189,1	6,6%	3.266,0	193,1	5,9%	2.905,0	181,0	6,2%
Irland	165,0	13,3	8,1%	180,0	7,5	4,2%	207,0	10,6	5,1%
Italien	5.316,0	406,4	7,6%	5.651,0	391,6	6,9%	5.916,0	423,5	7,2%
Zypern	32,0	1,6	5,0%	30,0	1,4	4,7%	33,0	1,5	4,5%
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	3,0	0,2	6,7%
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	114,0	9,8	8,6%	117,0	5,5	4,7%	83,0	7,5	9,0%
Malta	76,0	0,4	0,5%	5,0	0,3	8,0%	-	-	-
Niederlande	2.293,0	127,0	5,5%	1.928,0	154,8	8,0%	1.959,0	119,0	6,1%
Österreich	219,0	16,2	7,4%	230,0	15,2	6,6%	236,0	17,5	7,4%
Polen	50,0	0,5	1,0%	89,0	0,7	0,8%	218,0	1,3	0,6%
Portugal	270,0	16,1	6,0%	296,0	-	-	347,0	16,3	4,7%
Rumänien	19,0	0,9	4,7%	25,0	1,3	5,2%	25,0	1,0	4,0%
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei	12,0	0,6	5,0%	11,0	0,7	6,4%	11,0	0,8	7,3%
Finnland	57,0	2,2	3,9%	61,0	2,5	4,1%	65,0	3,9	6,0%
Schweden	134,0	9,9	7,4%	129,0	9,8	7,6%	151,0	9,9	6,6%
Vereinigtes Königreich	817,0	47,6	5,8%	802,0	52,6	6,6%	849,0	57,4	6,8%
EU-gesamt	**21.127,0**	**1.404,4**	**6,6%**	**21.574,0**	**1.036,8**	**4,8%**	**22.217,0**	**1.439,9**	**6,5%**

Quelle: EU-Kommission

Krisenmaßnahmen

In Deutschland werden – anders als in anderen Mitgliedstaaten – im Rahmen des Krisenmanagements der EO folgende Maßnahmen nicht angewandt: Marktrücknahmen, Grün-/Nichternte, Risikofonds auf Gegenseitigkeit. Diese Maßnahmen können daher nicht Gegenstand von OP sein.

Einfuhrregelungen

Ein- und Ausfuhrlizenzen sind im Sektor Obst und Gemüse grundsätzlich nicht notwendig. Eine Lizenzpflicht besteht in diesen Sektoren derzeit lediglich zur Einfuhrüberwachung für Knoblauch und andere Gemüse der Allium-Arten sowie für die Verwaltung der Einfuhrzollkontingente für Knoblauch und Pilzkonserven (Champignons).

Im Rahmen der Gemeinsamen Marktorganisation ermöglicht das Entrypreis-System für Obst und Gemüse den Schutz der europäischen Erzeuger vor preisaggressiven Angeboten aus Drittländern. Der Entrypreis ist ein im GATT[1] festgelegter, saisonal schwankender Preis, bei dessen Unterschreitung – neben dem Wertzoll[2] – eine zusätzliche Abgabe (Spezifischer Zoll oder Sonderzoll) zu zahlen ist. Wenn die Einfuhrpreise der Drittlandsware die Schwelle von 92 % des Entrypreises unterschreiten, wird das maximale Zolltarifäquivalent ausgelöst. Das maximale Zolltarifäquivalent ist ein vergleichsweise hoher Mengenzoll[3], der dem bei der Einfuhr erhobenen Wertzoll hinzugefügt wird und dadurch die aus Drittländern stammenden Produkte deutlich verteuert.

Generell fiel die Anzahl der Unterschreitungen, die ein Tarifäquivalent bedingen, im Jahr 2015 etwa 20 % geringer als im Vorjahr aus. Es bewegten sich vor allem die Einfuhrpreise der Erzeugnisse diverser Herkunftsländer von der Balkanhalbinsel unterhalb der 92-%-Schwelle des Entrypreises. Daran waren vorrangig Äpfel, Tomaten, Gurken und Pflaumen beteiligt. Tafeltrauben spielten eine untergeordnete Rolle. Anderes Steinobst wie Nektarinen und Pfirsiche gehörte diese Saison nur in äußerst marginalem Rahmen dazu. Bei Tomaten unterschritten die Produkte aus der Türkei häufiger als die aus Ägypten die signifikante Marke von 92 % des Entrypreises; marokkanische Zufuhren lagen immer darüber. In spärlichem Umfang unterliefen auch Zitrusfrüchte, vornehmlich Zitronen und kleinfruchtige Zitrusarten, um mehr als 8 % den Entrypreis.

---

[1] GATT = Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen (General Agreement on Tariffs and Trade).

[2] Wertzoll ist ein Zoll, dessen Höhe sich nach dem Wert der zu verzollenden Waren bestimmt.

[3] Mengenzoll ist ein Zoll, der auf eine Mengeneinheit (z. B. Stück, Tonne) des importierten Gutes erhoben wird. (= spezifischer Zoll).

Sonstige Maßnahmen

Im Jahr 2015 wurden im Binnenmarkt folgende Informations- und Absatzförderprogramme für Obst und Gemüse sowie für lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels durchgeführt:

Vertragspartner: 5 am Tag e.V.

Vertragslaufzeit: 3 Jahre (30.01.2012 bis 29.01.2015)
Maßnahme: Förderprogramm für frisches Obst und Gemüse
Gesamtkosten: 1.440.000,00 €

Vertragspartner: 5 am Tag e.V.

Vertragslaufzeit: 3 Jahre (04.12.2014 bis 03.12.2017)
Maßnahme: Förderprogramm für frisches Obst und Gemüse
Gesamtkosten: 600.000,00 €

Vertragspartner: Stars for Europe GbR

Vertragslaufzeit: 3 Jahre (01.06.2014 bis 31.05.2017)
Maßnahme: Förderprogramm für Weihnachtssterne mit dem Slogan „Stars for Europe – Sterne verbinden“
Gesamtkosten: 2.404.238,00 €

Vertragspartner: Stars for Europe GbR

Vertragslaufzeit: 3 Jahre (01.01.2015 bis 31.12.2017)
Maßnahme: Förderprogramm für Weihnachtssterne mit dem Slogan „Stars for Europe – Sterne verbinden - Südeuropa“
Gesamtkosten: 347.172,00 €

Vertragspartner: QS GmbH

Vertragslaufzeit: 3 Jahre (26.09.2014 bis 25.09.2017)
Maßnahme: Informationsprogramm für das QS-Siegel für frisches Obst und Gemüse und Qualitätsfleisch mit dem Slogan "QS live"
Gesamtkosten: 1.500.000,00 €

Vertragspartner: LVBM Werbe GmbH

Vertragslaufzeit: 3 Jahre (05.06.2014 bis 04.06.2017)
Maßnahme: Förderprogramm für Abensberger Spargel (g.g.A.) und Schrobenhauser Spargel (g.g.A.) mit dem Slogan "Weltgenusserbe Bayern"
Gesamtkosten: 1.499.497,00 €

Vertragspartner: Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e.V.

Vertragslaufzeit: 3 Jahre (01.07.2015 bis 30.06.2018)
Maßnahme: Förderprogramm für Fruchtsaft mit dem Slogan "Natürlich mit Saft"
Gesamtkosten: 916.287,00 €

Vermarktungsnormen und Kontrollen bei Obst und Gemüse

Vermarktungsnormen definieren die Beschaffenheit von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Form von Mindestanforderungen zur Gewährleistung der Verzehrbarkeit, Klassifizierung zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit (Transparenz) und Kennzeichnung zur Gewährleistung der Information des Verbrauchers z. B. über das Ursprungsland. Im Bereich Obst und Gemüse gelten spezielle Vermarktungsnormen für Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Gemüsepaprika, Kiwis, Pfirsiche/Nektarinen, Tafeltrauben, Salate, Tomaten und Zitrusfrüchte (Orangen, Mandarinen-Gruppe, Zitronen) sowie – für das übrige Obst- und Gemüsesortiment – die allgemeine Vermarktungsnorm. Ist die allgemeine Vermarktungsnorm nicht eingehalten, kann aber der Besitzer nachweisen, dass das betreffende Erzeugnis einer UNECE-Norm entspricht, gilt auch die allgemeine EU-Vermarktungsnorm als eingehalten.

Der deutsche Markt wird weiterhin von nach Klassen aufbereitetem Obst und Gemüse geprägt. Der Handel nutzt also neben den produktspezifischen EU-Vermarktungsnormen auch die UNECE-Normen. Lediglich auf lokalen Wochenmärkten werden Erzeugnisse nach der allgemeinen Vermarktungsnorm, d. h. ohne Klassen oder nach privat definierten Sortierungen angeboten.
Bei der UNECE stehen aktuell 54 Normen für frisches Obst und Gemüse sowie 27 Normen für getrocknete und Trockenerzeugnisse (inkl. Nüsse) zur Verfügung. Im Jahr 2015 wurden neue Normen für Feldsalat und Kakis verabschiedet.
Das OECD-Schema zur Anwendung internationaler Normen von Obst und Gemüse hat im Jahr 2015 die Erläuterungsbroschüren für Äpfel, Birnen, Tafeltrauben, Pflaumen, Chicorée aktualisiert.

Die Wirtschaftsbeteiligten sind verpflichtet, normpflichtiges Obst und Gemüse, Bananen und getrocknete Weintrauben vor der Einfuhr oder Wieder-Ausfuhr bei der BLE zur Kontrolle anzumelden. Diese Anmeldung wird fast ausschließlich elektronisch über QUAKON abgegeben. Die BLE kontrolliert selektiv, auf Grundlage einer Risikoanalyse. Im Jahr 2015 wurden zur Einfuhr insgesamt 228.349 t (97.697 Partien) Obst und Gemüse angemeldet, wovon 29 % kontrolliert wurden. Speisezwiebeln, Tafeltrauben, Ananas, Äpfel, Gemüsepaprika, Orangen, Birnen, Mangofrüchte, Bohnen (Phaseolus-Arten), Walnüsse, Grapefruits, Karotten, Papayas, Gurken, Pampelmusen und Melonen machten rund 75 % der angemeldeten Kontrollen aus. 2 % der kontrollierten Menge wurde beanstandet; je nach Produkt lag die Beanstandungsquote zwischen 1 und 35 %. Bei Tafeltrauben, Zwiebeln, Äpfeln, der Mandarinen-Gruppe, Orangen und Pflaumen wurden jeweils 100 t und mehr beanstandet. Bei 23 % der Beanstandungen wiesen die Erzeugnisse Fäulnis, Verderb oder physiologische Mängel auf. Bei 62 % war die Kennzeichnung fehlerhaft oder unvollständig. Nur 0,05 % der beanstandeten Menge musste wegen nicht sortierbarer, innerer Mängel, oder starkem Verderb unter zollamtlicher Aufsicht vernichtet werden. Der Rest wurde normgerecht aufbereitet, neu gekennzeichnet, erneut kontrolliert und verzollt.

2.7 Ertragslage

Vorbemerkungen

Die Ertragslage der landwirtschaftlichen Betriebe (einschl. Garten- und Obstbau) wird mit den Ergebnissen der Testbetriebsbuchführung abgebildet. Die Auswahl und Gruppierung der Testbetriebe, die verwendeten Merkmale sowie die Aufbereitung und Hochrechnung der Betriebsergebnisse sind in den Erläuterungen und Definitionen

http://berichte.bmel-statistik.de/BFB-4114002-2011.pdf

näher beschrieben.

Hier die wichtigsten Informationen:

Entsprechend den EU-Vorgaben erfolgt die Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße durch Standard-Outputs (SO). Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Zur Vermeidung atypischer Schwankungen wird bei der Klassifikation mit Standard-Outputs mit 5-jährigen Durchschnittswerten gerechnet. Die Umstellung von den zuvor verwendeten Standarddeckungsbeiträgen auf Standard-Outputs erfolgte mit dem Wirtschaftsjahr 2010/11. Ab diesem Wirtschaftsjahr werden alle Betriebe ab 50 000 € SO (vorher 16 EGE) und mindestens einer Voll-Arbeitskraft (AK) als Haupterwerbsbetriebe eingestuft. Klein- und Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe unter 50 000 € SO (vorher unter 16 EGE) oder mit weniger als einer AK. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurden Rückrechnungen für die Wirtschaftsjahre ab 2001/02 unter Verwendung der neuen Methodik vorgenommen.

Eine zentrale Größe für die Erfolgsmessung der Unternehmertätigkeit ist der **Gewinn**. Der Gewinn umfasst bei **Einzelunternehmen und Personengesellschaften** das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit der landwirtschaftlichen Unternehmer und deren mitarbeitende, nicht entlohnte Familienangehörige, für das eingesetzte Eigenkapital und für die unternehmerische Tätigkeit. Aus dem Gewinn müssen die Privatentnahmen der Unternehmer (Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, private Vermögensbildung, private Steuern usw.) und die Eigenkapitalbildung der Unternehmen (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) finanziert werden.

Beim Vergleich von Betrieben mit ungleichen Anteilen noch nicht entlohnter Arbeitskräfte werden Aussagen zum Unternehmenserfolg schwierig. Dies ist insbesondere beim Vergleich von Betrieben mit unterschiedlichen Rechtsformen der Fall. Im Gegensatz zu den Haupterwerbsbetrieben werden bei **juristischen Personen** alle im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte entlohnt. Deshalb wird als Erfolgsmaßstab, der für alle Betriebe vergleichbar ist, auch der „**Gewinn zuzüglich Personalaufwand je Arbeitskraft (AK)“** herangezogen. Damit wird sowohl das Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit als auch aus Arbeitnehmertätigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben erfasst.

2.7.1 Buchführungsergebnisse 2014/15 der Gartenbaubetriebe in Deutschland

Gartenbaubetriebe insgesamt

Für das WJ 2014/15 wurden die Jahresabschlüsse von 422 Gartenbaubetrieben ausgewertet. Diese Betriebe repräsentieren etwas mehr als 6.800 Gartenbaubetriebe (Einzelunternehmen und Personengesellschaften im Haupterwerb) in Deutschland. Wie sich die Testbetriebe auf Länder und Sparten verteilen zeigt **Übersicht 44.**

Übersicht 44

Gartenbaubetriebe im Haupterwerb des Testbetriebsnetzes
- Kalenderjahr 2014 / Wirtschaftsjahr 2014/15 -

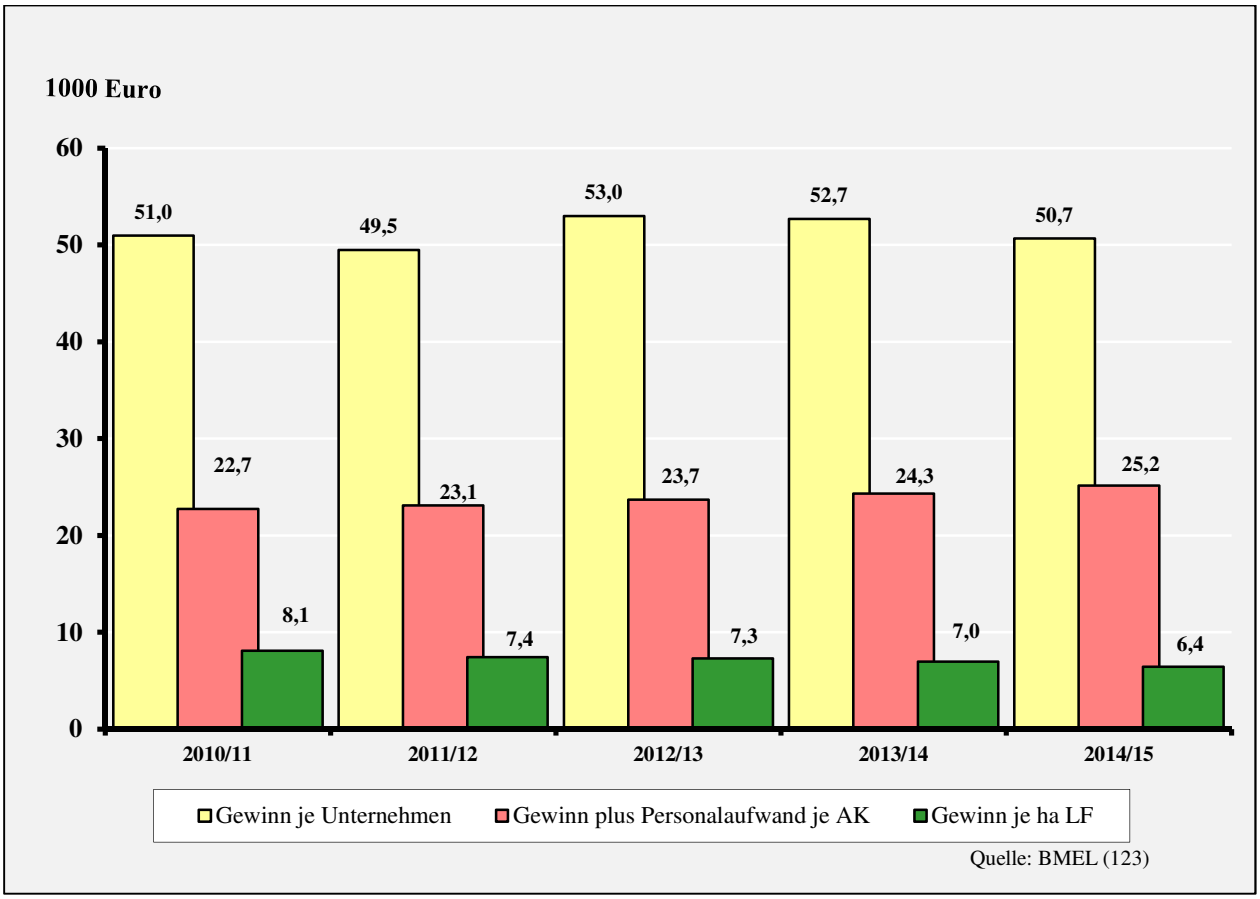
Land	Gemüse	Zier-pflanzen	Baum-schulen	Sonstige	Ins-gesamt
Baden-Württemberg	16	66	11	12	105
Bayern	33	3	0	6	42
Brandenburg	3	0	1	1	5
Hamburg/Berlin	10	47	0	19	76
Hessen	1	4	0	1	6
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0	1	2
Niedersachsen	1	12	16	4	33
Nordrhein-Westfalen	9	28	1	9	47
Rheinland-Pfalz	16	5	2	0	23
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	2	16	2	7	27
Sachsen-Anhalt	0	5	1	1	7
Schleswig-Holstein	1	19	4	1	25
Thüringen	1	13	3	7	24
Zusammen	93	219	41	69	422

Quelle: BMEL (123)

Im **Produktionsgartenbaus** (Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen) hat sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2014/15 die Ertragslage nicht gravierend verändert. Im Durchschnitt aller Betriebe der gesamten Sparte ging zwar der Gewinn je Unternehmen um 3,8 Prozent auf 50 660 € zurück, das Einkommen je AK stieg jedoch um etwa 3,4 Prozent **(Schaubild 27)**.

Schaubild 27

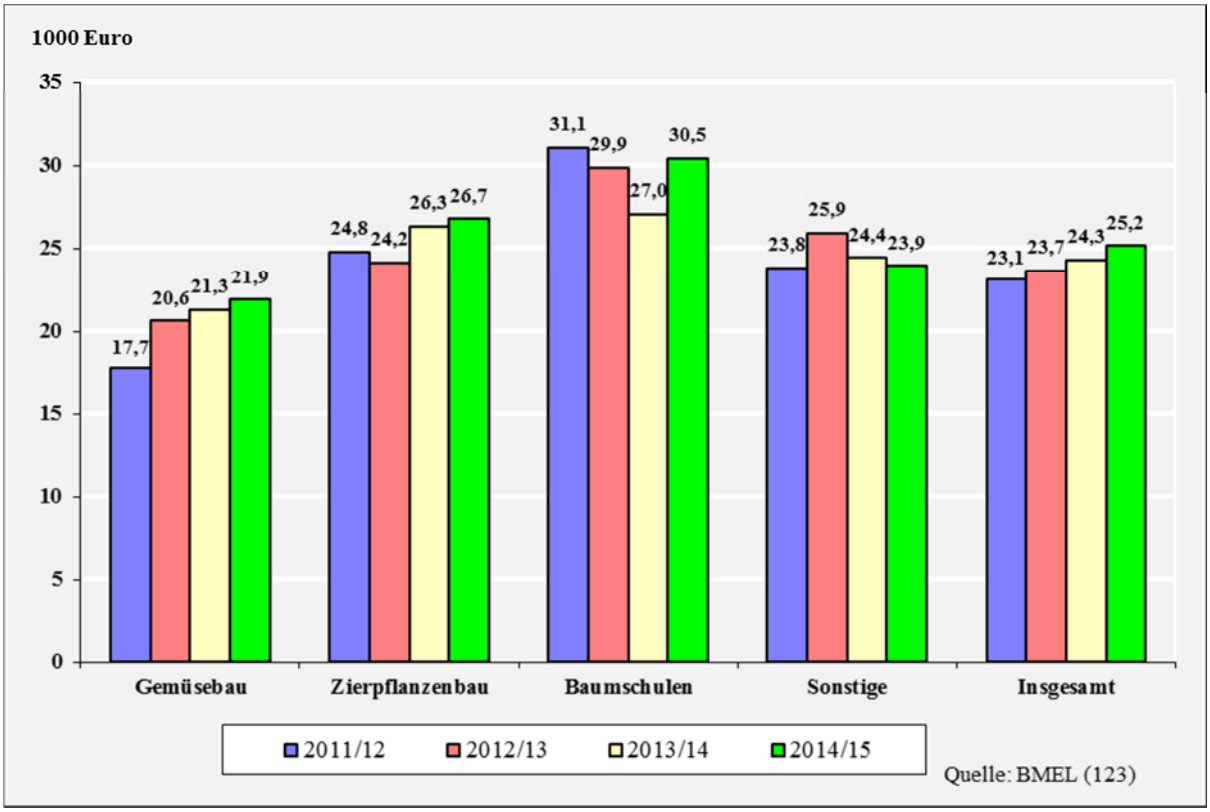
Entwicklung der Gewinne und Einkommen der gartenbaulichen Haupterwerbsbetriebe



In den jeweiligen Sparten des **Produktionsgartenbaus** (Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen) hat sich die Ertragslage unterschiedlich entwickelt. **(Schaubild 28, Übersicht 45)**. Die Ertragslage der Betriebe mit überwiegend **Gemüsebau** hat sich - bezogen auf den Gewinn je Unternehmen - verschlechtert. Im Durchschnitt der **Zierpflanzenbetriebe** sind die Gewinne je Unternehmen gestiegen. Auch die im Rahmen der Testbetriebsbuchführung ausgewerteten **Baumschulbetriebe** konnten ihre Ertragslage verbessern.

Schaubild 28

Einkommen je AK der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen



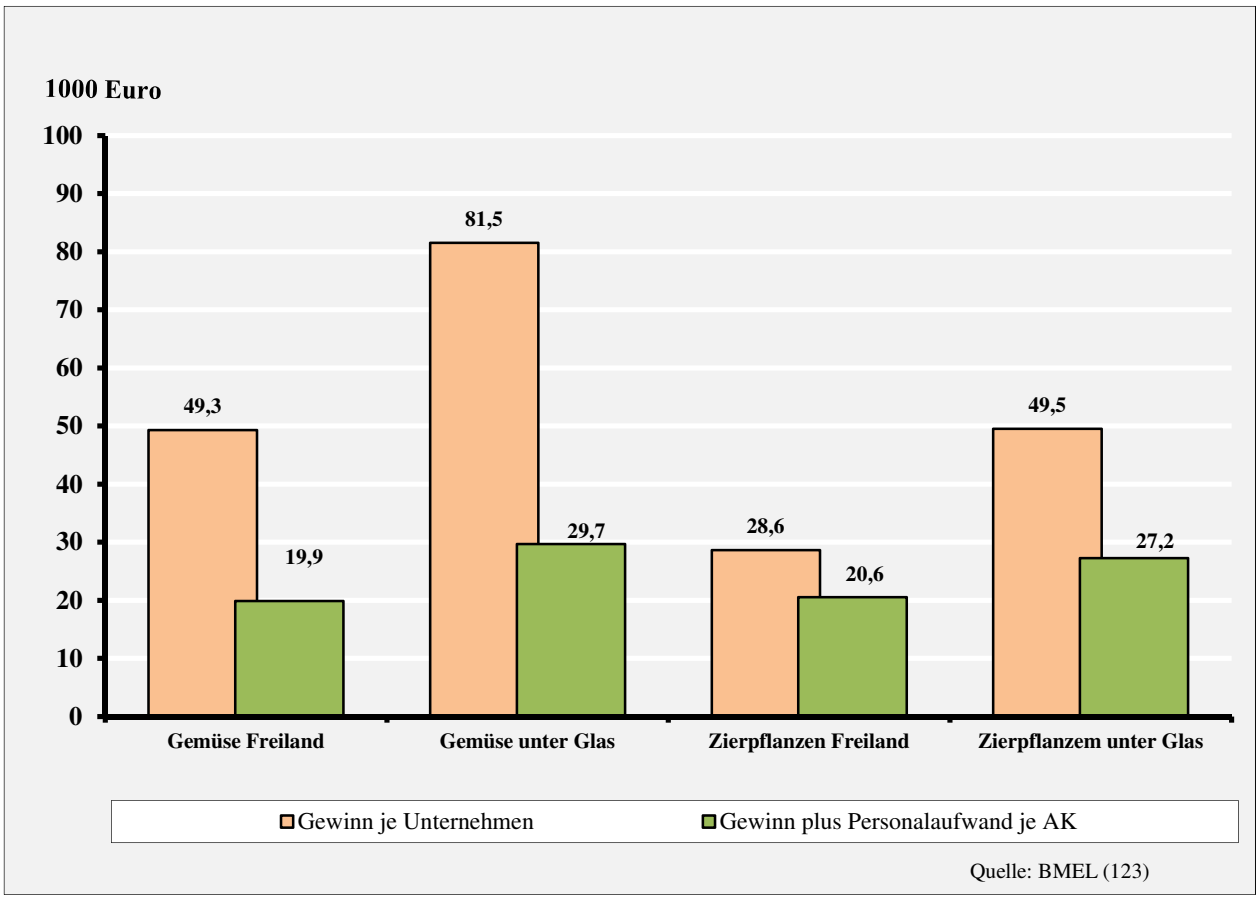
Das Ergebnis der Einteilung der **Gemüse- und Zierpflanzenbetriebe** nach überwiegender Produktion im Freiland oder unter Glas zeigt **Schaubild 29.** Hierbei wird deutlich, dass die **Unterglas-Gemüsebetriebe** sowohl bei „Gewinn“ als auch beim „Gewinn plus Personalaufwand je AK“, im WJ 2014/15 höhere Ergebnisse erzielten als die **Freiland-Betriebe**.

Bei den **Zierpflanzenbetrieben** ergeben sich bei der Unterscheidung der Betriebe nach überwiegender Produktion im Freiland oder unter Glas ähnliche Unterschiede.

Schaubild 29

Gewinne und Einkommen der gartenbaulichen Haupterwerbsbetriebe nach überwiegender Produktion im Freiland und unter Glas

- 2014 -



Quelle: BMEL (123)

Übersicht 45

Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

Wirt-schafts-jahr	Betriebsgröße Standard-Output		Arbeits-kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 €	ha LF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
					Gemüsebau			
2007/08	593,0	17,8	7,4	21 811	17 175	76 470	4 286	19 931
2008/09	504,8	16,8	7,0	20 141	16 517	53 500	3 175	17 268
2009/10	352,5	17,0	7,1	20 720	17 157	51 946	3 051	16 986
2010/11	301,2	14,5	6,4	22 475	18 241	54 934	3 797	18 128
2011/12	368,3	17,2	7,3	21 085	17 525	54 467	3 158	17 692
2012/13	408,3	17,7	7,7	23 951	19 121	78 578	4 428	20 638
2013/14	406,2	18,0	7,9	25 557	20 679	79 319	4 403	21 327
2014/15	384,2	18,3	6,8	24 681	21 002	58 319	3 183	21 917
					Zierpflanzen			
2007/08	380,5	1,6	4,7	236 789	197 959	52 595	32 268	26 364
2008/09	411,9	1,7	4,8	231 722	196 853	47 385	28 622	24 927
2009/10	453,7	1,5	5,0	263 689	224 172	49 128	32 767	25 348
2010/11	441,5	1,6	5,2	260 681	227 234	43 361	27 608	23 946
2011/12	393,2	1,7	4,9	223 941	192 022	45 417	26 741	24 794
2012/13	369,2	1,7	4,7	210 779	182 880	38 647	23 086	24 151
2013/14	451,1	2,1	4,9	186 902	161 190	44 829	21 594	26 297
2014/15	493,1	2,2	5,0	182 227	156 003	48 240	22 346	26 739
					Baumschulen			
2007/08	238,3	7,6	4,5	41 552	34 409	45 966	6 017	27 021
2008/09	277,5	8,5	5,1	42 192	34 304	55 985	6 586	27 990
2009/10	306,6	9,3	4,8	35 989	30 010	45 791	4 929	27 513
2010/11	328,0	9,7	5,2	38 304	31 353	56 304	5 783	29 357
2011/12	311,5	9,7	4,9	38 764	31 774	58 191	6 022	31 096
2012/13	365,7	12,2	5,6	32 823	27 551	53 632	4 411	29 905
2013/14	343,0	12,4	5,3	29 302	24 948	43 412	3 497	27 006
2014/15	373,9	14,7	5,5	24 654	20 011	61 193	4 153	30 450
					Sonstige			
2007/08	305,4	5,0	4,0	59 902	49 256	45 492	9 034	23 081
2008/09	307,3	4,6	4,3	58 210	47 778	40 977	8 851	20 479
2009/10	389,6	6,3	4,9	50 605	41 359	50 743	8 096	23 042
2010/11	392,7	6,9	5,8	50 625	41 272	64 037	9 223	23 123
2011/12	324,3	6,7	4,5	47 853	39 138	50 816	7 593	23 836
2012/13	269,5	5,4	4,4	60 072	48 687	56 610	10 481	25 908
2013/14	222,5	5,2	3,1	44 257	35 583	40 183	7 727	24 441
2014/15	197,6	4,9	3,7	52 771	43 336	40 719	8 338	23 949
					Insgesamt			
2007/08	397,1	6,5	5,1	56 083	46 082	55 709	8 611	23 904
2008/09	402,8	6,7	5,3	52 438	43 768	48 536	7 294	21 998
2009/10	407,2	6,3	5,4	58 626	49 200	49 660	7 943	22 956
2010/11	389,6	6,3	5,6	59 814	50 557	50 967	8 106	22 730
2011/12	368,3	6,6	5,4	55 020	46 340	49 473	7 444	23 104
2012/13	361,9	7,3	5,5	50 999	42 668	52 977	7 296	23 691
2013/14	392,6	7,6	5,4	50 089	42 036	52 680	6 974	24 342
2014/15	403,2	7,9	5,3	48 499	41 059	50 660	6 433	25 158

Quelle: BMEL (123)

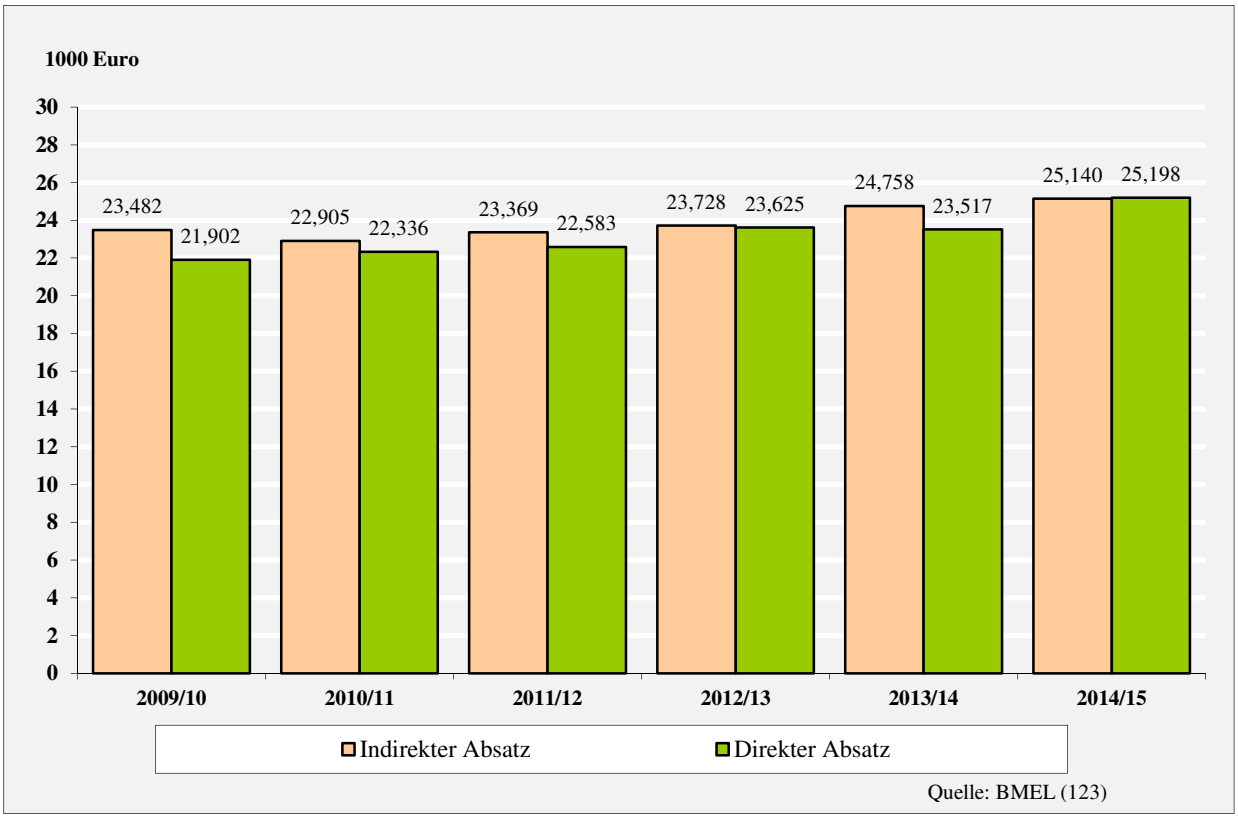
Ergebnisse nach Absatzformen

Der unternehmerische Erfolg von Gartenbaubetrieben kann auch durch die Nutzung unterschiedlicher Absatzwege beeinflusst werden. Das Ergebnis der Einteilung der **Gartenbaubetriebe insgesamt** nach überwiegend direkt oder indirekt vermarktenden Unternehmen zeigt **Schaubild 30**. Hierbei wird deutlich, dass es, bezogen auf die Kennzahl „Gewinn plus Personalaufwand je AK“, für den Zeitraum von 2009/10 bis 2014/15 nur geringe Einkommensschwankungen bei beiden Absatzformen gab und die indirekt absetzenden Betriebe in den vergangenen Jahren etwas höhere Einkommen erzielten als die direkt absetzenden Betriebe. Im WJ 2014/15 sind die Unterschiede zwischen den beiden Absatzformen marginal.

Schaubild 30

Einkommen der gartenbaulichen Haupterwerbsbetriebe nach Absatzform

- Gewinn plus Personalaufwand je AK -

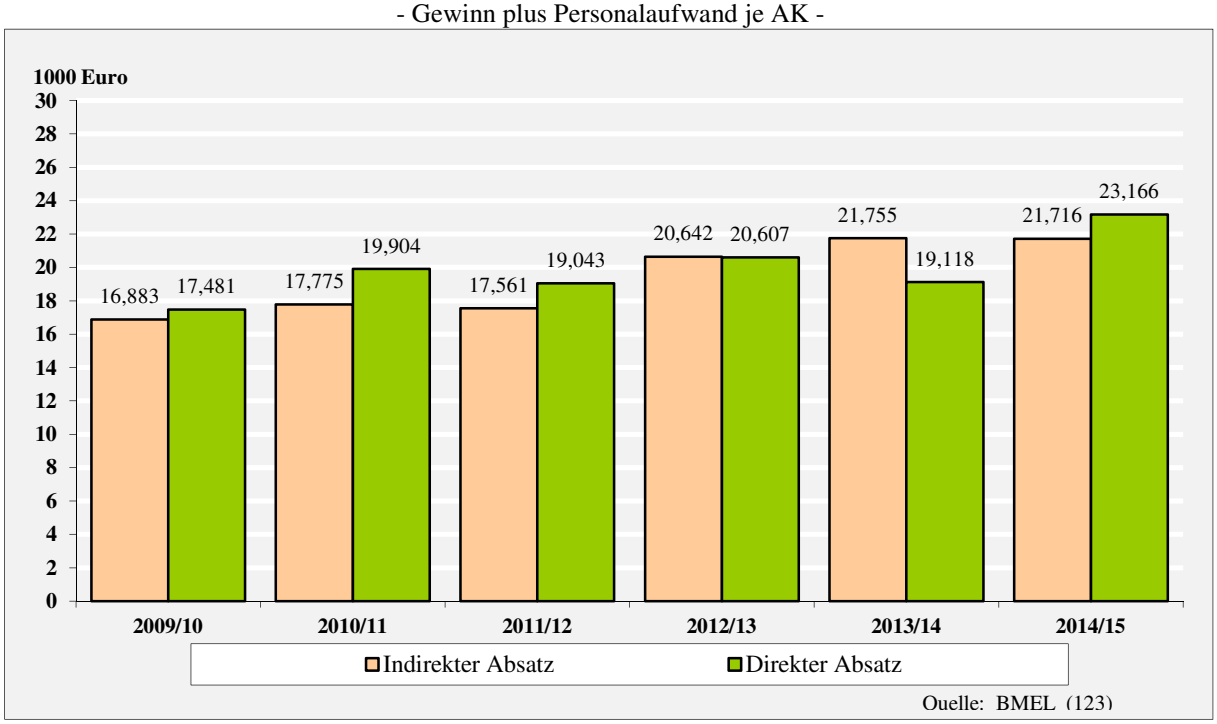


Differenziert man nach **Absatzformen und Sparten**, zeigt sich für den **Gemüsebau**, dass die direkt absetzenden Betriebe bis auf das WJ 2013/14 meist die höheren Einkommen erzielten. Das Einkommensniveau der Gemüsebaubetriebe beider Absatzformen liegt jedoch unter dem Durchschnitt aller Gartenbaubetriebe (**Schaubild 31**).

Schaubild 31

Einkommen der Gemüsebaubetriebe im Haupterwerb nach Absatzform

- Gewinn plus Personalaufwand je AK -

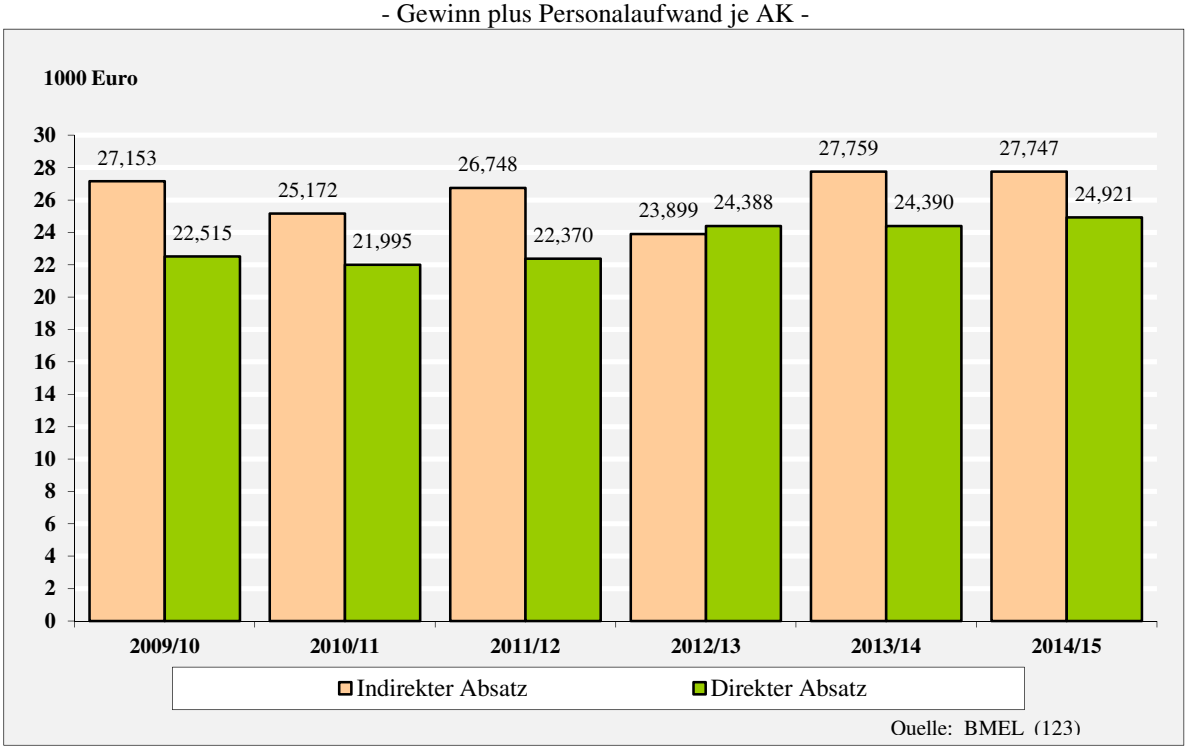


Die Einteilung der **Zierpflanzenbetriebe** nach den Absatzwegen zeigt in Bezug auf das Einkommen je AK - mit Ausnahme des WJ 2012/13 - deutliche Vorteile für die indirekt absetzenden Unternehmen (**Schaubild 32**).

Schaubild 32

Einkommen der Zierpflanzenbetriebe im Haupterwerb nach Absatzform

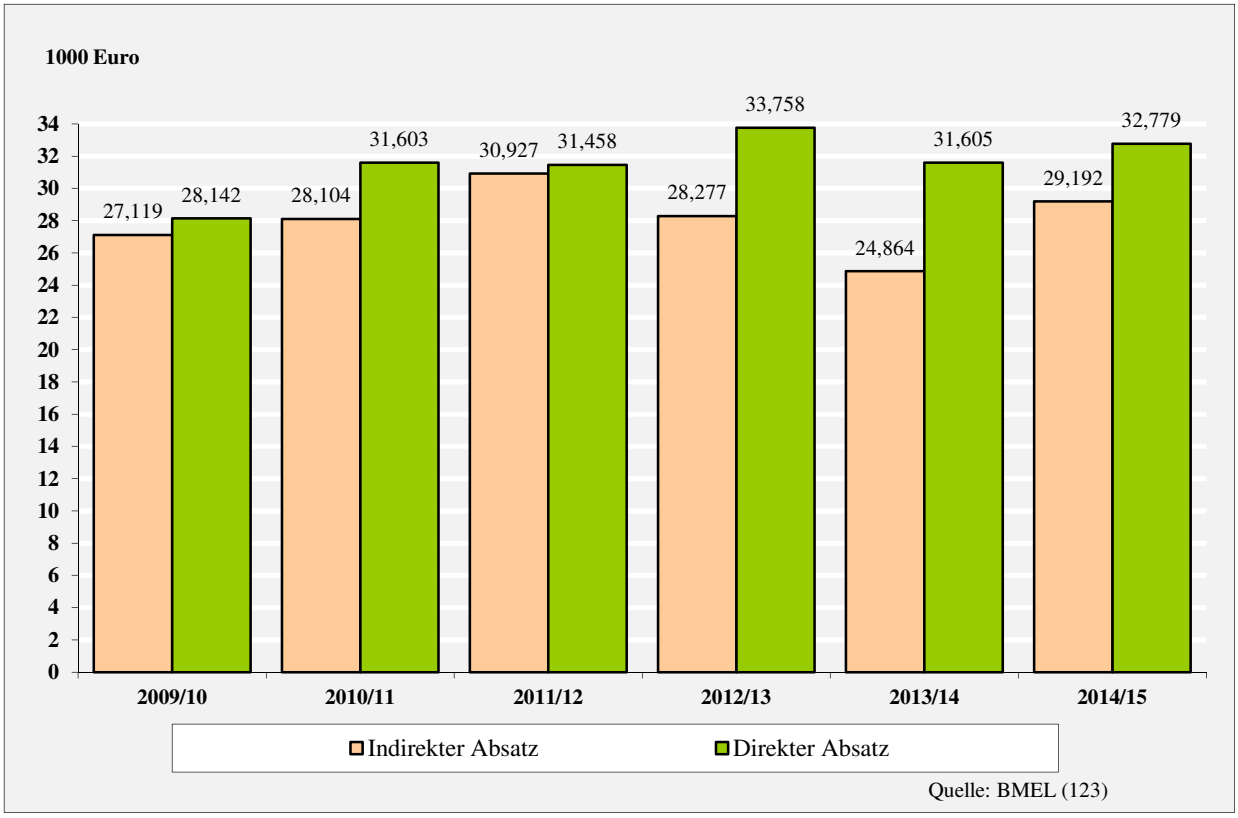
- Gewinn plus Personalaufwand je AK -



In den ausgewerteten Baumschulbetrieben **(Schaubild 33)** liegen die Betriebe mit direktem Absatz vorne**.**

Schaubild 33

Einkommen der Baumschulbetriebe im Haupterwerb nach Absatzform
- Gewinn plus Personalaufwand je AK -

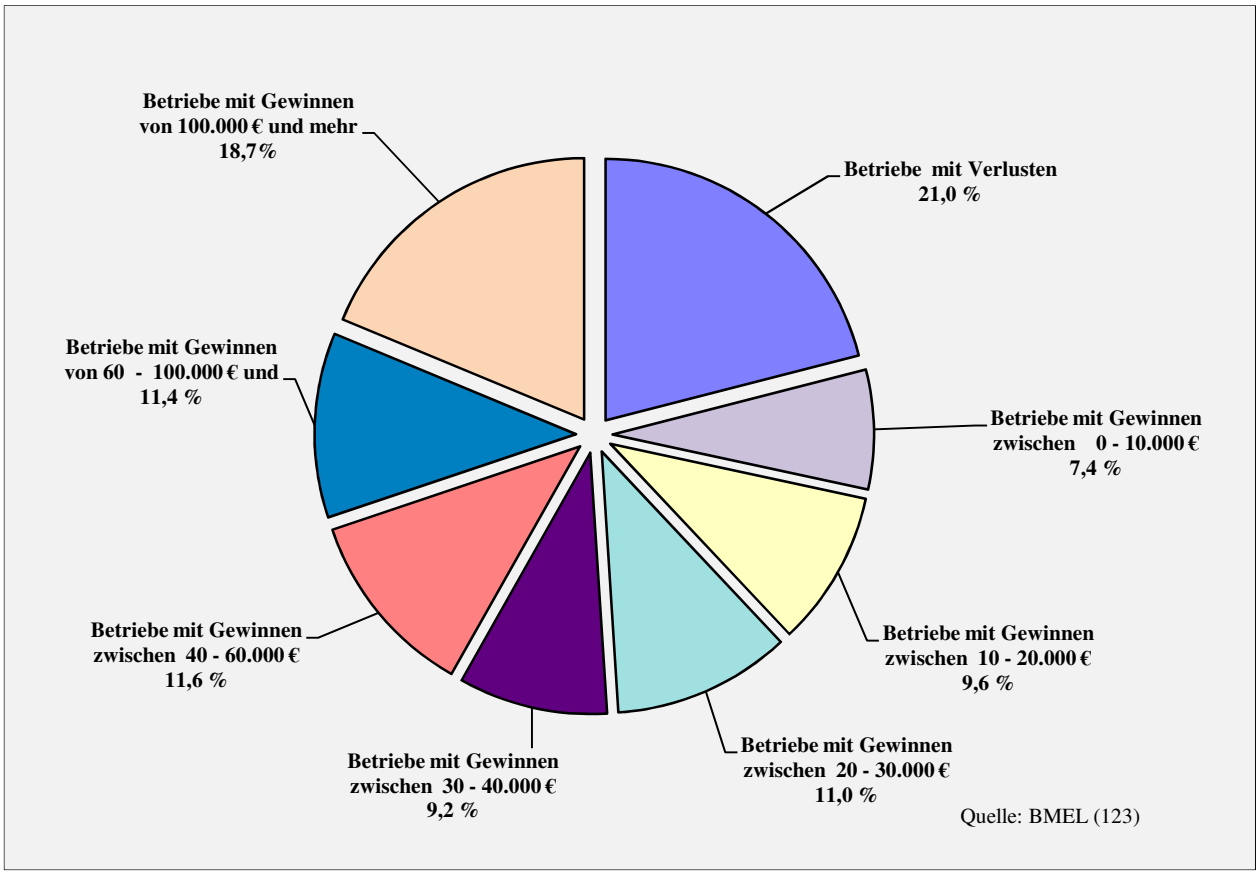


Horizontaler Betriebsvergleich

Unterschiede im Unternehmensergebnis sind nicht nur zwischen den Betriebsformen festzustellen. Auch innerhalb der Sparten gibt es z. T. erhebliche Unterschiede beim Betriebserfolg ähnlich gelagerter Betriebe. Dies zeigen Auswertungen, in denen die Betriebe nach Gewinnklassen **(Schaubild 34, Tabellenanhang ab Seite 152 ff.)** eingeteilt werden. Hier zeigt sich, in welcher Breite die Einkommen der Gartenbaubetriebe streuen. Im WJ 2014/15 wiesen etwa 21 % (Vorjahr 14 %) der Betriebe Verluste aus. Dagegen erzielten 30 % (Vorjahr 28 %) der Gartenbaubetriebe Gewinne von 60 000 € und mehr.

Schaubild 34

Gewinnverteilung in den Gartenbaubetrieben
- 2014/15 -



Aufschlussreich sind ebenfalls Auswertungen, in denen die Gartenbaubetriebe in **Drittel mit den jeweils niedrigsten, höchsten und durchschnittlichen Unternehmensgewinnen** eingeteilt werden (**Tabellenanhang ab Seite 142 ff.).**

Finanzierungskraft der Gartenbaubetriebe

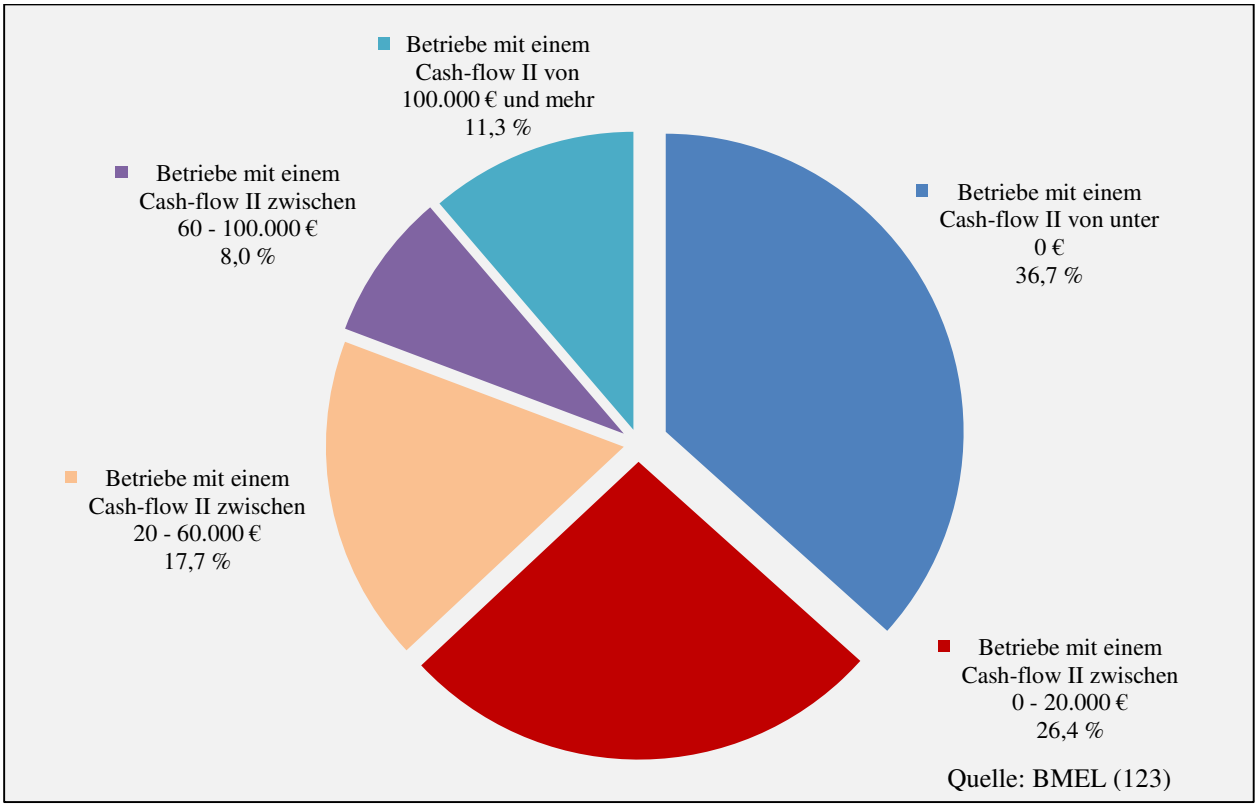
In welchem Umfang die betrieblichen Aktivitäten in einer bestimmten Periode - zum Beispiel in einem Wirtschaftsjahr - zu Einnahmeüberschüssen (Finanzierungsmitteln) führen, kann mit der Kennzahl Cash Flow verdeutlicht werden. Diese Kennzahl ist ein Finanz- und Erfolgsindikator, der zeigt, in welcher Höhe ein Unternehmen bzw. ein Unternehmensbereich aus eigener Kraft finanzielle Mittel erwirtschaftet hat bzw. erwirtschaften kann. Für die Testbetriebe wird der **Cash-flow II** ausgewiesen. Er ist wie folgt definiert:

Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern
+ Abschreibungen
+ Einlagen (Kapitalerhöhung)
- Entnahmen (Gewinnausschüttung)
= Cash Flow II

Die Buchführungsergebnisse der Betriebe des produzierenden **Gartenbaus** zeigen hinsichtlich der oben erläuterten Kennzahl ein sehr unterschiedliches Bild. Während etwa 37 % (Vorjahr 36 %) der Betriebe aus dem laufenden Betriebsergebnis nicht alle Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaften können, haben rd. 19 % (Vorjahr 15 %) der Betriebe einen Cash-flow II von mehr als 60 000 € **(Schaubild 35)**.

Schaubild 35

Finanzierungskraft der Gartenbaubetriebe
- 2014/15 -



Weitere Kennzahlen und Ergebnisse zu den Gliederungen der Gartenbaubetriebe nach **Größenklassen, Arbeitsintensitäten, Absatzformen und Flächennutzung** zeigen die Buchführungsergebnisse im **Tabellenanhang ab Seite 141 ff.**

Energieeinsatz im Gartenbau

Die Entwicklung der Energiepreise, vor allem die der Heizstoffe, kann die Ertragslage in den einzelnen Betriebsformen des Gartenbaus erheblich beeinflussen **(Übersicht 46)**. Eine Erhöhung der Aufwendungen für Heizmaterial um z.B. 50 %, würde - bei sonst unveränderten Bedingungen - in den Betrieben mit Gemüsebau in Unterglasanlagen einen Gewinnrückgang von rd. 34 % und

in den Baumschulbetrieben von lediglich 1,2 % verursachen. Bei einer umgekehrten Entwicklung, also fallenden Energiepreisen, ergäbe sich ein ähnliches Bild mit umgekehrten Vorzeichen.

Übersicht 46

Einfluss des Aufwandes für Heizmaterial auf den Gewinn der Gartenbaubetriebe
- 2014/15 -

		Gemüsebau			Zierpflanzen			Baum-schulen	Sonstige	ins-gesamt
		Freiland	unter Glas	zu-sammen	Freiland	unter Glas	zu-sammen			
Anteil der Betriebe	%	*72,0*	*28,0*	*100,0*	*6,1*	*93,9*	*100,0*	*9,1*	*17,4*	*100,0*
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	24,17	3,30	18,32	12,28	1,50	2,16	14,73	4,88	7,88
Grundfläche Gartengewächse	ha	14,98	2,56	11,50	12,24	1,34	2,00	8,26	2,50	5,07
Obstfläche	ha	0,09	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,07	0,09	0,04
Unterglasfläche	ha	0,09	1,16	0,39	0,20	0,75	0,71	0,01	0,28	0,49
Betr. Erträge	€/Untern.	444 746	471585	452 261	329 006	397 565	393 392	363 233	257 709	381941
Betr. Aufwendungen	€/Untern.	387 934	376 859	384 832	293 386	339 591	336 779	294 830	211633	323 352
dar.: Heizmaterial	€/Untern.	5 687	55 195	19 550	10 330	18 733	18 222	1412	7 717	15 204
Anteil Heizmaterial am Aufwand	%	*1,5*	*14,6*	*5,1*	*3,5*	*5,5*	*5,4*	*0,5*	*3,6*	*4,7*
Gewinn	€/Untern.	49 288	81541	58 319	28 627	49 511	48 240	61 193	40 719	50 660
Erhöhung des Aufwandes für Heizstoffe um		Änderung des Gewinns in %								
30 %		*-3,5*	*-20,3*	*-10,1*	*-10,8*	*-11,4*	*-11,3*	*-0,7*	*-5,7*	*-9,0*
50 %		*-5,8*	*-33,8*	*-16,8*	*-18,0*	*-18,9*	*-18,9*	*-1,2*	*-9,5*	*-15,0*
90 %		*-10,4*	*-60,9*	*-30,2*	*-32,5*	*-34,1*	*-34,0*	*-2,1*	*-17,1*	*-27,0*
100 %		*-11,5*	*-67,7*	*-33,5*	*-36,1*	*-37,8*	*-37,8*	*-2,3*	*-19,0*	*-30,0*
125 %		*-14,4*	*-84,6*	*-41,9*	*-45,1*	*-47,3*	*-47,2*	*-2,9*	*-23,7*	*-37,5*

1) Mehr als 30 000 EQM (Einheitsquadratmeter) je AK.
2) Gleich oder weniger als 30 000 EQM (Einheitsquadratmeter) je AK.

Quelle: BMEL (123)

Die im BMEL-Testbetriebsnetz erfassten **Zierpflanzenbetriebe** mussten im Wirtschaftsjahr 2014/15 deutlich weniger für Energie ausgeben als im Vorjahr. Im Durchschnitt der Betriebe wandten sie rd. 29 300 € (-17 % zum Vorjahr) für Energie auf, darunter allein 18 222 € (62,2 %) für Heizmaterial. Der Anteil des Heizmaterials am Betriebsaufwand betrug im Wirtschaftsjahr 2013/14 rd. 5,4 % (**Übersicht 47**).

Übersicht 47

Aufwand für Energie im Zierpflanzenbau
- €/Unternehmen -

Gliederung	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Betriebliche Aufwendungen	356 898	326 130	306 146	334 627	336 779
- Energieaufwand[1)]	37 756	31 728	31 038	35 325	29 310
= Heizmaterial	27 722	21 600	21 039	24 331	18 222
Anteil d. Heizmaterials am Betr. Aufwand in %	7,8	6,6	6,9	7,3	5,4
Anteil d. Heizmaterials am Energieaufwand in %	73,4	68,1	67,8	68,9	62,2

1) Heizstoffe, Strom und Wasser, Treib- und Schmierstoffe.

Quelle: BMEL (123)

2.7.2 Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe

Die Auswertungen für den Obstbau basierten im WJ 2014/15 auf 166 Testbetrieben im Haupterwerb. Überwiegend in der Rechtsform Einzelunternehmen **(Übersicht 48)**.

Übersicht 48

Obstbaubetriebe des Testbetriebsnetzes
- 2014/15 -

Land	Zahl der Betriebe	Land	Zahl der Betriebe
Baden-Württemberg	69	Nordrhein-Westfalen	0
Bayern	9	Rheinland-Pfalz	3
Brandenburg	2	Sachsen	1
Hamburg, Bremen, Berlin	15	Sachsen-Anhalt	4
Hessen	1	Schleswig-Holstein	2
Niedersachsen	59	Thüringen	1
		Zusammen	166

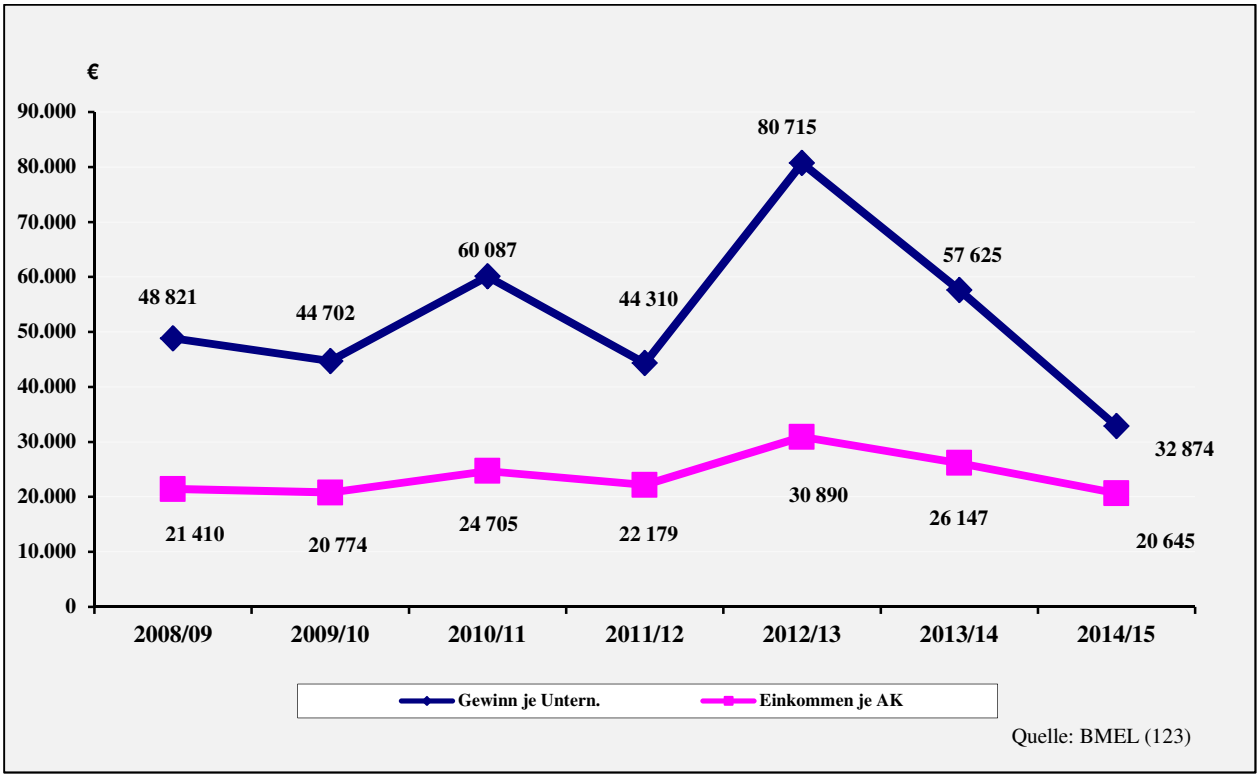
Quelle: BMEL (123)

Für die **Obstbaubetriebe** zeigten die Betriebsergebnisse im Zeitablauf ein - für diese Betriebsform typisches - Auf und Ab. Starken Rückgängen folgten deutliche Einkommenssprünge nach oben. Für das Wirtschaftsjahr 2014/15 traf dies jedoch nicht zu. Nachdem im Vorjahr die Unternehmensgewinne um fast 29 Prozent gesunken waren, schloss auch das Jahr 2014/15 mit einem deutlichen Rückgang ab. Der Unternehmensgewinn sank um 43 Prozent und der Gewinn plus Personalaufwand je AK verringerte sich um 21 Prozent **(Schaubild 36, Übersicht 49)**.

Die Obstbaubetriebe verfügten im WJ 2014/15 im Durchschnitt über 20,6 ha LF, die von 3,9 AK bewirtschaftet wurden. Die Erntefläche Obst umfasste durchschnittlich etwa 15,3 ha, darunter 12,3 ha Erntefläche Äpfel **(Tabellenanhang ab Seite 141 ff.)**.

Schaubild 36

Einkommensentwicklung in den Obstbaubetrieben



Quelle: BMEL (123)

Übersicht 49

Kennzahlen der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

Wirt-schafts-jahrt	Betriebsgröße Standard-Output (SO)		Erntefläche Obst	Arbeits-kräfte	Betriebliche Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	in 1000 €	ha LF	ha	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
2008/09	180,6	17,6	14,3	3,7	11 952	8 868	48 821	2 778	21 410
2009/10	183,6	17,7	14,5	3,9	12 047	9 220	44 702	2 528	20 774
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2011/12	188,3	19,6	14,8	3,9	11 840	9 312	44 310	2 266	22 179
2012/13	183,8	18,6	14,5	3,9	14 298	9 634	80 715	4 331	30 890
2013/14	190,7	20,0	15,1	3,9	12 683	9 562	57 625	2 882	26 147
2014/15	194,4	20,6	15,3	3,9	10 913	9 121	32 874	1 597	20 645

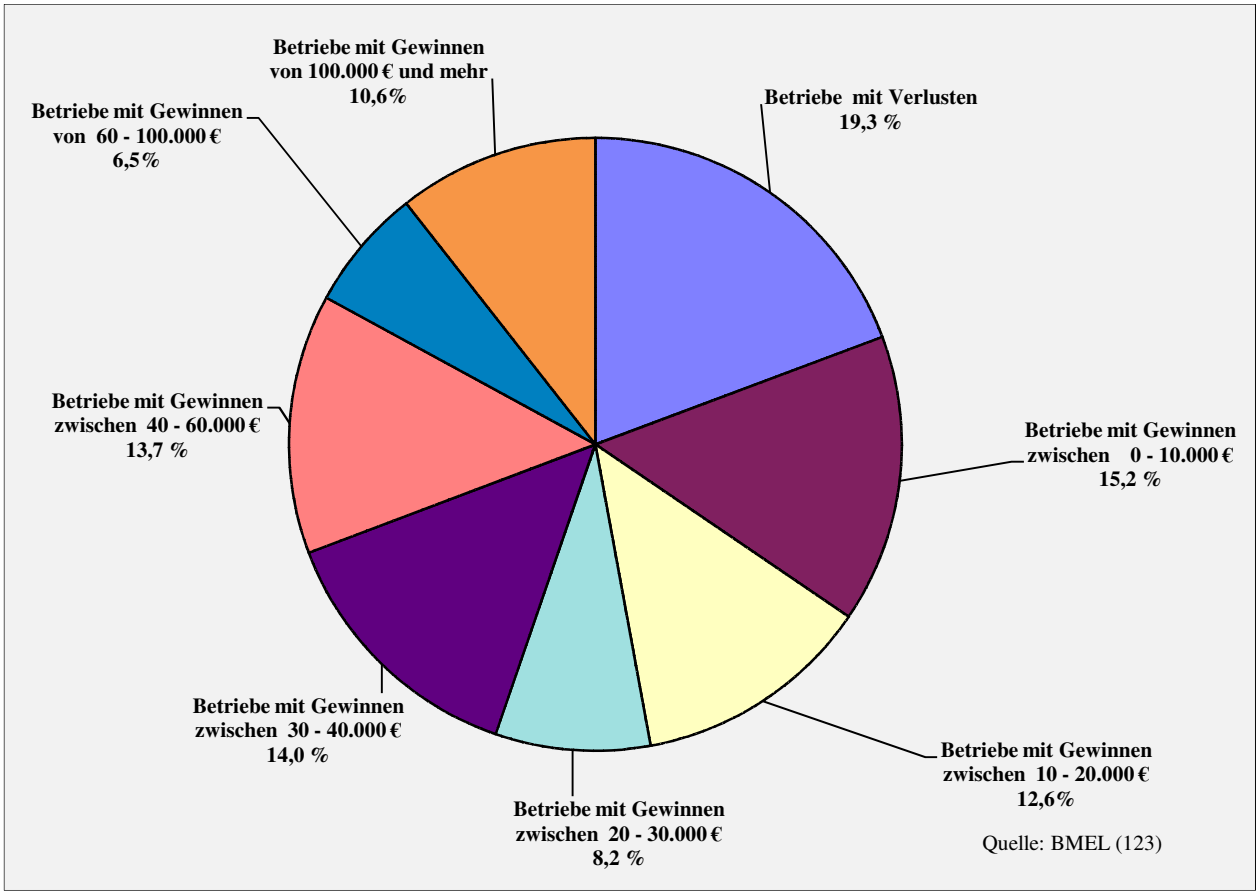
Quelle: BMEL (123)

Horizontaler Betriebsvergleich

Auch die Ergebnisse der Obstbaubetriebe werden vor allem von Standortbedingungen, Betriebsgröße und Betriebsleiterqualifikation beeinflusst. Im WJ 2014/15 wirtschafteten 19,3 % (Vorjahr: 7,9 %) der Betriebe mit Verlusten, rd. 15,2 % (6 %) erzielten einen Gewinn von 0 bis weniger als 10 000 €. Allerdings erwirtschafteten mehr als 17 % (33 %) der Betriebe einen Gewinn von 60 000 € und mehr **(Schaubild 37).**

Schaubild 37

Gewinnverteilung in den Obstbaubetrieben
- 2014/15 -



3. Gartenbau in der Europäischen Union

3.1 Buchführungsergebnisse 2013/14 der Gartenbaubetriebe in der EU

Die Buchführungsergebnisse des **Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)** der EU ermöglichen Vergleiche von Struktur, Einkommensentstehung, -niveau und -entwicklung zwischen den landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieben in den Mitgliedstaaten. Aufgrund abweichender Berechnungsmethoden sind die auf EU-Ebene ermittelten Buchführungsergebnisse für Deutschland nur bedingt mit den nationalen Testbetriebsergebnissen in Kapitel 2.7.1 vergleichbar. Die im INLB ermittelten Einkommen liegen insgesamt niedriger, u. a. weil die Abschreibungen vom Wiederbeschaffungswert vorgenommen werden, während sie bei der nationalen Auswertung der Testbetriebsergebnisse vom Anschaffungswert berechnet werden. Abweichende Ergebnisse können sich zudem durch die unterschiedlichen Gewichtungen der Betriebsformen und -größen ergeben. Die aktuellsten, aber noch vorläufigen Ergebnisse von Gartenbaubetrieben (Haupterwerb) liegen für das Wirtschaftsjahr 2013/14 vor (**Übersicht 50**).

Übersicht 50

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe in EU-Mitgliedstaaten[1)]

- 2013/14 -

Mitgliedstaat	Betriebsgröße	LF	Arbeitskräfte	Betriebliche Erträge		Betrieblicher Aufwand						Gewinn	Gewinn plus Personalaufwand
				Insgesamt	darunter Subventionen	Insgesamt	darunter Vorleistungen	darunter Abschreibung	darunter Pachten, Zinsen	darunter Personalaufwand	darunter Sonstiger Aufwand		
	SO	ha	AK	€/Betrieb									€/ AK
Belgien	300,3	8,8	4,4	399 542	10 918	343 688	217 046	52 919	14 291	55 278	4 153	55 854	25 030
Bulgarien	22,7	2,6	3,0	27 108	2 905	25 567	15 981	3 513	859	5 110	104	1 540	2 202
Tschech. Rep.	232,5	6,1	4,5	205 242	11 035	174 880	119 269	13 561	16 081	25 561	409	30 362	12 567
Dänemark	705,5	25,6	7,0	868 410	15 539	817 919	470 376	50 850	51 509	240 120	5 065	50 491	41 635
Deutschland	**408,2**	**8,0**	**5,4**	**364 691**	**10 539**	**306 965**	**183 907**	**26 781**	**11 089**	**80 251**	**4 936**	**57 725**	**25 504**
Griechenland	51,3	2,7	2,0	44 311	268	29 975	17 830	5 578	812	4 970	785	14 337	9 901
Spanien	118,8	13,1	2,8	99 662	7 483	67 014	41 783	3 846	2 360	17 678	1 347	32 648	18 300
Estland	43,2	16,5	1,7	38 612	4 265	28 750	17 374	4 143	1 298	5 793	143	9 863	9 488
Frankreich	197,6	8,1	4,2	284 398	9 127	252 907	156 974	26 415	8 160	59 747	1 612	31 491	21 985
Kroatien	31,3	2,3	2,3	24 509	404	23 675	12 857	6 104	412	3 383	919	835	1 858
Ungarn	36,4	8,5	2,8	89 397	5 213	60 471	35 758	7 728	2 351	13 987	647	28 927	15 549
Italien	106,5	3,9	2,7	133 209	1 574	92 564	57 342	11 580	1 681	19 382	2 580	40 645	22 652
Litauen	63,4	23,5	4,1	105 408	7 689	56 270	32 588	10 576	833	12 067	205	49 139	14 928
Malta	28,1	2,3	1,5	28 613	2 287	18 093	13 561	1 797	493	2 131	111	10 520	8 323
Niederlande	732,5	9,6	6,9	953 376	2 155	867 545	567 095	82 244	51 882	163 682	2 643	85 832	36 267
Polen	51,2	6,1	3,0	63 065	2 105	46 332	31 610	6 701	861	6 757	402	16 733	7 936
Portugal	44,1	2,9	2,1	36 069	3 385	23 585	12 994	5 298	601	4 492	200	12 484	8 281
Rumänien	13,4	2,2	1,6	12 203	635	7 087	4 876	1 156	86	812	158	5 116	3 825
Finnland	217,4	9,7	5,2	524 575	42 416	471 219	320 374	49 912	11 113	88 668	1 151	53 356	27 365
Schweden	355,2	9,1	4,2	482 319	5 883	403 918	271 024	13 167	22 019	97 696	11	78 401	41 630
Vereinigtes Königreich	404,4	22,0	10,8	691 654	4 229	611 437	348 135	31 838	13 478	216 707	1 279	80 219	27 442
EU (28)	**142,3**	**6,8**	**3,2**	**171 945**	**4 364**	**141 597**	**89 400**	**14 364**	**5 698**	**30 701**	**1 434**	**30 347**	**19 018**

1) Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Für nicht aufgeführte Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

Quelle: INLB, BMEL (123)

Danach betrugen die Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) der Gartenbaubetriebe je AK im Durchschnitt der EU (28) 19 018 € (Vorjahr: 18 840 €). In Deutschland lag dieser Wert bei 25 504 € (Vorjahr: 22 531 €). Die deutschen Betriebe sind hinsichtlich ihrer durchschnittlichen Produktionskapazität zwar mehr als doppelt so groß wie der EU-Durchschnitt, aber deutlich klei-

ner (um etwa die Hälfte) als die Betriebe in Dänemark und den Niederlanden. Kleiner als die deutschen Betriebe sind dagegen die Betriebe in den südlichen Mitgliedstaaten. Der niederländische und dänische Gartenbau verfügt somit über wesentlich effizientere Betriebsstrukturen als die meisten europäischen Mitbewerber.

3.2 Produktionswert des Gartenbaus in der EU

Die Produktion von Gartenbauerzeugnissen - gemessen am Produktionswert – ist 2015 in der EU (28) nach ersten Schätzungen von EUROSTAT gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Auch für Deutschland wird mit einem leichten Anstieg um + 3,9 % gerechnet **(Übersicht 51)**.

Übersicht 51

Produktionswert der Erzeugnisse des Gartenbaus

- Mill. € in jeweiligen Preisen -

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015[1])	2015 in % gegen 2014
Italien	8 593	8 656	8 623	8 359	8 632	8 608	8 867	8 521	8 846	*3,8*
Spanien	8 075	8 088	7 494	8 055	6 528	7 087	7 701	7 511	8 736	*16,3*
Niederlande	8 700	8 466	7 975	9 008	8 359	8 525	8 980	8 823	9 283	*5,2*
Frankreich	4 977	5 045	4 935	5 251	5 124	5 500	5 284	5 595	5 663	*1,2*
Deutschland	**4 829**	**4 536**	**4 395**	**4 340**	**5 460**	**4 480**	**4 565**	**5 069**	**5 266**	*3,9*
Vereinigtes Königreich	2 663	2 397	2 207	2 637	2 693	2 957	2 979	2 939	3 038	*3,4*
Rumänien	2 025	2 497	1 741	2 523	2 146	2 094	2 024	2 021	1 878	*-7,1*
Griechenland	1 931	1 922	1 813	1 822	1 560	1 640	1 634	1 616	1 787	*10,6*
Polen	1 553	1 765	1 509	1 824	1 909	2 057	2 482	2 403	2 486	*3,4*
Belgien	1 330	1 245	1 307	1 449	1 248	1 314	1 230	1 216	1 380	*13,6*
Portugal	936	1 005	1 066	1 097	1 038	1 067	1 094	994	1 064	*7,0*
Ungarn	698	706	595	563	599	565	598	642	703	*9,4*
Dänemark	668	689	662	657	703	689	692	652	656	*0,7*
Österreich	481	485	492	535	554	561	578	590	593	*0,4*
Bulgarien	436	541	243	184	120	117	139	143	143	*0,0*
Finnland	408	448	477	496	567	604	465	470	425	*-9,5*
Schweden	336	304	303	362	439	498	490	466	523	*12,3*
Irland	194	197	207	239	248	246	261	281	285	*1,4*
Tschechische Republik	165	195	183	199	210	206	203	198	192	*-2,8*
Kroatien	369	371	372	325	264	200	199	172	174	*1,6*
Slowakei	127	92	130	134	147	166	196	149	98	*-34,3*
Zypern	94	98	94	97	102	105	101	100	89	*-10,5*
Litauen	101	105	76	71	99	80	74	93	99	*6,0*
Slowenien	64	76	83	65	72	76	90	99	104	*4,5*
Lettland	49	47	45	43	47	58	41	56	66	*16,2*
Malta	32	34	35	34	32	33	33	32	39	*22,4*
Estland	41	41	28	40	48	31	37	27	37	*38,7*
Luxemburg	7	6	8	5	6	6	5	7	7	*-0,5*
Europäische Union (28 Länder)	**49 882**	**50 057**	**47 097**	**50 415**	**48 954**	**49 568**	**51 043**	**50 883**	**53 659**	***5,5***

1) Geschätzt.

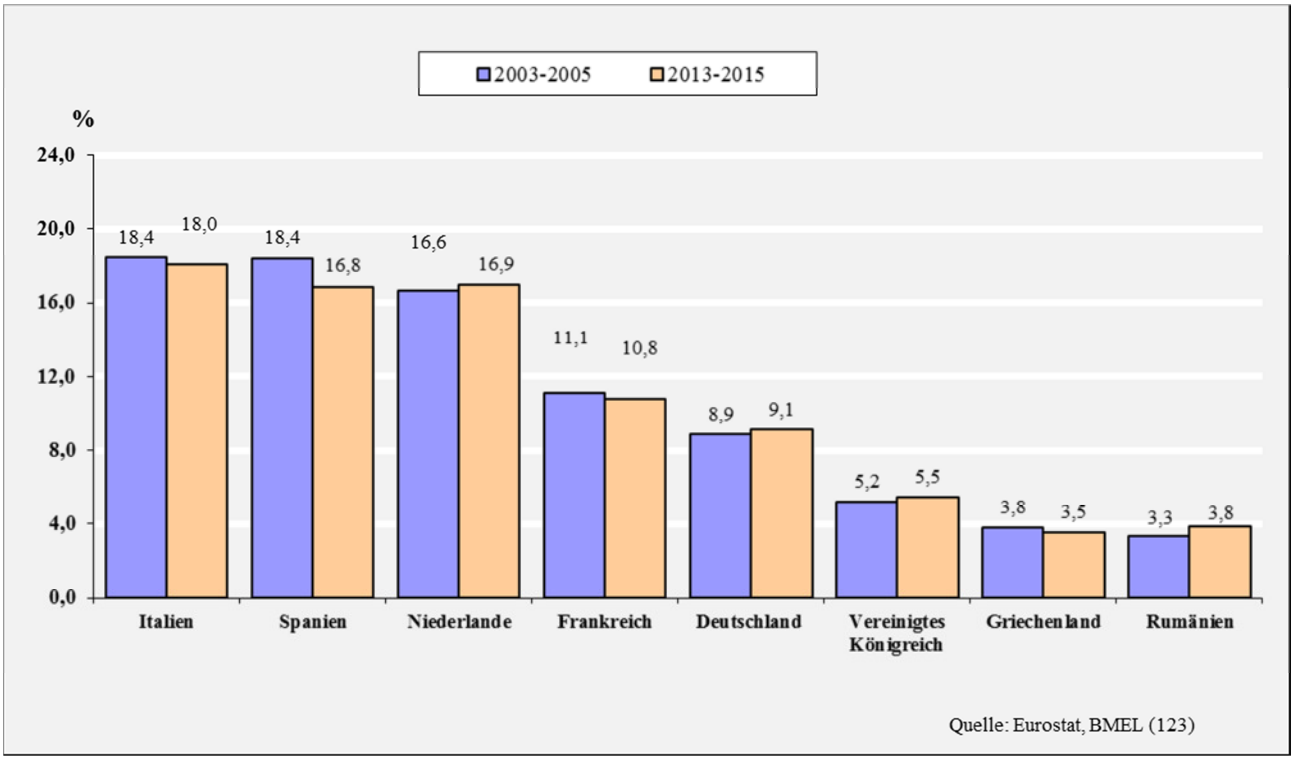
Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

In den einzelnen Mitgliedstaaten gab es unterschiedliche Veränderungen. Deutschland steht mit einem Produktionswert von mehr als 5,26 Mrd. € Gartenbauerzeugnissen an 5. Stelle unter den EU-Mitgliedstaaten.

Die Entwicklung der Produktionsanteile in den letzten 10 Jahren (Vergleich der 3-Jahreszeiträume 2003 - 2005 mit 2013 - 2015) in ausgewählten Ländern zeigt **Schaubild 38.** Bezogen auf die Produktion der EU (27) haben die Niederlande, Deutschland, Vereinigtes Königreich, und Rumänien in diesem Zeitraum ihre Produktionsanteile ausweiten können. Italien, Spanien, Frankreich und Griechenland mussten dagegen Rückgänge verbuchen.

Schaubild 38

Entwicklung der Produktionsanteile im Gartenbau in ausgewählten Ländern der EU (27)



4. Dienstleistungsbereich

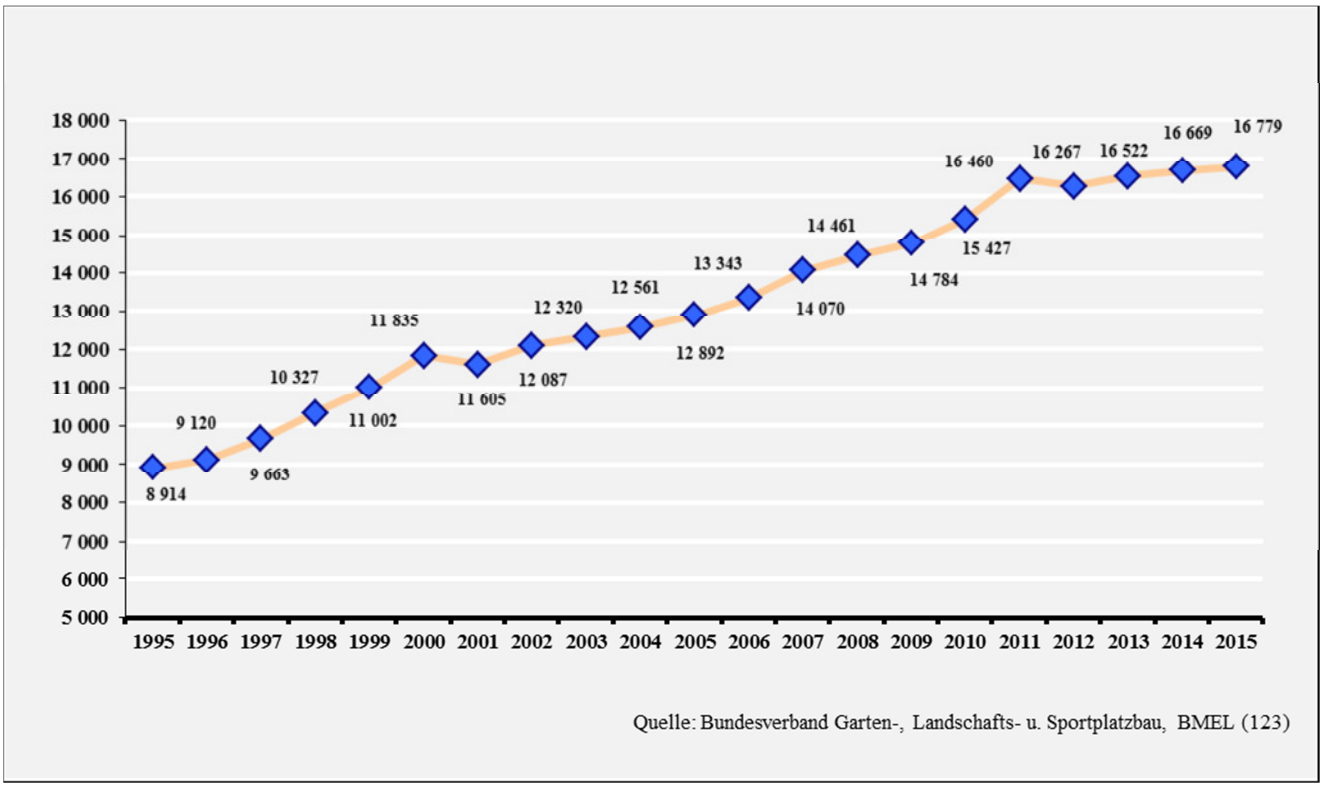
4.1 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

4.1.1 Struktur

Nach Angaben des **Bundesverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau** hat die Zahl der Betriebe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 2015 um 0,66 % zugenommen **(Schaubild 39)**.

Schaubild 39

Betriebe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



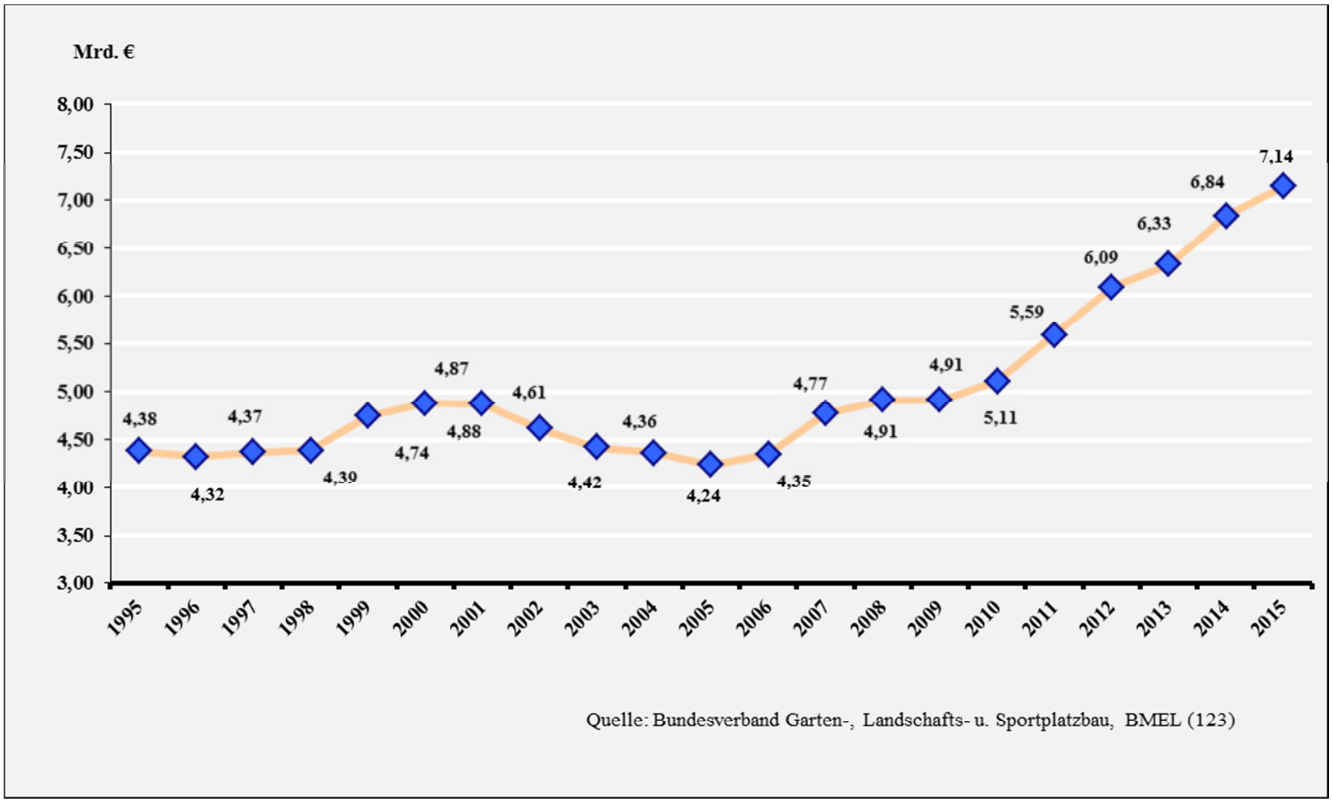
Die Zahl der Beschäftigten stieg in 2015 gegenüber 2014 um 3 % auf 112 541 Personen. Von den im Garten- und Landschaftsbau 2015 beschäftigten Personen sind 6 575 Auszubildende.

4.1.2 Geschäftslage

Nach Angaben des Bundesverbandes für den Garten- und Landschaftsbau lag der Branchenumsatz 2015 mit 7,14 Mrd. € über dem Vorjahresniveau von 6,84 Mrd. € (**Schaubild 40**).

Schaubild 40

Umsatz im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



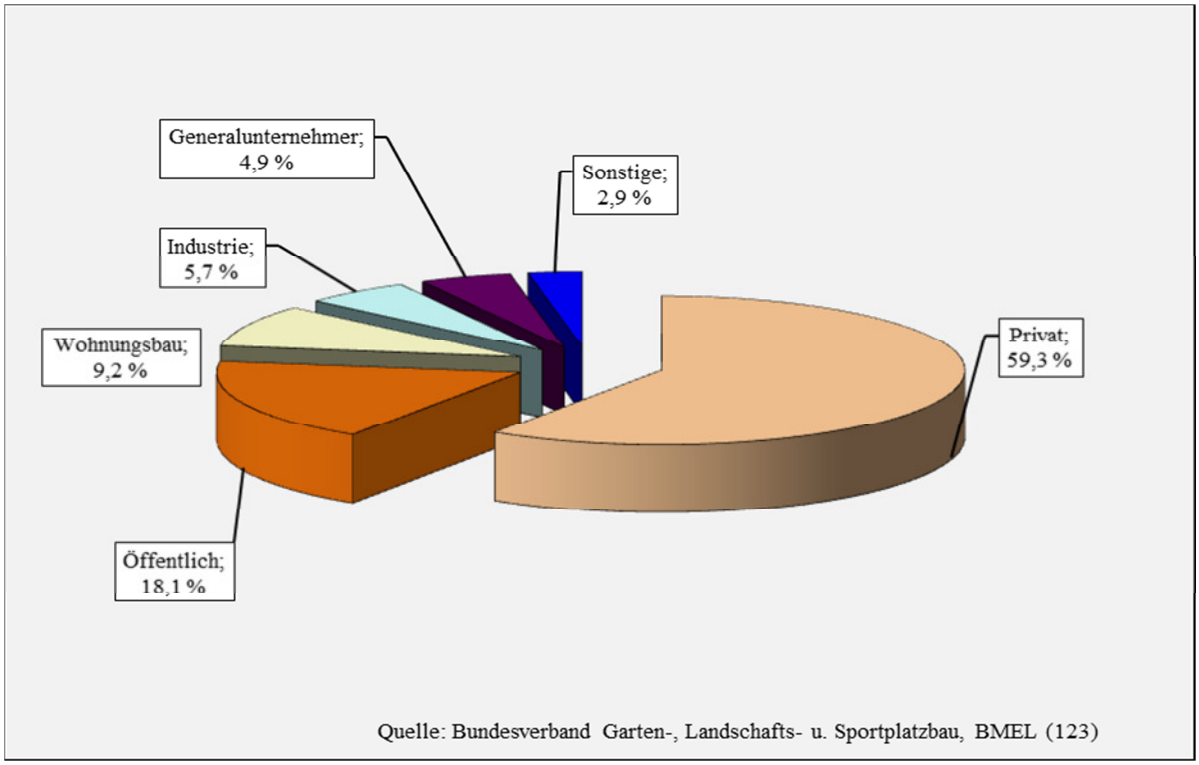
Die Insolvenzquote der Branche belief sich nach Verbandsangaben 2015 auf 0,52 % und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres (0,58 %).

Entwicklung der Auftraggeberstrukturen

Nach Branchenangaben gab es auch in 2015 eine leicht positive Entwicklung des Privatgarten-Bereichs bei der Auftragsvergabe fort. Auch im öffentlichen Bereich sei erstmals wieder ein positiver Trend zu verzeichnen gewesen (**Schaubild 41**).

Schaubild 41

Auftraggeberstruktur 2015
- %-Anteil am Umsatz -



Teil B: Weinbau

1. Struktur

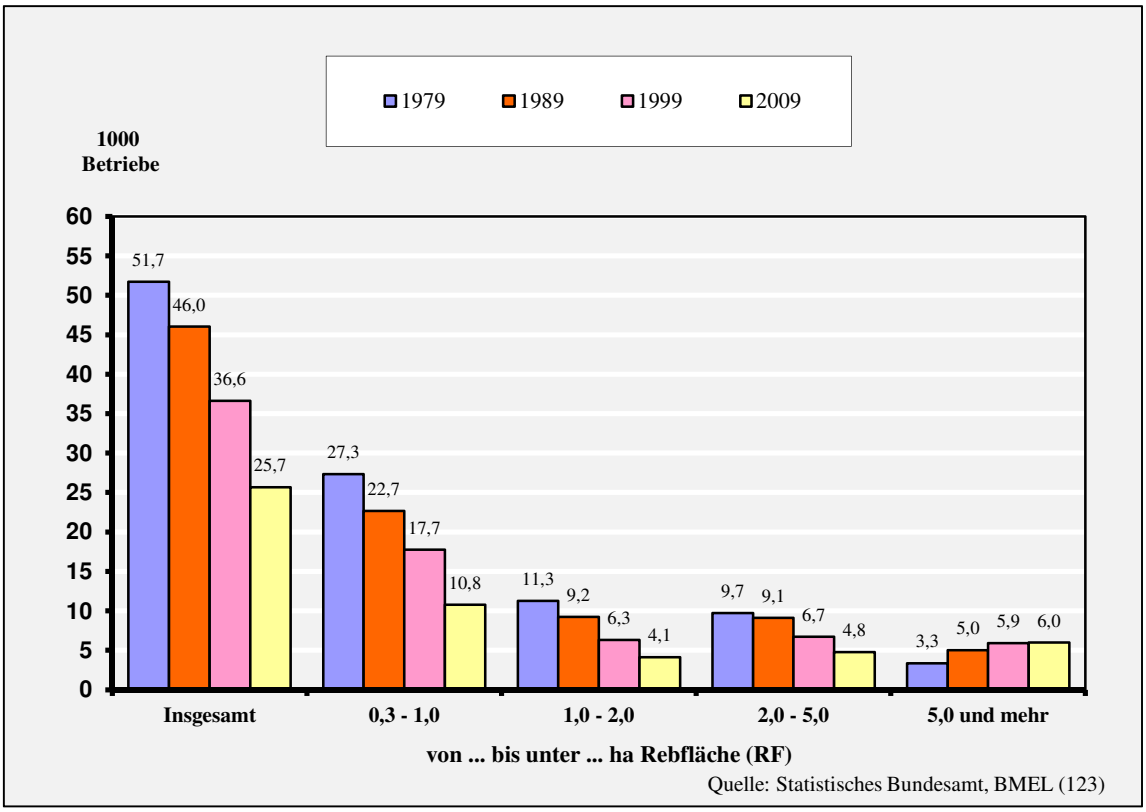
1.1 Struktur in Deutschland

Weinbauerhebung

Die Struktur des Weinbaus wird detailliert in den in größeren Zeitabständen - bisher alle 10 Jahre - durchgeführten Weinbauerhebungen dargestellt. Die letzte Erhebung datiert aus dem Jahre 1999. Die Ergebnisse der **Weinbauerhebung 1999** wurden umfangreich in den Veröffentlichungen zur Ertragslage Garten- und Weinbau 2001 und 2002 dargestellt.

Schaubild 42

Entwicklung der Betriebe mit Weinbau in Deutschland
- Betriebe ab 0,3 ha Rebfläche -



Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Grunderhebung der Rebflächen

Die Rebflächenerhebung wird allgemein in jedem Jahr durchgeführt. Sie erfolgt als Zwischenerhebung zu den bisher im etwa **zehnjährigen Turnus stattfindenden Grunderhebungen**. Die Grunderhebungen wurden bis 1999 im Rahmen der Weinbauerhebungen ausgeführt. Die Grunderhebung 2009 fand erstmals ohne eine Weinbauerhebung statt. In der Rebflächenerhebung, die durch Aufbereitung der Daten der Änderungsmeldungen der Bewirtschafter von Rebflächen gewonnen wird, ist die gesamte Rebfläche enthalten. Diese Ergebnisse zeigen, dass seit 1979 die Zahl der Betriebe um fast die Hälfte zurückgegangen ist. Da insbesondere die Zahl der Betriebe mit relativ kleinen Rebflächen abgenommen hat, ist die Rebfläche in etwa gleich geblieben **(Schaubild 42, Übersicht 52)**.

Übersicht 52

Betriebe mit Rebflächen nach Größenklassen

Betriebe und Rebfläche	Einheit	1979[1])	1989[1])	1999	2009	Veränderung 2009 in % gegenüber		
						1999	1989[1])	1979[1])
Weinbaubetriebe insgesamt	Anzahl	89 471	77 388	68 603	48 009	-30,0	-38,0	-46,3
unter 0,1 bis unter 0,3 ha Rebfläche		37 762	31 343	31 965	22 333			
0,3 bis unter 1 ha Rebfläche	Anzahl	27 343	22 681	17 736	10 778	-39,2	-52,5	-60,6
1,0 bis unter 2 ha Rebfläche	Anzahl	11 276	9 220	6 298	4 130	-34,4	-55,2	-63,4
2,0 bis unter 3 ha Rebfläche	Anzahl	5 179	4 509	3 138	2 164	-31,0	-52,0	-58,2
3,0 bis unter 5 ha Rebfläche	Anzahl	4 562	4 609	3 568	2 620	-26,6	-43,2	-42,6
5,0 und mehr ha Rebfläche	Anzahl	3 349	5 026	5 898	5 984	1,5	19,1	78,7
Rebfläche insgesamt	ha	94 204	102 332	104 335	102 434	-1,8	0,1	8,7
unter 0,1 bis unter 0,3 ha Rebfläche		5 795	4 739	4 432	3 013			
0,3 bis unter 1 ha Rebfläche	ha	15 028	12 591	9 780	6 004	-38,6	-52,3	-60,0
1,0 bis unter 2 ha Rebfläche	ha	15 766	12 999	8 941	5 838	-34,7	-55,1	-63,0
2,0 bis unter 3 ha Rebfläche	ha	12 496	11 008	7 706	5 334	-30,8	-51,5	-57,3
3,0 bis unter 5 ha Rebfläche	ha	17 392	17 792	13 928	10 285	-26,2	-42,2	-40,9
5,0 und mehr ha Rebfläche	ha	27 727	43 203	59 547	71 962	20,8	66,6	159,5
Durchschnittliche Rebfläche je Weinbaubetrieb	ha	1,05	1,32	1,52	2,13	40,1	61,4	102,9

Anm.: Ergebnisse der Weinbauerhebungen 1979, 1989 und 1999 sowie der Grunderhebung der Rebflächen 2009. Sämtliche erfassten Betriebe mit bestockter Rebfläche sind ausgewiesen.

[1]) Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Agrarstrukturerhebungen

Im Rahmen der Agrarstrukturerhebungen bzw. Bodennutzungshaupterhebungen erfolgt ebenfalls eine Erfassung der Betriebe mit Weinbau. Allerdings beschränkt sich die Erhebung auf landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar (ab 2010: fünf Hektar) oder ab einem bestimmten Tierbestand bzw. ab einer bestimmten Fläche an Spezialkulturen, unter anderem bis einschließlich 2007 30 Ar bestockter Rebfläche ab 2010 mit 50 Ar Rebfläche. Eine Erhebung nach Rebsorten erfolgt nicht. Die Agrarstrukturerhebungen bestanden bis 2007 aus einem repräsentativen und einem allgemeinen Erhebungsteil (Totalerhebung). Für die Jahre 2003, 2007 und 2010 liegen die Ergebnisse der Totalerhebungen vor. Für 2013 wurden rd. 18 700 Weinbaubetriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens 50 Ar ermittelt **(Übersicht 53)**. Diese Ergebnisse zeigen, dass in den letzten 10 Jahren die Rebfläche in den Betrieben mit mehr als 5 ha stetig zugenommen hat und in den Betrieben mit weniger Rebfläche abnimmt.

Übersicht 53

Betriebe mit Rebflächen nach Grössenklassen der Rebfläche

Rebfläche von … bis unter … ha	2003		2007		2010		2013	
	Betriebe Zahl	Rebfläche ha	Betriebe Zahl	Rebfläche ha	Betriebe Zahl	Rebfläche ha	Betriebe Zahl	Rebfläche ha
	1000							
unter 1[1)]	12,6	7,1	9,7	5,5	6,0	3,7	5,1	3,2
1,0 bis unter 2	5,0	7,0	4,2	5,9	3,7	5,2	3,4	4,8
2,0 bis unter 3	2,5	6,1	2,1	5,3	2,0	4,9	1,9	4,7
3,0 bis unter 5	3,2	12,3	2,7	10,6	2,5	9,8	2,3	8,9
5,0 und mehr	5,9	65,9	5,9	69,9	6,0	73,3	6,0	77,5
Insgesamt	29,2	98,3	24,6	97,2	20,3	97,0	18,7	98,9

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2003, 2007 und 2013 sowie der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Beim Vergleich der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die unteren Erfassungsgrenzen zur LZ 2010 angehoben wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Die im Rahmen der Weinbauerhebungen ermittelten Weinbaubetriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen zeigt **Übersicht 54.**

Übersicht 54

Weinbaubetriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen
Ergebnisse der 10-jährlichen Weinbauerhebungen 1979, 1989, 1999 und LZ 2010

Betriebstypen und Arbeitskräfte	Einheit	1979[1)]	1989[1)]	1999[2)]	2010[3)]	Veränderung 2010 in % gegenüber		
						1999	1989[1)]	1979[1)]
Weinbaubetriebe insgesamt[4)]	Anzahl	51 544	45 876	32 574	20 290	-37,7	-55,8	-60,6
dar.: Haupterwerb	Anzahl	26 782	19 875	12 548	8 317	-33,7	-58,2	-68,9
Nebenerwerb	Anzahl	24 762	26 001	20 026	9 456	-52,8	-63,6	-61,8
Durchschnittliche Rebfläche								
Haupterwerb	ha	2,6	3,6	5,1	6,9	35,3	91,7	165,4
Nebenerwerb	ha	0,8	1,0	1,1	1,8	63,6	80,0	125,0
Arbeitskräfte insgesamt (einschl. Personengesellschaften)	Anzahl	333 362	318 553	163 564	128 498	-21,4	-59,7	-61,5
dar.: Familienarbeitskräfte	Anzahl	28 522	26 787	13 387	12 315	-8,0	-54,0	-56,8

1) Früheres Bundesgebiet, Betriebe mit mindestens 10 Ar bestockter Rebfläche.
2) Betriebe mit mindestens 30 Ar bestockter Rebfläche.
3) LZ 2010. Betriebe mit mindestens 50 Ar bestockter Rebfläche.
4) Bis einschl. 1999 nur Einzelunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Die Agrarstrukturerhebungen liefern auch Ergebnisse zum sogenannten Betriebsbereich. Hier werden die Betriebe auf der Grundlage der EU-Betriebsklassifizierung nach Betriebsformen und der wirtschaftlichen Betriebsgröße abgegrenzt. Als **spezialisierte Weinbaubetriebe** sind danach Betriebe definiert, bei denen die Weinbauerzeugnisse zwei Drittel und mehr des betrieblichen Standarddeckungsbeitrags bzw. des betrieblichen Standardoutputs ausmachen (vgl. methodische Erläuterungen ab Seite 132). Im Jahre 2013 gab es in Deutschland 14 200 spezialisierte Weinbaubetriebe **(Übersicht 55)**. Dies waren etwa 9 % weniger Betriebe als 2010. Die Ergebnisse der Erhebungen vor 2010 sind nur eingeschränkt vergleichbar, da Erfassungsuntergrenzen und die Methodik zur Betriebsklassifikation geändert wurden.

Übersicht 55

Spezialisierte Weinbaubetriebe und ihre Flächen in Deutschland [1)]

	Zahl der Betriebe	LF in ha
	- 1999 -	
Insgesamt	27 848	106 393
	- 2007 -	
Insgesamt	19 850	118 645
	- 2010 -	
Insgesamt	15 577	123 371
	- 2013[2)] -	
Baden-Württemberg	4 800	25 700
Bayern	1 100	6 100
Hessen	400	3 700
Rheinland-Pfalz	7 700	77 600
Saarland	0	.
Sachsen	100	500
Sachsen-Anhalt	100	400
Thüringen	0	100
Insgesamt	14 200	114 300

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen. Die Daten der ASE ab 2010 sind mit denen vorhergehender Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar. Änderungen bei den Erfassungsuntergrenzen und der Betriebsklassifikation sind die Hauptursachen.

2) Nur ausgewählte Länder. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Der **Schwerpunkt der Weinproduktion** liegt in Deutschland traditionell beim **Weißmost**. Die Weinbaukartei zeigt, dass im Jahre 2015 auf fast zwei Drittel der Rebfläche (65,4 %) weiße Sorten angebaut wurden. Die wichtigste **Rebsorte** ist der Riesling (weiß) mit einem Anteil an der Rebfläche insgesamt von 23 % **(Übersicht 56)**. Weitere wichtige Rebsorten sind Müller-Thurgau (12,4 %), Blauer Spätburgunder (11,5 %) und Dornfelder (7,7 %).

Rheinland-Pfalz ist mit einem Anteil von fast 63 % an der Rebfläche insgesamt des bedeutendste **Weinbauland in Deutschland**. Baden-Württemberg folgt mit einem Anteil von 26,6 % an der Rebfläche. Die größten **Anbaugebiete** in Deutschland sind Rheinhessen (25,9 % der gesamten Rebfläche), Pfalz (23,0 %) und Baden (15,4 %). In den beiden Anbaugebieten der neuen Länder, Saale-Unstrut und Sachsen, liegt 1,3 % der Fläche Deutschlands **(Übersicht 57, Schaubild 43)**.

Übersicht 56

Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland[1])

- ha -

Rebsorte	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Anteile an inges-samt
										%
Weiße Rebsorten zusammen	64466	65114	65437	65 534	65 570	65 596	66 115	66 498	67 074	*65,4*
Riesling, Weißer	21 722	22 434	22 637	22 599	22 636	22 839	23 293	23 440	23 596	*23,0*
Müller-Thurgau	13 824	13 721	13 632	13 550	13 374	13 108	12 871	12 761	12 736	*12,4*
Kerner	3 848	3 712	3 585	3 473	3 328	3 131	2 978	2 882	2 792	*2,7*
Silvaner, Grüner	5 261	5 236	5 213	5 217	5 185	5 122	5 074	5 031	4 977	*4,9*
Scheurebe	1 702	1 672	1 656	1 622	1 573	1 503	1 456	1 423	1 414	*1,4*
Bacchus	2 061	2 015	1 977	1 942	1 893	1 841	1 795	1 767	1 732	*1,7*
Ruländer	4 413	4 481	4 577	4 704	4 859	5 042	5 316	5 627	5 947	*5,8*
Faberrebe	632	587	551	521	488	453	410	380	348	*0,3*
Weißburgunder (Burgunder, Weißer)	3 589	3 731	3 944	4 100	4 280	4 449	4 639	4 794	4 973	*4,8*
Morio-Muskat	517	502	488	470	457	430	411	398	385	*0,4*
Huxelrebe	656	635	613	592	571	548	521	492	478	*0,5*
Gutedel, Weißer	1 129	1 136	1 132	1 139	1 145	1 149	1 146	1 142	1 138	*1,1*
Ortega	653	634	622	615	594	561	534	513	495	*0,5*
Elbling, Weißer	580	578	572	561	553	538	527	524	521	*0,5*
Traminer, Roter	831	835	848	862	870	881	902	918	936	*0,9*
Chardonnay	1 120	1 171	1 228	1 301	1 388	1 496	1 608	1 678	1 764	*1,7*
Ehrenfelser	100	91	85	81	74	67	59	54	50	*0,0*
Optima	75	64	59	54	49	45	39	36	33	*0,0*
Sonstige weiße Sorten	1 753	1 879	2 018	2 131	2 253	2 393	2 536	2 638	2 759	*2,7*
Rote Rebsorten zusammen	37 560	37 227	36 839	36 634	36 526	36 583	36 313	35 941	35 469	*34,6*
Spätburgunder, Blauer[2])	11 820	11 800	11 744	11 740	11 756	11 769	11 775	11 783	11 784	*11,5*
Dornfelder	8 185	8 101	8 001	7 951	8 009	8 197	8 129	8 015	7 868	*7,7*
Portugieser, Blauer	4 551	4 354	4 203	4 099	3 966	3 825	3 653	3 469	3 246	*3,2*
Trollinger, Blauer	2 504	2 472	2 431	2 403	2 378	2 350	2 317	2 287	2 280	*2,2*
Müllerrebe	2 397	2 361	2 307	2 263	2 198	2 162	2 122	2 084	2 058	*2,0*
Limberger, Blauer	1 702	1 729	1 749	1 767	1 775	1 786	1 802	1 820	1 846	*1,8*
Sonstige rote Sorten	6 401	6 410	6 404	6 411	6 444	6 494	6 515	6 483	6 387	*6,2*
Keltertraubensorten insgesamt	102 026	102 340	102 276	102 168	102 096	102 179	102 427	102 439	102 543	*100,0*

1) Einschließlich Versuchsanbau.Stand am 31.7.
2) Einschließlich dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 57

Bestockte Rebflächen[1)] nach Ländern und wichtigen Rebsorten

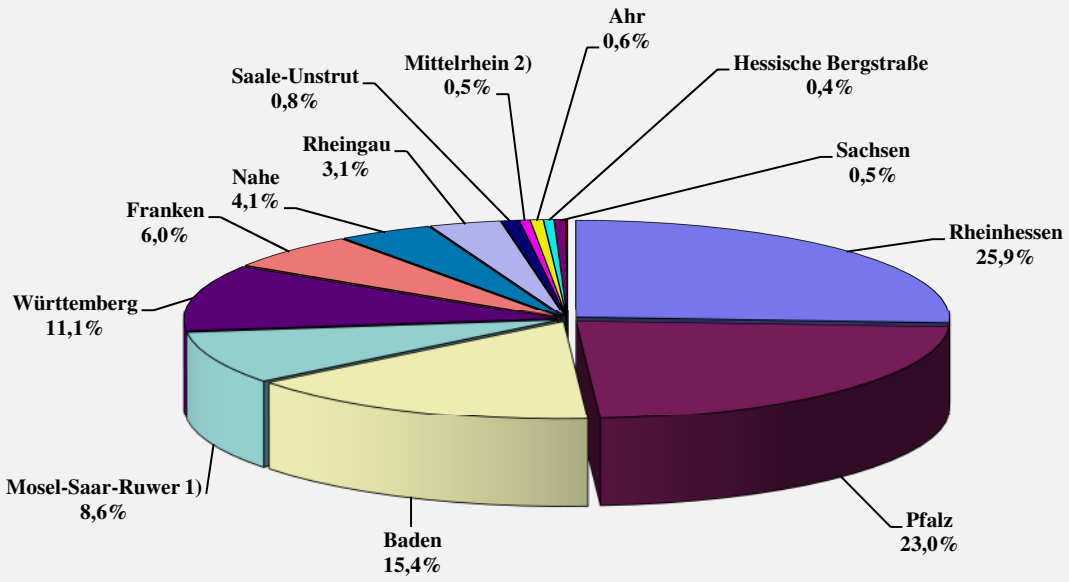
Land/Rebsorte	Bestockte Rebfläche in ha															
	2008	Anteil in %	2009	Anteil in %	2010	Anteil in %	2011	Anteil in %	2012	Anteil in %	2013	Anteil in %	2014	Anteil in %	2015	Anteil in %
Baden-Württemberg	27 417	26,8	27 271	26,7	27 258	26,7	27 165	26,6	27 174	26,6	27 194	26,5	27 161	26,5	27 229	26,6
Bayern[2)]	6 097	6,0	6 145	6,0	6 154	6,0	6 159	6,0	6 153	6,0	6 176	6,0	6 176	6,0	6 144	6,0
Hessen	3 563	3,5	3 562	3,5	3 543	3,5	3 575	3,5	3 593	3,5	3 616	3,5	3 619	3,5	3 638	3,5
Rheinland-Pfalz[3)]	64 114	62,6	64 114	62,7	64 009	62,7	63 932	62,6	63 966	62,6	64 144	62,6	64 181	62,7	64 237	62,6
Schleswig-Holstein[4)]	.	.	6	0,0	6	0,0	9	0,0	9	0,0	10	0,0	10	0,0	9	0,0
Neue Länder[5)]	1 149	1,1	1 177	1,2	1 198	1,2	1 264	1,2	1 276	1,2	1 587	1,5	1 292	1,3	1 286	1,3
Deutschland[3)]	102 340	100,0	102 276	100,0	102 168	100,0	102 104	100,0	102 172	100,0	102 427	100,0	102 439	100,0	102 543	100,0
dar. nach wichtigsten Rebsorten																
Riesling, Weißer	22 434	21,9	22 637	22,1	22 599	22,1	22 636	22,2	22 837	22,4	23 293	22,7	23 440	22,9	23 596	23,0
Müller-Thurgau	13 721	13,4	13 632	13,3	13 550	13,3	13 374	13,1	13 108	12,8	12 871	12,6	12 761	12,5	12 736	12,4
Spätburgunder, Blauer[6)]	11 800	11,5	11 744	11,5	11 740	11,5	11 756	11,5	11 769	11,5	11 775	11,5	11 783	11,5	11 784	11,5
Dornfelder	8 101	7,9	8 001	7,8	7 951	7,8	8 009	7,8	8 197	8,0	8 129	7,9	8 015	7,8	7 868	7,7
Silvaner, Grüner	5 236	5,1	5 213	5,1	5 217	5,1	5 185	5,1	5 122	5,0	5 074	5,0	5 031	4,9	4 977	4,9
Ruländer, (Burgunder, Grau	4 481	4,4	4 577	4,5	4 704	4,6	4 859	4,8	5 042	4,9	5 316	5,2	5 627	5,5	5 947	5,8
Burgunder, Weißer	3 731	3,6	3 944	3,9	4 100	4,0	4 280	4,2	4 449	4,4	4 639	4,5	4 794	4,7	4 973	4,8
Portugieser, Blauer	4 354	4,3	4 203	4,1	4 099	4,0	3 966	3,9	3 825	3,7	3 653	3,6	3 469	3,4	3 246	3,2
Kerner	3 712	3,6	3 585	3,5	3 473	3,4	3 328	3,3	3 131	3,1	2 978	2,9	2 882	2,8	2 792	2,7

1) Rebflächenerhebung am 31.7.
2) Einschl. sonstige Gebiete
3) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.
4) Einschl. Hamburg.
5) Nur Brandenburgg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.
6) Einschl. Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Schaubild 43

Anteile der Weinanbaugebiete an der Rebfläche in Deutschland
- 2014 -



Rebfläche insgesamt: 102 439 ha

1) Einschl. Saarland. 2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

1.2 Struktur in der Europäischen Union

Aktuelle Angaben über die Zahl der Betriebe mit Weinbau und ihrer Rebflächen für die **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** liegen aus der Strukturerhebung **2013** vor. Hiernach wiesen von den Mitgliedstaaten der EU-28 20 Länder im Jahr 2013 Rebland aus **(Übersicht 58)**. In der EU wurden 1,778 Mill. (2010: 2,168 Mill.) Betriebe gezählt. Der deutsche Anteil an der Zahl der Betriebe beträgt lediglich etwa 1 %. Die meisten Weinbaubetriebe gab es in Rumänien (47 %), Italien (14 %), Portugal (7 %), Spanien (7 %) und Griechenland (6 %). Von den 2,913 Mill. (2010: 3,066 Mill.) ha Rebland der EU wies Deutschland 2013 mit 98.900 ha einen Anteil von 3,4 % auf und lag damit nach Spanien (803,1 Mill. ha = 27,6 %), Frankreich (793,5 Mill. ha = 27,2 %), Italien (599,2 Mill. ha = 20,6 %), Portugal (162,2 Mill. ha = 5,6 %) und Rumänien (153,3 Mill. ha = 5,3 %) auf Platz sechs in der EU **(Schaubild 44)**.

Übersicht 58

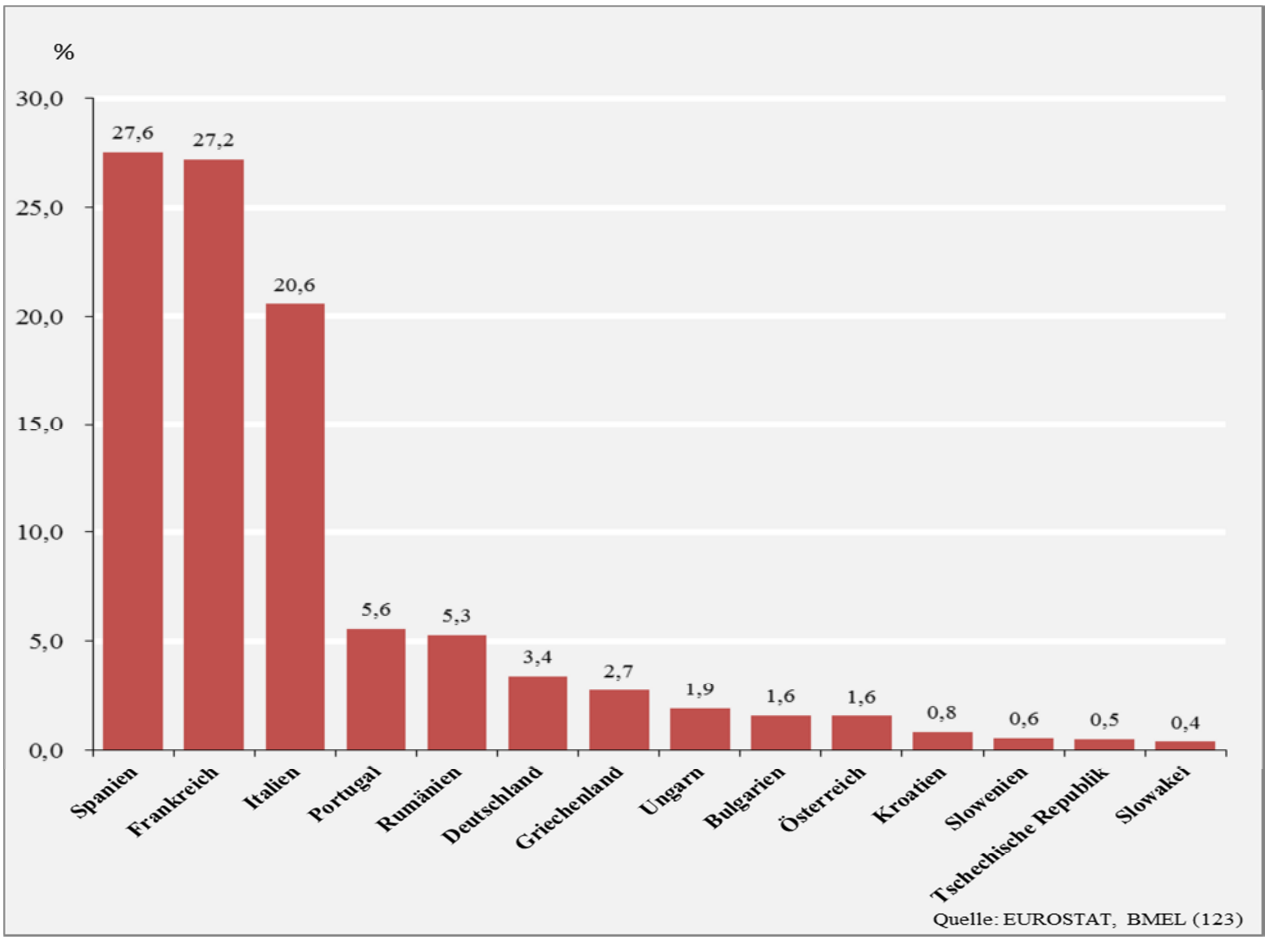
Rebanlagen
in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2013

Mitgliedstaat	Betriebe in 1000	Rebfläche in 1000 ha			
		Ins-gesamt	gewöhnliche Nutzung der Fläche für		
			Qualitätswein	anderen Wein	Tafeltrauben
Bulgarien	51,6	45,6	13,4	29,3	3,0
Tschechische Republik	2,6	14,9	12,9	1,8	0,2
Deutschland	**18,7**	**98,9**	**99,0**	**0,0**	**0,2**
Griechenland	103,1	80,0	10,9	35,7	12,5
Spanien	123,4	803,1	497,7	286,1	18,1
Frankreich	77,0	793,5	679,1	109,9	4,5
Kroatien	51,5	23,8	12,5	.	0,8
Italien	248,5	599,2	407,6	153,7	37,9
Zypern	9,2	6,3	0,4	5,2	0,7
Luxemburg	0,3	1,3	1,3	.	0,0
Ungarn	85,2	55,8	32,0	22,0	1,8
Malta	1,1	0,7	0,6	0,1	0,1
Niederlande	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0
Österreich	12,7	45,3	45,3	0,0	0,0
Polen	.	.	0,0	0,0	0,0
Portugal	126,9	162,2	137,5	22,9	1,9
Rumänien	839,0	153,3	41,5	107,0	4,8
Slowenien	26,5	16,2	16,2	0,0	0,0
Slowakei	0,7	11,2	8,2	2,5	0,5
Vereinigtes Königreich	0,3	1,4	.	1,4	0,0
EU	**1 778,3**	**2 913,0**	**2 015,9**	**777,8**	**86,7**

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

Schaubild 44

Rebflächen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2013



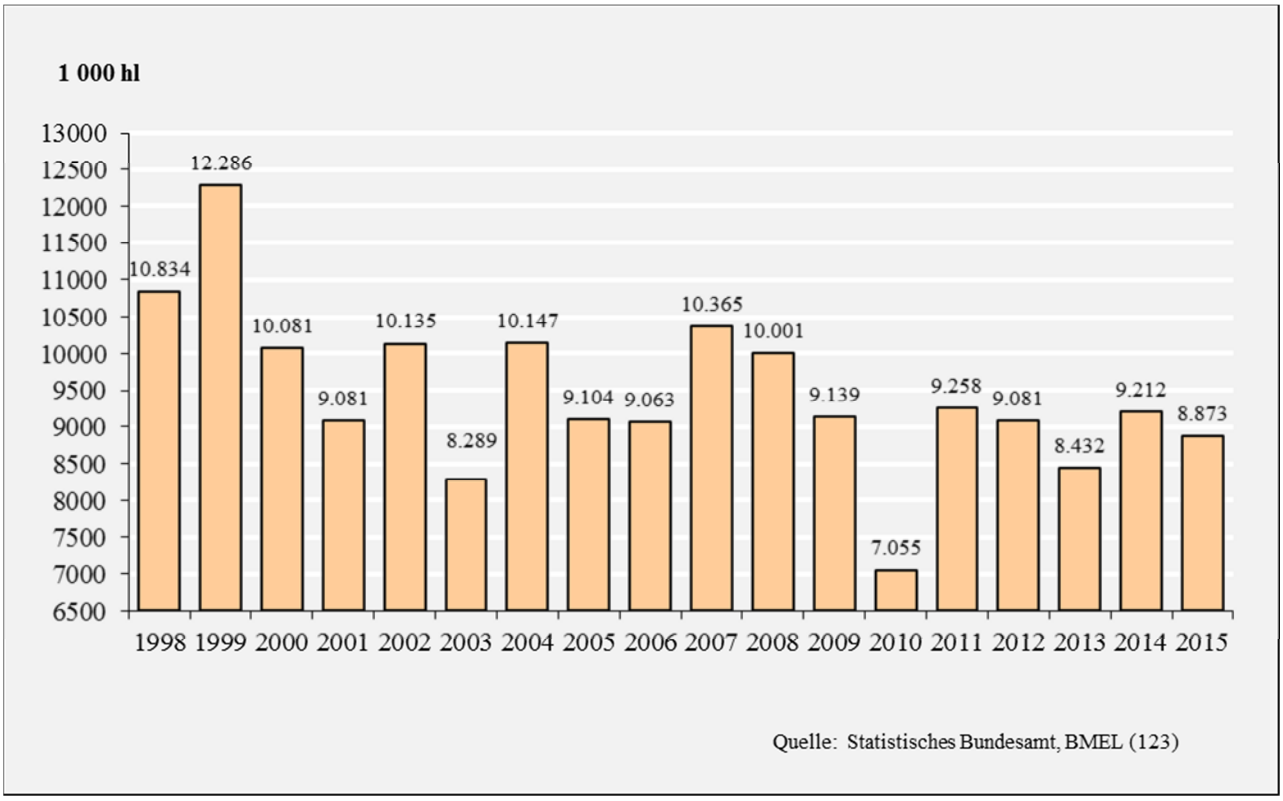
2. Anbau und Ernte

2.1 Deutschland

Nach Erhebungen des Statistischen Bundesamtes belief sich die **Weinmosternte 2015** auf 8,9 Mill. Hektoliter **(Schaubild 45)**. Sie lag damit um 0,339 Mill. hl (3,7 %) unter der Ernte des Vorjahres, aber in etwa auf dem Niveau der durchschnittlichen Erntemengen der letzten 10 Jahre.

Schaubild 45

Weinmosternten in Deutschland



Bei einer etwas kleineren im Ertrag stehenden Rebfläche von rd. 99 900 ha lag 2015 der durchschnittliche Ertrag je Hektar mit 88,8 Hektoliter unter dem Vorjahr (92 Hektoliter). Die Weinmosternte 2015 soll nach vorläufigen Schätzungen einen Produktionswert von rd. 1,211 Mrd. € erreichen **(Übersicht 59)**. Das durchschnittliche Mostgewicht lag mit 83 Grad Oechsle deutlich über dem des Vorjahres (77 Grad Oechsle) und über dem durchschnittlichen mehrjährigen Mittelwert von 81 Grad Oechsle. Der Anteil von Prädikatsweinen an der Gesamternte 2015 **(Übersicht 61)** war mit rd. 4,13 Mill. hl bzw. fast 47 % erheblich höher als im Vorjahr (2,7 Mill. hl bzw. 29 %).

Übersicht 59

Rebflächen, Weinmosternte, Weinmostpreise und Produktionswert aus Weinmost/Wein in Deutschland

Jahr	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Weinmostpreis[1])[2])	Produktionswert[2])
	ha	hl	1000 hl	€/hl	Mill. €
1995	103 266	82,4	8 510	78	1 073
1996	102 428	84,4	8 642	86	1 185
1997	102 475	82,9	8 495	104	1 225
1998	101 665	106,6	10 834	71	1 221
1999	101 330	121,2	12 286	49	1 168
2000	101 546	99,3	10 081	56	1 105
2001	99 714	91,1	9 081	52	1 132
2002	98 772	102,6	10 135	59	1 201
2003	98 270	84,3	8 289	74	1 219
2004	98 403	103,1	10 147	74	1 229
2005	98 875	92,1	9 104	77	1 231
2006	99 172	91,4	9 063	76[3])	1 193
2007	99 702	104,0	10 365	82[3])	1 209
2008	99 744	100,3	10 001	80[3])	1 152
2009	100 101	91,3	9 139	76[3])	1 093
2010	99 907	70,6	7 055	79[3])	1 016
2011	99 747	92,8	9 258	88[3])	1 114
2012	99 584	91,2	9 081	90[3])	1 207
2013	99 488	84,8	8 432	92[3])	1 315
2014	100 075	92,0	9 212	92[3])	1 463
2015	99 906	88,8	8 873	.	1 211

1) Die angegebenen Werte stellen die durchschnittlichen Preise der im Herbst des jeweiligen Jahres verkauften Weinmostmengen dar.
2) Ohne Mehrwertsteuer.
3) Schätzung auf der Basis der Ergebnisse von Testbetrieben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Die Anteilswerte der Mostsorten an der **Erntemenge 2015** betrugen 62 % Weißmost und 38 % Rotmost **(Übersicht 62).** Bei der Produktion von Weißmost lagen nach Rebsorten Riesling und Müller-Thurgau wie im Vorjahr an der Spitze; danach folgte mit Abstand der Silvaner. Bei den roten Sorten haben Spätburgunder und Dornfelder die größte Bedeutung, gefolgt vom Blauen Portugieser. Riesling ist die mit Abstand wichtigste Rebsorte in Deutschland. Insgesamt wurden 1,792 Mill. Hektoliter Most der deutschen Leitrebsorte geerntet. Das entspricht etwa 20 % der Gesamternte und ein Drittel der eingebrachten Weißmoste **(Übersicht 60)**. Auf Platz 2 kommt der Müller-Thurgau (1,279 Mill. Hektoliter). Danach folgen Dornfelder und Spätburgunder mit 1,020 Mill. Hektoliter bzw. 0,822 Mill. Hektoliter.

Übersicht 60

Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

- hl je ha -

Jahr	Weißmostsorten			Rotmostsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Spätburgunder	Dornfelder
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						
1991	7 407	20 433	24 337	3 662	5 720	.
1995	7 363	22 390	23 372	4 334	6 860	.
2000	6 629	21 811	19 838	4 847	8 681	.
2005	5 306	20 083	14 168	4 739	10 894	.
2006	5 183	20 332	13 728	4 639	11 132	8 047
2007	5 159	20 862	13 469	4 524	11 277	8 004
2008	5 107	21 447	13 342	4 334	11 253	7 929
2009	5 075	22 107	13 260	4 186	11 229	7 990
2010	5 030	22 239	13 150	4 074	11 164	7 917
2011	5 074	22 141	13 074	3 926	11 154	7 882
2012	5 018	22 264	12 846	3 781	11 148	7 937
2013	4 966	22 446	12 531	3 622	11 142	8 052
2014	4 927	22 869	12 425	3 449	11 184	7 996
2015	4 855	22 968	12 348	3 227	11 183	7 852
Weinmostertrag in hl je ha						
1991	111,4	89,5	114,3	137,1	84,7	.
1995	84,0	71,9	90,2	122,5	66,2	.
2000	109,6	92,3	99,3	153,6	85,6	.
2005	99,9	78,0	100,7	114,0	91,9	.
2006	98,1	77,2	110,8	112,0	79,2	123,3
2007	101,2	99,1	115,3	122,0	83,6	142,6
2008	102,7	93,1	112,7	116,4	90,4	131,8
2009	95,8	82,0	104,6	125,5	69,3	147,4
2010	77,8	58,4	72,5	79,9	70,8	103,3
2011	84,6	82,8	108,7	127,5	81,4	141,1
2012	96,9	88,8	97,2	116,6	69,6	138,1
2013	90,1	68,7	111,3	105,3	68,8	121,6
2014	94,6	85,3	106,2	104,8	83,8	117,2
2015	84,2	78,0	103,6	105,5	73,5	129,9
Weinmostertrag in 1000 hl						
1991	825,1	1 828,8	2 781,7	502,1	484,5	.
1995	618,5	1 609,8	2 108,2	530,9	454,1	.
2000	726,5	2 013,2	1 969,9	744,5	743,1	.
2005	530,1	1 566,5	1 426,7	540,2	1 001,2	.
2006	508,5	1 569,6	1 521,1	519,6	881,7	992,2
2007	522,1	2 067,4	1 553,0	551,9	942,8	1 141,4
2008	524,5	1 996,7	1 503,6	504,5	1 017,3	1 045,0
2009	486,2	1 812,8	1 387,0	525,3	778,2	1 177,7
2010	391,3	1 298,8	953,4	325,5	790,4	817,8
2011	429,4	1 832,4	1 421,7	550,4	907,8	1 112,4
2012	486,2	1 976,6	1 249,0	440,9	776,0	1 096,2
2013	447,6	1 542,1	1 394,8	381,4	766,6	979,4
2014	466,2	1 949,8	1 319,1	361,3	937,2	936,9
2015	408,9	1 792,0	1 279,0	340,4	821,6	1 020,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

In Deutschland ist Rheinland-Pfalz mit großem Abstand der größte Produzent von Wein und Most. 2015 wurde hier eine Ernte von 5,894 (6,055) Mill. hl. eingefahren. An zweiter Stelle stand Baden-Württemberg mit 2,237 (2,359) Mill. hl **(Übersichten 61 und 62).**

Übersicht 61

Mostertrag, Mostgewicht und Qualitätsstufen von Weinmost insgesamt
- 2015 -

Land Anbaugebiet/Bereich	Mostertrag				Davon geeignet für[2)3)]					
	Rebfläche im Ertrag	je ha	insgesamt	durchschnittliches Mostgewicht	Wein/Landwein		Qualitätswein		Prädikatswein	
					Most menge	durchschnittl. Mostgew.	Most menge	durchschnittl. Mostgewicht	Most menge	durchschnittl. Mostgewicht
	ha	hl		Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle
Baden-Württemberg	26 596	84,1	2 237 340	89	1 256	63	176 399	75	2 059 685	90
Württemberg	11 118	97,0	1 077 920	87	–	–	48 504	72	1 029 415	87
Baden	15 478	74,9	1 159 420	91	1 256	63	127 894	76	1 030 269	93
Bayern	6 066	69,2	419 875	85	1 652	79	144 585	78	273 638	89
Franken	6 013	69,3	416 655	85	1 465	78	142 212	78	272 979	89
Übrige Gebiete	53	60,4	3 219	82	187	85	2 374	79	659	91
Hessen	3 549	65,6	232 655	86	–	–	48 801	71	183 854	89
Hessische Bergstraße	440	69,9	30 742	89	–	–	5 889	71	24 853	93
Rheingau	3 109	64,9	201 913	85	–	–	42 912	71	159 001	89
Mecklenburg-Vorpommern	5	42,5	193	64	193	64	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	19	67,4	1 288	78	–	–	924	75	364	84
Rheinland-Pfalz	62 310	94,6	5 894 499	80	309 410	62	3 992 587	71	1 592 502	86
Ahr	548	71,8	39 314	79	193	58	38 913	74	208	83
Mittelrhein	439	63,6	27 938	85	109	67	19 757	74	8 072	87
Mosel	8 488	88,5	751 172	78	1 857	61	499 461	69	249 854	83
Nahe	4 105	76,4	313 630	82	5 682	59	208 053	71	99 895	87
Rheinhessen	25 753	96,9	2 495 297	81	132 717	61	1 618 670	72	743 910	86
Pfalz	22 978	98,7	2 267 147	81	168 850	63	1 607 733	71	490 564	87
Saarland	112	82,9	9 246	78	39	60	7 599	76	1 608	86
Sachsen	464	49,9	23 141	81	321	55	10 610	75	12 210	86
Sachsen-Anhalt/Thüringen	767	69,9	53 640	79	24	72	45 690	77	7 926	89
Schleswig-Holstein	9	30,8	292	.	292	.	–	–	–	–
Deutschland[1)] 2015	**99 906**	**88,8**	**8 872 813**	**83**	**313 188**	**62**	**4 427 839**	**72**	**4 131 787**	**88**
Deutschland1) 2014	100 075	92,0	9 211 686	77	343 136	61	6 164 711	71	2 703 839	84
Deutschland[1)] 2013	99 488	84,8	8 432 146	79	342 544	61	5 172 276	72	2 917 326	84
Deutschland[1)] 2012	99 584	91,2	9 081 147	83	535 095	63	4 069 397	72	4 476 655	87
Deutschland[1)] 2011	99 747	92,8	9 257 973	82	334 837	61	4 790 354	72	4 132 783	87
Deutschland[1)] 2010	99 907	70,6	7 055 243	81	75 661	60	4 114 644	72	2 864 938	85
Deutschland[1)] 2009	100 101	91,3	9 139 461	85	318 628	59	3 965 289	72	4 855 544	89
Deutschland[1)] 2008	99 744	100,3	10 001 430	79	605 650	59	5 699 587	73	3 696 193	85
Deutschland[1)] 2007	99 702	104,0	10 364 769	81	604 193	60	5 150 812	72	4 609 763	86
Deutschland[1)] 2006	99 172	91,4	9 063 002	82	397 119	58	4 737 068	72	3 928 815	85
Deutschland[1)] 2005	98 875	92,1	9 103 967	78	326 182	58	4 524 039	72	4 253 746	86
Deutschland[1)] 2004	98 403	103,1	10 146 518	78	611 223	61	5 718 947	71	3 816 348	85
Deutschland[1)] 2003	98 270	84,3	8 288 549	89	273 400	61	2 690 857	72	5 324 293	90
Deutschland[1)] 2002	98 772	102,6	10 135 495	78	46 249	59	4 327 900	70	5 761 346	83
Deutschland[1)] 2001	99 714	91,1	9 081 322	77	38 659	57	4 123 425	70	4 919 238	83
Deutschland[1)] 2000	101 546	99,3	10 080 828	75	195 163	57	5 438 527	69	4 447 138	83
Deutschland[1)] 1999	101 330	121,2	12 285 970	78	43 546	59	5 469 094	70	6 773 331	84

1) Nur weinanbauende Länder einschl. Brandenburg. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitäseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 2) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29.Juli.2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 62

Weinmosternte
(Endgültiges Ergebnis)

Land	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag			Erntemenge		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	ha			hl je ha			1 000 hl		
				Weißmost					
Baden-Württemberg	12 116	12273	12 353	70,9	84,6	77,4	858,9	1 038,6	955,9
Bayern	4 927	4936	4 908	72,0	78,1	69,3	354,9	385,7	340,1
Brandenburg	.	0	0	.	0,0	0,0	.	0,0	0,0
Hessen	2 980	2978	2 994	58,8	73,4	65,8	175,2	218,7	197,0
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	3	27,1	32,7	36,4	0,1	0,1	0,1
Nordrhein-Westfalen	17	17	17	55,1	60,5	62,1	0,9	1,0	1,0
Rheinland-Pfalz	42 617	43262	43 543	87,6	95,6	90,0	3 731,3	4 135,6	3 917,2
Saarland	92	91	98	85,6	100,9	84,4	7,8	9,1	8,3
Sachsen[1)]	374	376	374	30,2	43,3	50,2	11,3	16,3	18,7
Sachsen-Anhalt/Thüringen	560	570	572	54,1	54,4	66,2	30,3	31,0	37,9
Schleswig-Holstein	6	6	7	23,5	32,3	27,2	0,2	0,2	0,2
Deutschland[2)]	**63 695**	**64 515**	**64 873**	**73,0**	**90,5**	**84,4**	**5 171,1**	**5 836,7**	**5 476,7**
				Rotmost					
Baden-Württemberg	14 472	14376	14 244	78,7	91,9	90,0	1 138,4	1 320,7	1 281,5
Bayern	1 172	1168	1 159	66,7	71,4	68,9	78,1	83,3	79,8
Brandenburg	.	0	0	.	0,0	0,0	.	0,0	0,0
Hessen	554	550	555	59,3	64,4	64,2	32,9	35,4	35,7
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	2	34,8	32,4	53,5	0,1	0,1	0,1
Nordrhein-Westfalen	2	2	2	110,7	113,1	104,8	0,3	0,3	0,3
Rheinland-Pfalz	19 292	19161	18 767	103,3	100,1	105,4	1 993,6	1 918,9	1 977,3
Saarland	11	11	13	88,7	91,0	71,8	0,9	1,0	1,0
Sachsen	88	91	90	34,2	37,0	48,8	3,0	3,4	4,4
Sachsen-Anhalt/Thüringen	194	193	195	69,2	60,0	80,9	3,4	11,6	15,8
Schleswig-Holstein	3	3	3	23,3	37,1	39,7	0,1	0,1	0,1
Deutschland[2)]	**35 793**	**35 560**	**35 033**	**91,1**	**94,9**	**96,9**		**3 375,0**	**3 396,1**
				Weinmost insgesamt					
Baden-Württemberg	26588	26649	26 596	75,1	88,5	84,1	1 997,3	2 359,3	2 237,3
Bayern	6100	6104	6 066	71	76,8	69,2	433,1	469,0	419,9
Brandenburg	.	0	0	.	0,0	0,0	.	0,0	0,0
Hessen	3534	3528	3 549	58,9	72,0	65,6	208,0	254,2	232,7
Mecklenburg-Vorpommern	4	4	5	30,4	32,6	42,5	0,1	0,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	20	20	19	62	67,1	67,4	1,2	1,3	1,3
Rheinland-Pfalz	61909	62422	62 310	92,5	97,0	94,6	5 725,0	6 054,5	5 894,5
Saarland	102	101	112	85,9	99,8	82,9	8,8	10,1	9,2
Sachsen	462	467	464	31,0	42,1	49,9	14,3	19,6	23,1
Sachsen-Anhalt/Thüringen	754	763	767	58,0	55,8	69,9	43,7	42,6	53,6
Schleswig-Holstein	10	10	9	23,4	33,9	30,8	0,2	0,3	0,3
Deutschland[2)]	**99 488**	**100 075**	**99 906**	**84,8**	**92,0**	**88,8**	**8 432,1**	**9 211,7**	**8 872,8**

Rundungsdifferenzen möglich.

1) Einschließlich Brandenburg und Teile von Sachsen-Anhalt.

2) Nur Wein anbauende Länder.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Die Vermehrungsfläche für Ertragsreben hat 2014 in Deutschland gegenüber dem Vorjahr weiter abgenommen **(Übersicht 63)**

Übersicht 63

Vermehrungsflächen für Reben
- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

Pflanzgutarten	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Sachsen	Insgesamt	
Kategorien	2014						2013
			Mutterrebenbestände				
			ha				
Ertragsreben:							
Vorstufenpflanzgut	2,06	3,55	9,83	0,32	-	15,75	18,17
Basispflanzgut	1,44	9,70	16,62	2,17	-	29,93	26,07
Zertifiziertes Pflanzgut	17,32	187,94	78,23	5,63	-	289,12	290,92
Standardpflanzgut	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**20,81**	**201,19**	**104,68**	**8,12**	**-**	**334,80**	**335,15**
Unterlagsreben:							
Vorstufenpflanzgut	1,07	1,13	4,07	0,07	-	6,34	5,37
Basispflanzgut	-	2,26	5,59	-	-	7,85	6,09
Zertifiziertes Pflanzgut	-	4,49	5,78	-	-	10,27	10,50
Standardpflanzgut	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**1,07**	**7,88**	**15,45**	**0,07**	-	**24,46**	**21,95**
			Rebschulen				
			1000 Stück				
Ertragsreben (Pfropfreben):							
Vorstufenpflanzgut	60,6	10,6	396,6	14,3	-	482,1	694,4
Basispflanzgut	79,6	382,2	311,1	91,9	-	864,9	844,9
Zertifiziertes Pflanzgut	906,1	12 862,3	6 859,5	510,2	-	21 138,1	23 005,9
Standardpflanzgut	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**1 046,3**	**13 255,2**	**7 567,2**	**616,4**	-	**22 485,1**	**24 545,3**
Ertragsreben (Wurzelreben):							
Vorstufenpflanzgut	-	-	-	-	-	-	-
Basispflanzgut	-	-	-	-	-	-	-
Zertifiziertes Pflanzgut	-	7,0	-	-		**7,0**	7,0
Standardpflanzgut	-	-	-	-	-		-
Insgesamt	-	**7,0**	-	-	-	**7,0**	**7,0**
Ertragsreben (Topf-/Kartonagereben):							
Vorstufenpflanzgut	-	-	-	-	-	-	0,4
Basispflanzgut	-	-	-	-	-		
Zertifiziertes Pflanzgut	-	10,1	-	1,9	-	12,0	2,4
Standardpflanzgut	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	**10,1**	-	**1,9**	-	**12,0**	**2,8**
Unterlagsreben:							
Vorstufenpflanzgut	-		36,5	37,1	-	73,6	52,7
Basispflanzgut	10,8		69,2		-	80,0	64,8
Zertifiziertes Pflanzgut	-	41,2	-	-	-	41,2	36,6
Standardpflanzgut	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**10,8**	**41,2**	**105,6**	**37,1**	-	**194,8**	**154,1**

Quelle: Bundessortenamt, BMEL (123)

Übersicht 64

Weinerzeugung[1])
hl

Art der Erzeugung Land	2014			2015		
	Wein	Most[3)]	Insgesamt	Wein	Most[3)]	Insgesamt
			Weißes Gewächs			
Wein/Landwein	246 739	26 645	273 384	188 087	28 400	216 487
davon Wein	27 639	.	.	34 039	.	.
Landwein	219 100	.	.	154 048	.	.
Qualitätswein b.A.	5 206 320	309 004	5 515 323	4 840 118	337 936	5 178 054
davon Qualitätswein	3 930 934	219 678	4 150 613	2 774 817	200 444	4 150 613
Prädikatswein	1 275 385	89 326	1 364 711	2 065 302	89 326	1 364 711
Zusammen	**5 453 059**	**335 649**	**5 788 707**	**5 028 205**	**366 336**	**5 394 541**
			Rotes Gewächs			
Wein/Landwein	58 784	10 072	68 856	41 553	13 941	55 494
davon Wein	24 347	.	.	15 870	.	.
Landwein	34 437	.	.	25 683	.	.
Qualitätswein b.A.	3 152 654	191 791	3 344 445	3 162 831	205 862	3 368 693
davon Qualitätswein	2 919 089	169 314	3 088 403	2 505 894	165 166	2 671 060
Prädikatswein	233 565	22 477	256 042	656 937	40 696	697 632
Zusammen	**3 211 437**	**201 863**	**3 413 301**	**3 204 384**	**219 803**	**3 424 187**
			Insgesamt			
Wein/Landwein	305 523	36 717	342 240	229 640	42 341	271 981
davon Wein	51 986	.	.	49 909	.	.
Landwein	253 536	.	.	179 732	.	.
Qualitätswein b.A.	8 358 973	500 795	8 859 768	8 002 949	543 798	8 546 747
davon Qualitätswein	6 850 023	388 992	7 239 015	5 280 710	365 610	5 646 321
Prädikatswein	1 508 950	111 803	1 620 753	2 722 238	178 188	2 900 426
Zusammen	**8 664 496**	**537 512**	**9 202 008**	**8 232 589**	**586 139**	**8 818 728**
			Weißes Gewächs			
Baden-Württemberg	1 004 813	33 416	1 038 229	920 516	34 714	955 230
Bayern	337 972	9 377	347 349	309 354	9 358	318 712
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Hessen	213 019	2 637	215 656	190 919	3 980	194 899
Mecklenburg-Vorpommern	70	–	70	107	–	107
Nordrhein-Westfalen	966	75	1 040	991	45	1 036
Rheinland-Pfalz	3 843 828	289 481	4 133 309	3 544 253	317 678	3 861 931
Saarland	5 617	330	5 947	5 013	141	5 154
Sachsen	16 302	–	16 302	19 014	–	19 014
Sachsen- Anhalt/Thüringen	29 358	341	29 699	36 765	428	37 193
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Deutschland[2)]	**5 453 059**	**335 649**	**5 788 707**	**5 028 205**	**366 336**	**5 394 541**
			Rotes Gewächs			
Baden-Württemberg	1 267 048	50 742	1 317 790	1 218 321	58 217	1 276 538
Bayern	79 164	15 897	95 061	81 935	2 869	84 804
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Hessen	34 562	1 230	35 792	35 325	1 379	36 705
Mecklenburg-Vorpommern	52	–	52	87	–	87
Nordrhein-Westfalen	267	9	276	240	11	251
Rheinland-Pfalz	1 814 965	133 750	1 948 714	1 847 150	156 932	2 004 082
Saarland	684	8	692	774	12	787
Sachsen	3 436	–	3 436	4 559	–	4 559
Sachsen- Anhalt/Thüringen	10 907	233	11 140	15 582	383	15 965
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Deutschland[2)]	**3 211 437**	**201 863**	**3 413 301**	**3 204 384**	**219 803**	**3 424 187**
			Insgesamt			
Baden-Württemberg	2 271 862	84 158	2 356 020	2 138 837	92 931	2 231 768
Bayern	417 136	25 274	442 409	391 289	12 227	403 516
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Hessen	247 581	3 868	251 448	226 244	5 359	231 603
Mecklenburg-Vorpommern	122	-	122	193	–	193
Nordrhein-Westfalen	1 233	84	1 316	1 231	56	1 287
Rheinland-Pfalz	5 658 793	423 231	6 082 023	5 391 403	474 610	5 866 013
Saarland	6 301	338	6 638	5 787	153	5 940
Sachsen	19 738	-	19 738	23 574	–	23 574
Sachsen- Anhalt/Thüringen	40 265	574	40 839	52 347	811	53 158
Schleswig-Holstein	329	-	329	292	-	292
Deutschland[2)]	**8 664 496**	**537 512**	**9 202 008**	**8 232 589**	**586 139**	**8 818 728**

1) Rundungsdifferenzen möglich.
2) Nur weinanbauende Länder.
3) Zu Wein umgerechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

2.2 Europäische Union

Zur **Weinerzeugung** in den Mitgliedstaaten der EU liegen vollständige Daten nur bis 2012 vor. Frankreich, Italien und Spanien produzieren fast 80 % der EU-Weinmenge (2012). Deutschland hatte 2012 einen Anteil von knapp 6 % der gesamten Weinerzeugung der EU. Nach Frankreich (50,8 Mill. hl), Italien (ca. 42,7 Mill. hl) und Spanien (33,7 Mill. hl) lag Deutschland an vierter Stelle in der EU **(Übersicht 65, Schaubild 46).**

Übersicht 65

Erzeugung von Wein in der Europäischen Union[1)]

- in 1 000 hl -

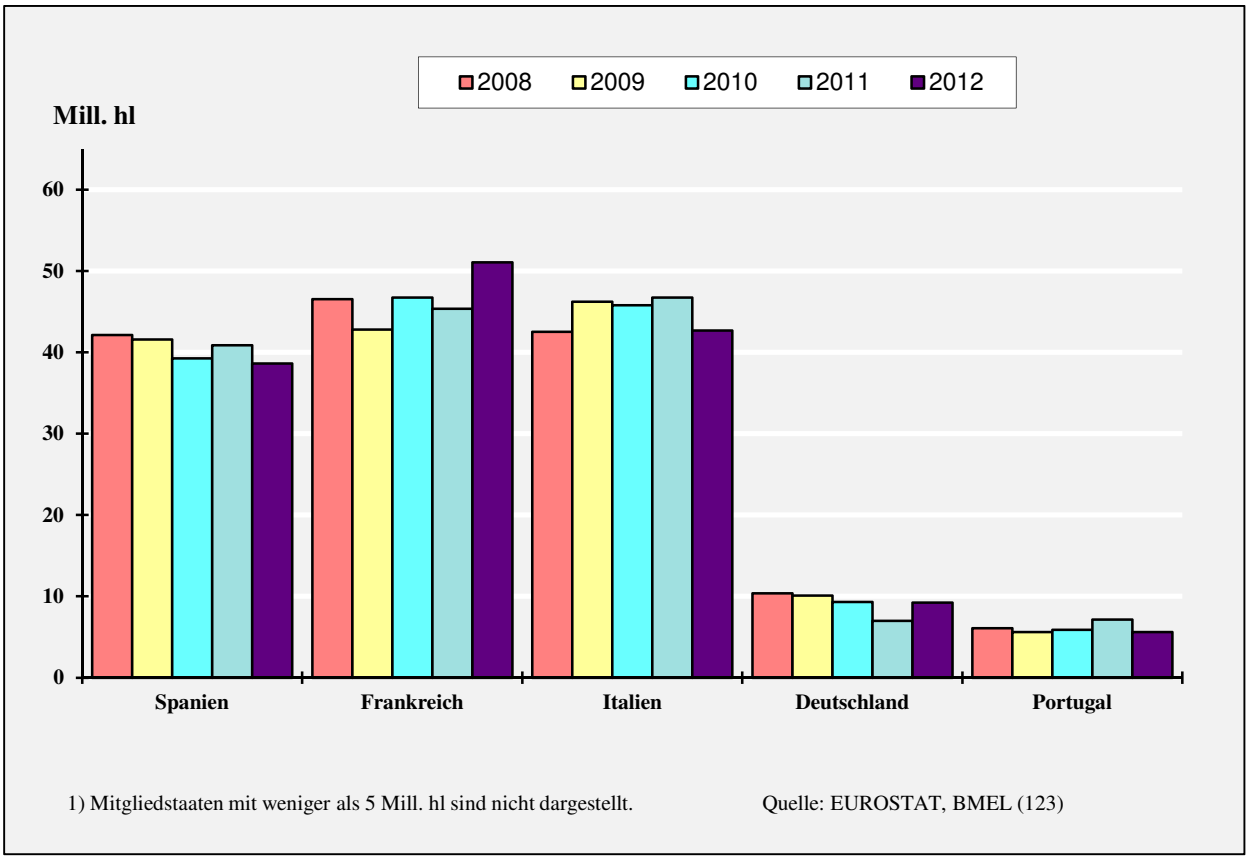
Mitgliedstaat	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014[2)]	2015[2)]
Belgien[3)]	2	2	2	2	4	3	5	5	3	6	6
Bulgarien	.	.	.	1 714	1 961	1 426	1 224	1 236	1 442	1 913	881
Tschechische Republik	.	.	.	540	580	545	385	650	487	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland[4)]	**6 097**	**8 515**	**8 361**	**12 244**	**10 107**	**9 320**	**6 976**	**9 223**	**9 102**	**8 493**	**9 294**
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	4 782	3 526	3 875	3 680	4 282	3 366	2 950	2 750	3 115	3 343	2 800
Spanien	34 511	42 231	22 381	37 908	43 168	35 489	35 353	33 709	31 123	45 308	39 494
Frankreich	71 297	65 530	55 610	62 935	57 386	46 269	44 322	50 757	41 075	41 930	47 095
Kroatien	-	-	-	-	1 248	1 433	1 409	1 293	471	-	842
Italien	62 340	54 866	56 202	58 954	53 135	45 800	46 734	42 705	-	-	-
Zypern	.	.	.	.	329	147	118	85	112	108	94
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	107	151	150	184	156	135	110	132	85	101	125
Ungarn	.	.	.	.	5 272	3 344	1 762	2 822	2 243	2 944	2 585
Malta	.	.	.	65	70	40	40	40	22	21	20
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	1 126	3 166	2 229	2 803	2 686	2 314	1 711	2 783	2 124	2 353	1 966
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	9 893	11 351	7 255	7 859	7 481	5 894	7 148	5 622	6 308	6 231	6 202
Rumänien	.	.	.	6 054	6 166	4 957	3 287	4 058	3 311	5 113	3 750
Slowenien	.	.	.	.	944	790	760	850	646	-	659
Slowakei	.	.	.	489	410	346	207	369	325	373	286
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	6	15	13	13	19	24	30	23	8	33	-
EU (15)[5)]	-	-	**156 078**	**186 582**	**178 424**	**148 613**	**145 339**	**147 709**	-	-	-
EU (25)[5)]	-	-	**156 078**	**187 676**	**186 028**	**153 825**	**148 610**	**152 525**	-	-	-
EU (28)[5),6)]	-	-	**156 078**	**195 444**	**195 403**	**161 641**	**154 530**	**159 112**	-	-	-

1) Ohne Mostmengen zur Traubensafterzeugung.
2) Vorläufig, z.T. geschätzt.
3) Wein zum größten Teil aus eingeführten Trauben hergestellt.
4) Ab 1991 einschl. neue Länder.
5) Errechnete Werte, nicht von Eurostat ausgewiesen.
6) EU 28 ab 2013, ältere Werte Kroatien wurden nachgemeldet

Quelle: Eurostat (Stand 10.03.2016), BLE, BMEL (123)

Schaubild 46

Weinerzeugung in der Europäischen Union [1)]



Der **Produktionswert** zu Herstellungspreisen aus Weinbau betrug 2015 (vorläufig) in der EU (28) 21,7 Mrd. €; knapp die Hälfte wurde in Frankreich erzeugt. Der Anteil Deutschlands am Produktionswert der EU (27) lag mit rd. 1,2 Mrd. € bei etwa 6 % **(Übersicht 66).**

Übersicht 66

Produktionswert Weinbau in der EU

- Mill. € in jeweiligen Preisen -

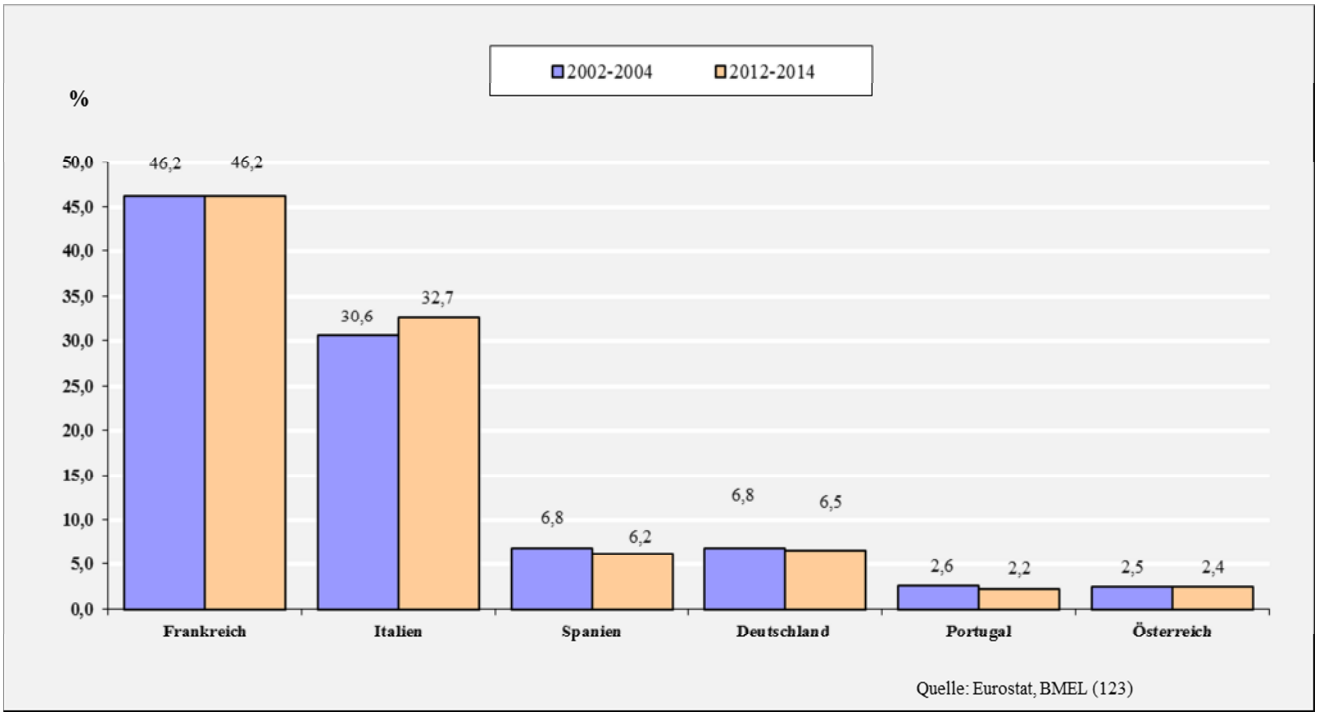
Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2015 in % gegenüber 2014
Frankreich	8 117	8 790	8 855	8 627	8 142	9 610	8 290	9 218	10 690	10 612	*-0,7*
Italien	4 699	4 455	5 243	4 989	4 943	5 035	5 825	7 861	6 241	6 897	*10,5*
Spanien	958	1 156	1 020	814	853	988	1 375	1 419	963	926	*-3,9*
Deutschland	**1 193**	**1 209**	**1 152**	**1 093**	**1 016**	**1 114**	**1 207**	**1 315**	**1 463**	**1 211**	***-17,2***
Portugal	839	692	678	657	780	636	640	718	698	776	*11,2*
Österreich	390	466	521	457	424	622	527	521	439	594	*35,5*
Europäische Union (28 Länder)	**16 815**	**17 529**	**18 259**	**17 316**	**16 721**	**18 722**	**18 514**	**21 862**	**21 172**	**21 726**	***2,6***

1) Vorläufig. Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

Die Entwicklung der Produktionsanteile in den letzten 10 Jahren (Vergleich der 3-Jahreszeiträume 2002 - 2004 mit 2012 - 2014) in ausgewählten Ländern der EU zeigt **Schaubild 47.** Bezogen auf den Wert der Weinproduktion der EU (28) hat Frankreich seinen Produktionsanteil gehalten, Italien seinen ausgeweitet und die übrigen Länder in diesem Zeitraum Produktionsanteile verloren.

Schaubild 47

Entwicklung der Produktionsanteile im Weinbau in ausgewählten Ländern der EU (27)



3. Außenhandel

3.1 Deutschland

Einfuhren

Nach **vorläufigen** Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (vergleiche Hinweise zum Außenhandel auf Seite 44) wurden 2015 in die Bundesrepublik Deutschland rd. 15 Mill. hl Wein im Gesamtwert von etwa 2,4 Mrd. € importiert. Etwa 82 % der Importmengen mit rd. 85 % des Importwertes kamen aus anderen EU-Mitgliedstaaten **(Übersicht 67)**. Gegenüber den **vorläufigen** Einfuhrwerten des Vorjahres (**siehe: Ertragslage Garten- und Weinbau 2015, Übersicht 67**) wurde 2015 mengenmäßig 0,4 % und gemessen am Wert 2 % weniger an Wein importiert**.**

Ausfuhren

Die deutschen Ausfuhren von Wein beliefen sich nach **vorläufigen** Ergebnissen 2015 auf rd. 3,83 Mill. hl im Wert von etwa 0,97 Mrd. €. Der Vergleich dieser vorläufigen Angaben mit den vorläufigen Werten des Vorjahres zeigt, dass sowohl die Exportmenge als auch der Exportwert gegenüber dem Vorjahr gesunken sind (-7,5 % bzw. -3 %). Mehr als drei Viertel der deutschen Ausfuhrmengen und rd. 60 % des Ausfuhrwertes waren für andere Mitgliedstaaten der Gemeinschaft bestimmt **(Übersicht 68)**. Per Saldo wies die vorläufige deutsche Weinaußenhandelsbilanz 2015 einen Importüberschuss von rd. 1,42 Mrd. € auf. Im Vorjahr waren es nach den endgültigen Zahlen 1,57 Mrd. € **(Übersichten 67 und 68)**.

Übersicht 67

Deutsche Einfuhr von Wein

Art und Herkunft	2012	2012	2013	2013	2014	2014	2015[1)]	2015[1)]
	1000 hl	Mill. €	1000 hl	Mill. €	1000 hl	Mill. €	1000 hl	Mill. €
Schaumwein								
insgesamt	1 422,9	523,8	1 430,8	519,8	1 236,7	495,6	1 165,8	467,3
EU-28	1 415,6	521,2	1 419,2	515,9	1 226,9	492,4	1 159,9	465,3
Drittländer	7,3	2,5	11,6	3,9	9,8	3,2	5,9	2,0
Weine in der Gemeinschaft erzeugt								
Weißwein mit g.U.								
EU-28	926,3	210,0	943,1	222,2	958,0	240,4	916,9	212,5
Weißwein mit g.g.A.								
EU-28	781,9	114,3	806,7	125,7	873,7	137,0	851,0	126,7
And. Weißwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
EU-28	3 950,6	218,7	3 897,1	290,5	4 414,6	240,0	4 237,6	201,1
Rotwein mit g.U.								
EU-28	2 062,6	581,6	2 046,0	616,6	1 874,9	648,6	1 682,8	568,8
Rotwein mit g.g.A.								
EU-28	1 405,1	246,2	1 353,7	261,8	1 451,5	277,3	1 327,5	265,5
And. Rotwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
EU-28	1 951,1	146,6	1 670,0	150,0	1 815,4	138,1	1 772,0	129,6
Weine nicht in der Gemeinschaft erzeugt								
Weißwein mit g.U. oder g.g.A.								
Drittländer	142,1	17,5	185,5	20,3	156,3	16,8	143,3	15,6
And. Weißwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
Drittländer	599,3	75,4	710,7	83,9	683,3	84,7	665,0	86,9
Rotwein mit g.U. oder g.g.A.								
Drittländer	327,4	47,3	475,0	55,3	351,9	39,8	401,4	47,9
And. Rotwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
Drittländer	1 608,8	213,8	1 577,1	215,4	1 461,4	207,5	1 479,2	215,0
And. Weine in der Gemeinschaft erzeugt								
Wein mit g.U. oder g.g.A., Likör- u. Dessertwein								
insgesamt	68,3	24,2	69,5	25,5	67,8	30,1	63,0	26,7
EU-28	68,3	24,2	69,5	25,5	67,8	30,1	63,0	26,7
Drittländer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein ohne g.U. oder g.g.A., Likör- u. Dessertwein								
insgesamt	9,8	0,8	7,0	0,8	10,8	1,0	6,9	0,8
EU-28	9,8	0,8	7,0	0,8	10,8	1,0	6,9	0,8
Drittländer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere Weine								
Wermutwein								
insgesamt	295,9	36,7	326,8	41,9	260,7	33,7	199,8	29,6
EU-28	268,5	35,5	292,1	40,1	237,7	32,8	196,0	29,3
Drittländer	27,4	1,2	34,7	1,8	23,0	0,9	3,8	0,3
Wein, insgesamt	**15 562,9**	**2 459,0**	**15 502,5**	**2 630,7**	**15 616,8**	**2 590,5**	**14 912,1**	**2 394,2**
EU-28	12 850,5	2 101,2	12 508,0	2 250,1	12 931,1	2 237,6	12 213,6	2 026,4
Drittländer	2 712,4	357,8	2 994,5	380,6	2 685,7	352,9	2 698,5	367,8

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

Übersicht 68

Deutsche Ausfuhr von Wein

Art und Herkunft	2012	2012	2013	2013	2014	2014	2015[1)]	2015[1)]
	1000 hl	Mill. €	1000 hl	Mill. €	1000 hl	Mill. €	1000 hl	Mill. €
Schaumwein								
insgesamt	386,3	129,9	369,4	125,3	366,9	121,5	338,7	112,2
EU-28	292,2	78,6	271,1	73,1	269,1	72,3	240,6	62,2
Drittländer	94,2	51,3	98,3	52,2	97,8	49,2	98,1	50,0
Weine in der Gemeinschaft erzeugt								
Weißwein mit g.U.								
insgesamt	1 043,6	290,0	968,4	279,8	871,9	266,4	761,9	252,1
EU-28	556,7	112,4	509,2	106,9	460,5	102,5	385,6	88,2
Drittländer	487,0	177,6	459,2	172,9	411,4	163,9	376,3	163,9
Weißwein mit g.g.A.								
insgesamt	211,5	39,9	226,8	46,7	220,8	47,4	195,0	41,3
EU-28	169,7	27,6	192,2	35,8	191,9	37,3	166,7	31,7
Drittländer	41,9	12,3	34,6	10,9	28,9	10,1	28,3	9,6
And. Weißwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
insgesamt	335,9	43,3	312,4	43,2	296,7	37,4	271,3	33,1
EU-28	236,6	30,0	222,6	31,0	222,2	27,0	212,5	24,4
Drittländer	99,3	13,2	89,8	12,2	74,5	10,4	58,8	8,7
Rotwein mit g.U.								
insgesamt	260,5	171,5	235,6	169,9	237,5	163,1	228,0	165,8
EU-28	145,2	78,4	131,9	71,1	133,1	64,8	122,0	60,9
Drittländer	115,3	93,1	103,7	98,8	104,4	98,3	106,0	104,9
Rotwein mit g.g.A.								
insgesamt	124,2	26,2	135,5	30,5	144,7	31,4	148,2	32,0
EU-28	88,7	16,4	107,4	20,6	117,8	21,6	115,4	21,1
Drittländer	35,5	9,8	28,1	9,9	26,9	9,8	32,8	10,9
And. Rotwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
insgesamt	280,6	37,8	265,0	41,8	288,2	42,3	298,9	39,0
EU-28	204,5	26,4	200,2	31,1	229,2	32,8	244,9	29,6
Drittländer	76,2	11,4	64,8	10,7	59,0	9,5	54,0	9,3
Weine nicht in der Gemeinschaft erzeugt								
Weißwein mit g.U. oder g.g.A.								
insgesamt	154,0	23,6	143,7	25,8	158,6	29,6	216,9	39,4
EU-28	151,1	23,0	141,0	25,1	155,7	29,0	212,4	38,4
Drittländer	2,9	0,6	2,7	0,7	2,9	0,6	4,5	1,0
And. Weißwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
insgesamt	315,3	55,3	370,4	64,6	390,1	65,9	300,6	53,3
EU-28	306,0	53,0	358,0	61,4	380,6	62,5	290,6	49,5
Drittländer	9,2	2,3	12,4	3,2	9,5	3,4	10,0	3,8
Rotwein mit g.U. oder g.g.A.								
insgesamt	326,5	61,8	291,5	58,0	292,9	55,8	344,6	69,4
EU-28	316,9	58,2	283,0	55,1	284,1	51,5	337,6	64,1
Drittländer	9,6	3,6	8,5	2,9	8,8	4,3	7,0	5,3
And. Rotwein, Rebsortenwein u. Wein ohne g.U., g.g.A., ohne Rebsorte								
insgesamt	503,4	93,2	675,7	124,0	605,5	108,8	482,5	94,3
EU-28	472,6	85,9	642,0	115,3	578,7	101,5	454,8	85,2
Drittländer	30,8	7,3	33,7	8,7	26,8	7,3	27,7	9,1
And. Weine in der Gemeinschaft erzeugt								
Wein mit g.U. oder g.g.A.; Likör- u. Dessertwein								
insgesamt	12,1	6,0	10,6	6,5	6,0	4,9	6,0	5,4
EU-28	8,8	3,7	7,5	3,5	3,0	1,8	3,0	1,9
Drittländer	3,3	2,3	3,1	3,1	3,0	3,2	3,1	3,5
Wein ohne g.U. oder g.g.A.; Likör- u. Dessertwein								
insgesamt	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	0,2
EU-28	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Drittländer	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
Andere Weine								
Wermutwein								
insgesamt	321,3	43,0	312,8	48,0	301,8	44,0	241,8	33,2
EU-28	272,8	31,7	250,0	32,5	240,9	30,3	184,7	21,6
Drittländer	48,4	11,3	62,8	15,5	60,9	13,7	57,1	11,6
Wein, insgesamt	**4 275,3**	**1 021,5**	**4 318,4**	**1 064,4**	**4 181,7**	**1 019,0**	**3 834,7**	**970,9**
EU-28	3 221,8	625,3	3 316,2	662,7	3 266,6	635,1	2 971,0	579,3
Drittländer	1 053,5	396,2	1 002,2	401,7	915,1	383,9	863,7	391,6

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

3.2 Europäische Union

Die Europäische Union blieb auch 2015 beim Außenhandel mit Wein Nettoexporteur. So wurden 22,6 Mill. hl Wein in Drittländer exportiert, aus Drittländern aber nur 14 Mill. hl Wein importiert (**Übersicht 69**). Bedeutendste Weinexportnationen waren weiterhin Spanien, Italien und Frankreich. Deutschland und Portugal belegen mit großem Abstand die Ränge vier und fünf.

Übersicht 69

Aus- und Einfuhr von Wein
in die/ bzw. aus der EU und Drittländern 2015

Mitgliedstaat	Ausfuhr				Einfuhr			
	EU-28		Drittländer		EU-28		Drittländer	
	1000 hl	%-Anteil	1000 hl	%-Anteil	1000 hl	%-Anteil	1000 hl	%-Anteil
Belgien	308	0,6	48	0,2	2 868	5,8	410	2,9
Bulgarien	337	0,7	78	0,3	72	0,1	10	0,1
Tschechische Republik	120	0,2	9	0,0	1 344	2,7	143	1,0
Dänemark	303	0,6	27	0,1	1 240	2,5	626	4,5
Deutschland	**3 040**	**6,0**	**847**	3,8	**12 929**	**26,2**	**2 526**	**18,0**
Estland	36	0,1	1	0,0	195	0,4	39	0,3
Irland	11	0,0	3	0,0	626	1,3	217	1,5
Griechenland	230	0,5	47	0,2	143	0,3	2	0,0
Spanien	18 877	37,3	5 984	26,5	671	1,4	97	0,7
Frankreich	8 737	17,3	5 963	26,4	7 030	14,2	555	4,0
Italien	14 288	28,2	6 752	29,9	2 122	4,3	603	4,3
Zypern	7	0,0	2	0,0	81	0,2	3	0,0
Lettland	11	0,0	417	1,8	500	1,0	32	0,2
Litauen	14	0,0	551	2,4	837	1,7	38	0,3
Luxemburg	71	0,1	2	0,0	320	0,6	1	0,0
Ungarn	553	1,1	48	0,2	209	0,4	1	0,0
Malta	0	0,0	0	0,0	55	0,1	7	0,0
Niederlande	252	0,5	93	0,4	2 688	5,4	913	6,5
Österreich	419	0,8	73	0,3	718	1,5	23	0,2
Polen	3	0,0	20	0,1	983	2,0	183	1,3
Portugal	1 421	2,8	1 395	6,2	2 192	4,4	3	0,0
Rumänien	111	0,2	30	0,1	434	0,9	90	0,6
Slowenien	27	0,1	16	0,1	94	0,2	43	0,3
Slowakei	282	0,6	3	0,0	772	1,6	38	0,3
Finnland	99	0,2	15	0,1	438	0,9	337	2,4
Schweden	56	0,1	23	0,1	1 526	3,1	643	4,6
Vereinigtes Königreich	970	1,9	104	0,5	8 263	16,7	6 421	45,9
EU-28	**50 583**	**100,0**	**22 551**	**100,0**	**49 350**	**100,0**	**14 004**	**100,0**

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123)

4. Versorgung, Verbrauch und Weinbestände

4.1 Deutschland

Die Inlandsverwendung von Wein errechnet sich aus dem Saldo von Erzeugung, Bestandsveränderung, Ausfuhr und Einfuhr. Sie belief sich 2014/15 auf knapp 20 Mill. hl. Das waren, abzüglich der zu Brannt- und Essigwein verarbeiteten Mengen, umgerechnet je Kopf der Bevölkerung etwa 23,6 l (**Übersicht 70**).

Übersicht 70

Versorgungsbilanz[1]) für Wein (einschließlich Schaumwein) in Deutschland

- 1000 hl -

Gliederung	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15[2)]
Erzeugung	9 244	9 005	10 363	10 091	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493	9 294
Bestandsveränderung	- 361	- 538	258	406	- 263	-1 618	656	- 215	- 156	663
Ausfuhr	3 127	3 727	3 813	3 868	4 315	3 974	4 092	4 096	3 980	3 736
Einfuhr	14 274	14 966	14 396	14 632	14 684	15 527	15 830	15 606	15 472	14 743
Inlandsverwendung	20 752	20 782	20 688	20 449	19 952	20 147	20 305	20 827	20 141	19 638
Verarbeitung[3)4)]	556	549	588	543[4)]	538[4)]	130[4)]	130[4)]	130[4)]	130[4)]	130[4)]
Trinkwein	20 197	20 233	20 100	19 906	19 414	20 017	20 175	20 697	20 011	19 508
desgleichen										
l je Kopf	24,5	24,6	24,4	24,3	23,7	24,5	24,7	25,2	24,3	23,6

Anmerkung:
Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wurde zur Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs die Bevölkerungszahl auf der Grundlage früherer Zählungen (ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011) fortgeschrieben.
1) EU-Weinwirtschaftsjahr August/Juli.
2) Vorläufig.
3) Verarbeitung und Destillation.
4) Geschätzt.

Quelle: BLE, BMEL (123)

In deutschen Weinkellern lagerten – soweit statistisch erfasst - am Ende des Weinwirtschaftsjahres 2014/15 (31.07.2015) insgesamt 11,988 Mill. hl Wein, das sind 5,9 % mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. In den Kellern und Lagerräumen von Weinbaubetrieben und Winzergenossenschaften befanden sich gut 49 % der Weine, die anderen 51 % wurden bei den weiterverarbeitenden Betrieben und im Weingroßhandel gehalten (**Übersicht 71**).

Übersicht 71

Bestand an Wein 2015 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes

- hl -

Art und Herkunft	Erzeuger-seite	Handels-seite	insgesamt
	31.07.2015		
Weißwein			
Wein mit g.U.	2 836 817	1 106 666	3 943 483
Wein mit g.g.A.	67 248	194 473	261 721
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	52 724	208 626	261 350
Wein ohne g.U./g.g.A.	68 997	2 351 332	2 420 329
Sonstiger Wein 1)	46 805	271 729	318 534
zusammen	**3 072 591**	**4 132 826**	**7 205 417**
Rotwein 2)			
Wein mit g.U.	2 702 744	850 360	3 553 104
Wein mit g.g.A.	29 032	193 021	222 053
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	44 604	125 794	170 398
Wein ohne g.U./g.g.A.	27 889	386 065	413 954
Sonstiger Wein 1)	22 477	400 789	423 266
zusammen	**2 826 746**	**1 956 029**	**4 782 775**
Wein insgesamt			
Wein mit g.U.	5 539 561	1 957 026	7 496 587
Wein mit g.g.A.	96 280	387 494	483 774
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	97 328	334 420	431 748
Wein ohne g.U./g.g.A.	96 886	2 737 397	2 834 283
Sonstiger Wein 1)	69 282	672 518	741 800
zusammen	**5 899 337**	**6 088 855**	**11 988 192**
Schaumwein insgesamt	**171 056**	**2 405 063**	**2 576 119**
Weißmost	2 155	2 975	5 130
Rotmost	292	808	1 100
zusammen	**2 447**	**3 783**	**6 230**
	31.07.2014		
Weißwein	**2 564 406**	**4 054 854**	**6 619 260**
Rotwein	**2 675 474**	**2 029 553**	**4 705 027**
Wein insgesamt	**5 239 880**	**6 084 407**	**11 324 287**
	Veränderung 2015 gegenüber 2014 in %		
Weißwein	**19,8**	**1,9**	**8,9**
Rotwein	**5,7**	**-3,6**	**1,7**
Wein insgesamt	**12,6**	**0,1**	**5,9**

Anm.: Ab 2012 wurden die Weinbestände erstmals nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes erfasst. Die bisherige Klassifikation der EU-Weine in Tafel- und Qualitätsweine wurde zum 01.08.2009 abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunfstsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A.
Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.
1) Einschl. Wein aus Drittländern. - 2) Einschl. Rotling und Roséwein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

4.2 Europäische Union

Für das Jahr 2013/14 lagen bis zum Redaktionsschluss nur für einen Teil der Mitgliedstaaten der EU Versorgungsbilanzen für Wein vor**.** In Deutschland werden rd. 76 % der Inlandsverwendung von Wein durch Importe abgedeckt vor **(Übersicht 72)**.

Übersicht 72

Versorgungsbilanzen der EU-Mitgliedstaaten für Wein
- 1 000 hl -

Mitgliedstaat	Verwendbare Erzeugung	Einfuhr[1])	Ausfuhr[1])	+ Ausfuhr-, - Einfuhrüberschuss	Bestandsänderung	Inlandsverwendung	darunter Verbrauch für menschl. Ernährung[2])
				- 2013/14 -			
Belgien	6	3 118	315	-2 803	.	2 652	2 636
Bulgarien	1 913	49	445	396	.	1 181	.
Tschechische Republik	.	812	140	- 672	.	.	1 900
Dänemark	.	1 880	360	-1 520	.	-	-
Deutschland	**8 493**	**14 890**	**3 943**	**-10 947**	**.**	**19 597**	**19 467**
Estland	.	239	40	- 199	.	195	195
Irland	.	779	9	- 771	.	881	881
Griechenland	3 343	187	242	55	.	3 101	2 931
Spanien	45 308	607	22 252	21 645	.	18 284	9 850
Frankreich	41 930	5 423	15 005	9 582	.	37 569	28 104
Kroatien	.	201	32	- 169		1 335	1 241
Italien	.	.	.	0	.	.	-
Zypern	108	73	7	- 66	.	168	-
Lettland	.	621	483	- 137	.	155	155
Litauen	-	1 108	778	- 331	.	320	319
Luxemburg	101	225	72	- 153	.	270	-
Ungarn	2 944	564	653	89	.	2 281	2 237
Malta	21	56	.	.	.	76	76
Niederlande	.	3 746	290	-3 456	.	3 442	3 405
Österreich	2 353	812	488	- 324	.	2 738	2 666
Polen	.	999	38	- 961	.	1 003	844
Portugal	6 231	2 039	2 860	821	.	4 665	4 289
Rumänien	5 113	298	101	- 197	.	5 252	4 991
Slowenien	.	.	.	0	.	.	-
Slowakei	373	713	221	- 492	.	784	723
Finnland	.	682	.	.	.	587	.
Schweden	-	1 300	50	-	.	1 119	1 199
Vereinigtes Königreich	33	13 690	950	-12 740	.	12 383	12 457

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr.
2) Vorläufig.

Quelle: Eurostat (Stand 12.01.2016), BLE, BMEL (123)

Den jährlichen Weinverbrauch je Kopf der Bevölkerung in ausgewählten Ländern der EU zeigt **Übersicht 73**. In Luxemburg, Frankreich und Portugal wird je Kopf und Jahr am meisten Wein konsumiert. Die Bundesbürger liegen im Mittelfeld der EU. Vergleichsweise wenig Wein wird zum Beispiel in Polen getrunken (**Übersicht 73**).

Übersicht 73

Verbrauch von Wein je Kopf
in ausgewählten Ländern der Europäischen Union
- l / Jahr -

Mitgliedstaat	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Belgien	21,7	22,8	21,8	23,8	25,8	23,8	27,7	25,1	25,1	26,4	25,0	26,1	25,0	23,5
Tschechische Republik	12,3	14,6	15,5	15,9	16,6	17,1	16,9	17,0	18,6	17,6	19,7	19,0	20,0	18,1
Deutschland	**24,4**	**24,7**	**24,1**	**24,3**	**23,7**	**24,5**	**24,6**	**24,5**	**24,3**	**25,0**	**24,5**	**24,9**	**25,4**	**24,0**
Estland	5,0	5,0	4,9	6,0	7,3	8,8	7,4	9,5	10,0	10,7	11,4	12,5	13,8	14,8
Irland	11,8	13,1	12,9	15,0	16,6	12,4	18,0	13,4	18,6	14,7	10,5	19,2	15,0	19,1
Griechenland	19,9	26,8	22,4	27,8	28,9	31,9	28,8	30,4	25,0	29,1	25,6	26,4	27,9	26,8
Spanien	35,6	34,0	32,9	32,8	32,2	31,2	30,1	26,9	24,1	22,4	22,2	21,2	21,1	21,1
Frankreich	53,1	51,4	53,0	49,2	47,0	53,9	47,9	46,5	48,0	45,7	41,3	44,0	42,0	42,7
Italien	46,8	48,6	51,1	38,8	46,3	46,5	40,0	36,1	31,8	35,9	32,3	38,2	-	-
Lettland	6,3	5,3	6,3	3,7	5,6	4,5	5,2	7,5	5,7	6,7	6,8	7,7	8,4	7,8
Litauen	3,2	4,4	3,5	4,9	4,1	4,4	5,3	5,3	3,9	6,8	7,7	9,3	9,4	10,8
Luxemburg	69,9	61,5	59,0	70,8	61,1	61,4	67,0	61,1	57,4	53,7	51,3	53,6	53,6	-
Ungarn	27,9	34,0	32,8	30,4	36,4	34,3	32,2	24,8	22,6	23,8	25,7	25,7	22,1	22,6
Malta	16,7	16,4	20,7	19,9	22,0	20,0	21,4	19,6	20,1	19,4	19,3	19,2	18,6	17,9
Niederlande	19,9	17,2	18,5	18,8	19,2	17,7	16,5	19,1	18,5	19,2	18,4	19,7	20,3	20,2
Österreich	30,9	28,4	29,7	27,8	29,8	32,0	32,3	29,0	29,2	31,8	30,4	30,6	29,3	31,3
Polen	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2
Portugal	45,9	45,0	51,1	46,9	46,6	44,5	42,7	43,1	42,8	47,3	45,5	47,4	39,7	41,1
Rumänien	21,1	9,5	22,6	22,8	26,9	.	24,3	25,4	23,7	23,1	18,9	21,6	17,1	25,0
Slowenien	44,9	.	.	36,0	43,4	43,4	39,4	39,6	36,9	37,8	37,7	39,7	37,5	-
Slowakei	11,3	11,3	11,7	10,3	10,3	10,2	11,4	10,6	11,8	14,8	14,8	14,8	13,3	13,3
Vereinigtes Königreich	16,7	16,5	17,9	22,6	21,7	19,8	20,1	20,5	19,4	18,1	20,4	19,3	19,4	19,4

Quelle: Eurostat (Stand 12.01.2016), BLE, BMEL (123)

5. Preise, Löhne und Ausbildung

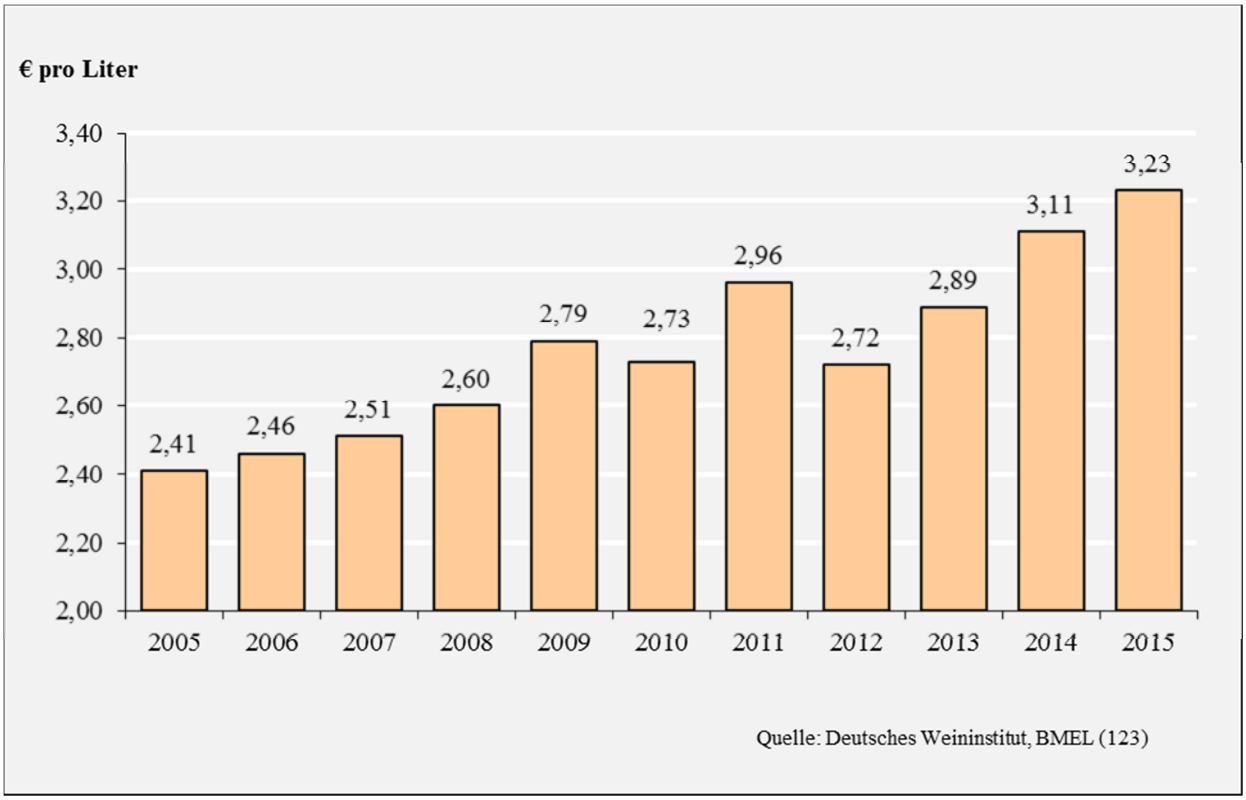
Preise

Nach Angaben des Deutschen Weininstituts (DIW) präsentierte sich der Weinmarkt in 2015 weitgehend stabil. Die privaten Haushalte haben insgesamt zwar etwas weniger an Menge eingekauft, sie waren aber wie in den Vorjahren bereit, etwas mehr Geld für den Wein auszugeben. So stiegen die Verkaufspreise je Liter Wein aus deutschen Anbaugebieten im Lebensmitteleinzelhandel leicht auf 3,23 € an **(Schaubild 48).**

Schaubild 48

Durchschnittspreise deutscher Wein

- Wein im Handel - LEH einschließlich Discounter -

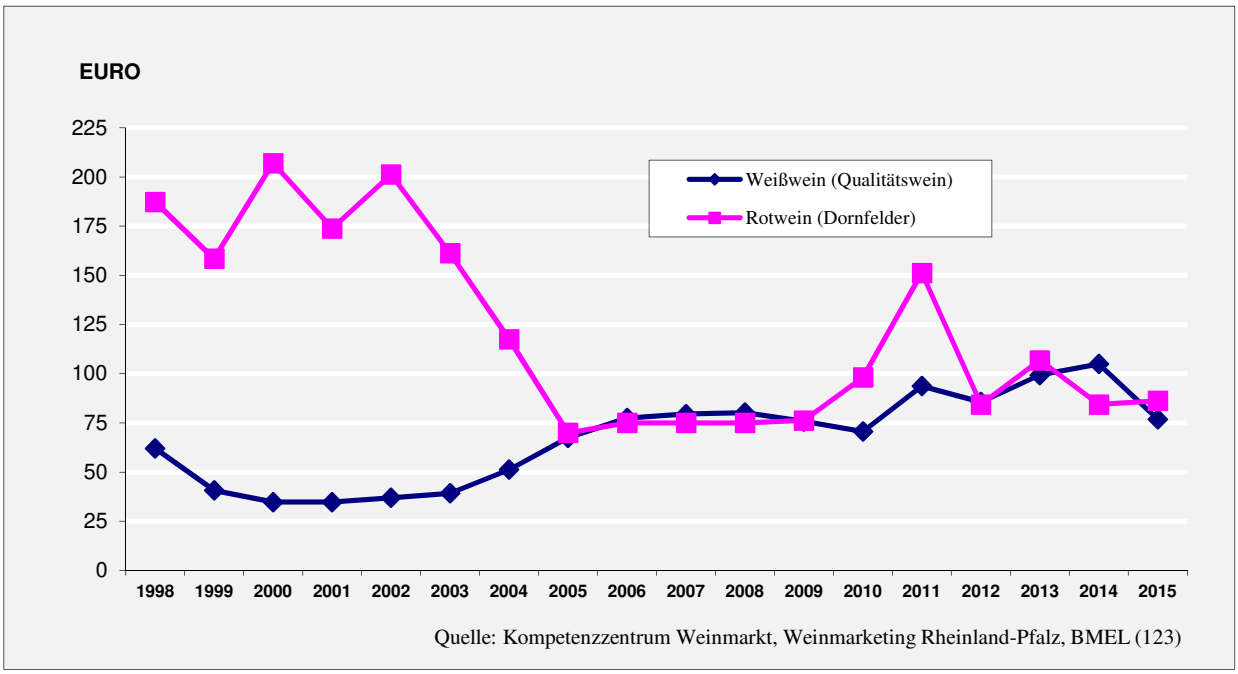


Die Entwicklung der Fassweinpreise zeigt **Schaubild 49**. Für Deutschland insgesamt sind keine Zahlen verfügbar. An dieser Stelle werden deshalb die Daten aus Deutschlands größtem Weinbaugebiet Rheinhessen aufgeführt.

Schaubild 49

Entwicklung der Fassweinpreise in Rheinhessen

- €/ hl -



Quelle: Kompetenzzentrum Weinmarkt, Weinmarketing Rheinland-Pfalz, BMEL (123)

Die **Löhne**

Entwicklung der Tariflöhne für bestimmte Tätigkeiten im Weinbau wird in **Übersicht 74** dargestellt. Es handelt sich hierbei um Durchschnittsberechnungen, da es keine exakte Übereinstimmung der aufgeführten Lohngruppen mit den Tarifgruppen der jeweiligen Länder gibt. Die jeweils vereinbarten prozentualen Lohnerhöhungen wurden auf die vorgegebenen Strukturen übertragen.

Übersicht 74

Tariflöhne im Weinbau[1])

- € je Stunde -

Lohngruppe	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2015 ± % gegen 2014
Gutshandwerker	9,87	11,07	11,36	11,79	12,17	12,54	12,85	13,10	13,41	13,53	13,84	2,3
Facharbeiter (mit Prüfung)	9,29	10,32	10,58	10,98	11,34	11,68	11,97	12,21	12,50	12,62	12,91	2,3
Weinberg-Spezialarbeiter (Ecklohn)	8,65	9,61	9,85	10,22	10,55	10,87	11,14	11,36	11,63	11,74	12,01	2,3
Weinbergarbeiter für schwere Arbeit	8,07	9,10	9,33	9,69	9,99	10,29	10,55	10,76	11,02	11,12	11,38	2,3
Ungelernte Weinbergarbeiter	.	.	.	.	7,35	7,80	8,05	8,25	8,50	8,50	8,72	2,6
Ungelernte Weinbergarbeiter für schwere Arbeit	7,03	7,89	8,08	8,38	.		.	.	.	.	.	.
Weinbergarbeiter für leichte Arbeit	6,07	6,69	6,86	7,12	.		.	.	.	.	.	.
Ungelernte Weinbergarbeiter für leichte Arbeit	5,34	5,91	6,05	6,27	.		.	.	.	.	.	.

1) Durchschnittsberechnungen mit teilweise abweichenden Lohngruppenstrukturen gegenüber den Tarifgruppen in den einzelnen Bundesländern. Die Tabelle spiegelt nicht die tatsächlichen Lohnerhöhungen wider.

Quelle: IG Bau, BMEL (123)

Ausbildung

An den deutschen Weinbauschulen und Technikerschulen für Weinbau wurden zum Stichtag 15. November 2014 138 Auszubildende an der einjährigen Weinbauschule, die im Winter unterrichteten, ausgebildet. In der ein- und zweijährigen Technikerschule für Weinbau befanden sich 133 Schüler **(Übersicht 75)**.

Übersicht 75

Fachschulen für Weinbau in Deutschland[1)]
Stichtag 15. November

Fachschule	Schulen													
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Weinbauschulen														
einj. Unterricht nur Winter	4	5	2	2	3	3	3	3	4	4	5	2	5	5
drei Halbjahre	1	1	1	2	3	1	3	3	2	1	-	-	-	-
Technikerschulen für Weinbau														
einjährig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
zweijährig	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
	Schüler / Schülerinnen													
Weinbauschulen														
einj. Unterricht nur Winter	171	178	169	133	141	126	154	133	167	160	164	158	163	138
drei Halbjahre	12	12	13	21	45	11	23	22	40	65	-	-	-	-
Technikerschulen für Weinbau														
einjährig	35	32	45	40	38	39	33	45	39	41	35	36	40	38
zweijährig	66	72	86	87	86	79	80	80	87	95	88	85	96	95

1) Schulstandorte befinden sich ausschließlich im früheren Bundesgebiet. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMEL (123)

6. Maßnahmen auf dem Weinsektor

Nationales Stützungsprogramm für den Weinsektor

Das nationale Stützungsprogramm (NSP) ist ein Element der Weinmarktreform 2009, die vor der Zusammenführung aller Agrarmarktorganisationen in der einheitlichen gemeinsamen Marktorganisation für Agrarerzeugnisse (eGMO) erfolgte. Das NSP soll dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Weinbaus in den nächsten Jahren weiter zu verbessern.

Im Rahmen der Weinmarktreform 2009 wurden den Mitgliedstaaten Mittel aus dem Haushalt der EU zur Durchführung des NSP zugewiesen, mit denen – zunächst für einen Zeitraum von 5 Jahren – bis zu 11 verschiedene Maßnahmen zugunsten des Weinsektors gefördert werden konnten. Die zweite Laufzeit des NSP umfasst die Jahre 2014 bis 2018. Zum 1. Januar 2014 trat die Reform der eGMO in Kraft. Damit stehen den Mitgliedstaaten dann 8 verschiedene Förder

maßnahmen zur Auswahl. Mit der Reform wurde die Absatzförderung um Informationsmaßnahmen auf dem Binnenmarkt erweitert. Außerdem wurde die Innovationsförderung als eigenständiges Element aufgenommen und im Rahmen der Umstellung und Umstrukturierung von Rebflächen die Förderung der Wiederbepflanzung aus phytosanitären Gründen eingeführt. Um von den neuen Fördermöglichkeiten Gebrauch machen zu können, bedarf es einer Umsetzung in nationales Recht durch eine entsprechende Änderung des Weingesetzes, die im Herbst 2014 erfolgen ist.

Das NSP für Deutschland gliedert sich in einen Bundes- und einen Länderteil. Der Länderteil wiederum besteht aus 7 sogenannten Regionalteilen, mit denen die am NSP teilnehmenden Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ihre individuell ausgewählten Fördermaßnahmen durchführen.
Der Bundesteil enthält ausschließlich die Maßnahmen Absatzförderung auf Drittlandsmärkten sowie Verbraucherinformationen auf dem Binnenmarkt. Der Länderteil enthält folgende Maßnahmen, die von den jeweils angegebenen Ländern durchgeführt werden:

- Absatzförderung auf Drittlandsmärkten (Hessen und Rheinland-Pfalz),
- Förderung der Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Sachsen-Anhalt),
- Prämienzuschüsse für Ernteversicherungen (Sachsen),
- Investitionsbeihilfen (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen).

In der ersten Förderperiode des NSP von 2009 bis 2013 stiegen die für Deutschland aus dem EU-Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel von 23 Millionen Euro für 2009 auf rund 39 Millionen für 2013. Die Förderung wird in dieser Höhe fortgeschrieben, so dass Deutschland in der Periode 2014 bis 2018 insgesamt fast 200 Millionen Euro Fördermittel von der EU bereitgestellt werden.
Die Fördermittel werden im Verhältnis der jeweiligen Rebflächenanteile der am NSP teilnehmenden Länder auf diese verteilt. Änderungen des NSP können jährlich an 2 Terminen vorgenommen werden und sind der EU-Kommission zu notifizieren.

7. Ertragslage

Vorbemerkungen

Die Ertragslage der landwirtschaftlichen Betriebe (einschl. Weinbau) wird mit den Ergebnissen der Testbetriebsbuchführung abgebildet. Die Auswahl und Gruppierung der Testbetriebe, die verwendeten Merkmale sowie die Aufbereitung und Hochrechnung der Betriebsergebnisse sind in den Erläuterungen und Definitionen

http://berichte.bmel-statistik.de/BFB-4114002-2011.pdf

näher beschrieben.

Aufgrund neuer EU-Vorgaben sind in der Agrarstrukturerhebung (ASE) 2010 und ab dem Wirtschaftsjahr 2010/11 im BMEL-Testbetriebsnetz Änderungen bei der Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe notwendig geworden (vgl. methodische Erläuterungen, Seite 132).
Infolge dieser Änderungen gibt es zum Teil deutliche Veränderungen bzw. Verschiebungen zwischen den verschiedenen Betriebsformen und der Abgrenzung zwischen Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben. Dies führte u. a. zu einer Erhöhung des Einkommensniveaus in den verschiedenen Gruppen. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurden deshalb Rückrechnungen für die Wirtschaftsjahre ab 2001/02 unter Verwendung der neuen Methodik vorgenommen.

Eine zentrale Größe für die Erfolgsmessung der Unternehmertätigkeit ist der **Gewinn**. Der Gewinn umfasst bei **Einzelunternehmen und Personengesellschaften** das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit der landwirtschaftlichen Unternehmer und deren mitarbeitende, nicht entlohnte

Familienangehörige, für das eingesetzte Eigenkapital und für die unternehmerische Tätigkeit. Aus dem Gewinn müssen die Privatentnahmen der Unternehmer (Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, private Vermögensbildung, private Steuern usw.) und die Eigenkapitalbildung der Unternehmen (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) finanziert werden.

Beim Vergleich von Betrieben mit ungleichen Anteilen noch nicht entlohnter Arbeitskräfte werden Aussagen zum Unternehmenserfolg schwierig. Dies ist insbesondere beim Vergleich von Betrieben mit unterschiedlichen Rechtsformen der Fall. Im Gegensatz zu den Haupterwerbsbetrieben werden bei **juristischen Personen** alle im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte entlohnt. Deshalb wird als Erfolgsmaßstab, der für alle Betriebe vergleichbar ist, auch der „**Gewinn zuzüglich Personalaufwand je Arbeitskraft (AK)**“ herangezogen. Damit wird sowohl das Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit als auch aus Arbeitnehmertätigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben erfasst.

7.1 Buchführungsergebnisse 2014/15 der Weinbaubetriebe in Deutschland

Für das **WJ 2014/15** wurden die Buchführungsdaten von 505 spezialisierten Weinbautrieben (Einzelunternehmen und Personengesellschaften im Haupterwerb) ausgewertet **(Übersicht 76)**. Zur Auswahl und Gruppierung der Betriebe sowie zu den verwendeten Erfolgsmaßstäben wird auf die methodischen Erläuterungen ab Seite 132 verwiesen.

Übersicht 76

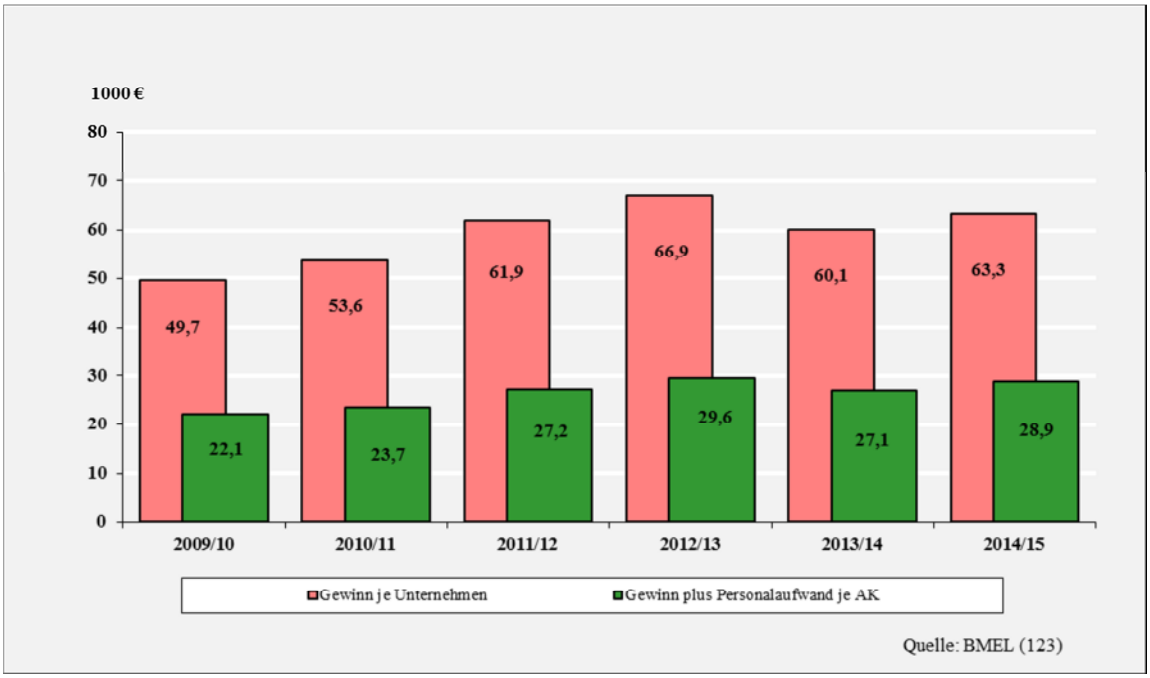
Weinbaubetriebe des Testbetriebsnetzes
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen
- 2014/15 -

Gliederung	Flaschenwein-vermarktung	Fassweinvermarktung	Winzergenossen-schaftsanschluß	Insgesamt
Mosel	55	15	6	76
Rheinhessen	48	37	9	94
Pfalz	89	82	46	217
Baden	5	0	13	18
Württemberg	7	1	51	59
Franken	19	2	19	40
Insgesamt	224	137	144	505

Quelle: BMEL (123)

Schaubild 50

Einkommen der Weinbaubetriebe



Die **Weinbaubetriebe** gehörten im Wirtschaftsjahr 2014/15 zu den wenigen Betriebsgruppen mit verbesserten Betriebsergebnissen. Die Gewinne je Unternehmen stiegen im Durchschnitt um rd. 5 Prozent. Das Einkommen je AK nahm um knapp 7 Prozent zu **(Schaubild 50)**. In den jeweiligen Vermarktungsformen verlief die Entwicklung vergleichsweise einheitlich. Infolge der im Vergleich zum Vorjahr größeren Weinmosternte 2014 hat sich die Ertragslage der **Winzergenossenschaftsbetriebe** im Wirtschaftsjahr 2014/15 wieder verbessert. Positiv verlief das vergangene Wirtschaftsjahr auch für die **Flaschenweinbetriebe**. Etwas weniger zufriedenstellend war das Wirtschaftsjahr 2014/15 für die Betriebe mit **Fassweinvermarktung** (**Übersicht 77**). Die detaillierten Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb befinden sich im **Tabellenanhang ab Seite 182 ff.**.

Übersicht 77

Kennzahlen der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeitskräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1.000 €	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
					Flaschenwein				
2009/10	126,6	11,6	9,8	3,0	21 957	15 975	59 804	5 148	26 643
2010/11	125,8	11,6	9,7	3,0	22 989	16 542	65 284	5 639	28 408
2011/12	128,2	12,4	9,8	3,1	22 878	16 640	68 547	5 507	29 980
2012/13	128,3	12,1	9,8	3,1	24 149	17 799	67 605	5 589	30 265
2013/14	131,3	12,6	10,0	3,2	23 390	17 470	66 196	5 248	29 479
2014/15	133,2	12,1	10,2	3,3	25 088	18 345	73 008	6 022	31 461
					Fasswein				
2009/10	195,5	22,4	14,4	3,2	7 383	4 983	48 437	2 160	17 994
2010/11	184,8	22,8	13,4	3,1	8 564	5 324	68 505	3 011	25 207
2011/12	178,8	20,6	13,2	3,0	9 815	6 033	72 258	3 506	27 523
2012/13	183,9	21,0	13,6	2,9	9 813	5 879	77 981	3 709	30 493
2013/14	187,9	21,6	13,8	3,0	9 466	6 084	68 671	3 178	27 232
2014/15	173,6	18,6	12,9	2,7	10 017	6 282	65 948	3 537	27 683
					Winzergenossenschaften				
2009/10	126,2	16,7	9,0	2,5	6 722	4 278	37 222	2 231	18 865
2010/11	126,5	17,5	9,0	2,4	5 677	4 008	25 377	1 446	14 279
2011/12	138,8	19,8	9,7	2,5	6 645	4 151	45 031	2 278	22 536
2012/13	133,7	19,8	9,3	2,5	7 564	4 535	56 389	2 852	27 610
2013/14	142,1	20,8	9,9	2,5	6 801	4 418	46 135	2 215	23 052
2014/15	137,0	18,2	9,7	2,3	7 327	4 490	48 308	2 649	25 133
					Insgesamt				
2009/10	143,5	15,9	10,7	2,9	11 700	8 168	49 650	3 115	22 098
2010/11	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227
2011/12	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227
2012/13	145,2	17,0	10,7	2,8	13 147	8 846	66 872	3 938	29 586
2013/14	148,2	17,5	10,9	2,9	12 752	8 974	60 099	3 442	27 074
2014/15	144,5	15,7	10,7	2,8	14 030	9 629	63 335	4 033	28 883

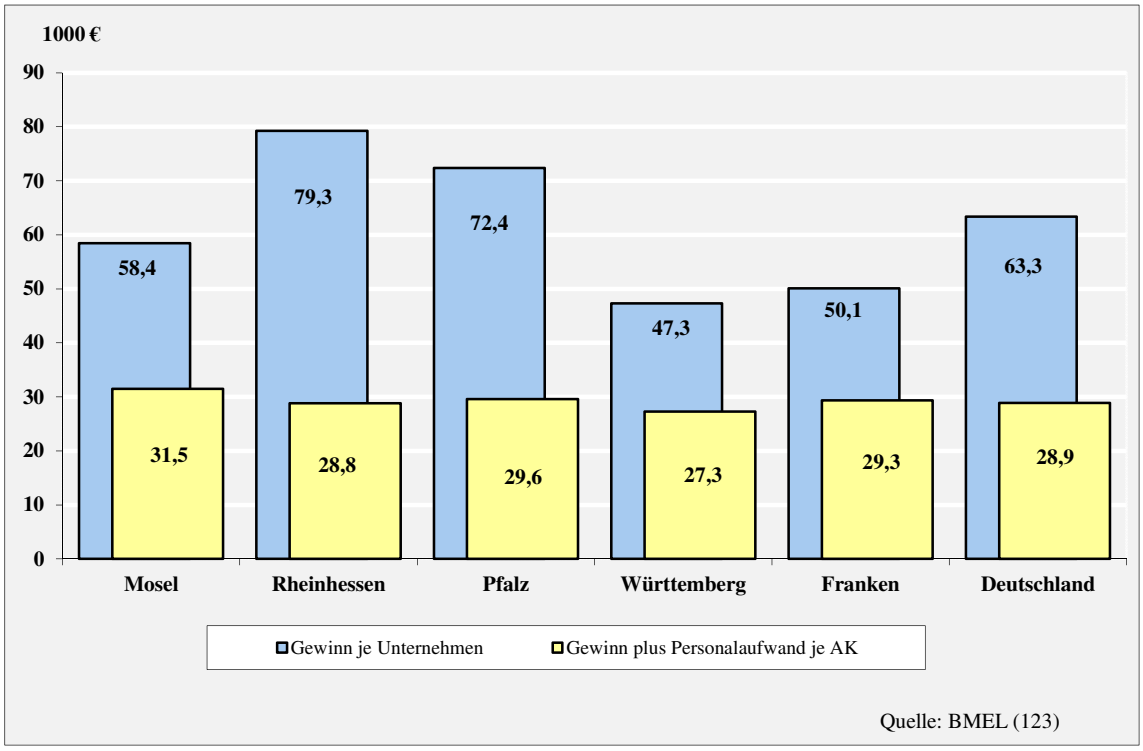
Quelle: BMEL (123)

Die Gewinnentwicklung in den verschiedenen **Anbaugebieten** wird neben den vorherrschenden Produktionsstrukturen und Vermarktungsformen von abweichenden Ertrags-, Qualitäts-, und Preisverhältnissen bestimmt. Ergebnisdarstellungen für alle Anbaugebiete sind aufgrund der kleinen Stichprobe nicht möglich. **In Schaubild 51** und der **Übersicht 78** sind Kennzahlen für ausgewählte Anbaugebiete und nach Vermarktungsformen dargestellt.

Schaubild 51

Einkommen der Weinbaubetriebe nach Anbaugebieten

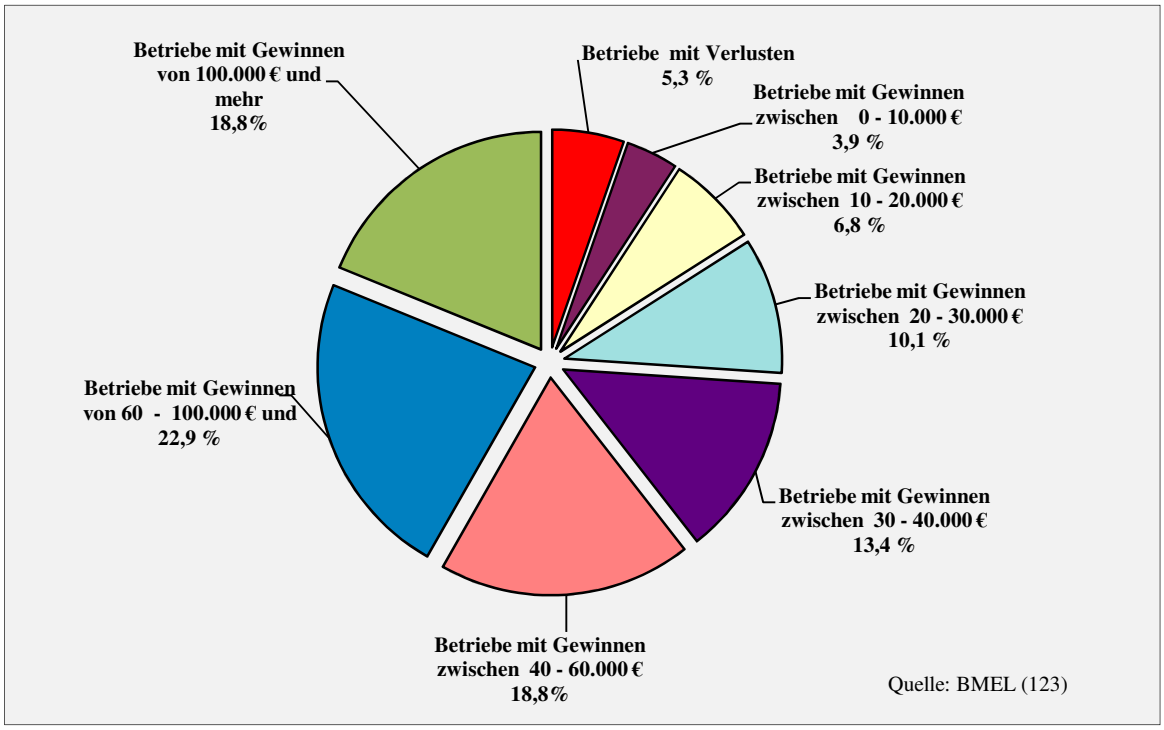
- 2014/15 -



Die **Gruppierung der Unternehmen nach Größenklassen des Gewinns** zeigt die breite Streuung der Einkommen der Weinbaubetriebe. Je nach Anbaugebiet und Vermarktungsform weicht die Verteilung deutlich voneinander ab. Insgesamt hatten im WJ 2014/15 5,3 % (Vorjahr: 7,6 %) der Betriebe Verluste, knapp 4 % (5,1 %) erzielten Gewinne unter 10 000 €. Dagegen erwirtschafteten fast 19 % (18 %) aller Betriebe Gewinne von 100 000 € und mehr **(Schaubild 52, Tabellenanhang ab Seite 186 ff.).**

Schaubild 52

Gewinnverteilung in den Weinbaubetrieben
- 2014/15 -



Finanzierungskraft der Weinbaubetriebe

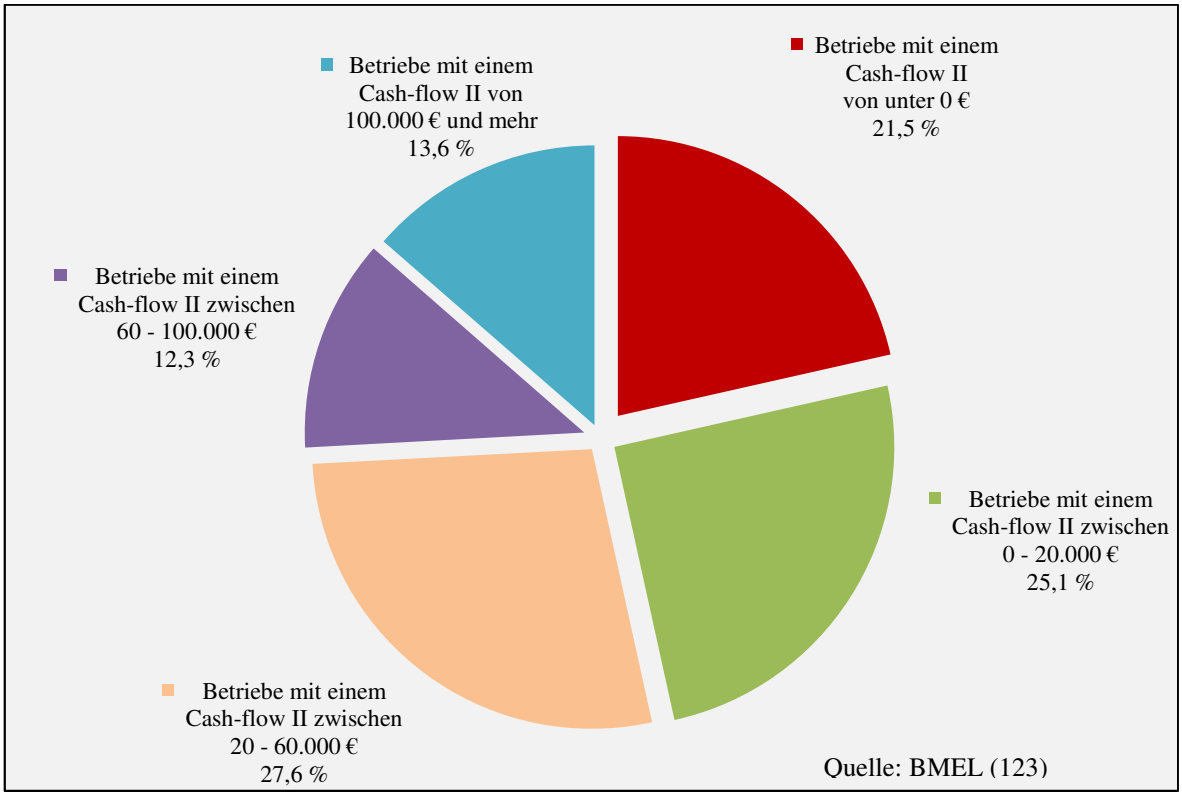
In welchem Umfang die betrieblichen Aktivitäten in einer bestimmten Periode - zum Beispiel in einem Wirtschaftsjahr - zu Einnahmeüberschüssen (Finanzierungsmitteln) führen, kann mit der Kennzahl Cash Flow verdeutlicht werden. Diese Kennzahl ist ein Finanz- und Erfolgsindikator, der zeigt, in welcher Höhe ein Unternehmen bzw. ein Unternehmensbereich aus eigener Kraft finanzielle Mittel erwirtschaftet hat bzw. erwirtschaften kann. Für die Testbetriebe wird der **Cash-flow II** ausgewiesen. Er ist wie folgt definiert:

Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern
+ Abschreibungen
+ Einlagen (Kapitalerhöhung)
- Entnahmen (Gewinnausschüttung)
= Cash Flow II

Die Buchführungsergebnisse der **Weinbaubetriebe** zeigen hinsichtlich der oben erläuterten Kennzahl ein sehr unterschiedliches Bild. Während 21,5 % (Vorjahr: 25 %) der Betriebe aus dem laufenden Betriebsergebnis nicht alle Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaften können, haben fast 26 % (24 %) der Betriebe einen Cash-flow II von mehr als 60 000 € **(Schaubild 53)**.

Schaubild 53

Finanzierungskraft der Weinbaubetriebe
- 2014/15 -



Übersicht 78

Kennzahlen der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach Anbaugebieten

Wirt-schafts-jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits-kräfte	Betriebliche Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1.000 €	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
					Mosel				
2009/10	77,9	7,7	5,9	2,1	19 464	14 234	36 420	4 708	21 718
2010/11	81,7	8,5	6,1	2,1	20 006	13 861	48 240	5 662	27 525
2011/12	83,2	8,5	6,3	2,2	22 753	15 534	57 350	6 775	30 505
2012/13	83,5	8,4	6,3	2,2	22 901	16 309	51 514	6 159	28 846
2013/14	86,4	8,6	6,5	2,3	23 354	16 575	54 752	6 337	28 787
2014/15	87,7	8,7	6,5	2,3	24 200	17 126	58 432	6 696	31 481
					Rheinhessen				
2009/10	192,8	23,7	13,9	3,7	9 651	6 503	63 356	2 678	21 282
2010/11	199,2	29,7	13,6	3,7	8 573	5 616	76 742	2 583	25 429
2011/12	208,9	31,7	14,3	3,6	8 553	5 694	80 487	2 538	27 195
2012/13	197,9	27,6	13,9	3,4	9 876	6 437	85 435	3 097	30 118
2013/14	200,9	27,5	14,0	3,5	9 900	6 621	80 759	2 934	28 746
2014/15	196,0	25,7	13,8	3,5	10 645	7 152	79 261	3 087	28 786
					Pfalz				
2009/10	173,1	18,0	13,1	3,2	11 936	8 347	57 427	3 197	22 418
2010/11	167,5	16,9	12,7	3,2	13 328	9 025	65 945	3 912	25 453
2011/12	169,8	16,9	12,9	3,1	14 426	9 743	72 159	4 260	28 039
2012/13	171,2	17,2	13,1	3,1	15 050	9 987	80 582	4 696	31 569
2013/14	177,7	17,5	13,6	3,2	14 799	10 508	69 234	3 966	27 803
2014/15	172,0	15,9	13,2	3,1	15 336	10 427	72 366	4 550	29 602
					Württemberg				
2009/10	109,1	15,1	7,8	2,5	9 351	6 305	41 931	2 775	23 820
2010/11	106,1	14,6	7,7	2,5	8 041	6 094	24 939	1 707	16 811
2011/12	107,5	14,9	7,7	2,4	9 289	6 498	37 803	2 531	23 052
2012/13	114,1	16,4	7,9	2,5	9 705	6 391	51 008	3 102	28 049
2013/14	117,1	18,7	8,1	2,5	8 082	5 859	38 210	2 044	22 665
2014/15	109,6	13,4	7,8	2,4	11 459	7 729	47 302	3 522	27 286
					Franken				
2009/10	98,3	9,0	7,2	2,2	16 774	11 596	39 410	4 380	23 740
2010/11	99,6	9,4	7,3	2,3	17 086	12 429	36 044	3 849	22 251
2011/12	107,4	10,4	7,9	2,4	15 067	10 444	43 030	4 132	24 872
2012/13	98,0	9,5	7,2	2,2	17 467	12 753	38 558	4 064	24 360
2013/14	100,3	9,5	7,5	2,2	17 213	11 854	45 512	4 773	28 230
2014/15	104,5	10,2	7,6	2,4	17 579	12 104	50 091	4 905	29 323
					Insgesamt				
2009/10	143,5	15,9	10,7	2,9	11 700	8 168	49 650	3 115	22 098
2010/11	142,6	16,6	10,5	2,9	11 672	8 050	53 638	3 232	23 661
2011/12	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227
2012/13	145,2	17,0	10,7	2,8	13 147	8 846	66 872	3 938	29 586
2013/14	148,2	17,5	10,9	2,9	12 752	8 974	60 099	3 442	27 074
2014/15	144,5	15,7	10,7	2,8	14 030	9 629	63 335	4 033	28 883

Quelle: BMEL (123)

7.2 Buchführungsergebnisse 2013/14 der Weinbaubetriebe in der Europäischen Union

Das Informationsnetz Landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB) liefert auf EU-Ebene auch Ergebnisse von spezialisierten Weinbaubetrieben im Haupterwerb. Aufgrund abweichender Berechnungsmethoden sind die auf EU-Ebene ermittelten Buchführungsergebnisse für Deutschland nur bedingt mit den nationalen Testbetriebsergebnissen in Kapitel 7.1 vergleichbar. Die im INLB ermittelten Einkommen liegen insgesamt niedriger, u. a. weil die Abschreibungen vom Wiederbeschaffungswert vorgenommen werden, während sie bei der nationalen Auswertung der Testbetriebsergebnisse vom Anschaffungswert berechnet werden. Abweichende Ergebnisse können sich zudem durch die unterschiedlichen Gewichtungen der Betriebsformen und -größen ergeben. Zum Redaktionsschluss dieser Broschüre lagen Zahlen bis zum Wirtschaftsjahr 2013/14 vor (**Übersicht 79**). Die Einkommen der Weinbaubetriebe je AK betrugen im Durchschnitt der EU 20 277 € (Vorjahr: 21 411 €), in Deutschland 23 231 € (Vorjahr: 24 964 €), in Frankreich 29 410 € (Vorjahr: 30 571 €).

Übersicht 79

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe in EU-Mitgliedstaaten[1)]

- 2013/14 -

Mitgliedstaat	Betriebs-größe	LF	Arbeits-kräfte	Betriebliche Erträge		Betrieblicher Aufwand						Gewinn	Gewinn plus Personal-aufwand
				Insge-samt	darunter Subven-tionen	Insge-samt	darunter Vorlei-stungen	darunter Ab-schrei-bung	darunter Pachten, Zinsen	darunter Personal-aufwand	darunter Sonstiger Auf-wand		
	SO	ha	AK	€/Betrieb									€/ AK
Bulgarien	22,6	28,7	5,3	71 838	13 479	65 125	22 750	19 074	8 387	14 321	593	6 714	3 939
Tschech. Rep.	66,3	9,1	1,9	73 322	10 022	48 069	30 716	10 836	1 234	4 917	366	25 253	16 308
Deutschland	**113,4**	**12,9**	**2,5**	**157 927**	**14 211**	**114 797**	**67 712**	**18 895**	**8 135**	**14 482**	**5 572**	**43 130**	**23 231**
Griechenland	16,1	4,7	1,0	22 884	3 851	11 767	6 162	3 790	318	1 347	150	11 116	12 463
Spanien	28,5	23,4	1,5	46 570	5 853	24 110	11 901	4 165	641	6 336	1 068	22 460	19 326
Frankreich	197,9	24,4	2,8	218 154	6 375	172 549	85 556	24 036	23 911	35 862	3 185	45 605	29 410
Kroatien	9,7	4,4	1,8	14 364	1 269	12 447	4 599	6 621	193	769	266	1 916	1 459
Ungarn	16,8	10,8	2,3	57 634	7 170	44 183	19 724	10 745	1 123	11 439	1 151	13 452	10 869
Italien	51,6	7,2	1,1	42 788	3 492	25 092	12 294	6 574	624	4 325	1 274	17 697	19 663
Luxemburg	107,4	11,0	2,6	207 706	31 221	143 837	70 932	27 290	7 338	32 588	5 689	63 868	36 675
Österreich	79,9	14,4	1,5	79 450	12 006	57 543	33 425	13 688	2 976	5 213	2 241	21 907	17 960
Portugal	17,7	9,8	1,8	40 844	6 516	25 533	13 852	5 019	1 241	4 890	532	15 311	11 349
Rumänien	12,1	7,9	2,2	19 309	1 259	18 813	6 327	6 926	565	4 607	388	495	2 288
Slowenien	10,6	4,0	1,5	25 914	4 652	19 361	9 735	8 161	278	772	415	6 553	4 883
EU (28)	**67,3**	**12,8**	**1,6**	**72 595**	**5 015**	**50 335**	**25 228**	**9 378**	**4 475**	**9 700**	**1 554**	**22 259**	**20 227**

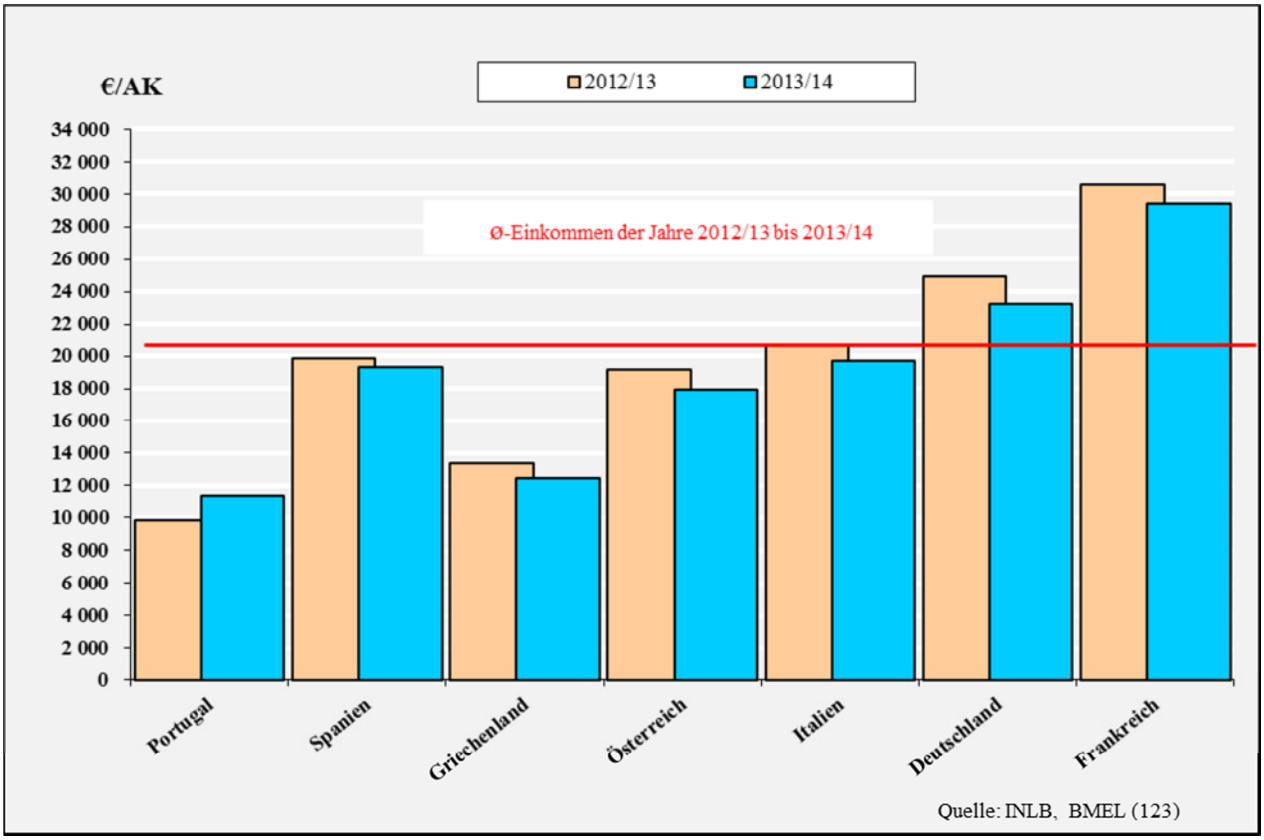
1) Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Für nicht aufgeführte Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

Quelle: INLB, BMEL (123)

Die Entwicklung der Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) in den letzten beiden Wirtschaftsjahren zeigt **Schaubild 54**. Die durchschnittlichen Einkommen der deutschen Weinbaubetriebe lagen auch im WJ 2013/14 über dem Durchschnitt der Weinbaubetriebe in der EU.

Schaubild 54

Einkommen europäischer Weinbaubetriebe
- Gewinn plus Personalaufwand €/AK -



Teil C: Methodische Erläuterungen zum BMEL – Testbetriebsnetz

Methodische Erläuterungen und Definitionen der Kennzahlen für die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe

Wirtschaftliche Betriebsgröße

Die Betriebsgröße wird ab dem WJ 2010/11 in Standard-Outputs (SO) gemessen. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Das Testbetriebsnetz erfasst Betriebe ab 25.000 € SO.

Die Betriebe werden zudem gegliedert nach:

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe

Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50.000 € SO und mindestens einer Voll-Arbeitskraft (AK)

Klein- und Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe unter 50.000 € SO oder weniger als einer AK.

Juristische Personen

Betriebe in der Hand juristischer Personen werden nur in den neuen Bundesländern erfasst.

Betriebsform (Betriebswirtschaftliche Ausrichtung)

Die Betriebsform eines Betriebes wird durch den relativen Beitrag der verschiedenen Produktionszweige des Betriebes zum gesamtbetrieblichen Standard-Output (SO) gekennzeichnet. Für die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden die Betriebsformen nach der EU-Klassifizierung abgegrenzt (siehe Schema).

Repräsentierte Betriebe (Hochrechnungszahlen)

Die Benutzung von Buchführungsergebnissen setzt voraus, dass diese verallgemeinerungsfähig sind und zusammengefasst werden können. Dieses leistet die Hochrechnung (Gewichtung) der Stichprobe auf die Grundgesamtheit. Datengrundlage für die Hochrechnung ist die totale Agrarstrukturerhebung 2010, die vom Statistischen Bundesamt in Zusammenarbeit mit den Ländern erstellt wurde.

Für die Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe wird das Verfahren der Freien Hochrechnung angewendet. Bei der Freien Hochrechnung werden die Durchschnittswerte der Testbetriebsstichprobe in jeder Auswahlschichtgruppe mit der Zahl der zugehörigen Betriebe in der Grundgesamtheit gewichtet. Die Ergebnisse der Schichten gehen also mit dem der Wirklichkeit entsprechenden Anteil, nicht mit dem Anteil der Betriebe der Stichprobe, in das hochgerechnete Gesamtergebnis ein.
In der praktischen Durchführung wird nicht der Durchschnittswert einer Schicht gewichtet, sondern jeder einzelne Betrieb. Jedem Betrieb wird ein Hochrechnungsfaktor aus Zahl der Betriebe in der Grundgesamtheit in der jeweiligen Schicht geteilt durch die Zahl der Testbetriebe in der jeweiligen Schicht zugeordnet. Danach erfolgt die Mittelwertbildung. Das Verfahren führt zum gleichen Rechenergebnis wie bei der Hochrechnung nach der Durchschnittsbildung.
Die Zuordnung von Hochrechnungsfaktoren zu jedem Einzelbetrieb erlaubt die Hochrechnung der Ergebnisse nicht nur in der Gruppierung nach Auswahlschichten, also nach Ländern, Betriebsformen und zusätzlich nach Betriebsgrößenklassen, sondern auch nach anderen Gruppierungskriterien. In den Tabellen der Gruppen- und Schichtungsauswertungen für das jeweilige Wirtschaftsjahr sind die Zahl der Stichprobenbetriebe und der repräsentierten Betriebe (Hochrechnungszahlen) angegeben.

Betriebsform		Produktionszweige und ihr Anteil am gesamten Standardoutput des Betriebes	
Spezialisierte Betriebe	**Ackerbau**	Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Handelsgewächse, Feldgemüse, Futterpflanzen, Sämereien, Hopfen	> 2/3
	Gartenbau	Gartenbauprodukte insgesamt einschl. Baumschulerzeugnisse (im Freiland und unter Glas)	> 2/3
	Dauerkulturen	Rebanlagen und Obstanlagen	> 2/3
	Weinbau	Rebanlagen	> 2/3
	Obstbau	Obstanlagen	> 2/3
	Sonstige Dauerkulturen	Rebanlagen oder Obstanlagen jeweils	<= 2/3
	Futterbau	Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Milchvieh	Milchkühe	> 3/4
	Sonstiger Futterbau	Zucht- und Mastrinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Veredlung	Schweine, Geflügel	> 2/3
Nicht spezialisierte Betriebe	**Gemischt (Verbund)**	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen oder Futterbau oder Veredlung jeweils	<= 2/3
	Pflanzenbauverbund	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen Futterbau oder Veredlung	> 1/3 <= 1/3
	Viehhaltungsverbund	Futterbau oder Veredlung Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	> 1/3 <=1/3
	Pflanzenbau-Viehhaltung	Futterbau oder Veredlung oder Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen jeweils	<= 1/3

Faktorausstattung

Betriebsfläche (BF)
Bewirtschaftete Fläche am Ende des Wirtschaftsjahres; sie umfasst die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die teichwirtschaftlich genutzte Fläche, die forstwirtschaftliche Nutzfläche sowie sonstige Betriebsflächen.

Zugepachtete Fläche (netto)
Entgeltlich und unentgeltlich zugepachtete Fläche abzüglich entgeltlich und unentgeltlich verpachteter Fläche, jeweils am Ende des Wirtschaftsjahres.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
Summe aus ldw. Ackerfläche, Dauergrünland, ldw. Dauerkulturfläche (Wein, Obst, Hopfen) Grundfläche Gartengewächse und sonstiger LF.

Grundfläche Gartengewächse (GG)
Flächen, mit Ausnahme der Obstflächen, die bewertungsrechtlich zur gartenbaulichen Nutzung gehören. Die GG umfasst die Freilandfläche (Gemüse, Spargel sowie Blumen, Zierpflanzen und Gartenbausämereien), die Gewächshausfläche (beheizbar und nicht beheizbar) sowie die Baumschulfläche.

Dauerkulturfläche
Summe aus Obst-, Hopfen-, Spargel- und weinbaulich genutzter Fläche (Ertragsrebfläche, noch nicht im Ertrag stehende bestockte Rebfläche, Rebbrachfläche, Rebschulfläche und Rebschnittgärten) sowie sonstiger landwirtschaftlicher Dauerkulturfläche.

Vergleichswert
Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z.B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Arbeitskräfte (AK)
Die Arbeitskräfte setzen sich aus den nicht entlohnten AK und den Lohnarbeitskräften zusammen. 1 AK entspricht einer vollbeschäftigten Person, deren Erwerbsfähigkeit nicht gemindert ist und die zwischen 18 und 67 Jahre alt ist.

Nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)
Nicht entlohnte Arbeitskräfte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften.

Produktionsstruktur

Erntefläche
Summe der Ernteflächen von Ackerpflanzen und Grünlandnutzung. Die Erntefläche kann durch Doppelnutzung größer sein als die landwirtschaftlich genutzte Fläche, ansonsten identisch mit der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Viehbesatz
Der Viehbesatz wird, bezogen auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, in Anlehnung an den Vieheinheitenschlüssel des Bewertungsgesetzes in Vieheinheiten (VE) ermittelt. Grundlage ist der Futterbedarf der Tierarten.

Tierart	VE
Pferde unter 3 Jahren	0,70
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	0,70
Zuchtbullen	1,20
Kühe, Färsen, Masttiere	1,00
Schafe unter 1 Jahr	0,05
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ferkel (bis etwa 20 kg LG)	0,02 1)
Läufer (bis etwa 45 kg LG) aus zugekauften Ferkeln	0,04 1)
Läufer (bis etwa 45 kg) aus selbsterzeugten Ferkeln	0,06 1)
Mastschweine (> 45 kg LG) aus zugekauften Läufern	0,10 1)
Mastschweine (> 45 kg LG) aus selbsterzeugten Ferkeln	0,16 1)
Zuchtschweine	0,33
Legehennen einschließlich Aufzucht zur Bestandsergänzung	0,02
Legehennen aus zugekauften Junghennen	0,0183
Jungmasthühner (6 und weniger Durchgänge je Jahr - schwere Tiere)	0,0017 1)
Jungmasthühner (mehr als 6 Durchgänge je Jahr - leichte Tiere)	0,0013 1)
Junghennen	0,0017

1) Berechnung auf der Basis der erzeugten Tiere; in den übrigen Tiergruppen Jahresdurchschnittsbestand.

Bilanz

In der Bilanz erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

Anlagevermögen
Vermögensgegenstände, die dem Betrieb auf Dauer dienen, d.h. die eine längere Zeit genutzt werden sollen. Hierzu gehören die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sachanlagen und die Finanzanlagen.

Tiervermögen
Tiere des Anlage- und Umlaufvermögens werden als eigene Position zwischen Anlage- und Umlaufvermögen ausgewiesen.

Umlaufvermögen
Vermögensgegenstände, die zum Verkauf oder zum Verbrauch bestimmt sind. Dies sind Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse einschließlich Feldinventar, unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren sowie darauf geleistete Anzahlungen), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere, Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten. Das Umlaufvermögen wird auch nach Sachumlaufvermögen (Vorräte) und Finanzumlaufvermögen (sonstiges Umlaufvermögen) gegliedert.

Bilanzvermögen
Alle Vermögensgegenstände des Unternehmens einschließlich des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens und des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages.

Eigenkapital
Das dem Unternehmer bzw. Mitunternehmer gehörende Kapital; es entwickelt sich in Einzelunternehmen wie folgt:

	Eigenkapital am Anfang des Wirtschaftsjahres
+	Einlagen
–	Entnahmen
+	Gewinn
–	Verlust
=	Eigenkapital am Ende des Wirtschaftsjahres

Sonderposten mit Rücklageanteil
Noch nicht versteuertes Eigenkapital, das nach Abzug der Steuern Eigenkapital darstellt. Es wird nach ertragssteuerlichen Vorschriften gebildet und enthält den Unterschiedsbetrag aus betriebswirtschaftlicher und niedrigerer steuerlicher Bewertung. Da der Sonderposten ein Mischposten aus Eigen- und Fremdkapital ist, wird er für weitere Berechnungen im Verhältnis 50 : 50 dem Eigen- und Fremdkapital zugerechnet.

Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten werden nach Arten unterschieden, z.B. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Zur Verbesserung der Einsicht in die Finanzlage können sie auch nach Restlaufzeiten aufgegliedert werden. In der Landwirtschaft werden bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Gesamtlaufzeiten unterschieden in kurzfristig (Laufzeit bis 1 Jahr), mittelfristig und langfristig (Laufzeit über 5 Jahre). Bei juristischen Personen erfolgt die Aufteilung nach Restlaufzeiten.

Investitionen und Finanzierung

Bruttoinvestitionen
Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Nettoinvestitionen
Der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Investitionsdeckung
Anteil der Abschreibungen an den Bruttoinvestitionen bezogen auf das abnutzbare Sachanlagevermögen.

Finanzumlaufvermögen
Forderungen gegenüber Geschäftspartnern, Wertpapiere, Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten, Schecks und Bargeld.

Nettoverbindlichkeiten
Summe der Verbindlichkeiten abzüglich des Finanzumlaufvermögens.

Gewinn und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Umsatzerlöse
Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Struktur der GuV nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen, + Aktivierte Eigenleistungen + Sonst. betr. Erträge		
= Betriebliche Erträge	Betriebliche Erträge	
Materialaufwand + Personalaufwand + Abschreibungen + Sonst. betr. Aufwendungen		
= Betriebliche Aufwendungen	– Betriebliche Aufwendungen	
	= Betriebsergebnis	Betriebsergebnis
	Finanzerträge – Finanzaufwendungen	
	= Finanzergebnis	± Finanzergebnis
		= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
	Außerordentliche Erträge – Außerordentliche Aufwendungen	
	= Außerordentliches Ergebnis	± Außerordentliches Ergebnis
	Steuern vom Einkommen u. Ertrag + Betriebssteuern	
	= Steuerergebnis	± Steuerergebnis
		= Gewinn/Verlust

Sonstige betriebliche Erträge
Erträge, die nicht anderen GuV-Positionen zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Direktzahlungen und Zuschüsse (Betriebsprämie, produktbezogene Beihilfen, Investitionszuschüsse, Ausgleichszulage, Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Materialaufwand
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind mit bei den Einzelpositionen ausgewiesen oder in einer Sammelposition zusammengefasst.

Personalaufwand
Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Abschreibungen
Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen
Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftliche Unfallversicherung). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Aufwendungen.

Betriebsergebnis
Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Finanzergebnis
Saldo aus Finanzerträgen (z.B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (z.B. Zinsaufwendungen).

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Summe aus Betriebs- und Finanzergebnis.

Steuerergebnis
Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag
Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmers und gegebenenfalls Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen der/des Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) „Jahresüberschuss/-fehlbetrag“. Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Im folgenden wird der verkürzte Ausdruck „Gewinn bzw. Jahresüberschuss“ verwendet.

Gewinn / Jahresüberschuss vor Steuern
Gewinn bzw. Jahresüberschuss zuzüglich Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Gewinn / Jahresüberschuss plus Personalaufwand
Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand bezogen auf die im Unternehmen tätigen AK. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ordentliches Ergebnis
Um einmalige, zeitraumfremde und außerordentliche Erträge/ Aufwendungen bereinigter Gewinn:

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag – Investitionszulagen +/– Außerordentliches Ergebnis + Zeitraumfremde Aufwendungen – Zeitraumfremde Erträge

Lohnansatz

Der Lohnansatz wird für die nicht entlohnten Arbeitskräfte in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte gezahlten Löhne (Monatslöhne) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ermittelt. Für den Betriebsleiter wird ein Zuschlag für die leitende Tätigkeit vorgenommen. Für das Kalenderjahr 2014 bzw. das Wirtschaftsjahr 2014/15 wurden folgende Werte für das frühere Bundesgebiet eingesetzt:

nicht entlohnte Arbeitskräfte	Landwirtschaft und Weinbau	Gartenbau
	je nicht entlohnter AK	
Grundlohn Betriebsleiter	30 861 €	39 764 €
Betriebsleiterzuschlag (BLZ)	+ 3,17 € * ha LF + 0,93 € * Tsd- € Bilanz-vermögen + 2,21 € * Tsd- € Umsatz-erlöse - 227€ * Arbeitskräfte	130 € je 5 000 € Umsatz
sonstige nicht entlohnte Arbeitskräfte	24 144 €	29 238 €

Rentabilität, Stabilität, Liquidität

Umsatzrentabilität (in v.H.)

$$\frac{\text{Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern - Lohnansatz}^{1)}}{\text{Umsatzerlöse}^{2)}}$$

1) Für nicht entlohnte Arbeit in Einzelunternehmen und Personengesellschaften.
2) Einschl. Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge.

Gesamtkapitalrentabilität (in v.H.)

Maßstab für die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigen- und Fremdkapitals.

$$\frac{\text{Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern - Lohnansatz + Zinsaufwand}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Eigenkapitalrentabilität (in v.H.)

Maßstab für die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigenkapitals.

$$\frac{\text{Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern - Lohnansatz}}{\text{Eigenkapital}^{1)}}$$

1) Incl. 50 % des Sonderpostens.

Gesamtarbeitsertrag

$$\frac{\text{Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern + Personalaufwand - Zinsansatz für das Eigenkapital}^{1)}}{\text{Arbeitskräfte insgesamt}}$$

1) Kalkulatorischer Zinssatz von 3,5 %.

Betriebseinkommen (Wertschöpfung)
Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Pachtaufwand, Zinsaufwand und Personalaufwand. Kennzahl entspricht der Summe aller im Unternehmen erzielten Faktoreinkommen, d.h. Betrag, der zur Entlohnung aller im Unternehmen eingesetzten Faktoren zur Verfügung steht.

Wertschöpfungsrentabilität (in v.H.)

$$\frac{\text{Betriebseinkommen (Wertschöpfung)}}{\text{Personal-, Pacht-, Zinsaufwand + Lohnansatz und Zinsansatz für das Eigenkapital}^{1)}}$$

1) Kalkulatorischer Zinssatz von 3,5 %.

Cash-flow II
(Finanzierungskraft des Unternehmens)

Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern
+ Abschreibungen
+ Einlagen (Kapitalerhöhungen)
- Entnahmen (Gewinnausschüttungen).

Innenfinanzierungsgrad (in v.H.)

$$\frac{\text{Cash-flow II}}{\text{Bruttoinvestitionen}}$$

Fremdkapitaldeckung II (in v.H.)

$$\frac{\text{abnutzbares Anlage- + Tier- + Umlaufvermögen}}{\text{bilanzanalytisches Fremdkapital}^{1)}}$$

1) Fremdkapital zuzüglich Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passiver Rechnungsabgrenzungsposten sowie 50 % bestimmter Sonderposten.

Verschuldungsgrad (in v.H.)

$$\frac{\text{bilanzanalytisches Fremdkapital}^{1)}}{\text{Bilanzsumme}}$$

1) Fremdkapital zuzüglich Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passiver Rechnungsabgrenzungsposten sowie 50 % bestimmter Sonderposten.

Anlagenintensität (in v.H.)

$$\frac{\text{abnutzbares Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Anlagenabnutzungsgrad (in v.H.)

$$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen des abnutzbaren Anlagevermögens}}{\text{Anschaffungs- und Herstellungskosten des abnutzbaren Anlagevermögens}}$$

Anlagendeckung (in v.H.)

$$\frac{\text{bilanzanalytisches Eigenkapital}^{1)}}{\text{Anlagevermögen}}$$

1) Eigenkapital incl. 50 % bestimmter Sonderposten.

Langfristige Kapitaldienstgrenze

Eigenkapitalveränderung
+ Zinsaufwand
– Zinsertrag
– Zinszuschüsse

Eigenkapitalveränderung, Bilanz

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag
– Entnahmen
+ Einlagen

oder

Eigenkapital Geschäftsjahr
– Eigenkapital Vorjahr

Personelle Einkommensanalyse

Erwerbseinkommen
Gewinn zuzüglich Einkünfte aus Gewerbebetrieb sowie Einkünfte aus selbständiger oder nichtselbständiger Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers und seines Ehegatten einschließlich Lohnzahlungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb an den Ehegatten.

Gesamteinkommen
Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Einheitsquadratmeter (EQM)

Durchschnittliche Relation der Nettoerträge von gärtnerischen und landwirtschaftlichen Flächenarten und -nutzungen untereinander ohne Berücksichtigung natürlicher und wirtschaftlicher Standortunterschiede; EQM werden verwendet als Maßstab für die relative Ertragsfähigkeit der verschiedenen gärtnerischen Nutzungsarten zueinander.

Gliederungskriterien der Gemüse- und Zierpflanzenbetriebe

Gemüse		Zierpflanzen			
Arbeitsintensität		überwiegende Absatzform			
			indirekt		
				darunter:	
niedrig	hoch	direkt	zusammen	Schnittblumen-betriebe	Topfpflanzen-betriebe
EQM[1]) je AK >30 000	EQM[1]) je AK <=30 000	Umsatzanteil Verkäufe an Endverbraucher >= 50 % des Gesamtumsatzes	Umsatzanteil Verkäufe an Endverbraucher < 50 % des Gesamtumsatzes	Anteil Erträge aus Verkauf Schnittblumen an Erträgen aus Eigenproduktion Gartenbau >= 50 %	Anteil Erträge aus Verkauf Topfpflanzen an Erträgen aus Eigenproduktion Gartenbau >= 50 %

1) EQM = Einheitsquadratmeter.

<u>Tabellenanhang</u>: Buchführungsergebnisse

Buchführungsergebnisse der Testbetriebe (Haupterwerb)

- **Gartenbau**
- **Obstbau**
- **Weinbau**

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

		Betriebsform		Gemüse			
				-	m	+	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	29	36	28	93
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	586	577	583	1 745
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	431,6	315,4	404,7	384,2
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	21,0	21,4	14,5	18,9
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	14,4	14,0	9,2	12,5
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 280	512	670	836
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	20,58	20,71	13,69	18,32
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	5,71	9,73	3,81	6,40
	9	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	14,57	10,54	9,37	11,50
	10	Gemüse	ha	14,59	10,46	9,27	11,45
	11	dar.: im Gewächshaus	ha	0,19	0,25	0,69	0,38
	12	Zierpflanzen	ha	0,00	0,00	0,01	0,00
	13	dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,00	0,01	0,00
	14	Baumschulen	ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	15	Gewächshausfläche	ha	0,19	0,17	0,79	0,39
	16	dar.: beheizbar	ha	0,11	0,10	0,54	0,25
	17	Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,12	0,27	0,13
	18	dar.: Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,19	0,06
	19	Vergleichswert	€/ha LF	2 451	2 599	3 374	2 737
	20	Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	3 018	3 937	4 610	3 734
	21	Arbeitskräfte	AK	6,4	5,1	9,1	6,8
	22	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,9	1,7	1,8	1,8
	23	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	30,9	24,4	66,4	37,4
	24	Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	43,7	48,0	95,2	59,2
	25	Arbeitsintensität	EQM/AK	25 231	34 864	23 593	27 866
Bilanz	26	Anlagevermögen	€/ha LF	18 960	22 952	47 051	27 464
	27	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	5	69	11	30
	28	Boden	€/ha LF	8 784	14 689	19 485	13 661
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3 326	3 785	10 146	5 200
	30	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 664	2 971	14 056	6 000
	31	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	33	314	5 662	1 543
	32	Heizanlagen	€/ha LF	206	0	429	185
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	9	2	405	105
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	747	766	402	668
	35	Umlaufvermögen	€/ha LF	3 977	3 637	13 177	6 147
	36	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	3 072	2 494	11 987	5 082
	37	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	500 595	566 056	825 584	630 805
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	24 319	27 329	60 297	34 425
	39	Eigenkapital	€/ha LF	13 102	19 099	31 967	20 051
	40	Sonderposten	€/ha LF	402	1 127	3 792	1 519
	41	Verbindlichkeiten	€/ha LF	9 407	6 347	22 889	11 630
	42	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	7 994	5 013	19 975	9 872
Investitionen und Finanzierung	43	Bruttoinvestitionen	€	57 502	20 374	83 789	54 019
	44	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	2 793	984	6 120	2 948
	45	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	2 948	1 013	6 047	2 999
	46	dar.: Boden	€/ha LF	303	25	382	219
	47	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	85	107	76	91
	48	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	314	647	4 039	1 368
	49	Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	14	0	2 535	638
	50	dar.: Heizanlagen	€/ha LF	0	0	2	0
	51	Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	301	14	641	279
	52	Vorräte	€/ha LF	- 157	- 31	73	- 53
	53	Nettoinvestitionen	€	15 381	- 2 520	29 577	14 210
	54	Nettoinvestitionen	€/ha LF	747	- 122	2 160	775
	55	Investitionsdeckung	%	*51,9*	*110,8*	*62,2*	*65,0*
	56	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	371	144	3 080	963
	57	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	6 336	3 853	10 902	6 549
	58	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1 022	42	- 853	188
Gewinn- und Verlustrechnung	59	Umsatzerlöse	€/ha LF	13 356	14 184	45 467	21 682
	60	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	974	812	650	833
	61	Gartenbau	€/ha LF	11 713	11 232	41 815	19 048
	62	dar.: Gemüse	€/ha LF	11 699	11 232	41 619	18 995
	63	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	10 745	8 321	22 945	12 886
	64	aus Gewächshäusern	€/ha LF	954	2 912	18 674	6 109
	65	Zierpflanzen	€/ha LF	14	- 1	93	28
	66	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	- 1	0	0
	67	aus Gewächshäusern	€/ha LF	14	0	93	29
	68	Baumschulen	€/ha LF	0	0	0	0
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	652	2 126	2 695	1 712
	70	dar.: Hofladen	€/ha LF	24	209	995	336
	71	Warenverkauf	€/ha LF	480	1 857	1 250	1 187
	72	Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	0	0	0
	73	Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	0	0	1	0

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

	Betriebsform		Gemüse			
			-	m	+	insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	3 164	1 853	4 625	3 039
	75 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	724	340	480	520
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	289	269	287	281
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	305	7	30	125
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 327	1 463	3 820	2 377
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	8	40	18	23
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	114	59	325	146
	81 Materialaufwand	€/ha LF	6 527	7 181	17 385	9 482
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	4 263	3 242	7 193	4 613
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2 625	2 100	4 131	2 805
	84 Düngemittel	€/ha LF	658	503	1 247	747
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	531	275	620	457
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	507	1 452	2 803	1 433
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 671	2 474	7 368	3 393
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	213	237	3 598	1 067
	89 Strom	€/ha LF	315	194	839	401
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	107	193	271	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	591	439	603	537
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	130	164	526	241
	93 Personalaufwand	€/ha LF	4 841	2 355	9 224	5 007
	94 dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	1 115	986	4 506	1 914
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 373	1 094	3 523	1 806
	96 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	194	262	622	326
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	771	656	2 151	1 072
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	7	64	548	163
	99 Heizanlagen	€/ha LF	28	1	129	43
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	4 543	2 844	7 740	4 707
	101 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	823	633	1 831	1 003
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	109	122	618	241
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	595	402	1 014	628
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 1	0	- 3	- 1
	105 Heizanlagen	€/ha LF	0	1	0	0
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	305	326	739	421
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	57	79	123	82
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 985	1 748	4 527	2 908
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	882	369	459	585
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	431	137	643	374
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	- 863	2 550	12 241	3 683
	112 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	16 422	16 016	50 112	24 681
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	17 284	13 475	37 872	21 002
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 307	- 223	- 741	- 384
	115 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	1	1	3	1
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	319	250	743	399
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 1 170	2 327	11 500	3 299
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 84	- 83	- 179	- 108
	119 Gewinn	€/ha LF	- 1 230	2 238	11 257	3 183
	120 Gewinn	€/Untern.	- 25 317	46 360	154 132	58 319
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	11 671	18 810	30 830	21 917
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 24 138	44 917	154 592	58 392
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	71 814	67 211	79 025	72 703
	124 Umsatzrentabilität	%	*-28,7*	*-6,3*	*10,9*	*-3,2*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-18,1*	*-2,8*	*10,3*	*-1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-35,5*	*-5,1*	*16,2*	*-3,8*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	10 041	15 874	29 122	19 934
	128 Betriebseinkommen	€	99 051	107 978	296 893	168 103
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*48,0*	*75,2*	*125,1*	*85,7*
	130 Cash-flow II	€	33 376	17 939	104 177	51 932
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*61,4*	*79,8*	*108,2*	*87,3*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*102,5*	*103,0*	*110,6*	*106,7*
	133 Verschuldungsgrad	%	*72,7*	*35,5*	*77,9*	*61,7*
	134 Anlagenintensität	%	*38,8*	*27,2*	*45,0*	*38,1*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*73,7*	*75,9*	*70,7*	*72,8*
	136 Anlagendeckung	%	*70,2*	*85,7*	*72,0*	*75,8*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 280	- 303	4 536	914
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 370	- 280	3 163	546

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

		Betriebsform		Zierpflanzen			
				-	m	+	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	87	88	44	219
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	1 111	1 073	1 127	3 310
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	375,1	284,7	807,8	493,1
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	2,7	1,7	4,4	2,9
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	0,7	-0,1	-1,2	-0,2
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 112	1 400	2 149	1 610
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	1,99	1,06	3,37	2,16
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	0,00	0,09	0,32	0,14
	9	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	1,95	0,96	3,03	2,00
	10	Gemüse	ha	0,08	0,06	0,11	0,08
	11	dar.: im Gewächshaus	ha	0,01	0,00	0,01	0,01
	12	Zierpflanzen	ha	1,83	0,74	2,84	1,82
	13	dar.: im Gewächshaus	ha	0,46	0,40	1,13	0,67
	14	Baumschulen	ha	0,04	0,16	0,10	0,10
	15	Gewächshausfläche	ha	0,52	0,41	1,19	0,71
	16	dar.: beheizbar	ha	0,40	0,31	1,04	0,59
	17	Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	dar.: Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	Vergleichswert	€/ha LF	14 847	14 820	14 143	14 468
	20	Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	15 134	16 234	15 636	15 565
	21	Arbeitskräfte	AK	4,2	3,7	6,9	5,0
	22	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3	1,4	1,4
	23	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	211,9	349,9	204,8	230,0
	24	Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	216,4	384,3	227,4	248,3
	25	Arbeitsintensität	EQM/AK	32 488	28 767	44 033	35 213
Bilanz	26	Anlagevermögen	€/ha LF	126 618	132 731	99 504	113 183
	27	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	87	346	58	113
	28	Boden	€/ha LF	57 646	79 323	42 655	53 124
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	33 952	28 303	24 367	27 963
	30	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	16 355	13 552	21 839	18 824
	31	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	5 146	3 017	1 898	3 083
	32	Heizanlagen	€/ha LF	2 561	1 162	5 668	3 990
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	1 432	296	20	501
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	3 412	4 093	4 311	3 998
	35	Umlaufvermögen	€/ha LF	27 450	56 599	41 294	39 435
	36	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	19 381	41 168	34 673	30 965
	37	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	350 149	233 622	510 524	366 992
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	175 619	220 807	151 534	169 998
	39	Eigenkapital	€/ha LF	53 868	72 997	71 760	66 412
	40	Sonderposten	€/ha LF	1 578	2 629	336	1 085
	41	Verbindlichkeiten	€/ha LF	96 693	108 494	67 373	82 989
	42	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	64 763	82 163	52 795	61 167
Investitionen und Finanzierung	43	Bruttoinvestitionen	€	5 711	5 367	20 988	10 800
	44	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	2 865	5 072	6 230	5 003
	45	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	3 459	5 723	6 734	5 558
	46	dar.: Boden	€/ha LF	2	19	103	58
	47	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	917	1 039	130	518
	48	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 118	2 197	3 967	2 803
	49	Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	46	282	129	128
	50	dar.: Heizanlagen	€/ha LF	123	122	726	443
	51	Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	449	371	523	476
	52	Vorräte	€/ha LF	- 594	- 649	- 504	- 555
	53	Nettoinvestitionen	€	- 13 018	- 7 090	- 16 683	- 12 345
	54	Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 6 529	- 6 701	- 4 952	- 5 718
	55	Investitionsdeckung	%	*266,0*	*169,8*	*160,1*	*182,4*
	56	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	2 880	3 087	2 073	2 484
	57	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	77 312	67 326	32 700	52 024
	58	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	641	- 9 644	- 5 263	- 4 129
Gewinn- und Verlustrechnung	59	Umsatzerlöse	€/ha LF	116 944	244 697	169 873	165 353
	60	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	0	70	73	50
	61	Gartenbau	€/ha LF	103 635	196 616	156 228	146 343
	62	dar.: Gemüse	€/ha LF	1 748	2 696	8 559	5 517
	63	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	1 134	2 124	8 141	5 014
	64	aus Gewächshäusern	€/ha LF	615	573	418	504
	65	Zierpflanzen	€/ha LF	98 442	187 127	145 586	137 573
	66	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	27 461	29 206	30 985	29 611
	67	aus Gewächshäusern	€/ha LF	70 981	157 921	114 601	107 962
	68	Baumschulen	€/ha LF	785	4 793	1 623	1 867
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	13 339	47 894	13 611	18 971
	70	dar.: Hofladen	€/ha LF	575	5 622	6 768	4 667
	71	Warenverkauf	€/ha LF	11 716	36 540	4 199	11 665
	72	Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	782	2 834	1 619	1 553
	73	Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	63	1 140	797	624

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

	Betriebsform		Zierpflanzen			
			-	m	+	insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	11 112	24 325	18 456	17 112
	75 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	848	541	361	540
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	91	46	160	120
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	610	11	44	214
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	9 565	19 522	17 271	15 240
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	182	662	433	392
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	700	4 606	825	1 386
	81 Materialaufwand	€/ha LF	60 182	119 292	68 632	74 058
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	31 848	60 479	39 278	40 342
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	21 244	42 405	22 885	25 476
	84 Düngemittel	€/ha LF	3 126	4 387	2 627	3 061
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	1 295	1 113	1 170	1 199
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	9 635	36 017	6 171	11 984
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	18 561	22 346	23 354	21 709
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	9 661	12 219	6 600	8 441
	89 Strom	€/ha LF	2 870	3 243	2 739	2 859
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	485	562	183	337
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	2 102	2 567	1 659	1 940
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	854	2 021	2 068	1 684
	93 Personalaufwand	€/ha LF	33 049	51 746	38 711	39 026
	94 dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	21 938	34 105	28 997	27 621
	95 Abschreibungen	€/ha LF	9 202	9 696	10 619	10 033
	96 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	1 928	1 469	781	1 246
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 775	3 713	5 030	4 432
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	873	1 252	481	725
	99 Heizanlagen	€/ha LF	387	242	1 035	708
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	25 245	43 849	34 064	32 885
	101 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	6 028	10 079	6 668	7 011
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	1 647	2 138	1 791	1 802
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 032	4 846	3 717	3 684
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 85	- 760	- 585	- 458
	105 Heizanlagen	€/ha LF	67	201	162	139
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	4 319	5 684	4 068	4 402
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	613	800	568	619
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	14 463	24 560	22 493	20 333
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	518	457	621	563
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	434	3 527	835	1 138
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	3	44 394	36 191	26 279
	112 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	127 681	268 632	188 217	182 227
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	127 678	224 584	152 026	156 003
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 2 743	- 4 428	- 2 850	- 3 067
	115 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	77	38	15	38
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	2 823	4 472	2 895	3 123
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 2 739	39 966	33 341	23 212
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 458	- 1 372	- 941	- 860
	119 Gewinn	€/ha LF	- 3 194	38 573	32 392	22 346
	120 Gewinn	€/Untern.	- 6 369	40 812	109 130	48 240
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	14 089	25 839	34 832	26 739
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 9 014	39 008	103 970	45 011
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	55 375	55 070	67 202	59 302
	124 Umsatzrentabilität	%	*-24,3*	*-5,0*	*6,7*	*-2,7*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-16,0*	*-4,0*	*10,3*	*-1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-56,7*	*-18,0*	*17,6*	*-7,4*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	12 804	24 792	33 428	25 455
	128 Betriebseinkommen	€	66 186	100 876	252 179	140 747
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*49,6*	*84,8*	*115,1*	*89,1*
	130 Cash-flow II	€	2 417	10 985	38 327	17 419
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*130,4*	*193,0*	*161,8*	*160,8*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*56,1*	*65,8*	*97,7*	*75,9*
	133 Verschuldungsgrad	%	*183,1*	*155,4*	*96,3*	*128,7*
	134 Anlagenintensität	%	*37,3*	*22,2*	*34,6*	*32,9*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*79,7*	*88,2*	*81,4*	*82,2*
	136 Anlagendeckung	%	*43,2*	*56,0*	*72,3*	*59,2*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 7 726	2 289	6 485	1 415
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 7 088	1 304	699	- 1 618

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

		Betriebsform		Baumschulen			
				-	m	+	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	16	15	10	41
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	232	197	194	623
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	415,1	329,4	369,9	373,9
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	20,3	18,0	20,5	19,6
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	5,4	7,1	8,8	7,0
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	883	406	943	765
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	13,32	14,00	17,17	14,73
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	3,74	5,03	6,57	5,03
	9	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	9,36	7,16	8,06	8,26
	10	Gemüse	ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	11	dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	12	Zierpflanzen	ha	0,00	0,02	0,01	0,01
	13	dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,01	0,01	0,01
	14	Baumschulen	ha	9,36	7,16	8,05	8,26
	15	Gewächshausfläche	ha	0,00	0,01	0,00	0,01
	16	dar.: beheizbar	ha	0,00	0,01	0,00	0,01
	17	Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,96	0,21	0,37
	18	dar.: Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,21	0,07
	19	Vergleichswert	€/ha LF	4 880	8 084	2 718	5 061
	20	Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	6 618	15 201	4 912	8 429
	21	Arbeitskräfte	AK	5,1	5,0	6,4	5,5
	22	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,2	1,0	1,2
	23	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	38,2	35,8	37,5	37,2
	24	Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	54,3	70,1	77,8	65,9
	25	Arbeitsintensität	EQM/AK	26 982	18 931	20 923	22 548
Bilanz	26	Anlagevermögen	€/ha LF	20 899	20 620	20 971	20 841
	27	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	16	51	0	21
	28	Boden	€/ha LF	14 107	12 363	11 941	12 797
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	4 449	3 891	2 734	3 659
	30	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 454	2 864	3 976	2 792
	31	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	127	115	337	199
	32	Heizanlagen	€/ha LF	3	64	0	20
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	0	178	0	54
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	8	259	1 546	641
	35	Umlaufvermögen	€/ha LF	10 927	9 216	15 747	12 159
	36	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	2 937	4 174	7 960	5 130
	37	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	427 355	419 678	632 005	488 550
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	32 079	29 978	36 807	33 159
	39	Eigenkapital	€/ha LF	17 788	20 271	29 297	22 706
	40	Sonderposten	€/ha LF	74	8	1 620	614
	41	Verbindlichkeiten	€/ha LF	13 112	9 153	5 718	9 241
	42	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	11 951	7 266	3 987	7 655
Investitionen und Finanzierung	43	Bruttoinvestitionen	€	6 700	71 070	30 535	34 503
	44	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	503	5 077	1 778	2 342
	45	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	628	5 066	1 099	2 135
	46	dar.: Boden	€/ha LF	21	3 517	132	1 114
	47	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3	31	14	15
	48	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	443	712	597	580
	49	Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	0	0	0	0
	50	dar.: Heizanlagen	€/ha LF	0	0	0	0
	51	Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	14	368	292	221
	52	Vorräte	€/ha LF	- 126	9	679	206
	53	Nettoinvestitionen	€	- 5 850	52 493	6 875	16 590
	54	Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 439	3 750	400	1 126
	55	Investitionsdeckung	%	*149,5*	*85,2*	*139,6*	*116,7*
	56	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	- 188	940	2 533	1 137
	57	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	10 175	4 979	- 2 242	4 111
	58	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	- 2 581	- 720	- 2 813	- 2 105
Gewinn- und Verlustrechnung	59	Umsatzerlöse	€/ha LF	14 481	22 190	27 866	21 652
	60	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	368	1 217	464	659
	61	Gartenbau	€/ha LF	12 959	19 700	26 428	19 869
	62	dar.: Gemüse	€/ha LF	0	0	0	0
	63	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	0	0	0
	64	aus Gewächshäusern	€/ha LF	0	0	0	0
	65	Zierpflanzen	€/ha LF	45	114	92	83
	66	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	68	0	21
	67	aus Gewächshäusern	€/ha LF	44	46	92	62
	68	Baumschulen	€/ha LF	12 914	19 566	26 336	19 780
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 188	1 315	1 052	1 177
	70	dar.: Hofladen	€/ha LF	0	75	617	246
	71	Warenverkauf	€/ha LF	735	971	133	588
	72	Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	7	0	2
	73	Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	136	0	0	46

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

		Betriebsform		Baumschulen			
				-	m	+	insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	74	Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 372	2 565	3 249	2 748
	75	dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	183	193	220	200
	76	dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	113	152	164	143
	77	Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	0	0	8	3
	78	Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	1 825	2 027	2 833	2 251
	79	dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	24	29	126	62
	80	Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	364	346	196	298
	81	Materialaufwand	€/ha LF	5 136	7 454	8 502	7 053
	82	dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	3 165	5 233	5 868	4 767
	83	dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	1 683	3 243	3 380	2 767
	84	Düngemittel	€/ha LF	215	463	629	440
	85	Pflanzenschutz	€/ha LF	161	170	261	200
	86	Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	983	1 164	1 076	1 071
	87	Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	981	1 056	1 579	1 220
	88	dar.: Heizmaterial	€/ha LF	66	140	87	96
	89	Strom	€/ha LF	236	222	184	213
	90	Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	57	54	83	66
	91	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	346	325	502	396
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	193	224	550	332
	93	Personalaufwand	€/ha LF	6 412	6 474	8 423	7 160
	94	dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	5 010	4 744	5 733	5 192
	95	Abschreibungen	€/ha LF	908	1 320	1 343	1 189
	96	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	236	262	254	251
	97	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	380	660	861	639
	98	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	30	40	62	45
	99	Heizanlagen	€/ha LF	1	14	0	5
	100	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	3 476	4 163	6 032	4 609
	101	dar.: Unterhaltung	€/ha LF	553	877	966	800
	102	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	81	157	189	143
	103	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	281	527	681	500
	104	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 2	0	- 57	- 21
	105	Heizanlagen	€/ha LF	0	0	0	0
	106	Betriebsversicherungen	€/ha LF	524	420	381	441
	107	dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	127	95	95	106
	108	Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 264	2 799	3 655	2 929
	109	dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	417	247	688	464
	110	Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	134	67	1 030	439
	111	Betriebsergebnis	€/ha LF	836	5 337	7 603	4 643
	112	dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	16 768	24 748	31 902	24 654
	113	Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	15 932	19 411	24 299	20 011
	114	Finanzergebnis	€/ha LF	- 657	- 325	- 106	- 357
	115	dar.: Zinsertrag	€/ha LF	0	- 1	29	10
	116	Zinsaufwand	€/ha LF	657	325	136	368
	117	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	180	5 011	7 497	4 285
	118	Steuerergebnis	€/ha LF	- 178	- 141	- 196	- 173
	119	Gewinn	€/ha LF	141	4 866	7 289	4 153
	120	Gewinn	€/Untern.	1 883	68 116	125 158	61 193
	121	Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	17 163	31 634	42 081	30 450
	122	Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 4 747	62 840	137 660	60 940
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123	Lohnansatz	€	51 159	52 874	51 473	51 800
	124	Umsatzrentabilität	%	*-22,1*	*4,4*	*13,7*	*2,7*
	125	Gesamtkapitalrentabilität	%	*-9,5*	*4,7*	*12,2*	*3,1*
	126	Eigenkapitalrentabilität	%	*-20,8*	*5,4*	*14,5*	*2,9*
	127	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	15 575	29 872	39 400	28 413
	128	Betriebseinkommen	€	101 624	166 766	285 072	179 297
	129	Wertschöpfungsrentabilität	%	*63,9*	*104,0*	*125,3*	*99,2*
	130	Cash-flow II	€	40 369	78 479	63 824	59 735
	131	Innenfinanzierungsgrad	%	*372,4*	*114,3*	*334,4*	*181,0*
	132	Fremdkapitaldeckung II	%	*92,6*	*134,6*	*304,0*	*155,8*
	133	Verschuldungsgrad	%	*78,7*	*47,9*	*22,3*	*43,8*
	134	Anlagenintensität	%	*21,1*	*26,5*	*20,3*	*22,3*
	135	Anlagenabnutzungsgrad	%	*79,4*	*78,3*	*77,9*	*78,5*
	136	Anlagendeckung	%	*85,3*	*98,3*	*143,6*	*110,4*
	137	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	2 309	4 038	3 374	3 215
	138	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	2 151	4 472	2 333	2 916

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

		Betriebsform		Sonstige			
				-	m	+	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	35	23	11	69
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	429	379	392	1 199
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	218,4	169,6	201,8	197,6
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	8,8	6,0	4,2	6,4
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	3,3	0,8	1,3	1,9
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	516	779	1 062	677
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	7,29	3,46	3,63	4,88
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	1,36	0,81	0,00	0,74
	9	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	2,60	2,41	2,47	2,50
	10	Gemüse	ha	1,31	1,89	1,29	1,48
	11	dar.: im Gewächshaus	ha	0,17	0,17	0,14	0,16
	12	Zierpflanzen	ha	0,77	0,55	1,01	0,78
	13	dar.: im Gewächshaus	ha	0,09	0,08	0,12	0,10
	14	Baumschulen	ha	0,56	0,00	0,18	0,26
	15	Gewächshausfläche	ha	0,28	0,25	0,31	0,28
	16	dar.: beheizbar	ha	0,16	0,19	0,28	0,21
	17	Dauerkulturfläche	ha	0,20	0,01	0,03	0,09
	18	dar.: Obstfläche	ha	0,20	0,01	0,03	0,09
	19	Vergleichswert	€/ha LF	3 969	5 751	11 675	6 238
	20	Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	9 462	7 823	16 706	11 269
	21	Arbeitskräfte	AK	2,8	3,3	5,1	3,7
	22	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,4	1,3	1,6	1,4
	23	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	38,5	94,7	140,6	75,8
	24	Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	100,3	134,8	203,6	143,3
	25	Arbeitsintensität	EQM/AK	29 319	20 787	15 127	21 988
Bilanz	26	Anlagevermögen	€/ha LF	34 845	51 515	86 192	51 032
	27	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	0	14	0	3
	28	Boden	€/ha LF	20 590	24 652	47 623	28 059
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	4 355	11 958	25 096	11 088
	30	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	8 953	8 556	6 779	8 337
	31	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	3 409	278	909	2 103
	32	Heizanlagen	€/ha LF	42	2 485	913	799
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	108	93	7	80
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	184	749	744	446
	35	Umlaufvermögen	€/ha LF	5 653	22 459	24 957	14 093
	36	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	4 660	20 276	20 660	12 032
	37	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	344 946	268 183	410 967	342 287
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	47 306	77 599	113 291	70 090
	39	Eigenkapital	€/ha LF	13 900	39 688	77 514	35 102
	40	Sonderposten	€/ha LF	2 449	212	663	1 516
	41	Verbindlichkeiten	€/ha LF	23 638	33 965	32 831	28 176
	42	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	20 083	20 571	26 906	21 848
Investitionen und Finanzierung	43	Bruttoinvestitionen	€	52 377	14 694	36 586	35 321
	44	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	7 183	4 252	10 086	7 233
	45	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	8 235	4 590	9 913	7 828
	46	dar.: Boden	€/ha LF	0	0	3 748	910
	47	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	773	1 378	300	794
	48	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	7 240	1 950	817	4 499
	49	Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	2 950	78	34	1 600
	50	dar.: Heizanlagen	€/ha LF	4	1 273	0	287
	51	Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	- 103	431	0	41
	52	Vorräte	€/ha LF	- 1 054	- 343	173	- 597
	53	Nettoinvestitionen	€	41 266	881	10 457	18 450
	54	Nettoinvestitionen	€/ha LF	5 659	255	2 883	3 778
	55	Investitionsdeckung	%	*17,5*	*86,0*	*89,7*	*43,2*
	56	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	680	2 069	4 849	2 002
	57	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	18 978	13 689	12 170	16 144
	58	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	8 099	- 2 104	- 1 037	3 602
Gewinn- und Verlustrechnung	59	Umsatzerlöse	€/ha LF	18 357	59 241	111 109	50 003
	60	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	115	468	0	166
	61	Gartenbau	€/ha LF	15 972	49 786	84 579	40 179
	62	dar.: Gemüse	€/ha LF	8 282	23 478	25 716	15 908
	63	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	3 603	16 654	15 511	9 409
	64	aus Gewächshäusern	€/ha LF	4 679	6 824	10 205	6 499
	65	Zierpflanzen	€/ha LF	6 714	26 255	43 977	20 124
	66	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	1 816	7 037	28 274	9 405
	67	aus Gewächshäusern	€/ha LF	4 898	19 218	15 703	10 719
	68	Baumschulen	€/ha LF	737	0	7 870	2 304
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 789	8 903	25 839	9 215
	70	dar.: Hofladen	€/ha LF	17	536	7 505	1 950
	71	Warenverkauf	€/ha LF	1 489	7 489	13 367	5 713
	72	Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	134	527	0	189
	73	Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	99	13	4 868	1 238

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

	Betriebsform		Sonstige			
			-	m	+	insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	1 945	3 863	5 995	3 356
	75 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	492	505	408	475
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	290	226	156	243
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	0	0	5	1
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	1 417	3 182	5 412	2 781
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	153	94	22	108
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	36	175	175	101
	81 Materialaufwand	€/ha LF	8 647	26 851	44 668	21 457
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	4 196	14 031	15 248	9 076
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2 881	9 418	10 690	6 237
	84 Düngemittel	€/ha LF	471	1 383	588	703
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	177	541	351	300
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 181	6 966	21 050	7 296
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	3 195	5 821	8 380	5 040
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	1 272	2 351	1 548	1 580
	89 Strom	€/ha LF	521	1 261	867	770
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	134	302	138	172
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	407	768	1 531	761
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	204	41	2 525	731
	93 Personalaufwand	€/ha LF	4 427	11 548	19 352	9 641
	94 dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	2 804	6 935	12 525	6 086
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 437	3 946	5 527	2 990
	96 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	309	874	1 577	743
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	779	1 952	1 704	1 265
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	304	94	172	225
	99 Heizanlagen	€/ha LF	11	355	179	129
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	5 785	8 952	17 138	9 248
	101 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 275	2 455	3 532	2 087
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	291	574	945	513
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	818	1 170	1 526	1 068
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 297	- 13	- 47	- 173
	105 Heizanlagen	€/ha LF	5	1	50	15
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	750	1 305	1 828	1 136
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	107	173	291	166
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 573	5 054	11 637	5 327
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	297	213	493	326
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	1 187	138	140	699
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	- 980	11 584	30 366	9 435
	112 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	19 316	62 881	117 051	52 771
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	20 296	51 297	86 686	43 336
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 580	- 781	- 1 092	- 749
	115 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	16	3	0	9
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	596	788	1 111	764
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 1 560	10 803	29 273	8 686
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 104	- 216	- 1 027	- 353
	119 Gewinn	€/ha LF	- 1 644	10 574	28 236	8 338
	120 Gewinn	€/Untern.	- 11 987	36 544	102 427	40 719
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	7 236	23 352	34 379	23 949
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 4 612	35 913	104 135	43 715
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	53 099	53 080	67 154	57 686
	124 Umsatzrentabilität	%	*-46,2*	*-7,6*	*8,9*	*-6,2*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-17,6*	*-5,2*	*10,2*	*-3,6*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-59,0*	*-12,0*	*13,4*	*-9,2*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	5 279	21 802	32 448	22 118
	128 Betriebseinkommen	€	26 811	79 912	181 112	93 994
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*27,5*	*78,7*	*118,4*	*80,4*
	130 Cash-flow II	€	- 732	20 364	39 136	18 955
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*16,6*	*138,5*	*95,8*	*56,9*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*60,3*	*102,5*	*108,9*	*84,7*
	133 Verschuldungsgrad	%	*170,9*	*86,6*	*43,4*	*82,8*
	134 Anlagenintensität	%	*29,7*	*33,6*	*33,4*	*32,1*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*85,9*	*76,5*	*76,3*	*79,5*
	136 Anlagendeckung	%	*43,4*	*77,2*	*90,3*	*70,3*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 643	2 881	7 505	2 122
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 2 182	2 360	4 045	344

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

		Betriebsform		Insgesamt			
				-	m	+	insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	164	164	94	422
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	2 292	2 294	2 292	6 878
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	365,1	344,2	500,2	403,2
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	9,5	9,2	8,6	9,1
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	5,0	4,1	3,0	4,0
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 142	530	913	869
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	8,22	7,91	7,50	7,88
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	1,69	3,27	1,86	2,28
	9	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	5,80	4,41	4,99	5,07
	10	Gemüse	ha	3,95	2,66	3,01	3,20
	11	dar.: im Gewächshaus	ha	0,09	0,09	0,21	0,13
	12	Zierpflanzen	ha	1,02	0,91	1,11	1,01
	13	dar.: im Gewächshaus	ha	0,24	0,28	0,49	0,34
	14	Baumschulen	ha	0,84	0,83	0,85	0,84
	15	Gewächshausfläche	ha	0,36	0,36	0,76	0,49
	16	dar.: beheizbar	ha	0,25	0,29	0,61	0,38
	17	Dauerkulturfläche	ha	0,04	0,03	0,17	0,08
	18	dar.: Obstfläche	ha	0,04	0,00	0,07	0,04
	19	Vergleichswert	€/ha LF	4 555	5 020	5 648	5 057
	20	Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	6 048	8 123	8 105	7 326
	21	Arbeitskräfte	AK	4,6	4,3	6,9	5,3
	22	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,5	1,4	1,5	1,5
	23	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	55,6	54,3	92,6	66,9
	24	Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	78,3	97,4	137,3	103,3
	25	Arbeitsintensität	EQM/AK	29 054	31 261	29 370	29 895
Bilanz	26	Anlagevermögen	€/ha LF	34 999	29 247	57 456	40 198
	27	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	14	76	20	37
	28	Boden	€/ha LF	16 836	17 801	26 663	20 277
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	7 668	5 228	13 112	8 578
	30	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	5 947	3 730	12 867	7 400
	31	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	1 219	393	3 225	1 579
	32	Heizanlagen	€/ha LF	441	288	1 499	726
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	200	45	195	146
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	917	878	1 468	1 079
	35	Umlaufvermögen	€/ha LF	8 339	9 527	19 938	12 417
	36	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	5 432	6 513	16 344	9 256
	37	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	394 306	329 239	598 458	440 643
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	47 948	41 648	79 826	55 953
	39	Eigenkapital	€/ha LF	18 596	21 528	45 913	28 245
	40	Sonderposten	€/ha LF	876	660	2 466	1 308
	41	Verbindlichkeiten	€/ha LF	23 391	16 179	27 968	22 428
	42	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	17 926	12 158	22 855	17 558
Investitionen und Finanzierung	43	Bruttoinvestitionen	€	27 450	16 255	40 875	28 190
	44	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	3 338	2 056	5 452	3 580
	45	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	3 702	2 153	5 370	3 712
	46	dar.: Boden	€/ha LF	198	405	693	424
	47	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	269	209	148	211
	48	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 599	882	2 870	1 763
	49	Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	504	23	1 209	567
	50	dar.: Heizanlagen	€/ha LF	15	99	161	90
	51	Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	231	145	444	269
	52	Vorräte	€/ha LF	- 366	- 98	82	- 134
	53	Nettoinvestitionen	€	4 318	530	2 308	2 385
	54	Nettoinvestitionen	€/ha LF	525	67	308	303
	55	Investitionsdeckung	%	*66,9*	*101,1*	*101,6*	*88,6*
	56	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	685	578	2 753	1 305
	57	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	17 959	9 666	11 624	13 172
	58	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1 743	- 881	- 2 247	- 401
Gewinn- und Verlustrechnung	59	Umsatzerlöse	€/ha LF	27 573	33 775	71 837	43 693
	60	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	632	752	492	628
	61	Gartenbau	€/ha LF	24 325	27 720	64 682	38 266
	62	dar.: Gemüse	€/ha LF	8 942	7 829	24 995	13 662
	63	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	7 486	5 591	15 162	9 287
	64	aus Gewächshäusern	€/ha LF	1 456	2 238	9 834	4 376
	65	Zierpflanzen	€/ha LF	12 993	17 137	31 828	20 356
	66	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	3 545	2 769	8 719	4 927
	67	aus Gewächshäusern	€/ha LF	9 448	14 367	23 110	15 430
	68	Baumschulen	€/ha LF	1 988	2 630	7 176	3 849
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	2 532	5 288	6 487	4 710
	70	dar.: Hofladen	€/ha LF	174	514	2 628	1 066
	71	Warenverkauf	€/ha LF	2 032	4 229	2 628	2 957
	72	Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	121	228	337	226
	73	Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	46	81	570	224

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Gewinnschichten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

- = unteres Drittel, m = mittleres Drittel, + = oberes Drittel

	Betriebsform		Insgesamt			
			-	m	+	insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	3 961	3 619	7 221	4 881
	75 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	645	338	395	463
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	240	231	225	232
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	268	5	26	103
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	3 093	2 905	6 453	4 096
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	52	81	133	87
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	222	403	372	330
	81 Materialaufwand	€/ha LF	13 594	15 892	27 843	18 884
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	7 667	7 707	14 459	9 835
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	4 953	4 981	8 731	6 161
	84 Düngemittel	€/ha LF	889	895	1 218	996
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	525	323	643	495
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 874	3 866	4 574	3 398
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	3 972	4 278	8 841	5 619
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	1 540	1 263	3 064	1 931
	89 Strom	€/ha LF	680	472	1 068	733
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	152	180	212	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	728	572	875	722
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	239	354	940	500
	93 Personalaufwand	€/ha LF	8 627	7 140	15 662	10 361
	94 dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	4 475	4 387	10 358	6 312
	95 Abschreibungen	€/ha LF	2 344	1 768	4 751	2 915
	96 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	449	346	656	480
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 116	875	2 463	1 463
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	164	115	404	224
	99 Heizanlagen	€/ha LF	66	49	297	134
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	7 317	6 541	13 121	8 899
	101 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 535	1 370	2 792	1 879
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	335	272	795	460
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	909	744	1 549	1 057
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 61	- 62	- 131	- 83
	105 Heizanlagen	€/ha LF	11	13	38	20
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	906	822	1 376	1 027
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	146	136	219	166
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	4 338	3 982	8 288	5 472
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	726	322	546	534
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	537	367	665	521
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	- 638	6 037	17 806	7 449
	112 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	31 244	37 350	79 183	48 499
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	31 882	31 341	61 377	41 059
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 719	- 603	- 1 012	- 773
	115 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	12	3	10	8
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	739	624	1 030	793
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 1 357	5 434	16 794	6 676
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 149	- 201	- 396	- 244
	119 Gewinn	€/ha LF	- 1 487	5 252	16 364	6 433
	120 Gewinn	€/Untern.	- 12 232	41 516	122 678	50 660
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	12 840	22 817	34 716	25 158
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 12 340	39 722	121 473	49 624
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	59 154	57 615	68 456	61 741
	124 Umsatzrentabilität	%	*-27,8*	*-5,4*	*9,3*	*-2,8*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-16,6*	*-3,4*	*10,5*	*-1,0*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-45,6*	*-9,3*	*15,6*	*-4,7*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	11 363	21 254	32 893	23 505
	128 Betriebseinkommen	€	70 756	105 486	252 853	143 031
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*47,5*	*82,2*	*120,2*	*88,0*
	130 Cash-flow II	€	12 416	19 647	58 776	30 279
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*61,3*	*115,0*	*131,6*	*104,0*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*71,2*	*85,5*	*115,7*	*92,6*
	133 Verschuldungsgrad	%	*128,7*	*77,9*	*64,5*	*82,6*
	134 Anlagenintensität	%	*35,9*	*25,2*	*36,7*	*33,6*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*78,8*	*82,3*	*77,1*	*78,8*
	136 Anlagendeckung	%	*54,4*	*74,7*	*82,1*	*71,9*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 993	845	4 928	1 501
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 1 221	763	2 552	640

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gemüsebetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen				Insgesamt
			unter 0 bis 10	10 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
	Anteil der Betriebe	%	*32,6*	*25,1*	*19,7*	*22,6*	*100,0*
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	23	25	20	25	93
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	569	439	344	394	1 745
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	429,1	260,1	357,0	481,5	384,2
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	21,9	16,3	18,2	18,3	18,9
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	14,8	9,8	13,0	11,9	12,5
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 281	613	496	618	836
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	21,45	15,61	17,52	17,54	18,32
	8 dar. Ldw. Ackerfläche	ha	6,00	6,80	9,16	4,12	6,40
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	14,85	8,65	8,29	12,65	11,50
	10 Gemüse	ha	14,87	8,56	8,20	12,57	11,45
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,14	0,22	0,67	0,63	0,38
	12 Zierpflanzen	ha	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00
	14 Baumschulen	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15 Gewächshausfläche	ha	0,14	0,12	0,83	0,64	0,39
	16 dar.: beheizbar	ha	0,05	0,10	0,68	0,33	0,25
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,02	0,00	0,56	0,13
	18 dar. Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,27	0,06
	19 Vergleichswert	€/ha LF	2 393	2 868	3 712	2 363	2 737
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	2 985	4 308	6 509	2 993	3 734
	21 Arbeitskräfte	AK	6,4	4,2	4,8	12,3	6,8
	22 dar. Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,9	1,6	1,8	1,9	1,8
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	29,6	27,0	27,3	70,2	37,4
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	42,8	48,7	57,7	95,2	59,2
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	25 551	33 502	34 010	19 557	27 866
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	18 150	21 466	32 683	45 311	27 464
	27 dar. Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	5	36	90	17	30
	28 Boden	€/ha LF	8 326	14 686	19 348	17 103	13 661
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3 184	2 715	6 125	10 419	5 200
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 540	2 990	4 055	15 029	6 000
	31 dar. Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	32	332	749	6 108	1 543
	32 Heizanlagen	€/ha LF	204	0	548	19	185
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	7	3	64	416	105
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	723	407	1 248	322	668
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	3 551	3 405	5 767	13 785	6 147
	36 dar. Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	2 678	2 173	4 612	12 623	5 082
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	493 213	391 119	699 630	1 036 554	630 805
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	22 992	25 059	39 933	59 106	34 425
	39 Eigenkapital	€/ha LF	12 522	19 313	20 079	34 062	20 051
	40 Sonderposten	€/ha LF	341	1 021	2 127	3 565	1 519
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	8 823	4 515	14 306	21 312	11 630
	42 dar. Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	7 919	2 859	11 901	18 507	9 872
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	59 052	18 898	32 757	104 491	54 019
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	2 753	1 211	1 870	5 958	2 948
	45 dar. Anlagevermögen	€/ha LF	2 901	1 329	1 780	5 895	2 999
	46 dar. Boden	€/ha LF	299	44	0	442	219
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	84	6	47	226	91
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	301	1 055	449	4 368	1 368
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	14	0	0	2 931	638
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	0	0	0	2	0
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	298	14	870	- 8	279
	52 Vorräte	€/ha LF	- 152	- 118	89	64	- 53
	53 Nettoinvestitionen	€	16 613	3 175	- 11 724	45 715	14 210
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	774	203	- 669	2 607	775
	55 Investitionsdeckung	%	*50,5*	*77,0*	*111,1*	*61,2*	*65,0*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	211	128	1 114	2 985	963
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	6 145	2 342	9 694	8 688	6 549
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	951	682	- 1 003	- 610	188
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	12 751	12 677	24 266	44 138	21 682
	60 dar. Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	963	738	776	747	833
	61 Gartenbau	€/ha LF	11 113	9 557	21 769	40 110	19 048
	62 dar. Gemüse	€/ha LF	11 099	9 557	21 634	40 002	18 995
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	10 477	8 041	8 857	25 466	12 886
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	622	1 515	12 777	14 536	6 109
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	14	0	- 1	108	28
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	0	- 1	0	0
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	14	0	0	108	29
	68 Baumschulen	€/ha LF	0	0	0	0	0
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	644	2 379	1 721	2 931	1 712
	70 dar. Hofladen	€/ha LF	23	531	13	975	336
	71 Warenverkauf	€/ha LF	474	1 780	1 580	1 513	1 187
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	0	0	0	0
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	0	0	0	1	0

Buchführungsergebnisse der Gemüsebetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen				Insgesamt
			unter 0 bis 10	10 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	3 047	1 764	2 804	4 496	3 039
	75 dar. Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	712	327	375	496	520
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	282	263	291	287	281
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	302	1	12	35	125
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 222	1 396	2 225	3 756	2 377
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	8	33	60	5	23
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	112	56	204	244	146
	81 Materialaufwand	€/ha LF	6 252	6 164	10 851	17 285	9 482
	82 dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	4 050	2 693	5 044	7 138	4 613
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2 474	1 623	3 178	4 237	2 805
	84 Düngemittel	€/ha LF	632	429	858	1 170	747
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	520	272	396	585	457
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	501	1 941	1 030	2 928	1 433
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 606	1 518	4 785	7 197	3 393
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	198	195	1 722	2 895	1 067
	89 Strom	€/ha LF	300	192	505	695	401
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	101	186	157	332	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	578	477	486	569	537
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	128	112	444	393	241
	93 Personalaufwand	€/ha LF	4 684	2 105	3 887	9 436	5 007
	94 dar. Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	1 072	614	1 820	4 772	1 914
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 313	988	1 978	3 337	1 806
	96 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	188	215	554	483	326
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	739	579	1 062	2 160	1 072
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	7	37	156	571	163
	99 Heizanlagen	€/ha LF	28	1	148	21	43
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	4 377	3 088	5 223	6 444	4 707
	101 dar. Unterhaltung	€/ha LF	779	581	1 057	1 772	1 003
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	94	92	236	652	241
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	573	401	713	874	628
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 1	0	- 4	0	- 1
	105 Heizanlagen	€/ha LF	0	0	1	0	0
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	287	357	597	568	421
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	57	90	108	93	82
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 883	1 934	3 384	3 502	2 908
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	868	421	393	416	585
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	427	217	186	601	374
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	- 925	2 084	5 131	12 147	3 683
	112 dav. Betriebliche Erträge	€/ha LF	15 701	14 414	27 070	48 647	24 681
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	16 626	12 345	21 939	36 501	21 002
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 309	- 104	- 526	- 672	- 384
	115 dar. Zinsertrag	€/ha LF	1	1	1	3	1
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	320	117	564	675	399
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 1 233	1 980	4 605	11 475	3 299
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 70	- 126	- 113	- 151	- 108
	119 Gewinn	€/ha LF	- 1 279	1 841	4 408	11 326	3 183
	120 Gewinn	€/Untern.	- 27 431	28 730	77 233	198 628	58 319
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	11 500	14 627	30 373	29 589	21 917
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 26 131	29 055	73 123	200 304	58 392
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	71 276	62 230	72 824	86 332	72 703
	124 Umsatzrentabilität	%	*-29,3*	*-14,9*	*0,9*	*13,2*	*-3,2*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-18,6*	*-8,1*	*2,0*	*12,0*	*-1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-36,3*	*-10,8*	*1,2*	*17,9*	*-3,8*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	9 885	11 994	27 497	27 883	19 934
	128 Betriebseinkommen	€	98524	69978	162094	383240	168103
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*47,5*	*61,1*	*94,5*	*131,3*	*85,7*
	130 Cash-flow II	€	35398	7278	45398	131304	51932
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*62,7*	*24,5*	*125,8*	*112,6*	*87,3*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*102,9*	*137,6*	*61,4*	*132,2*	*106,7*
	133 Verschuldungsgrad	%	*71,3*	*25,7*	*82,2*	*64,9*	*61,7*
	134 Anlagenintensität	%	*39,6*	*25,3*	*30,0*	*47,2*	*38,1*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*73,2*	*81,2*	*76,6*	*66,9*	*72,8*
	136 Anlagendeckung	%	*69,9*	*92,3*	*64,7*	*79,1*	*75,8*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 183	- 1 013	850	4 820	914
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 281	- 684	463	3 299	546

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Zierpflanzenbetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen				Inge-samt
			unter 0 bis 10	10 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
	Anteil der Betriebe	%	*28,4*	*36,8*	*18,4*	*16,3*	*100,0*
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	54	80	47	38	219
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	939	1 219	611	541	3 310
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	374,9	378,2	354,8	1113,5	493,1
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	2,7	2,3	2,5	5,3	2,9
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	0,7	-1,4	0,7	0,0	-0,2
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 093	1 331	2 184	2 137	1 610
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	2,07	1,42	1,96	4,20	2,16
	8 dar. Ldw. Ackerfläche	ha	0,00	0,29	0,17	0,00	0,14
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	2,02	1,12	1,77	4,20	2,00
	10 Gemüse	ha	0,04	0,06	0,21	0,07	0,08
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,01	0,00	0,01	0,00	0,01
	12 Zierpflanzen	ha	1,92	0,88	1,48	4,13	1,82
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,45	0,55	0,45	1,56	0,67
	14 Baumschulen	ha	0,05	0,19	0,08	0,01	0,10
	15 Gewächshausfläche	ha	0,52	0,53	0,46	1,73	0,71
	16 dar.: beheizbar	ha	0,40	0,44	0,41	1,44	0,59
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18 dar.: Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19 Vergleichswert	€/ha LF	15 272	14 663	11 411	15 246	14 468
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	15 591	18 433	12 556	15 248	15 565
	21 Arbeitskräfte	AK	4,2	3,7	3,9	10,4	5,0
	22 dar. Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,3	1,4	1,6	1,4
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	205,0	258,0	199,1	246,4	230,0
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	209,7	326,8	220,4	246,4	248,3
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	31 551	34 988	29 589	48 426	35 213
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	134 772	101 111	75 093	124 062	113 183
	27 dar. Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	93	25	321	87	113
	28 Boden	€/ha LF	62 240	67 376	47 495	37 434	53 124
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	34 054	18 039	11 858	38 832	27 963
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	18 563	5 724	8 914	34 271	18 824
	31 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	6 749	958	707	2 828	3 083
	32 Heizanlagen	€/ha LF	2 812	710	475	9 351	3 990
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	1 548	334	0	0	501
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	3 474	3 171	3 332	5 427	3 998
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	27 186	36 875	35 784	53 765	39 435
	36 dar. Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	18 709	26 105	27 598	46 909	30 965
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	382 392	223 342	278 021	764 454	366 992
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	185 173	156 957	141 661	181 948	169 998
	39 Eigenkapital	€/ha LF	55 202	62 183	35 924	95 282	66 412
	40 Sonderposten	€/ha LF	1 708	1 822	839	122	1 085
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	103 061	72 742	69 020	81 050	82 989
	42 dar. Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	70 054	55 649	52 150	62 552	61 167
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	5 776	2 540	10 030	39 010	10 800
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	2 797	1 785	5 111	9 285	5 003
	45 dar. Anlagevermögen	€/ha LF	3 328	2 822	5 306	9 683	5 558
	46 dar.: Boden	€/ha LF	3	0	0	181	58
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	817	267	824	294	518
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 138	551	2 937	5 873	2 803
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	53	64	542	21	128
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	212	0	0	1 213	443
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	513	0	176	966	476
	52 Vorräte	€/ha LF	- 531	- 1 037	- 195	- 398	- 555
	53 Nettoinvestitionen	€	- 13 991	- 8 608	- 4 530	- 26 732	- 12 345
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 6 775	- 6 049	- 2 308	- 6 362	- 5 718
	55 Investitionsdeckung	%	*284,0*	*224,5*	*114,1*	*162,5*	*182,4*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	2 881	1 447	1 061	3 689	2 484
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	84 352	46 637	41 422	34 141	52 024
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	548	- 3 680	- 5 235	- 7 879	- 4 129
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	110 384	153 669	157 618	225 250	165 353
	60 dar. Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	0	205	0	0	50
	61 Gartenbau	€/ha LF	101 191	123 699	140 031	205 482	146 343
	62 dar.: Gemüse	€/ha LF	1 012	1 285	5 548	12 576	5 517
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	616	979	4 263	12 242	5 014
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	396	306	1 285	334	504
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	96 397	115 639	132 517	192 114	137 573
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	29 445	20 046	32 033	35 775	29 611
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	66 952	95 593	100 484	156 339	107 962
	68 Baumschulen	€/ha LF	803	5 705	639	492	1 867
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	9 228	29 823	17 477	19 788	18 971
	70 dar.: Hofladen	€/ha LF	51	2 307	2 892	11 342	4 667
	71 Warenverkauf	€/ha LF	8 393	25 404	9 838	4 932	11 665
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	590	883	2 392	2 443	1 553
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	1	219	1 937	772	624

Buchführungsergebnisse der Zierpflanzenbetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen				Inge-samt
			unter 0 bis 10	10 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	10 760	15 347	15 262	24 855	17 112
	75 dar. Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	1 014	283	519	344	540
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	103	61	177	151	120
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	695	8	111	15	214
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	9 018	14 122	11 479	23 386	15 240
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	201	942	42	319	392
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	728	1 044	3 264	1 219	1 386
	81 Materialaufwand	€/ha LF	55 623	74 733	66 998	92 996	74 058
	82 dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	28 132	31 728	40 023	57 504	40 342
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	17 508	21 018	29 139	33 747	25 476
	84 Düngemittel	€/ha LF	2 949	2 570	2 169	4 003	3 061
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	1 376	708	873	1 597	1 199
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	8 461	19 864	10 461	9 777	11 984
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	18 924	22 952	16 229	26 025	21 709
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	9 960	8 521	5 744	8 505	8 441
	89 Strom	€/ha LF	2 881	2 440	2 117	3 553	2 859
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	452	358	325	229	337
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	2 062	1 848	1 717	2 024	1 940
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	801	1 663	1 838	2 372	1 684
	93 Personalaufwand	€/ha LF	33 368	32 637	31 435	52 734	39 026
	94 dar. Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	22 229	21 702	20 041	40 736	27 621
	95 Abschreibungen	€/ha LF	9 450	6 334	6 058	15 451	10 033
	96 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	1 935	1 211	788	926	1 246
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	4 391	1 616	2 559	7 605	4 432
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	1 334	347	401	665	725
	99 Heizanlagen	€/ha LF	399	184	125	1 680	708
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	24 763	31 389	30 109	42 421	32 885
	101 dar. Unterhaltung	€/ha LF	5 967	6 016	5 860	9 269	7 011
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	1 549	1 417	1 236	2 610	1 802
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 337	2 809	2 943	5 039	3 684
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 307	- 204	- 119	- 958	- 458
	105 Heizanlagen	€/ha LF	57	144	41	256	139
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	4 340	4 101	3 874	4 964	4 402
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	613	623	474	697	619
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	13 981	20 516	17 826	26 935	20 333
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	528	343	843	614	563
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	474	757	2 548	1 253	1 138
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	- 2 431	23 437	38 142	46 690	26 279
	112 dav. Betriebliche Erträge	€/ha LF	120 772	168 428	172 742	250 198	182 227
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	123 204	145 093	134 600	203 603	156 003
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 3 027	- 3 077	- 3 983	- 2 610	- 3 067
	115 dar. Zinsertrag	€/ha LF	85	16	23	22	38
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	3 116	3 097	4 007	2 682	3 123
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 5 459	20 360	34 158	44 080	23 212
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 774	- 735	- 893	- 1 012	- 860
	119 Gewinn	€/ha LF	- 6 224	19 607	33 230	43 073	22 346
	120 Gewinn	€/Untern.	- 12 853	27 900	65 216	180 971	48 240
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	13 238	20 265	32 578	39 013	26 739
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 15 576	26 542	63 181	171 302	45 011
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	52 287	54 571	58 814	82 695	59 302
	124 Umsatzrentabilität	%	- 26	- 11	2	9	- 3
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-15,4*	*-9,9*	*5,3*	*14,5*	*-1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-56,3*	*-29,6*	*9,5*	*24,9*	*-7,4*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	*11861,2*	*19144,6*	*31426,0*	*37608,8*	*25454,9*
	128 Betriebseinkommen	€	63 579	79 296	136 797	417 668	140 747
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	47	72	102	126	89
	130 Cash-flow II	€	*2848,8*	*5800,6*	*12352,4*	*74617,0*	*17418,9*
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	152	166	155	164	161
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*55,3*	*64,2*	*63,8*	*112,6*	*75,9*
	133 Verschuldungsgrad	%	*190,2*	*119,2*	*206,6*	*86,9*	*128,7*
	134 Anlagenintensität	%	*37,2*	*19,4*	*16,9*	*44,6*	*32,9*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*78,3*	*88,0*	*90,3*	*79,6*	*82,2*
	136 Anlagendeckung	%	*41,6*	*62,4*	*48,4*	*76,9*	*59,2*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	-7253	-1171	3575	9646	1415
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 7 445	- 1 753	1 608	1 757	- 1 618

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Baumschulbetriebebetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen				Insgesamt
			unter 0 bis 10	10 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
	Anteil der Betriebe	%	*20,8*	*27,2*	*26,7*	*25,3*	*100,0*
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	8	12	9	12	41
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	130	169	167	158	623
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	487,3	285,6	209,6	549,3	373,9
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	20,5	18,2	12,6	27,9	19,6
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	5,4	5,6	5,0	12,0	7,0
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	609	804	617	842	765
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	11,19	13,99	10,08	23,37	14,73
	8 dar. Ldw. Ackerfläche	ha	0,00	6,83	4,22	8,08	5,03
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	11,10	6,37	4,32	12,12	8,26
	10 Gemüse	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	12 Zierpflanzen	ha	0,00	0,00	0,01	0,02	0,01
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01
	14 Baumschulen	ha	11,10	6,37	4,33	12,10	8,26
	15 Gewächshausfläche	ha	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01
	16 dar.: beheizbar	ha	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,34	0,75	0,30	0,37
	18 dar.: Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,26	0,07
	19 Vergleichswert	€/ha LF	5 290	5 128	5 358	4 793	5 061
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	5 337	10 258	11 832	8 444	8 429
	21 Arbeitskräfte	AK	5,7	4,1	4,6	7,8	5,5
	22 dar. Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,2	1,1	1,0	1,2
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	51,1	29,0	45,3	33,4	37,2
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	51,6	63,7	105,8	63,0	65,9
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	19 888	29 084	14 761	25 956	22 548
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	26 248	14 501	27 905	19 562	20 841
	27 dar. Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	14	72	0	0	21
	28 Boden	€/ha LF	14 870	10 874	16 469	11 540	12 797
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	8 594	1 530	5 467	2 257	3 659
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 777	1 123	4 712	3 390	2 792
	31 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	267	2	189	304	199
	32 Heizanlagen	€/ha LF	7	22	74	0	20
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	0	197	0	7	54
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	13	21	184	1 496	641
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	16 752	6 239	11 373	14 513	12 159
	36 dar. Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	2 928	2 852	6 313	6 923	5 130
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	481 640	294 862	396 782	799 382	488 550
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	43 026	21 073	39 359	34 212	33 159
	39 Eigenkapital	€/ha LF	17 272	16 127	30 071	25 718	22 706
	40 Sonderposten	€/ha LF	125	20	652	1 172	614
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	25 268	3 698	8 318	6 906	9 241
	42 dar. Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	23 350	2 713	5 830	5 476	7 655
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	7 759	3 240	83 924	37 810	34 503
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	693	232	8 325	1 618	2 342
	45 dar. Anlagevermögen	€/ha LF	631	542	8 143	1 010	2 135
	46 dar.: Boden	€/ha LF	45	0	6 047	0	1 114
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	7	0	50	12	15
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	370	421	1 223	471	580
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	0	0	0	0	0
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	0	0	0	0	0
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	22	36	379	347	221
	52 Vorräte	€/ha LF	62	- 310	179	608	206
	53 Nettoinvestitionen	€	- 6 052	- 8 412	63 886	12 042	16 590
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 541	- 601	6 337	515	1 126
	55 Investitionsdeckung	%	*207,4*	*147,5*	*92,7*	*108,1*	*116,7*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	- 184	101	355	2 682	1 137
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	22 340	846	2 005	- 16	4 111
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	- 3 663	- 1 633	1 320	- 3 357	- 2 105
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	19 962	11 112	31 418	24 640	21 652
	60 dar. Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	0	764	1 602	420	659
	61 Gartenbau	€/ha LF	18 857	9 422	28 290	23 143	19 869
	62 dar.: Gemüse	€/ha LF	0	0	0	0	0
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	0	0	0	0
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	0	0	0	0	0
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	95	0	184	85	83
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	1	0	0	51	21
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	94	0	184	34	62
	68 Baumschulen	€/ha LF	18 761	9 422	28 106	23 042	19 780
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 165	944	1 765	1 063	1 177
	70 dar.: Hofladen	€/ha LF	0	0	0	614	246
	71 Warenverkauf	€/ha LF	824	556	1 342	171	588
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	0	0	5	2
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	290	0	0	0	46

Buchführungsergebnisse der Baumschulbetriebebetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen				Insgesamt
			unter 0 bis 10	10 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	3 235	1 654	2 805	3 234	2 748
	75 dar. Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	20	282	275	183	200
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	4	195	192	143	143
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	0	1	16	0	3
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 471	1 353	2 476	2 639	2 251
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	1	32	39	117	62
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	743	20	54	412	298
	81 Materialaufwand	€/ha LF	6 991	3 490	9 838	8 099	7 053
	82 dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	4 463	2 050	6 671	5 765	4 767
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2 938	568	3 319	3 862	2 767
	84 Düngemittel	€/ha LF	174	242	801	506	440
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	115	181	205	244	200
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 124	666	1 581	1 078	1 071
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 420	741	1 612	1 271	1 220
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	92	65	190	74	96
	89 Strom	€/ha LF	369	143	335	140	213
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	105	17	60	84	66
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	461	272	591	362	396
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	267	191	302	461	332
	93 Personalaufwand	€/ha LF	10 016	3 821	9 468	7 127	7 160
	94 dar. Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	7 858	3 015	6 591	4 902	5 192
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 215	800	1 944	1 086	1 189
	96 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	439	151	330	204	251
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	518	297	1 168	664	639
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	63	2	66	56	45
	99 Heizanlagen	€/ha LF	2	3	19	0	5
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	4 660	2 594	5 844	5 320	4 609
	101 dar. Unterhaltung	€/ha LF	731	421	1 306	841	800
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	114	44	130	224	143
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	346	264	1 022	474	500
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 5	0	0	- 51	- 21
	105 Heizanlagen	€/ha LF	0	0	0	0	0
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	799	278	514	371	441
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	188	73	109	92	106
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 970	1 814	3 952	3 162	2 929
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	301	419	349	611	464
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	159	81	73	946	439
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	371	1 808	7 288	6 944	4 643
	112 dav. Betriebliche Erträge	€/ha LF	23 252	12 512	34 382	28 575	24 654
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	22 882	10 704	27 094	21 631	20 011
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 1 305	- 119	- 237	- 192	- 357
	115 dar. Zinsertrag	€/ha LF	0	- 1	0	27	10
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	1 305	118	238	219	368
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 935	1 689	7 051	6 752	4 285
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 279	- 111	- 311	- 109	- 173
	119 Gewinn	€/ha LF	- 1 232	1 771	6 717	6 640	4 153
	120 Gewinn	€/Untern.	- 13 793	24 779	67 712	155 146	61 193
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	17 185	19 275	36 022	41 264	30 450
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 22 201	21 717	68 076	163 972	60 940
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	51 357	50 178	51 602	54 117	51 800
	124 Umsatzrentabilität	%	*-25,0*	*-14,5*	*5,0*	*15,1*	*2,7*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-10,5*	*-8,1*	*5,0*	*13,3*	*3,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-33,6*	*-11,2*	*5,7*	*16,4*	*2,9*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	16 105	17 299	33 866	38 687	28 413
	128 Betriebseinkommen	€	116310	85759	170395	341044	179297
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*62,0*	*72,0*	*104,7*	*131,1*	*99,2*
	130 Cash-flow II	€	46209	27710	66529	98081	59735
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*686,7*	*166,7*	*85,1*	*414,0*	*181,0*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*74,4*	*174,5*	*187,4*	*236,6*	*155,8*
	133 Verschuldungsgrad	%	*148,2*	*28,8*	*29,5*	*30,1*	*43,8*
	134 Anlagenintensität	%	*26,4*	*16,8*	*28,6*	*19,1*	*22,3*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*78,2*	*85,0*	*75,3*	*77,7*	*78,5*
	136 Anlagendeckung	%	*66,0*	*111,3*	*108,9*	*134,5*	*110,4*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	3 677	938	5 245	3 572	3 215
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	3 123	1 038	4 987	3 096	2 916

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen								Insgesamt
			unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 60	60 und bis 100	100 und mehr	
	Anteil der Betriebe	%	*21,0*	*7,4*	*9,6*	*11,0*	*9,2*	*11,6*	*11,4*	*18,7*	*100,0*
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	67	35	41	46	40	51	58	84	422
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	1 445	507	660	756	634	801	786	1 289	6 878
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	443,5	187,9	159,5	367,5	317,2	295,7	356,3	725,9	403,2
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	12,4	6,1	4,7	6,8	6,4	8,3	9,6	11,8	9,1
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	7,1	1,7	2,0	1,9	0,2	3,5	5,5	5,2	4,0
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 156	448	897	567	470	820	670	820	869
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	11,10	4,92	3,52	5,00	5,27	7,49	8,55	10,45	7,88
	8 dar. Ldw. Ackerfläche	ha	2,08	1,94	1,24	1,58	2,82	2,77	3,50	2,24	2,28
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	8,06	2,13	2,26	2,71	2,30	4,57	4,70	7,58	5,07
	10 Gemüse	ha	5,79	1,21	1,17	1,52	1,12	3,59	2,95	4,06	3,20
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,09	0,05	0,04	0,15	0,03	0,09	0,27	0,21	0,13
	12 Zierpflanzen	ha	1,24	0,50	0,45	0,59	0,68	0,56	0,98	1,96	1,01
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,25	0,16	0,11	0,41	0,38	0,24	0,22	0,69	0,34
	14 Baumschulen	ha	1,04	0,42	0,64	0,60	0,51	0,34	0,78	1,54	0,84
	15 Gewächshausfläche	ha	0,38	0,22	0,16	0,50	0,44	0,29	0,56	0,99	0,49
	16 dar.: beheizbar	ha	0,26	0,15	0,11	0,47	0,31	0,23	0,47	0,77	0,38
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,06	0,00	0,01	0,01	0,00	0,09	0,16	0,21	0,08
	18 dar.: Obstfläche	ha	0,06	0,00	0,00	0,01	0,00	0,02	0,00	0,12	0,04
	19 Vergleichswert	€/ha LF	4 130	3 775	7 254	5 822	4 060	4 678	5 071	6 213	5 057
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	5 320	7 591	10 892	10 049	8 374	6 784	8 422	8 207	7 326
	21 Arbeitskräfte	AK	5,4	2,6	2,9	4,0	3,2	4,1	4,8	10,1	5,3
	22 dar. Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,4	1,4	1,3	1,5	1,4	1,5	1,4	1,7	1,5
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	49,0	52,4	81,8	80,6	59,8	54,2	56,6	97,1	66,9
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	67,1	121,2	127,5	148,5	137,1	88,6	102,8	131,8	103,3
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	29 192	29 561	22 991	28 832	42 158	28 513	27 212	31 440	29 895
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	34 250	27 324	34 195	37 562	36 302	29 922	41 130	56 527	40 198
	27 dar. Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	6	67	12	52	8	107	77	24	37
	28 Boden	€/ha LF	16 097	17 249	23 547	20 829	26 607	19 994	22 628	22 481	20 277
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	7 102	5 218	5 720	8 664	5 545	3 241	9 593	14 055	8 578
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	6 329	2 987	2 210	5 262	2 054	3 822	5 254	14 983	7 400
	31 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	1 361	1 078	266	782	100	313	627	3 788	1 579
	32 Heizanlagen	€/ha LF	434	441	34	1 023	182	1	604	1 680	726
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	211	16	13	42	57	133	63	215	146
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	908	608	551	933	555	856	1 327	1 607	1 079
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	7 379	6 735	15 154	9 340	8 763	9 967	10 858	22 636	12 417
	36 dar. Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	4 711	3 959	11 164	6 459	5 622	7 521	8 052	18 381	9 256
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	514 799	177 860	181 442	264 587	249 667	327 762	480 418	836 794	440 643
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	46 384	36 163	51 476	52 874	47 390	43 737	56 212	80 091	55 953
	39 Eigenkapital	€/ha LF	17 320	16 145	29 584	20 338	32 499	23 156	26 278	47 682	28 245
	40 Sonderposten	€/ha LF	864	577	485	37	765	2 079	1 382	2 227	1 308
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	23 103	17 108	17 875	26 383	11 625	14 223	21 973	28 849	22 428
	42 dar. Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	18 365	12 172	8 778	21 796	8 735	11 595	16 611	23 240	17 558
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	40 640	5 992	2 245	14 274	5 884	17 938	26 899	62 551	28 190
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	3 662	1 218	637	2 852	1 117	2 394	3 147	5 987	3 580
	45 dar. Anlagevermögen	€/ha LF	4 052	1 122	1 181	3 043	1 144	2 521	3 116	5 879	3 712
	46 dar.: Boden	€/ha LF	228	28	130	0	0	1 136	498	653	424
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	251	227	43	612	74	25	192	200	211
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 736	378	575	1 472	586	856	908	3 459	1 763
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	590	12	0	56	0	63	40	1 510	567
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	15	70	6	439	0	0	1	206	90
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	260	64	0	95	0	0	908	282	269
	52 Vorräte	€/ha LF	- 393	95	- 544	- 192	- 28	- 128	31	108	- 134
	53 Nettoinvestitionen	€	9 970	- 1 973	- 5 140	1 386	- 3 457	483	- 2 932	7 331	2 385
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	898	- 401	- 1 458	277	- 656	64	- 343	702	303
	55 Investitionsdeckung	%	*58,4*	*144,3*	*179,0*	*75,1*	*150,1*	*139,4*	*111,4*	*96,9*	*88,6*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	541	399	1 782	- 286	133	388	1 251	3 475	1 305
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	18 392	13 149	6 712	19 925	6 003	6 702	13 921	10 467	13 172
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	2 284	- 1 563	- 821	- 37	- 648	- 321	- 1 671	- 2 755	- 401
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	24 136	21 398	42 623	40 306	33 402	36 664	47 653	75 961	43 693
	60 dar. Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	709	295	545	422	743	651	885	498	628
	61 Gartenbau	€/ha LF	22 237	15 926	30 453	33 062	27 549	29 180	42 361	68 971	38 266
	62 dar.: Gemüse	€/ha LF	9 565	2 920	4 703	8 733	4 929	11 943	18 471	23 999	13 662
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	8 267	2 400	3 619	5 598	3 926	9 063	8 641	15 543	9 287
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	1 298	520	1 084	3 134	1 003	2 880	9 830	8 456	4 376
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	10 917	9 686	20 609	21 395	20 891	15 483	16 246	37 329	20 356
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	3 424	1 895	4 873	1 336	5 958	3 893	4 549	8 690	4 927
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	7 493	7 791	15 736	20 059	14 932	11 590	11 697	28 639	15 430
	68 Baumschulen	€/ha LF	1 488	2 706	4 683	2 882	1 336	1 754	6 540	7 214	3 849
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 100	5 061	11 635	6 819	5 111	6 668	4 447	6 312	4 710
	70 dar.: Hofladen	€/ha LF	24	1	1 247	402	617	1 768	464	2 760	1 066
	71 Warenverkauf	€/ha LF	911	4 388	9 344	5 969	4 088	4 460	3 149	2 132	2 957
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	26	323	338	158	124	158	401	414	226
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	24	138	66	8	0	211	189	645	224

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2013/14**

	Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen								Insgesamt
			unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 60	60 und bis 100	100 und mehr	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	3 824	2 432	3 787	3 833	3 810	3 632	4 699	7 989	4 881
	75 dar. Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	643	718	349	426	314	347	365	370	463
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	250	211	173	200	256	241	248	217	232
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	256	367	0	2	0	15	25	21	103
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 949	1 629	3 349	3 327	3 302	3 062	3 604	7 169	4 096
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	60	0	216	108	177	93	72	90	87
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	233	84	88	126	226	223	729	466	330
	81 Materialaufwand	€/ha LF	11 751	10 691	21 260	18 281	15 141	17 740	19 027	30 024	18 884
	82 dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	6 932	3 965	10 379	6 068	7 196	8 354	10 224	16 467	9 835
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	4 340	2 386	7 458	3 510	4 517	5 740	6 672	9 890	6 161
	84 Düngemittel	€/ha LF	881	331	787	682	688	687	1 162	1 510	996
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	575	175	245	403	262	341	459	672	495
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	940	4 345	7 428	5 011	3 566	5 002	3 222	4 330	3 398
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	3 794	2 296	3 316	7 186	4 378	4 329	5 576	9 271	5 619
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	1 388	1 019	1 463	2 207	1 487	1 130	2 177	3 092	1 931
	89 Strom	€/ha LF	645	330	591	845	482	451	783	1 070	733
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	137	165	142	128	80	265	158	255	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	709	529	673	667	675	665	704	845	722
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	240	110	218	275	738	278	614	977	500
	93 Personalaufwand	€/ha LF	8 389	4 922	10 335	8 847	5 923	6 163	10 247	17 176	10 361
	94 dar. Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	4 097	3 262	6 741	5 334	3 831	3 228	6 265	11 729	6 312
	95 Abschreibungen	€/ha LF	2 233	1 577	1 882	2 284	1 717	1 931	2 918	5 065	2 915
	96 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	418	301	368	537	465	245	755	561	480
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 150	815	481	1 085	456	1 022	1 369	2 725	1 463
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	173	375	50	149	43	112	151	439	224
	99 Heizanlagen	€/ha LF	63	60	6	158	47	5	162	312	134
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	6 920	4 801	8 017	8 509	7 007	6 575	9 697	13 383	8 899
	101 dar. Unterhaltung	€/ha LF	1 444	892	1 493	1 430	1 687	1 425	1 939	2 992	1 879
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	288	134	377	354	311	270	414	913	460
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	925	557	666	767	831	890	1 161	1 534	1 057
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 67	- 186	- 36	- 39	- 36	- 8	- 30	- 176	- 83
	105 Heizanlagen	€/ha LF	5	20	37	11	25	11	5	48	20
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	820	720	1 152	1 115	880	828	1 082	1 382	1 027
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	129	150	208	157	152	162	169	210	166
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	4 077	2 907	5 202	5 753	4 255	4 027	6 086	8 215	5 472
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	773	163	549	308	208	503	478	500	534
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	579	284	169	210	184	295	590	793	521
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	- 1 662	1 994	4 648	6 193	7 371	7 799	10 470	18 503	7 449
	112 dav. Betriebliche Erträge	€/ha LF	27 630	23 986	46 141	44 066	37 128	40 207	52 358	84 134	48 499
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	29 292	21 991	41 493	37 920	29 789	32 408	41 889	65 648	41 059
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 719	- 677	- 426	- 1 049	- 450	- 571	- 989	- 900	- 773
	115 dar. Zinsertrag	€/ha LF	14	0	8	0	3	2	4	13	8
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	739	694	439	1 057	458	588	1 019	923	793
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 2 381	1 318	4 222	5 144	6 921	7 227	9 480	17 603	6 676
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 173	- 86	- 110	- 291	- 293	- 276	- 298	- 316	- 244
	119 Gewinn	€/ha LF	- 2 538	1 237	4 125	4 947	6 624	6 944	9 101	17 288	6 433
	120 Gewinn	€/Untern.	- 28 164	6 084	14 539	24 754	34 899	52 036	77 780	180 624	50 660
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	11 933	11 753	17 678	17 132	20 987	24 404	34 377	35 554	25 158
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	- 28 040	6 434	14 097	23 691	33 716	51 833	75 179	177 962	49 624
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	58 756	52 788	52 708	57 770	54 526	60 584	62 409	79 426	61 741
	124 Umsatzrentabilität	%	*-28,3*	*-39,6*	*-23,5*	*-14,9*	*-10,0*	*-2,6*	*3,6*	*11,6*	*-2,8*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-15,3*	*-24,3*	*-20,2*	*-10,5*	*-6,9*	*-1,0*	*5,2*	*13,3*	*-1,0*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-44,1*	*-57,8*	*-36,3*	*-32,4*	*-11,3*	*-4,3*	*7,0*	*20,0*	*-4,7*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	10 343	10 547	16 303	15 993	18 938	22 610	32 486	33 825	23 505
	128 Betriebseinkommen	€	81728	34504	54446	75924	69626	107227	178941	375659	143031
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*46,1*	*40,9*	*56,4*	*66,9*	*72,8*	*87,7*	*104,1*	*129,0*	*88,0*
	130 Cash-flow II	€	15403	11232	5369	10631	7704	17104	37605	93560	30279
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*56,0*	*192,8*	*116,2*	*68,7*	*169,0*	*83,0*	*127,8*	*139,6*	*104,0*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*70,9*	*60,2*	*98,2*	*61,0*	*98,9*	*97,1*	*69,2*	*131,6*	*92,6*
	133 Verschuldungsgrad	%	*135,6*	*107,9*	*65,7*	*131,3*	*37,4*	*65,6*	*93,2*	*62,5*	*82,6*
	134 Anlagenintensität	%	*37,2*	*26,0*	*19,6*	*29,8*	*19,3*	*20,4*	*30,4*	*40,5*	*33,6*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*77,1*	*82,2*	*88,2*	*79,4*	*87,2*	*85,8*	*79,3*	*75,5*	*78,8*
	136 Anlagendeckung	%	52	60	87	54	91	81	66	86	72
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 1 010	1 399	- 2 071	48	355	539	1 844	6 077	1 501
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 1 365	742	- 503	268	275	206	1 141	3 345	640

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe insgesamt nach dem Cash-flowII je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Kennzahl	Einheit	Cash-flow II von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen					Insge-samt
				unter 0	0 bis 20	20 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	
		Anteil der Betriebe	%	*36,7*	*26,4*	*17,7*	*8,0*	*11,3*	*100,0*
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	140	121	77	35	49	422
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	2 521	1 814	1 218	550	776	6 878
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	338,4	266,4	426,2	680,5	700,6	403,2
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	7,2	6,3	9,0	13,8	18,8	9,1
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	3,1	1,8	4,3	7,6	9,4	4,0
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	705	654	733	1 816	739	869
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	6,26	5,09	7,67	12,98	16,32	7,88
	8	dar. Ldw. Ackerfläche	ha	2,14	1,88	2,59	1,26	3,87	2,28
	9	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	3,71	2,35	4,76	11,36	11,83	5,07
	10	Gemüse	ha	2,33	1,14	2,81	9,28	7,17	3,20
	11	dar.: im Gewächshaus	ha	0,09	0,06	0,07	0,22	0,44	0,13
	12	Zierpflanzen	ha	0,92	0,65	1,31	0,85	1,81	1,01
	13	dar.: im Gewächshaus	ha	0,31	0,28	0,41	0,50	0,33	0,34
	14	Baumschulen	ha	0,47	0,55	0,62	1,20	2,80	0,84
	15	Gewächshausfläche	ha	0,38	0,35	0,47	0,75	1,01	0,49
	16	dar.: beheizbar	ha	0,33	0,23	0,43	0,68	0,64	0,38
	17	Dauerkulturfläche	ha	0,04	0,00	0,21	0,00	0,27	0,08
	18	dar.: Obstfläche	ha	0,03	0,00	0,01	0,00	0,19	0,04
	19	Vergleichswert	€/ha LF	5 965	4 201	5 493	5 962	3 717	5 057
	20	Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	9 294	8 322	8 252	6 763	4 676	7 326
	21	Arbeitskräfte	AK	4,2	3,2	6,1	9,1	9,4	5,3
	22	dar. Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,5	1,4	1,4	1,7	1,7	1,5
	23	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	67,7	63,3	79,4	70,2	57,6	66,9
	24	Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	113,1	136,8	127,7	80,2	78,2	103,3
	25	Arbeitsintensität	EQM/AK	26 815	33 791	28 879	29 446	32 712	29 895
Bilanz	26	Anlagevermögen	€/ha LF	36 785	30 385	43 175	42 556	48 086	40 198
	27	dar. Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	59	60	14	19	18	37
	28	Boden	€/ha LF	22 263	20 586	23 623	17 488	16 681	20 277
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	7 432	4 777	8 121	11 067	11 715	8 578
	30	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 796	2 624	7 132	10 905	13 601	7 400
	31	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	563	539	1 647	388	4 225	1 579
	32	Heizanlagen	€/ha LF	308	116	803	2 486	640	726
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	47	34	354	95	227	146
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	1 319	613	987	1 272	1 077	1 079
	35	Umlaufvermögen	€/ha LF	9 823	9 320	10 191	13 424	18 986	12 417
	36	dar. Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	6 723	6 748	6 622	10 636	15 410	9 256
	37	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	335 810	225 718	420 988	747 384	1 097 307	440 643
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	53 619	44 331	54 870	57 578	67 223	55 953
	39	Eigenkapital	€/ha LF	18 947	22 708	34 084	32 864	36 966	28 245
	40	Sonderposten	€/ha LF	975	1 414	996	449	2 361	1 308
	41	Verbindlichkeiten	€/ha LF	26 130	15 247	17 423	21 474	27 284	22 428
	42	dar. Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	19 265	11 525	13 253	17 062	23 289	17 558
Investitionen und Finanzierung	43	Bruttoinvestitionen	€	5 202	5 878	31 850	44 228	137 974	28 190
	44	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	831	1 154	4 151	3 407	8 453	3 580
	45	dar. Anlagevermögen	€/ha LF	1 071	1 261	4 272	3 468	8 520	3 712
	46	dar.: Boden	€/ha LF	66	1	872	532	789	424
	47	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh	€/ha LF	97	86	268	415	285	211
	48	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	345	579	1 517	1 256	4 860	1 763
	49	Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	11	12	91	0	2 335	567
	50	dar.: Heizanlagen	€/ha LF	17	5	296	247	1	90
	51	Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	225	32	276	939	116	269
	52	Vorräte	€/ha LF	- 240	- 112	- 121	- 60	- 68	- 134
	53	Nettoinvestitionen	€	- 9 399	- 4 082	5 232	- 14 538	63 343	2 385
	54	Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 1 501	- 802	682	- 1 120	3 880	303
	55	Investitionsdeckung	%	*205,7*	*146,8*	*93,7*	*136,8*	*50,8*	*88,6*
	56	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	- 366	429	1 274	1 914	3 708	1 305
	57	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	19 407	8 499	10 801	10 838	11 874	13 172
	58	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	3 413	- 1 126	- 891	- 2 926	- 2 844	- 401
Gewinn- und Verlustrechnung	59	Umsatzerlöse	€/ha LF	37 793	38 892	48 028	47 088	49 440	43 693
	60	dar. Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	986	507	775	139	436	628
	61	Gartenbau	€/ha LF	31 932	32 721	40 004	44 292	45 529	38 266
	62	dar.: Gemüse	€/ha LF	7 379	9 060	9 411	22 226	23 163	13 662
	63	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	4 729	6 694	8 315	17 277	13 071	9 287
	64	aus Gewächshäusern	€/ha LF	2 649	2 366	1 097	4 949	10 092	4 376
	65	Zierpflanzen	€/ha LF	21 792	19 484	24 160	18 162	17 634	20 356
	66	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	4 624	4 387	8 000	2 377	4 868	4 927
	67	aus Gewächshäusern	€/ha LF	17 168	15 098	16 160	15 785	12 766	15 430
	68	Baumschulen	€/ha LF	2 366	3 382	5 650	3 809	4 732	3 849
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	4 836	5 589	7 129	2 664	3 279	4 710
	70	dar.: Hofladen	€/ha LF	470	1 691	1 714	682	1 093	1 066
	71	Warenverkauf	€/ha LF	3 997	3 135	4 089	1 411	1 566	2 957
	72	Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	170	459	279	115	149	226
	73	Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	61	41	930	246	28	224

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe insgesamt nach dem Cash-flowII je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl	Einheit	Cash-flow II von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen					Insge-samt
			unter 0	0 bis 20	20 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	4 734	3 677	4 878	5 838	5 404	4 881
	75 dar. Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	340	343	436	589	653	463
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	231	210	266	262	208	232
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	5	32	17	157	310	103
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	4 050	3 218	4 096	4 983	4 295	4 096
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	131	112	89	32	44	87
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	344	147	347	295	455	330
	81 Materialaufwand	€/ha LF	18 356	17 042	18 984	18 228	21 185	18 884
	82 dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	8 865	9 602	8 988	11 073	11 144	9 835
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	5 592	6 252	5 368	6 591	7 146	6 161
	84 Düngemittel	€/ha LF	979	724	842	1 704	927	996
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	359	313	519	905	547	495
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	3 711	2 825	4 707	1 493	3 532	3 398
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	5 750	4 557	5 262	5 651	6 478	5 619
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	1 987	1 619	1 404	2 167	2 343	1 931
	89 Strom	€/ha LF	701	667	729	941	706	733
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	172	147	156	154	249	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	691	560	895	878	666	722
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	473	447	792	345	444	500
	93 Personalaufwand	€/ha LF	9 119	8 561	12 347	13 399	10 043	10 361
	94 dar. Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	5 592	5 769	8 786	5 881	6 023	6 312
	95 Abschreibungen	€/ha LF	2 068	1 851	3 186	4 016	3 926	2 915
	96 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	393	393	546	662	501	480
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	916	664	1 584	2 445	2 085	1 463
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	131	136	381	96	361	224
	99 Heizanlagen	€/ha LF	54	46	67	407	193	134
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	8 663	7 572	9 044	9 477	9 726	8 899
	101 dar. Unterhaltung	€/ha LF	1 599	1 664	2 383	2 065	1 907	1 879
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh	€/ha LF	353	382	448	462	657	460
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	871	909	1 533	1 247	937	1 057
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 32	- 134	- 175	- 136	- 13	- 83
	105 Heizanlagen	€/ha LF	20	31	42	3	6	20
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	1 156	1 095	1 046	947	849	1 027
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	182	187	180	145	131	166
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	5 561	4 623	5 320	6 179	5 693	5 472
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	429	305	510	1 192	477	534
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	348	190	295	286	1 277	521
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	4 056	7 533	9 235	7 737	10 138	7 449
	112 dav. Betriebliche Erträge	€/ha LF	42 263	42 529	52 796	52 827	55 018	48 499
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	38 207	35 026	43 562	45 119	44 880	41 059
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 857	- 712	- 582	- 798	- 840	- 773
	115 dar. Zinsertrag	€/ha LF	16	5	3	1	10	8
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	896	724	597	803	853	793
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	3 199	6 822	8 653	6 939	9 297	6 676
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 219	- 300	- 298	- 158	- 245	- 244
	119 Gewinn	€/ha LF	3 018	6 509	8 364	6 707	9 055	6 433
	120 Gewinn	€/Untern.	18 903	33 144	64 175	87 056	147 811	50 660
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	17 958	23 881	26 215	28 650	33 255	25 158
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	16 875	32 632	61 805	79 830	155 258	49 624
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	58 766	54 621	60 460	75 707	80 165	61 741
	124 Umsatzrentabilität	%	- 15	- 10	1	2	8	- 3
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	- 10	- 8	2	3	8	- 1
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-32,7*	*-17,8*	*1,7*	*2,6*	*11,0*	*-4,7*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	*16515,1*	*22348,2*	*24659,0*	*26971,4*	*31119,0*	*23505,0*
	128 Betriebseinkommen	€	*84427,0*	*82176,7*	*168102,7*	*286871,4*	*334432,6*	*143031,0*
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	65	76	97	99	117	88
	130 Cash-flow II	€	-19 705	9 437	36 785	78 499	197 073	30 279
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*-103,3*	*164,0*	*106,3*	*169,7*	*114,1*	*104,0*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	55	82	103	112	127	93
	133 Verschuldungsgrad	%	*140,5*	*70,5*	*54,7*	*69,6*	*76,2*	*82,6*
	134 Anlagenintensität	%	*24,5*	*20,6*	*33,8*	*41,3*	*45,1*	*33,6*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*82,3*	*88,5*	*80,5*	*74,1*	*69,7*	*78,8*
	136 Anlagendeckung	%	*52,8*	*77,1*	*80,1*	*77,8*	*79,3*	*71,9*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	*-4 779*	*569*	*2 103*	*2 587*	*8 955*	*1 501*
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 4 932	324	1 655	2 210	6 186	640

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Größenklassen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Größenklasse SO in 1000 €		50 - 100	100 - 250	> 250	Insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	65	146	211	422
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	1 330	2 596	2 953	6 878
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	77,5	169,1	755,5	403,2
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	4,0	5,6	14,5	9,1
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	0,9	1,4	7,8	4,0
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	518	631	942	869
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	3,36	4,42	12,94	7,88
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	0,98	1,58	3,47	2,28
	9	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	0,97	2,46	9,20	5,07
	10	Gemüse	ha	0,78	1,61	5,70	3,20
	11	dar.: im Gewächshaus	ha	0,07	0,07	0,20	0,13
	12	Zierpflanzen	ha	0,16	0,31	2,01	1,01
	13	dar.: im Gewächshaus	ha	0,05	0,11	0,67	0,34
	14	Baumschulen	ha	0,03	0,52	1,49	0,84
	15	Gewächshausfläche	ha	0,12	0,20	0,91	0,49
	16	dar.: beheizbar	ha	0,08	0,15	0,73	0,38
	17	Dauerkulturfläche	ha	0,01	0,11	0,09	0,08
	18	dar.: Obstfläche	ha	0,01	0,03	0,05	0,04
	19	Vergleichswert	€/ha LF	3 072	5 265	5 227	5 057
	20	Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	9 340	8 793	6 883	7 326
	21	Arbeitskräfte	AK	2,2	3,8	8,0	5,3
	22	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,4	1,6	1,5
	23	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	64,0	86,2	61,5	66,9
	24	Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	220,5	152,8	86,0	103,3
	25	Arbeitsintensität	EQM/AK	16 836	21 188	43 430	29 895
Bilanz	26	Anlagevermögen	€/ha LF	39 166	48 752	37 750	40 198
	27	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	37	74	25	37
	28	Boden	€/ha LF	23 159	30 109	16 988	20 277
	29	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	6 009	9 717	8 537	8 578
	30	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 087	5 163	8 577	7 400
	31	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	619	764	1 936	1 579
	32	Heizanlagen	€/ha LF	654	486	806	726
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	43	82	178	146
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	563	629	1 274	1 079
	35	Umlaufvermögen	€/ha LF	12 719	16 213	11 241	12 417
	36	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	10 705	12 124	8 225	9 256
	37	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	186 012	303 418	675 935	440 643
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	55 292	68 631	52 223	55 953
	39	Eigenkapital	€/ha LF	32 950	38 230	24 696	28 245
	40	Sonderposten	€/ha LF	106	2 425	1 113	1 308
	41	Verbindlichkeiten	€/ha LF	18 455	23 402	22 601	22 428
	42	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	12 393	17 739	18 108	17 558
Investitionen und Finanzierung	43	Bruttoinvestitionen	€	19 423	13 467	45 082	28 190
	44	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	5 774	3 046	3 483	3 580
	45	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	6 133	3 044	3 630	3 712
	46	dar.: Boden	€/ha LF	0	307	509	424
	47	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	118	363	175	211
	48	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	394	1 127	2 114	1 763
	49	Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	0	56	786	567
	50	dar.: Heizanlagen	€/ha LF	3	157	80	90
	51	Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	13	210	317	269
	52	Vorräte	€/ha LF	- 369	1	- 147	- 134
	53	Nettoinvestitionen	€	10 697	- 556	1 227	2 385
	54	Nettoinvestitionen	€/ha LF	3 180	- 126	95	303
	55	Investitionsdeckung	%	*41,6*	*101,2*	*96,2*	*88,6*
	56	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	- 119	1 535	1 403	1 305
	57	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	7 749	11 278	14 376	13 172
	58	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	- 244	- 1 074	- 218	- 401
Gewinn- und Verlustrechnung	59	Umsatzerlöse	€/ha LF	36 704	51 925	42 039	43 693
	60	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	343	963	560	628
	61	Gartenbau	€/ha LF	25 066	41 799	38 750	38 266
	62	dar.: Gemüse	€/ha LF	7 738	14 469	14 113	13 662
	63	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	5 365	9 068	9 811	9 287
	64	aus Gewächshäusern	€/ha LF	2 373	5 401	4 302	4 376
	65	Zierpflanzen	€/ha LF	15 761	17 248	21 828	20 356
	66	dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	3 788	4 109	5 306	4 927
	67	aus Gewächshäusern	€/ha LF	11 973	13 139	16 522	15 430
	68	Baumschulen	€/ha LF	419	9 174	2 651	3 849
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	10 937	9 041	2 680	4 710
	70	dar.: Hofladen	€/ha LF	2 868	963	887	1 066
	71	Warenverkauf	€/ha LF	7 055	5 984	1 568	2 957
	72	Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	715	681	32	226
	73	Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	135	952	16	224

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Größenklassen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Größenklasse SO in 1000 €		50 - 100	100 - 250	> 250	Insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	74	Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	3 628	5 295	4 903	4 881
	75	dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	423	504	456	463
	76	dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	247	240	228	232
	77	Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	1	83	121	103
	78	Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 977	4 120	4 220	4 096
	79	dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	158	193	47	87
	80	Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	252	672	237	330
	81	Materialaufwand	€/ha LF	19 180	21 304	18 123	18 884
	82	dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	7 154	10 388	9 983	9 835
	83	dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	5 183	6 962	6 035	6 161
	84	Düngemittel	€/ha LF	480	958	1 067	996
	85	Pflanzenschutz	€/ha LF	151	379	570	495
	86	Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	8 424	6 258	1 950	3 398
	87	Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	3 360	4 572	6 198	5 619
	88	dar.: Heizmaterial	€/ha LF	1 054	1 563	2 144	1 931
	89	Strom	€/ha LF	671	750	736	733
	90	Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	155	264	158	180
	91	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	687	857	686	722
	92	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	373	419	539	500
	93	Personalaufwand	€/ha LF	5 966	11 733	10 463	10 361
	94	dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	3 667	7 553	6 249	6 312
	95	Abschreibungen	€/ha LF	2 551	2 769	3 001	2 915
	96	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	484	641	431	480
	97	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	691	1 157	1 645	1 463
	98	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	264	174	234	224
	99	Heizanlagen	€/ha LF	51	82	159	134
	100	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	7 206	9 629	8 878	8 899
	101	dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 932	2 170	1 785	1 879
	102	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	343	539	449	460
	103	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 132	1 017	1 060	1 057
	104	dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 324	- 56	- 63	- 83
	105	Heizanlagen	€/ha LF	5	25	20	20
	106	Betriebsversicherungen	€/ha LF	947	1 182	990	1 027
	107	dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	174	198	155	166
	108	Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	4 160	5 740	5 545	5 472
	109	dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	255	265	647	534
	110	Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	166	537	557	521
	111	Betriebsergebnis	€/ha LF	5 397	11 783	6 387	7 449
	112	dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	40 276	57 218	46 842	48 499
	113	Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	34 902	45 435	40 465	41 059
	114	Finanzergebnis	€/ha LF	- 579	- 842	- 775	- 773
	115	dar.: Zinsertrag	€/ha LF	4	21	5	8
	116	Zinsaufwand	€/ha LF	584	869	794	793
	117	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	4 818	10 942	5 612	6 676
	118	Steuerergebnis	€/ha LF	- 308	- 382	- 196	- 244
	119	Gewinn	€/ha LF	4 503	10 557	5 420	6 433
	120	Gewinn	€/Untern.	15 150	46 672	70 155	50 660
	121	Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	16 511	25 995	25 858	25 158
	122	Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	14 257	45 472	69 199	49 624
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123	Lohnansatz	€	49 724	57 768	70 645	61 741
	124	Umsatzrentabilität	%	- 25	- 4	0	- 3
	125	Gesamtkapitalrentabilität	%	*-17,4*	*-2,2*	*1,5*	*-1,0*
	126	Eigenkapitalrentabilität	%	*-30,8*	*-6,1*	*-0,1*	*-4,7*
	127	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	*14621,7*	*24269,3*	*24265,4*	*23505,0*
	128	Betriebseinkommen	€	38 367	104 034	224 441	143 031
	129	Wertschöpfungsrentabilität	%	50	86	95	88
	130	Cash-flow II	€	*17518,3*	*14125,4*	*50226,7*	*30279,2*
	131	Innenfinanzierungsgrad	%	91	121	102	104
	132	Fremdkapitaldeckung II	%	*114,6*	*92,6*	*90,5*	*92,6*
	133	Verschuldungsgrad	%	*58,3*	*65,1*	*94,5*	*82,6*
	134	Anlagenintensität	%	*27,9*	*26,1*	*37,3*	*33,6*
	135	Anlagenabnutzungsgrad	%	*85,7*	*81,9*	*76,8*	*78,8*
	136	Anlagendeckung	%	*84,3*	*80,9*	*66,9*	*71,9*
	137	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	2 237	1 188	1 509	1 501
	138	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	3 391	717	295	640

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gemüsebetriebe nach Arbeitsintensität und Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Arbeitsintensität/Absatzform		Gemüse				
			Arbeitsintensität		Absatzform		
			niedrig[1)]	hoch[2)]	indirekt	direkt	zu-sammen
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	33	60	80	13	93
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	938	2 313	1 481	265	1 745
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	2 739	1 027	405,6	264,5	384,2
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	145,20	45,70	20,1	12,5	18,9
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	104,37	25,42	13,5	7,2	12,5
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 034	545	846	735	836
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	143,11	43,19	19,52	11,65	18,32
	8 dar Ldw. Ackerfläche	ha	54,43	11,30	7,04	2,80	6,40
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	88,08	29,62	12,06	8,41	11,50
	10 Gemüse	ha	87,93	29,35	12,01	8,32	11,45
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	2,06	1,11	0,42	0,16	0,38
	12 Zierpflanzen	ha	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
	14 Baumschulen	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15 Gewächshausfläche	ha	1,78	1,11	0,43	0,16	0,39
	16 dar.: beheizbar	ha	1,43	0,51	0,27	0,14	0,25
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,40	0,63	0,13	0,11	0,13
	18 dar. Obstfläche	ha	0,00	0,37	0,06	0,08	0,06
	19 Vergleichswert	€/ha LF	10 198	10 477	2 676	3 302	2 737
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	13 618	14 029	3 651	4 396	3 734
	21 Arbeitskräfte	AK	30,2	26,1	7,0	6,3	6,8
	22 dar Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	7,5	6,5	1,8	1,6	1,8
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	21,1	60,5	35,6	53,8	37,4
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	34,3	87,1	57,4	73,7	59,2
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	91 239	38 002	28 089	26 620	27 866
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	20 428	36 603	27 236	29 602	27 464
	27 dar Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	21	13	33	3	30
	28 Boden	€/ha LF	11 046	17 942	12 827	21 479	13 661
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3 579	6 981	5 432	3 028	5 200
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	4 303	8 974	6 349	2 722	6 000
	31 dar. Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	217	3 508	1 616	858	1 543
	32 Heizanlagen	€/ha LF	137	268	203	19	185
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	5	261	95	201	105
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	686	446	730	81	668
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	3 387	9 355	6 176	5 870	6 147
	36 dar Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	2 363	8 199	5 091	4 994	5 082
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	3470 180	2048 934	669 449	414 510	630 805
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	24 249	47 436	34 301	35 587	34 425
	39 Eigenkapital	€/ha LF	15 451	25 701	19 474	25 466	20 051
	40 Sonderposten	€/ha LF	645	778	1 669	120	1 519
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	3 565	9 206	11 959	8 546	11 630
	42 dar Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	6 060	15 602	10 146	7 303	9 872
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	159 285	190 386	57 771	33 023	54 019
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	1 113	4 408	2 960	2 835	2 948
	45 dar Anlagevermögen	€/ha LF	1 139	4 452	3 013	2 870	2 999
	46 dar. Boden	€/ha LF	283	181	174	637	219
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	24	201	87	127	91
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	457	2 789	1 432	774	1 368
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	7	1 625	706	0	638
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	1	0	1	0	0
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	229	378	297	111	279
	52 Vorräte	€/ha LF	- 26	- 48	- 55	- 35	- 53
	53 Nettoinvestitionen	€	-95 435	74 941	13 902	15 935	14 210
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 667	1 735	712	1 368	775
	55 Investitionsdeckung	%	*150,2*	*56,1*	*64,9*	*65,5*	*65,0*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	454	1 582	972	870	963
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	4 684	10 023	6 868	3 553	6 549
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	106	726	210	- 18	188
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	13 388	32 900	21 030	27 799	21 682
	60 dar Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	772	872	879	397	833
	61 Gartenbau	€/ha LF	11 826	28 503	18 727	22 063	19 048
	62 dar. Gemüse	€/ha LF	11 782	28 424	18 695	21 800	18 995
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	9 312	18 378	12 202	19 295	12 886
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	2 470	10 047	6 493	2 505	6 109
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	44	13	32	- 2	28
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	0	0	- 2	0
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	44	13	32	0	29
	68 Baumschulen	€/ha LF	0	0	0	0	0
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	783	3 308	1 329	5 312	1 712
	70 dar. Hofladen	€/ha LF	96	730	144	2 137	336
	71 Warenverkauf	€/ha LF	542	2 311	980	3 128	1 187
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	0	0	0	0
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	0	1	0	0	0

Buchführungsergebnisse der Gemüsebetriebe nach Arbeitsintensität und Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Arbeitsintensität/Absatzform		Gemüse				
			Arbeitsintensität		Absatzform		
			niedrig[1)]	hoch[2)]	indirekt	direkt	zu-sammen
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 270	3 961	2 957	3 808	3 039
	75 dar Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	394	739	523	485	520
	76 dar. Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	295	270	277	315	281
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	9	309	138	3	125
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	1 786	3 028	2 303	3 068	2 377
	79 dar. Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	30	18	21	33	23
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	90	202	134	255	146
	81 Materialaufwand	€/ha LF	6 055	14 334	9 319	11 007	9 482
	82 dar Pflanzenproduktion	€/ha LF	3 806	5 828	4 738	3 448	4 613
	83 dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2 276	3 665	2 869	2 205	2 805
	84 Düngemittel	€/ha LF	648	855	772	511	747
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	443	492	475	289	457
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	526	2 964	1 022	5 285	1 433
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 715	5 492	3 513	2 269	3 393
	88 dar. Heizmaterial	€/ha LF	476	1 733	1 143	356	1 067
	89 Strom	€/ha LF	217	633	403	384	401
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	106	275	183	151	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	497	568	527	627	537
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	168	279	239	263	241
	93 Personalaufwand	€/ha LF	3 630	7 066	4 891	6 095	5 007
	94 dar Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	786	3 350	1 762	3 338	1 914
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 286	2 397	1 842	1 464	1 806
	96 dar Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	164	516	320	388	326
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	878	1 420	1 128	550	1 072
	98 dar. Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	36	343	166	138	163
	99 Heizanlagen	€/ha LF	17	83	47	8	43
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	3 460	6 084	4 548	6 197	4 707
	101 dar Unterhaltung	€/ha LF	667	1 412	978	1 244	1 003
	102 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	96	423	236	288	241
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	535	745	611	780	628
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
	105 Heizanlagen	€/ha LF	0	1	0	0	0
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	247	629	404	578	421
	107 dar. Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	53	123	77	124	82
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 159	3 675	2 819	3 742	2 908
	109 dar. Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	790	319	596	486	585
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	388	368	346	632	374
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	1 183	6 948	3 346	6 846	3 683
	112 dav Betriebliche Erträge	€/ha LF	7 944	18 613	23 943	31 607	24 681
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	14 431	29 881	20 600	24 763	21 002
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 93	- 340	- 390	- 332	- 384
	115 dar Zinsertrag	€/ha LF	1	1	1	1	1
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	203	677	406	332	399
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	995	6 278	2 956	6 514	3 299
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 53	- 173	- 103	- 152	- 108
	119 Gewinn	€/ha LF	954	6 067	2 844	6 363	3 183
	120 Gewinn	€/Untern.	136 498	262 043	55 497	74 115	58 319
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	21 692	21 725	21 716	23 166	21 917
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	148 911	259 985	55 354	75 394	58 392
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	156 798	134 651	73963	65647	72703
	124 Umsatzrentabilität	%	- 8	0	-4	2	-3
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-4,1*	*1,3*	*-1,6*	*3,0*	*-1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-7,4*	*-0,3*	*-4,7*	*2,8*	*-3,8*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	*18922,0*	*20149,3*	*19675,3*	*21539,8*	*19933,8*
	128 Betriebseinkommen	€	797 986	610 277	170 507	154 648	168 103
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	76	93	84	99	86
	130 Cash-flow II	€	*93818,7*	*83426,2*	*53844,0*	*41230,8*	*51932,1*
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	76	81	86	96	87
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*211,9*	*201,0*	*106,7*	*107,5*	*106,7*
	133 Verschuldungsgrad	%	*24,5*	*37,5*	*64,7*	*39,0*	*61,7*
	134 Anlagenintensität	%	*35,8*	*38,4*	*39,8*	*22,6*	*38,1*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*69,2*	*74,7*	*71,5*	*83,9*	*72,8*
	136 Anlagendeckung	%	*78,8*	*72,2*	*74,6*	*86,2*	*75,8*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 148	716	823	1 769	914
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 715	827	455	1 402	546

1) Mehr als 30 000 EQM (Einheitsquadratmeter) je AK

2) Gleich oder weniger als 30 000 EQM (Einheitsquadratmeter) je AK

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gemüsebetriebe nach Flächennutzung

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl		Frei-land	unter Glas	Zu-sammen
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	69	24	93
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	1 257	489	1 745
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	414	309	384
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	24,9	3,6	18,9
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	16,9	1,3	12,5
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	838	780	836
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	24,17	3,30	18,32
	8 dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	8,63	0,66	6,40
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	14,98	2,56	11,50
	10 Gemüse	ha	14,90	2,59	11,45
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,08	1,13	0,38
	12 Zierpflanzen	ha	0,00	0,01	0,00
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,01	0,00
	14 Baumschulen	ha	0,00	0,00	0,00
	15 Gewächshausfläche	ha	0,09	1,16	0,39
	16 dar.: beheizbar	ha	0,03	0,80	0,25
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,17	0,03	0,13
	18 dar.: Obstfläche	ha	0,09	0,00	0,06
	19 Vergleichswert	€/ha LF	2 476	7 644	2 737
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	3 341	9 686	3 734
	21 Arbeitskräfte	AK	7,5	5,1	6,8
	22 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,9	1,6	1,8
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	31	154	37
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	50	199	59
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	27 862	27 876	27 866
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	21 513	139 411	27 464
	27 dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	32	0	30
	28 Boden	€/ha LF	12 582	33 959	13 661
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3 602	35 266	5 200
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 580	51 516	6 000
	31 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	220	26 428	1 543
	32 Heizanlagen	€/ha LF	81	2 152	185
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	107	82	105
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	562	2 661	668
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	4 481	37 485	6 147
	36 dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	3 492	34 991	5 082
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	647 121	588 854	630 805
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	26 778	178 287	34 425
	39 Eigenkapital	€/ha LF	17 611	65 965	20 051
	40 Sonderposten	€/ha LF	1 217	7 208	1 519
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	7 020	98 359	11 630
	42 dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	5 714	88 088	9 872
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	32 247	110 001	54 019
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	1 334	33 305	2 948
	45 dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	1 358	33 873	2 999
	46 dar.: Boden	€/ha LF	231	0	219
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	88	156	91
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	611	15 622	1 368
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	6	12 537	638
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	1	0	0
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	140	2 889	279
	52 Vorräte	€/ha LF	- 25	- 568	- 53
	53 Nettoinvestitionen	€	- 3 242	59 084	14 210
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 134	17 889	775
	55 Investitionsdeckung	%	*106,1*	*39,2*	*65,0*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	796	4 092	963
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	3 528	63 369	6 549
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	- 132	6 200	188
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	15 775	132 813	21 682
	60 dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	864	237	833
	61 Gartenbau	€/ha LF	13 192	129 217	19 048
	62 dar.: Gemüse	€/ha LF	13 165	128 655	18 995
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	12 337	23 198	12 886
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	828	105 457	6 109
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	0	562	28
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	- 4	0
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	0	566	29
	68 Baumschulen	€/ha LF	0	0	0
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 626	3 335	1 712
	70 dar.: Hofladen	€/ha LF	351	46	336
	71 Warenverkauf	€/ha LF	1 187	1 169	1 187
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	0	0
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	0	0	0

Buchführungsergebnisse der Gemüsebetriebe nach Flächennutzung

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl		Freiland	unter Glas	Zusammen
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 662	10 139	3 039
	75 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	521	498	520
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	287	157	281
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	124	144	125
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 040	8 721	2 377
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	22	29	23
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	105	919	146
	81 Materialaufwand	€/ha LF	6 874	58 540	9 482
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	3 461	26 286	4 613
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2 087	16 323	2 805
	84 Düngemittel	€/ha LF	610	3 336	747
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	395	1 625	457
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 315	3 659	1 433
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	2 075	28 193	3 393
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	235	16 711	1 067
	89 Strom	€/ha LF	276	2 755	401
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	162	524	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	491	1 405	537
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	185	1 297	241
	93 Personalaufwand	€/ha LF	4 152	21 095	5 007
	94 dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	1 481	10 058	1 914
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 196	13 280	1 806
	96 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	249	1 784	326
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	728	7 559	1 072
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	45	2 384	163
	99 Heizanlagen	€/ha LF	12	637	43
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	3 831	21 186	4 707
	101 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	774	5 315	1 003
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	137	2 199	241
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	554	2 010	628
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	0	- 20	- 1
	105 Heizanlagen	€/ha LF	0	4	0
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	304	2 635	421
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	68	332	82
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 406	12 344	2 908
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	597	363	585
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	346	892	374
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	2 355	28 680	3 683
	112 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	18 404	142 782	24 681
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	16 053	114 101	21 002
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 239	- 3 122	- 384
	115 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	1	7	1
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	254	3 129	399
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	2 116	25 558	3 299
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 86	- 508	- 108
	119 Gewinn	€/ha LF	2 040	24 688	3 183
	120 Gewinn	€/Untern.	49 288	81 541	58 319
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	19 878	29 658	21 917
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	50 132	79 629	58 392
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	74 332	68 513	72 703
	124 Umsatzrentabilität	%	- 6	3	- 3
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-2,9*	*4,0*	*-1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-5,7*	*5,7*	*-3,8*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	*17760,8*	*28182,2*	*19933,8*
	128 Betriebseinkommen	€	170 184	162 752	168 103
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	81	103	86
	130 Cash-flow II	€	*39918,2*	*82822,2*	*51932,1*
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	106	73	87
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*113,9*	*97,0*	*106,7*
	133 Verschuldungsgrad	%	*42,9*	*154,5*	*61,7*
	134 Anlagenintensität	%	*31,1*	*57,7*	*38,1*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*74,5*	*69,0*	*72,8*
	136 Anlagendeckung	%	*84,7*	*49,9*	*75,8*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	104	16 153	914
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 73	12 194	546

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Zierpflanzenbetriebe nach Flächennutzung

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl		Frei-land	unter Glas	Zu-sammen
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	12	207	219
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	201	3 109	3 310
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	860	469	493
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	13,48	2,25	2,94
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	1,41	-0,31	-0,21
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1025	1918	1610
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	12,28	1,50	2,16
	8 dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	0,00	0,15	0,14
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	12,24	1,34	2,00
	10 Gemüse	ha	0,22	0,08	0,08
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,02	0,01	0,01
	12 Zierpflanzen	ha	11,86	1,17	1,82
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,19	0,70	0,67
	14 Baumschulen	ha	0,15	0,10	0,10
	15 Gewächshausfläche	ha	0,20	0,75	0,71
	16 dar.: beheizbar	ha	0,20	0,61	0,59
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,00	0,00
	18 dar.: Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,00
	19 Vergleichswert	€/ha LF	7 219	18 306	14 468
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	7 239	20 505	15 565
	21 Arbeitskräfte	AK	6,0	4,9	5,0
	22 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,4	1,4
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	48,8	326,0	230,0
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	49,0	366,5	248,3
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	66 942	33 157	35 213
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	32 827	155 725	113 183
	27 dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	1	172	113
	28 Boden	€/ha LF	23 188	68 972	53 124
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	2 544	41 420	27 963
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 848	26 752	18 824
	31 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	63	4 681	3 083
	32 Heizanlagen	€/ha LF	37	6 082	3 990
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	774	357	501
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	551	5 823	3 998
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	4 044	58 171	39 435
	36 dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	3 312	45 606	30 965
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	455 864	361 233	366 992
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	37 130	240 342	169 998
	39 Eigenkapital	€/ha LF	23 704	89 022	66 412
	40 Sonderposten	€/ha LF	56	1 630	1 085
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	13 252	119 909	82 989
	42 dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	10 941	87 758	61 167
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	29 683	9 577	10 800
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	2 418	6 372	5 003
	45 dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	2 502	7 176	5 558
	46 dar.: Boden	€/ha LF	49	63	58
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	106	736	518
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 502	3 492	2 803
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	109	137	128
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	0	678	443
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	339	549	476
	52 Vorräte	€/ha LF	- 85	- 804	- 555
	53 Nettoinvestitionen	€	2 875	-13 331	-12 345
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	234	-8 870	-5 718
	55 Investitionsdeckung	%	*78,5*	*201,3*	*182,4*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	820	3 365	2 484
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	9 940	74 303	52 024
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	365	-6 508	-4 129
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	23 240	240 590	165 353
	60 dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	0	76	50
	61 Gartenbau	€/ha LF	22 182	212 077	146 343
	62 dar.: Gemüse	€/ha LF	1 024	7 896	5 517
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	874	7 205	5 014
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	150	691	504
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	20 598	199 502	137 573
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	18 454	35 517	29 611
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	2 144	163 985	107 962
	68 Baumschulen	€/ha LF	528	2 575	1 867
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 057	28 455	18 971
	70 dar.: Hofladen	€/ha LF	0	7 137	4 667
	71 Warenverkauf	€/ha LF	1 045	17 287	11 665
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	2 375	1 553
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	1	953	624

Buchführungsergebnisse der Zierpflanzenbetriebe nach Flächennutzung

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Kennzahl		Frei-land	unter Glas	Zu-sammen
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	3 508	24 314	17 112
	75 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	309	663	540
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	229	63	120
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	0	328	214
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	3 033	21 703	15 240
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	159	515	392
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	166	2 032	1 386
	81 Materialaufwand	€/ha LF	8 665	108 679	74 058
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	5 022	59 041	40 342
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	3 124	37 310	25 476
	84 Düngemittel	€/ha LF	545	4 393	3 061
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	538	1 550	1 199
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	524	18 051	11 984
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	3 100	31 561	21 709
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	841	12 464	8 441
	89 Strom	€/ha LF	648	4 030	2 859
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	55	486	337
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	679	2 608	1 940
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	284	2 425	1 684
	93 Personalaufwand	€/ha LF	7 702	55 610	39 026
	94 dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	5 437	39 365	27 621
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 928	14 325	10 033
	96 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	168	1 817	1 246
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 096	6 198	4 432
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	52	1 081	725
	99 Heizanlagen	€/ha LF	6	1 080	708
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	5 601	47 329	32 885
	101 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 295	10 038	7 011
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	363	2 563	1 802
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	799	5 212	3 684
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 10	- 695	- 458
	105 Heizanlagen	€/ha LF	3	211	139
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	876	6 269	4 402
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	156	864	619
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	3 143	29 434	20 333
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	357	672	563
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	286	1 589	1 138
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	2 901	38 656	26 279
	112 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	26 797	264 515	182 227
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	23 896	225 943	156 003
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 463	-4 446	-3 067
	115 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	4	55	38
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	468	4 529	3 123
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	2 439	34 210	23 212
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 106	-1 260	- 860
	119 Gewinn	€/ha LF	2 332	32 941	22 346
	120 Gewinn	€/Untern.	28 627	49 511	48 240
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	20 550	27 229	26 739
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	25 936	46 247	45 011
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	53 616	59 671	59 302
	124 Umsatzrentabilität	%	*-7,6*	*-2,5*	*-2,7*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-4,2*	*-,8*	*-1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-8,6*	*-7,3*	*-7,4*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	18 846	25 979	25 455
	128 Betriebseinkommen	€	133 322	141 228	140 747
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*79,1*	*89,8*	*89,1*
	130 Cash-flow II	€	22469	17092	17419
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*73,9*	*176,9*	*160,8*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*75,0*	*76,0*	*75,9*
	133 Verschuldungsgrad	%	*56,5*	*138,8*	*128,7*
	134 Anlagenintensität	%	*24,5*	*33,6*	*32,9*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*81,8*	*82,3*	*82,2*
	136 Anlagendeckung	%	*72,3*	*57,7*	*59,2*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	-55	2193	1415
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	- 79	-2 432	-1 618

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Zierpflanzenbetriebe nach Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Arbeitsintensität		Zierpflanzen				
			Absatzform überwiegend				
			direkt	indirekt			zusammen
				zusammen	dar.:		
					Schnittbl.	Topfpfl.	
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	116	103	28	62	219
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	1 641	1 669	388	1 094	3 310
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	190	791	560	858	493
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	1,77	4,09	5,19	3,04	2,94
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	-1,18	0,75	1,97	0,34	-0,21
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 647	1 601	1 120	2 352	1 610
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	1,07	3,23	4,37	2,22	2,16
	8 dar Ldw. Ackerfläche	ha	0,26	0,02	0,00	0,02	0,14
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	0,77	3,21	4,37	2,19	2,00
	10 Gemüse	ha	0,09	0,07	0,09	0,05	0,08
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,01	0,01	0,00	0,00	0,01
	12 Zierpflanzen	ha	0,61	3,01	4,20	2,14	1,82
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,24	1,09	0,57	1,32	0,67
	14 Baumschulen	ha	0,06	0,14	0,08	0,00	0,10
	15 Gewächshausfläche	ha	0,24	1,18	0,57	1,45	0,71
	16 dar.: beheizbar	ha	0,19	0,97	0,54	1,22	0,59
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18 dar. Obstfläche	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19 Vergleichswert	€/ha LF	10 137	15 880	14 363	22 747	14 468
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	13 902	15 955	14 363	22 988	15 565
	21 Arbeitskräfte	AK	3,6	6,3	5,2	7,2	5,0
	22 dar Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	333,8	196,2	119,8	325,8	230,0
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	466,2	197,2	119,8	329,3	248,3
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	21 738	48 460	43 105	44 710	35 213
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	140 917	104 142	64 209	173 921	113 183
	27 dar Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	432	9	19	7	113
	28 Boden	€/ha LF	89 285	41 336	37 400	58 257	53 124
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	21 925	29 931	6 775	59 070	27 963
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	17 563	19 235	10 646	33 434	18 824
	31 dar. Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	5 401	2 327	2 686	3 135	3 083
	32 Heizanlagen	€/ha LF	2 765	4 389	127	9 627	3 990
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	130	623	1 782	107	501
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	1 449	4 829	1 764	9 318	3 998
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	57 062	33 688	14 063	60 576	39 435
	36 dar Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	44 027	26 708	11 598	48 369	30 965
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	236 153	495 617	394 104	576 903	366 992
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	220 586	153 508	90 220	260 328	169 998
	39 Eigenkapital	€/ha LF	92 245	57 991	33 403	97 056	66 412
	40 Sonderposten	€/ha LF	2 653	574	155	455	1 085
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	98 252	78 014	44 171	134 819	82 989
	42 dar Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	67 853	58 988	29 327	105 043	61 167
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	5 753	15 763	10 042	17 254	10 800
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	5 374	4 882	2 299	7 786	5 003
	45 dar Anlagevermögen	€/ha LF	6 264	5 328	3 140	8 306	5 558
	46 dar. Boden	€/ha LF	166	23	0	2	58
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	1 082	334	46	632	518
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 925	3 089	1 479	4 761	2 803
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	240	91	159	91	128
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	79	562	59	1 193	443
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	907	336	495	400	476
	52 Vorräte	€/ha LF	- 889	- 446	- 841	- 520	- 555
	53 Nettoinvestitionen	€	-5 772	-18 806	-15 153	-24 262	-12 345
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	-5 392	-5 825	-3 469	-10 948	-5 718
	55 Investitionsdeckung	%	*155,2*	*192,5*	*178,1*	*216,4*	*182,4*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	1 560	2 786	5 465	1 258	2 484
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	54 225	51 306	32 573	86 450	52 024
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	-5 528	-3 673	-1 276	-7 031	-4 129
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	217 890	148 226	60 472	271 133	165 353
	60 dar Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	202	0	0	0	50
	61 Gartenbau	€/ha LF	160 128	141 850	59 622	259 424	146 343
	62 dar. Gemüse	€/ha LF	6 043	5 346	898	10 314	5 517
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	5 150	4 969	898	10 059	5 014
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	894	377	0	256	504
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	145 065	135 131	57 953	247 681	137 573
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	27 336	30 352	31 966	40 721	29 611
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	117 729	104 779	25 987	206 960	107 962
	68 Baumschulen	€/ha LF	5 505	681	771	0	1 867
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	57 516	6 406	849	11 774	18 971
	70 dar. Hofladen	€/ha LF	6 713	4 000	0	8 890	4 667
	71 Warenverkauf	€/ha LF	40 995	2 104	819	2 605	11 665
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	5 933	125	0	214	1 553
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	2 449	29	0	64	624

Buchführungsergebnisse der Zierpflanzenbetriebe nach Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Arbeitsintensität		Zierpflanzen				
			Absatzform überwiegend				zusammen
			direkt	indirekt			
				zusammen	dar.:		
					Schnittbl.	Topfpfl.	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	19 759	16 249	7 724	29 039	17 112
	75 dar Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	1 214	321	393	278	540
	76 dar. Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	100	127	172	44	120
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	538	108	137	133	214
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	14 648	15 433	6 781	28 197	15 240
	79 dar. Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	1 142	147	200	185	392
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	4 019	528	654	564	1 386
	81 Materialaufwand	€/ha LF	102 989	64 628	23 248	120 170	74 058
	82 dar Pflanzenproduktion	€/ha LF	42 539	39 626	12 764	74 564	40 342
	83 dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	30 839	23 728	7 991	44 021	25 476
	84 Düngemittel	€/ha LF	2 544	3 230	1 469	5 622	3 061
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	679	1 369	1 311	2 045	1 199
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	43 334	1 764	460	2 734	11 984
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	16 610	23 371	10 029	43 141	21 709
	88 dar. Heizmaterial	€/ha LF	8 087	8 556	5 406	14 798	8 441
	89 Strom	€/ha LF	2 695	2 913	1 924	4 947	2 859
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	647	236	170	336	337
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	2 512	1 754	936	2 794	1 940
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	1 349	1 793	502	3 591	1 684
	93 Personalaufwand	€/ha LF	50 828	35 179	18 553	61 815	39 026
	94 dar Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	33 663	25 651	12 283	46 236	27 621
	95 Abschreibungen	€/ha LF	9 468	10 218	5 596	17 974	10 033
	96 dar Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	1 544	1 149	441	2 079	1 246
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 915	4 600	2 901	7 870	4 432
	98 dar. Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	1 402	504	436	787	725
	99 Heizanlagen	€/ha LF	335	830	91	1 775	708
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	37 537	31 368	14 318	56 461	32 885
	101 dar Unterhaltung	€/ha LF	9 371	6 242	3 780	10 619	7 011
	102 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	2 406	1 605	1 046	2 671	1 802
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	4 243	3 502	2 347	5 824	3 684
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 772	- 355	- 2	- 787	- 458
	105 Heizanlagen	€/ha LF	172	128	0	278	139
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	4 754	4 288	2 455	7 422	4 402
	107 dar. Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	789	563	371	936	619
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	21 034	20 105	7 799	37 294	20 333
	109 dar. Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	448	600	632	852	563
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	2 379	734	285	1 127	1 138
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	36 610	22 912	5 974	43 622	26 279
	112 dav Betriebliche Erträge	€/ha LF	237 309	164 272	67 585	300 041	182 227
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	200 822	141 393	61 716	256 420	156 003
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	-3 491	-2 929	-1 396	-5 275	-3 067
	115 dar Zinsertrag	€/ha LF	36	38	17	73	38
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	3 530	2 990	1 415	5 398	3 123
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	33 118	19 983	4 577	38 347	23 212
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	-1 281	- 723	- 340	-1 233	- 860
	119 Gewinn	€/ha LF	31 816	19 258	4 243	37 101	22 346
	120 Gewinn	€/Untern.	34 062	62 177	18 535	82 218	48 240
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	24 921	27 747	19 021	30 361	26 739
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	32 195	57 610	13 438	76 962	45 011
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	54 115	64 402	59 515	68 325	59 302
	124 Umsatzrentabilität	%	*- 7,7*	*- 0,4*	*- 13,9*	*2,1*	*- 2,7*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*- 6,6*	*1,5*	*- 8,8*	*4,5*	*- 1,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*- 19,4*	*- 1,2*	*- 28,0*	*6,5*	*- 7,4*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	23 703	26 427	17 697	29 030	25 455
	128 Betriebseinkommen	€	93 325	187 367	108 519	233 079	140 747
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*79,7*	*94,7*	*69,4*	*101,9*	*89,1*
	130 Cash-flow II	€	*10 612*	*24 110*	*16 316*	*27 635*	*17 419*
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*136,8*	*170,0*	*137,5*	*181,6*	*160,8*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*79,3*	*74,5*	*65,5*	*76,2*	*75,9*
	133 Verschuldungsgrad	%	*112,0*	*137,4*	*135,9*	*141,7*	*128,7*
	134 Anlagenintensität	%	*22,5*	*37,8*	*27,7*	*40,8*	*32,9*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*87,0*	*80,3*	*84,3*	*79,2*	*82,2*
	136 Anlagendeckung	%	*66,4*	*56,0*	*52,1*	*55,9*	*59,2*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	- 739	2 117	-1 990	4 790	1 415
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	-1 125	-1 778	-1 770	-3 721	-1 618

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsgergebnisse der Baumschulbetriebe nach Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Absatzform		Baumschulen		
			Absatzform		zu-sammen
			indirekt	direkt	
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	25	16	41
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	437	187	623
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	373	377	374
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	19,39	20,20	19,63
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	5,54	10,39	7,00
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	963	464	765
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	13,49	17,63	14,73
	8 dar Ldw. Ackerfläche	ha	3,85	7,77	5,03
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	8,33	8,08	8,26
	10 Gemüse	ha	0,00	0,00	0,00
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,00	0,00
	12 Zierpflanzen	ha	0,01	0,01	0,01
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,00	0,01	0,01
	14 Baumschulen	ha	8,33	8,10	8,26
	15 Gewächshausfläche	ha	0,01	0,00	0,01
	16 dar.: beheizbar	ha	0,01	0,00	0,01
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,15	0,89	0,37
	18 dar. Obstfläche	ha	0,00	0,22	0,07
	19 Vergleichswert	€/ha LF	4 931	5 295	5 061
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	7 595	10 386	8 429
	21 Arbeitskräfte	AK	5,1	6,4	5,5
	22 dar Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,1	1,2	1,2
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	37,7	36,4	37,2
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	61,0	77,4	65,9
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	24 914	17 017	22 548
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	21 935	18 885	20 841
	27 dar Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	4	52	21
	28 Boden	€/ha LF	14 834	9 155	12 797
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3 180	4 517	3 659
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	2 177	3 894	2 792
	31 dar. Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	270	73	199
	32 Heizanlagen	€/ha LF	23	16	20
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	84	0	54
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	923	137	641
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	13 656	9 480	12 159
	36 dar Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	5 929	3 700	5 130
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	481 440	505 163	488 550
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	35 680	28 651	33 159
	39 Eigenkapital	€/ha LF	25 023	18 561	22 706
	40 Sonderposten	€/ha LF	250	1 265	614
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	9 892	8 077	9 241
	42 dar Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	8 506	6 132	7 655
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	29 587	45 992	34 503
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	2 193	2 609	2 342
	45 dar Anlagevermögen	€/ha LF	2 327	1 792	2 135
	46 dar. Boden	€/ha LF	1 711	46	1 114
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	24	0	15
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	396	908	580
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	0	0	0
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	0	0	0
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	2	614	221
	52 Vorräte	€/ha LF	- 134	815	206
	53 Nettoinvestitionen	€	14 550	21 357	16 590
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	1 078	1 211	1 126
	55 Investitionsdeckung	%	*175,8*	*79,5*	*116,7*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	1 165	1 088	1 137
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	3 963	4 377	4 111
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	-2 346	-1 673	-2 105
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	20 035	24 544	21 652
	60 dar Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	483	973	659
	61 Gartenbau	€/ha LF	18 953	21 507	19 869
	62 dar. Gemüse	€/ha LF	0	0	0
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	0	0	0
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	0	0	0
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	53	135	83
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	32	0	21
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	22	135	62
	68 Baumschulen	€/ha LF	18 899	21 354	19 780
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	688	2 050	1 177
	70 dar. Hofladen	€/ha LF	0	687	246
	71 Warenverkauf	€/ha LF	425	880	588
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	0	6	2
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	59	23	46

Buchführungsergebnisse der Baumschulbetriebe nach Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Absatzform		Baumschulen		
			Absatzform		zu-sammen
			indirekt	direkt	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 922	2 438	2 748
	75 dar Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	158	275	200
	76 dar. Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	110	203	143
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	0	8	3
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 533	1 746	2 251
	79 dar. Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	91	11	62
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	231	417	298
	81 Materialaufwand	€/ha LF	6 162	8 647	7 053
	82 dar Pflanzenproduktion	€/ha LF	4 510	5 225	4 767
	83 dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2 160	3 854	2 767
	84 Düngemittel	€/ha LF	571	205	440
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	184	229	200
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	475	2 136	1 071
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 188	1 279	1 220
	88 dar. Heizmaterial	€/ha LF	104	81	96
	89 Strom	€/ha LF	220	200	213
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	58	79	66
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	361	460	396
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	314	364	332
	93 Personalaufwand	€/ha LF	7 125	7 221	7 160
	94 dar Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	5 504	4 634	5 192
	95 Abschreibungen	€/ha LF	1 082	1 381	1 189
	96 dar Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	223	299	251
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	585	734	639
	98 dar. Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	55	27	45
	99 Heizanlagen	€/ha LF	6	2	5
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	4 009	5 682	4 609
	101 dar Unterhaltung	€/ha LF	708	965	800
	102 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	92	234	143
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	456	578	500
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 33	0	- 21
	105 Heizanlagen	€/ha LF	0	0	0
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	407	501	441
	107 dar. Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	119	82	106
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 746	3 255	2 929
	109 dar. Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	550	311	464
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	146	961	439
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	4 517	4 867	4 643
	112 dav Betriebliche Erträge	€/ha LF	22 896	27 797	24 654
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	18 379	22 930	20 011
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 433	- 222	- 357
	115 dar Zinsertrag	€/ha LF	16	0	10
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	449	223	368
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	4 085	4 645	4 285
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 196	- 133	- 173
	119 Gewinn	€/ha LF	3 876	4 650	4 153
	120 Gewinn	€/Untern.	52 293	81 990	61 193
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	29 192	32 779	30 450
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	48 994	88 856	60 940
	123 Lohnansatz	€	49 552	57 054	51 800
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	124 Umsatzrentabilität	%	*0,9*	*5,3*	*2,7*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*1,8*	*5,9*	*3,1*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*0,8*	*7,7*	*2,9*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	27 010	31 009	28 413
	128 Betriebseinkommen	€	161 920	219 902	179 297
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*95,1*	*107,2*	*99,2*
	130 Cash-flow II	€	60 483	57 987	59 735
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*193,1*	*152,8*	*181,0*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*156,8*	*153,7*	*155,8*
	133 Verschuldungsgrad	%	*41,6*	*48,8*	*43,8*
	134 Anlagenintensität	%	*17,3*	*33,3*	*22,3*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*82,0*	*71,1*	*78,5*
	136 Anlagendeckung	%	*114,6*	*101,6*	*110,4*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	3 532	2 648	3 215
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	3 403	2 045	2 916

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Absatzform		Gartenbaubetriebe		
			Absatzform		zu-sammen
			indirekt	direkt	
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	238	184	422
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	4 022	2 857	6 878
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	550,7	195,4	403,2
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	12,0	5,1	9,1
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	6,0	1,2	4,0
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	911	691	869
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	10,63	3,99	7,88
	8 dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	3,17	1,02	2,28
	9 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	7,09	2,22	5,07
	10 Gemüse	ha	4,69	1,12	3,20
	11 dar.: im Gewächshaus	ha	0,18	0,05	0,13
	12 Zierpflanzen	ha	1,38	0,50	1,01
	13 dar.: im Gewächshaus	ha	0,47	0,16	0,34
	14 Baumschulen	ha	1,01	0,60	0,84
	15 Gewächshausfläche	ha	0,69	0,20	0,49
	16 dar.: beheizbar	ha	0,54	0,16	0,38
	17 Dauerkulturfläche	ha	0,07	0,11	0,08
	18 dar.: Obstfläche	ha	0,02	0,06	0,04
	19 Vergleichswert	€/ha LF	4 965	5 404	5 057
	20 Vergleichswert der gärtn. Nutzung	€/ha GG	6 947	8 992	7 326
	21 Arbeitskräfte	AK	6,2	3,9	5,3
	22 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,6	1,3	1,5
	23 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	58,7	97,7	66,9
	24 Arbeitskräfte	AK/100 ha GG	87,8	171,1	103,3
	25 Arbeitsintensität	EQM/AK	36 161	21 075	29 895
Bilanz	26 Anlagevermögen	€/ha LF	38 267	47 438	40 198
	27 dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	24	84	37
	28 Boden	€/ha LF	18 016	28 757	20 277
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	8 505	8 855	8 578
	30 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	7 807	5 875	7 400
	31 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	1 680	1 199	1 579
	32 Heizanlagen	€/ha LF	725	729	726
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	156	109	146
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	1 276	338	1 079
	35 Umlaufvermögen	€/ha LF	11 226	16 880	12 417
	36 dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	8 421	12 387	9 256
	37 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	556 280	277 850	440 643
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	52 316	69 585	55 953
	39 Eigenkapital	€/ha LF	26 529	34 676	28 245
	40 Sonderposten	€/ha LF	1 428	858	1 308
	41 Verbindlichkeiten	€/ha LF	21 046	27 612	22 428
	42 dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	16 871	20 135	17 558
Investitionen und Finanzierung	43 Bruttoinvestitionen	€	38 567	13 582	28 190
	44 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	3 627	3 402	3 580
	45 dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	3 810	3 345	3 712
	46 dar.: Boden	€/ha LF	481	211	424
	47 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	160	399	211
	48 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 958	1 029	1 763
	49 Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	708	37	567
	50 dar.: Heizanlagen	€/ha LF	71	159	90
	51 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	€/ha LF	244	363	269
	52 Vorräte	€/ha LF	- 184	54	- 134
	53 Nettoinvestitionen	€	4 114	- 51	2 385
	54 Nettoinvestitionen	€/ha LF	387	- 13	303
	55 Investitionsdeckung	%	*86,1*	*98,7*	*88,6*
	56 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	1 330	1 213	1 305
	57 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	12 625	15 225	13 172
	58 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	- 200	- 1 155	- 401
Gewinn- und Verlustrechnung	59 Umsatzerlöse	€/ha LF	38 864	61 799	43 693
	60 dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	679	436	628
	61 Gartenbau	€/ha LF	36 198	46 020	38 266
	62 dar.: Gemüse	€/ha LF	14 551	10 332	13 662
	63 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	9 625	8 017	9 287
	64 aus Gewächshäusern	€/ha LF	4 926	2 315	4 376
	65 Zierpflanzen	€/ha LF	18 830	26 079	20 356
	66 dav.: aus Freilandanbau	€/ha LF	4 754	5 572	4 927
	67 aus Gewächshäusern	€/ha LF	14 076	20 506	15 430
	68 Baumschulen	€/ha LF	2 725	8 064	3 849
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 936	15 107	4 710
	70 dar.: Hofladen	€/ha LF	657	2 601	1 066
	71 Warenverkauf	€/ha LF	1 060	10 066	2 957
	72 Friedhofsgärtnerei	€/ha LF	16	1 013	226
	73 Garten- und Landschaftsbau	€/ha LF	12	1 019	224

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe nach Absatzform

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Produktionsschwerpunkt/Absatzform		Gartenbaubetriebe		
			Absatzform		zu-sammen
			indirekt	direkt	
Gewinn- und Verlustrechnung	74 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	4 731	5 441	4 881
	75 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	440	551	463
	76 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	232	235	232
	77 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	107	86	103
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	4 100	4 082	4 096
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	57	199	87
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	198	827	330
	81 Materialaufwand	€/ha LF	16 604	27 433	18 884
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	9 560	10 870	9 835
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	5 752	7 692	6 161
	84 Düngemittel	€/ha LF	1 064	738	996
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	542	316	495
	86 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	1 123	11 923	3 398
	87 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	5 907	4 541	5 619
	88 dar.: Heizmaterial	€/ha LF	1 973	1 771	1 931
	89 Strom	€/ha LF	726	761	733
	90 Wasser, Abwasser, Eis	€/ha LF	176	198	180
	91 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	669	922	722
	92 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	511	459	500
	93 Personalaufwand	€/ha LF	9 339	14 193	10 361
	94 dar.: Löhne für ständige Arbeitskräfte	€/ha LF	5 609	8 948	6 312
	95 Abschreibungen	€/ha LF	2 867	3 094	2 915
	96 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	434	653	480
	97 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 516	1 264	1 463
	98 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	205	296	224
	99 Heizanlagen	€/ha LF	144	97	134
	100 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	8 277	11 229	8 899
	101 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 675	2 642	1 879
	102 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	414	632	460
	103 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	979	1 348	1 057
	104 dar.: Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	€/ha LF	- 52	- 201	- 83
	105 Heizanlagen	€/ha LF	18	28	20
	106 Betriebsversicherungen	€/ha LF	946	1 329	1 027
	107 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	149	229	166
	108 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	5 219	6 420	5 472
	109 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	573	386	534
	110 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	436	837	521
	111 Betriebsergebnis	€/ha LF	6 375	11 474	7 449
	112 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	43 456	67 403	48 499
	113 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	37 087	55 948	41 059
	114 Finanzergebnis	€/ha LF	- 739	- 900	- 773
	115 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	8	11	8
	116 Zinsaufwand	€/ha LF	761	912	793
	117 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	5 636	10 574	6 676
	118 Steuerergebnis	€/ha LF	- 209	- 377	- 244
	119 Gewinn	€/ha LF	5 418	10 237	6 433
	120 Gewinn	€/Untern.	57 609	40 878	50 660
	121 Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)	€/AK	25 140	25 198	25 158
	122 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	56 063	40 559	49 624
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	123 Lohnansatz	€	66 349	55 253	61 741
	124 Umsatzrentabilität	%	*-1,9*	*-5,1*	*-2,8*
	125 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-0,1*	*-3,6*	*-1,0*
	126 Eigenkapitalrentabilität	%	*-3,0*	*-9,8*	*-4,7*
	127 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	23 384	23 778	23 505
	128 Betriebseinkommen	€	171 160	103 432	143 031
	129 Wertschöpfungsrentabilität	%	*89,7*	*84,3*	*88,0*
	130 Cash-flow II	€	40 089	16 469	30 279
	131 Innenfinanzierungsgrad	%	*101,0*	*117,1*	*104,0*
	132 Fremdkapitaldeckung II	%	*94,3*	*87,8*	*92,6*
	133 Verschuldungsgrad	%	*82,1*	*84,0*	*82,6*
	134 Anlagenintensität	%	*36,2*	*26,2*	*33,6*
	135 Anlagenabnutzungsgrad	%	*77,5*	*82,7*	*78,8*
	136 Anlagendeckung	%	*71,2*	*74,0*	*71,9*
	137 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	1 538	1 362	1 501
	138 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	613	744	640

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Gewinn		Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen								Insgesamt
			unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	
	Anteil der Betriebe	%	*19,3*	*15,2*	*12,6*	*8,2*	*14,0*	*13,7*	*6,5*	*10,6*	*100,0*
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	32	20	20	14	23	20	13	24	166
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	416	328	272	176	301	295	139	228	2 156
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	211	117	177	200	153	169	379	266	194
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	24,37	19,59	20,25	18,59	17,11	25,61	39,84	25,99	22,98
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	11,15	2,91	2,37	1,46	5,85	7,80	6,92	4,32	5,80
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	395	359	587	523	643	338	397	594	458
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	22,4	17,0	17,5	16,9	15,4	22,3	37,2	23,6	20,6
	8 dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	4,7	6,1	1,7	0,1	2,3	5,1	2,2	1,0	3,3
	9 Dauergrünland	ha	0,5	1,4	1,1	0,2	0,6	2,4	2,4	0,1	1,0
	10 Futterfläche	ha	0,5	4,2	1,1	0,1	0,6	4,1	2,6	0,1	1,7
	11 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	12 Dauerkulturfläche	ha	17,1	9,4	14,6	16,5	12,4	14,7	32,5	22,4	16,1
	13 Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1,2	1,5	2,2	0,8	0,7	2,0	0,5	1,2	1,4
	14 Vergleichswert	€/ha LF	1 565	984	1 807	2 819	2 288	1 719	992	2 880	1 793
	15 Arbeitskräfte	AK	4,2	2,7	3,4	3,7	2,9	3,6	6,9	5,5	3,9
	16 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,1	1,3	1,5	1,2	1,8	1,5	1,5	1,4
	17 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	18,9	15,8	19,5	21,7	19,1	16,3	18,6	23,5	18,9
	18 Ldw. Erntefläche	ha	5,2	8,3	2,7	2,2	3,0	8,1	5,5	0,9	4,7
	19 dar.: Getreide, Körnermais	ha	2,8	3,6	1,0	1,3	1,7	3,8	1,5	0,4	2,2
	20 Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	ha	1,5	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3
	21 Kartoffeln	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1
	22 Zuckerrüben	ha	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,1
	23 Energiepfl., nachw. Rohstoffe	ha	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	24 Ernteflächen Obst	ha	16,7	9,3	13,6	16,0	11,8	13,2	30,8	21,1	15,3
	25 dar.: Äpfel	ha	15,1	8,3	9,5	11,2	8,8	8,8	26,3	17,6	12,3
	26 Ertragsrebfläche (Erntefläche)	ha	0,2	0,0	0,9	0,5	0,5	0,4	0,0	0,7	0,4
	27 Viehbesatz	ha	1,4	14,2	0,0	0,0	2,1	0,7	0,0	4,0	2,9
Bilanz	28 Anlagevermögen	€/ha LF	23 261	26 473	36 672	38 654	32 190	26 310	27 000	42 373	30 267
	29 dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	76	111	436	352	122	70	13	197	149
	30 Boden	€/ha LF	13 691	19 408	26 614	25 243	20 153	19 253	18 599	23 331	19 805
	31 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	1 736	1 267	2 024	4 285	3 904	1 855	1 888	5 885	2 644
	32 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	2 518	2 325	3 158	3 537	2 787	2 540	2 296	6 084	3 068
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	2 847	1 697	2 293	1 645	2 856	1 569	1 778	3 860	2 373
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	207	250	256	184	326	116	369	270	242
	35 Tiervermögen	€/ha LF	23	118	0	0	0	8	0	3	21
	36 Umlaufvermögen	€/ha LF	3 314	2 121	3 815	4 564	4 687	2 312	3 131	10 794	4 182
	37 dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	2 644	1 519	2 787	3 708	4 042	1 674	2 540	9 263	3 382
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	596 057	496 043	707 197	730 110	568 959	637 984	1122 211	1267 970	712 972
	39 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	26 629	29 237	40 507	43 282	36 926	28 650	30 178	53 835	34 644
	40 Eigenkapital	€/ha LF	17 976	22 569	32 956	32 892	30 807	23 787	24 933	45 168	27 464
	41 Sonderposten	€/ha LF	973	1 092	1 068	1 257	519	639	1 122	2 025	1 065
	42 Verbindlichkeiten	€/ha LF	7 432	4 993	6 413	9 040	5 195	4 005	3 954	6 347	5 845
	43 dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	5 698	4 080	5 741	8 006	4 452	3 503	3 065	5 053	4 813
Investitionen und Finanzierung	44 Bruttoinvestitionen	€	34 203	22 336	26 123	26 241	33 134	26 179	68 938	73 127	35 851
	45 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	1 528	1 316	1 496	1 556	2 150	1 176	1 854	3 105	1 742
	46 dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	1 577	1 288	1 285	1 413	2 105	983	1 618	2 596	1 594
	47 dar.: Boden	€/ha LF	110	0	409	0	67	0	17	423	127
	48 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh	€/ha LF	0	- 2	72	14	496	0	34	- 40	59
	49 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	184	300	493	358	585	221	327	894	393
	50 Tiervermögen	€/ha LF	14	22	0	0	- 15	- 1	0	0	4
	51 Nettoinvestitionen	€	4 551	3 387	2 670	-4 642	10 844	-8 725	37 709	11 266	5 302
	52 Nettoinvestitionen	€/ha LF	203	200	153	- 275	704	- 392	1 014	478	258
	53 Investitionsdeckung	%	*88,2*	*78,0*	*138,0*	*122,9*	*63,7*	*116,7*	*75,6*	*110,7*	*94,2*
	54 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	- 874	- 369	- 698	550	915	113	828	126	- 43
	55 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	4 788	3 474	3 627	5 331	1 152	2 331	1 414	-2 916	2 463
	56 Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1 937	1 310	1 229	1 260	- 384	- 365	- 259	-1 051	535
Gewinn- und Verlustrechnung	57 Umsatzerlöse	€/ha LF	6 786	5 701	7 715	9 577	9 424	7 340	9 246	16 683	8 782
	58 dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	251	194	159	131	351	160	251	155	211
	59 dar.: Getreide, Körnermais	€/ha LF	132	130	39	86	124	50	49	8	81
	60 Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	€/ha LF	98	0	0	30	0	0	5	0	23
	61 Energiepflanzen, nachw. Rohstoffe	€/ha LF	0	0	0	15	0	0	0	0	1
	62 Kartoffeln	€/ha LF	4	0	0	0	48	0	0	147	24
	63 Zuckerrüben	€/ha LF	15	0	26	0	53	0	30	0	15
	64 Tierproduktion	€/ha LF	9	34	52	0	102	14	0	38	29
	65 Obstbau	€/ha LF	5 472	5 040	6 130	8 714	7 643	5 249	8 748	15 009	7 438
	66 dar.: Äpfel	€/ha LF	4 784	4 450	5 107	6 598	4 645	3 915	7 518	13 010	6 072
	67 Gartenbau	€/ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	68 Weinbau und Kellerei	€/ha LF	114	0	660	356	584	165	9	377	251
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	954	403	670	374	734	1 522	238	1 099	811
	70 dar.: Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	30	43	173	36	43	127	25	250	89

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Gewinn		Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen								Ins-gesamt
			unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	
Gewinn- und Verlustrechnung	71 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	1 346	1 669	1 677	2 225	2 402	1 920	1 893	3 201	1 965
	72 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	458	534	440	354	437	382	510	490	455
	73 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	251	265	220	216	247	263	283	253	252
	74 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	24	21	12	8	4	10	33	11	17
	75 Agrardieselvergütung	€/ha LF	49	33	39	38	43	49	60	67	48
	76 Ausgleichszulage	€/ha LF	1	3	0	0	0	0	0	0	1
	77 Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	40	99	52	20	56	29	71	101	58
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	801	995	1 051	1 723	1 797	1 243	1 300	2 269	1 319
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	27	58	86	79	106	31	55	22	52
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	88	141	186	209	169	295	84	442	195
	81 Materialaufwand	€/ha LF	2 577	1 806	2 718	2 726	2 748	2 327	2 481	4 319	2 686
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 237	1 014	1 589	1 595	1 498	1 026	1 509	1 798	1 366
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	67	66	19	175	121	16	46	146	74
	84 Düngemittel	€/ha LF	119	78	142	123	125	83	156	185	124
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	680	505	678	830	750	549	830	978	709
	86 Tierproduktion	€/ha LF	21	7	5	255	67	6	1	23	34
	87 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	324	107	310	77	257	498	101	894	340
	88 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	982	659	811	730	912	711	865	1 498	908
	89 dar.: Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	384	241	344	250	427	251	374	686	373
	90 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	304	243	253	331	343	278	333	438	313
	91 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	162	127	157	138	138	90	148	215	147
	92 Personalaufwand	€/ha LF	2 631	1 790	2 029	2 260	2 008	1 450	2 713	3 483	2 309
	93 Abschreibungen	€/ha LF	1 294	1 004	1 209	1 737	1 297	1 147	1 209	2 405	1 381
	94 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	176	134	193	283	266	178	147	397	213
	95 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	487	443	564	777	515	503	620	1 177	614
	96 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	2 415	2 204	2 539	3 469	3 320	2 229	2 849	3 684	2 744
	97 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	660	642	656	906	842	563	691	979	721
	98 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	177	147	95	108	130	56	81	232	133
	99 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	310	341	433	555	545	387	434	626	432
	100 Betriebsversicherungen	€/ha LF	346	301	429	509	421	278	296	494	370
	101 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	74	59	102	93	72	57	61	73	72
	102 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	1 214	988	1 179	1 732	1 639	1 211	1 580	1 853	1 381
	103 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	219	118	216	208	316	137	167	192	194
	104 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	195	274	275	323	418	178	282	358	273
	105 Betriebsergebnis	€/ha LF	- 760	578	1 127	1 814	2 459	2 312	2 089	6 579	1 796
	106 dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	8 157	7 382	9 622	11 943	11 832	9 465	11 343	20 470	10 913
	107 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	8 917	6 804	8 495	10 191	9 373	7 153	9 253	13 891	9 121
	108 Finanzergebnis	€/ha LF	- 173	- 177	- 194	- 168	- 115	- 103	- 80	- 152	- 145
	109 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	9	4	0	2	0	2	8	2	4
	110 Zinsaufwand	€/ha LF	183	181	196	173	116	104	93	159	151
	111 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	- 933	401	933	1 645	2 344	2 210	2 009	6 427	1 651
	112 Steuerergebnis	€/ha LF	- 43	- 63	- 73	- 59	- 51	- 41	- 27	- 57	- 50
	113 Gewinn	€/ha LF	- 975	339	870	1 607	2 293	2 131	1 981	6 367	1 597
	114 Gewinn	€/Untern.	-21 825	5 746	15 189	27 109	35 332	47 453	73 674	149 973	32 874
	115 Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	8 774	13 469	14 877	17 843	22 520	21 931	25 228	41 947	20 645
	116 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	-22 607	5 211	13 328	23 487	35 604	41 468	74 158	139 058	30 205
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	117 Lohnansatz	€	38 100	33 108	39 110	42 789	34 889	51 018	44 165	43 494	40 136
	118 Umsatzrentabilität	%	*-32,8*	*-21,8*	*-14,2*	*-7,8*	*0,2*	*-1,7*	*7,0*	*22,1*	*-3,2*
	119 Gesamtkapitalrentabilität	%	*-9,3*	*-4,9*	*-2,9*	*-1,7*	*0,4*	*-0,2*	*2,9*	*8,7*	*-0,6*
	120 Eigenkapitalrentabilität	%	*-14,5*	*-7,0*	*-4,1*	*-2,8*	*0,1*	*-0,7*	*3,1*	*9,8*	*-1,3*
	121 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	5 201	8 126	8 770	12 310	16 919	16 780	20 560	35 175	15 434
	122 Betriebseinkommen	€	46 176	41 186	57 805	71 654	72 927	85 107	184 249	240 293	87 524
	123 Wertschöpfungsrentabilität	%	*38,1*	*49,7*	*56,4*	*66,6*	*82,0*	*79,2*	*98,5*	*140,3*	*76,1*
	124 Cash-flow II	€	-11 782	-3 540	- 605	7 039	37 568	25 341	81 699	111 752	23 524
	125 Innenfinanzierungsgrad	%	*-25,3*	*1,9*	*17,2*	*20,6*	*112,9*	*137,1*	*158,2*	*170,2*	*78,1*
	126 Fremdkapitaldeckung II	%	*126,4*	*129,9*	*141,1*	*118,9*	*202,6*	*159,3*	*181,0*	*306,6*	*167,5*
	127 Verschuldungsgrad	%	*44,2*	*24,3*	*21,0*	*29,1*	*18,8*	*18,8*	*18,4*	*16,1*	*23,4*
	128 Anlagenintensität	%	*34,9*	*22,8*	*23,1*	*29,4*	*31,0*	*24,0*	*26,3*	*34,3*	*28,9*
	129 Anlagenabnutzungsgrad	%	*74,7*	*77,6*	*75,9*	*72,4*	*74,9*	*76,2*	*81,6*	*69,6*	*74,9*
	130 Anlagendeckung	%	*79,4*	*87,3*	*91,3*	*86,7*	*96,5*	*91,6*	*94,4*	*109,0*	*92,5*
	131 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	-1 580	- 823	- 901	- 902	1 333	- 105	1 550	2 771	49
	132 Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	-1 693	- 956	- 988	-1 446	1 154	201	1 351	2 141	- 110

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe nach Größenklassen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Größenklassen Standard-Output (SO) in 1000 €		50 - 100	100 - 250	> 250	Insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	23	81	62	166
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	595	1 059	501	2 156
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	75	166	395	194
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	10,79	21,11	41,40	22,98
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	-2,39	5,25	16,70	5,80
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	449	472	449	458
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	8,7	18,6	38,9	20,6
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	1,4	3,8	4,7	3,3
	9	Dauergrünland	ha	1,1	1,0	1,1	1,0
	10	Futterfläche	ha	2,0	1,8	1,3	1,7
	11	Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	0,0	0,0	0,0	0,0
	12	Dauerkulturfläche	ha	6,2	13,8	33,0	16,1
	13	Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1,7	1,4	0,9	1,4
	14	Vergleichswert	€/ha LF	2 265	1 372	2 094	1 793
	15	Arbeitskräfte	AK	1,8	3,4	7,5	3,9
	16	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,0	1,5	1,6	1,4
	17	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	20,3	18,2	19,3	18,9
	18	Ldw. Erntefläche	ha	2,6	5,3	6,0	4,7
	19	dar.: Getreide, Körnermais	ha	0,4	2,6	3,5	2,2
	20	Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	ha	0,0	0,4	0,5	0,3
	21	Kartoffeln	ha	0,0	0,0	0,2	0,1
	22	Zuckerrüben	ha	0,0	0,1	0,2	0,1
	23	Energiepfl., nachw. Rohstoffe	ha	0,0	0,1	0,0	0,0
	24	Ernteflächen Obst	ha	5,9	13,1	31,2	15,3
	25	dar.: Äpfel	ha	4,4	10,6	25,1	12,3
	26	Ertragsrebfläche (Erntefläche)	ha	0,2	0,3	0,9	0,4
	27	Viehbesatz	ha	0,0	5,2	1,2	2,9
Bilanz	28	Anlagevermögen	€/ha LF	43 988	30 293	26 617	30 267
	29	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	67	96	223	149
	30	Boden	€/ha LF	33 052	20 780	15 319	19 805
	31	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3 113	2 212	2 957	2 644
	32	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 399	2 720	3 333	3 068
	33	Dauerkulturen	€/ha LF	3 142	2 083	2 462	2 373
	34	Finanzanlagen	€/ha LF	329	218	242	242
	35	Tiervermögen	€/ha LF	26	38	4	21
	36	Umlaufvermögen	€/ha LF	5 057	3 738	4 400	4 182
	37	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	4 038	2 978	3 619	3 382
	38	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	429 834	634 756	1213 967	712 972
	39	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	49 639	34 100	31 232	34 644
	40	Eigenkapital	€/ha LF	41 937	27 668	23 433	27 464
	41	Sonderposten	€/ha LF	701	846	1 382	1 065
	42	Verbindlichkeiten	€/ha LF	6 129	5 466	6 154	5 845
	43	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	5 367	4 348	5 137	4 813
Investitionen und Finanzierung	44	Bruttoinvestitionen	€	11 617	28 783	79 521	35 851
	45	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	1 342	1 546	2 046	1 742
	46	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	1 111	1 497	1 820	1 594
	47	dar.: Boden	€/ha LF	52	1	275	127
	48	Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	89	93	17	59
	49	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	335	467	334	393
	50	Tiervermögen	€/ha LF	26	2	0	4
	51	Nettoinvestitionen	€	-1 108	3 887	15 890	5 302
	52	Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 128	209	409	258
	53	Investitionsdeckung	%	*116,8*	*86,3*	*97,8*	*94,2*
	54	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	- 173	60	- 112	- 43
	55	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	2 091	2 489	2 535	2 463
	56	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	471	629	457	535
Gewinn- und Verlustrechnung	57	Umsatzerlöse	€/ha LF	8 265	8 035	9 673	8 782
	58	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	186	253	176	211
	59	dar.: Getreide, Körnermais	€/ha LF	55	113	56	81
	60	Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	€/ha LF	0	31	21	23
	61	Energiepflanzen, nachw. Rohstoffe	€/ha LF	0	2	0	1
	62	Kartoffeln	€/ha LF	0	13	41	24
	63	Zuckerrüben	€/ha LF	0	15	18	15
	64	Tierproduktion	€/ha LF	123	20	13	29
	65	Obstbau	€/ha LF	6 504	6 663	8 470	7 438
	66	dar.: Äpfel	€/ha LF	4 535	5 398	7 158	6 072
	67	Gartenbau	€/ha LF	0	0	0	0
	68	Weinbau und Kellerei	€/ha LF	541	172	254	251
	69	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	646	915	748	811
	70	dar.: Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	211	92	54	89

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe nach Größenklassen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Größenklassen Standard-Output (SO) in 1000 €		50 - 100	100 - 250	> 250	Insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	71	Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 495	1 885	1 906	1 965
	72	dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	360	458	477	455
	73	dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	224	250	262	252
	74	Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	34	11	18	17
	75	Agrardieselvergütung	€/ha LF	47	44	53	48
	76	Ausgleichszulage	€/ha LF	0	1	0	1
	77	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	28	80	45	58
	78	Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	1 892	1 233	1 256	1 319
	79	dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	225	30	29	52
	80	Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	243	203	174	195
	81	Materialaufwand	€/ha LF	2 605	2 530	2 865	2 686
	82	dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 269	1 217	1 543	1 366
	83	dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	59	59	93	74
	84	Düngemittel	€/ha LF	71	126	137	124
	85	Pflanzenschutz	€/ha LF	727	632	783	709
	86	Tierproduktion	€/ha LF	92	43	9	34
	87	Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	220	380	332	340
	88	Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	901	867	951	908
	89	dar.: Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	452	361	364	373
	90	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	305	296	331	313
	91	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	124	134	166	147
	92	Personalaufwand	€/ha LF	1 629	1 858	2 946	2 309
	93	Abschreibungen	€/ha LF	1 236	1 291	1 511	1 381
	94	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	234	206	214	213
	95	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	571	566	673	614
	96	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	2 925	2 721	2 719	2 744
	97	dar.: Unterhaltung	€/ha LF	698	677	771	721
	98	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	153	121	140	133
	99	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	435	412	452	432
	100	Betriebsversicherungen	€/ha LF	493	372	336	370
	101	dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	88	74	66	72
	102	Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	1 407	1 392	1 362	1 381
	103	dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	97	178	235	194
	104	Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	327	280	251	273
	105	Betriebsergebnis	€/ha LF	2 553	1 582	1 813	1 796
	106	dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	10 949	9 973	11 854	10 913
	107	Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	8 396	8 400	10 042	9 121
	108	Finanzergebnis	€/ha LF	- 146	- 140	- 151	- 145
	109	dar.: Zinsertrag	€/ha LF	2	6	2	4
	110	Zinsaufwand	€/ha LF	148	147	157	151
	111	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	2 407	1 443	1 662	1 651
	112	Steuerergebnis	€/ha LF	- 89	- 54	- 36	- 50
	113	Gewinn	€/ha LF	2 320	1 380	1 626	1 597
	114	Gewinn	€/Untern.	20 091	25 689	63 211	32 874
	115	Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	19 471	17 791	23 694	20 645
	116	Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	18 836	23 434	57 987	30 205
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	117	Lohnansatz	€	30 579	43 379	44 620	40 136
	118	Umsatzrentabilität	%	*-11,1*	*-9,5*	*4,0*	*-3,2*
	119	Gesamtkapitalrentabilität	%	*-2,1*	*-2,4*	*2,0*	*-0,6*
	120	Eigenkapitalrentabilität	%	*-2,9*	*-3,4*	*2,0*	*-1,3*
	121	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	12 033	12 356	19 318	15 434
	122	Betriebseinkommen	€	36 319	66 360	192 954	87 524
	123	Wertschöpfungsrentabilität	%	*60,7*	*64,8*	*93,1*	*76,1*
	124	Cash-flow II	€	11 352	17 694	50 275	23 524
	125	Innenfinanzierungsgrad	%	*62,7*	*64,7*	*91,8*	*78,1*
	126	Fremdkapitaldeckung II	%	*181,8*	*166,1*	*165,1*	*167,5*
	127	Verschuldungsgrad	%	*16,1*	*21,4*	*29,2*	*23,4*
	128	Anlagenintensität	%	*21,2*	*26,9*	*34,4*	*28,9*
	129	Anlagenabnutzungsgrad	%	*76,3*	*76,1*	*73,3*	*74,9*
	130	Anlagendeckung	%	*96,1*	*92,7*	*90,7*	*92,5*
	131	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	217	- 204	261	49
	132	Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	- 514	- 305	194	- 110

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe nach Ländern

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Ausgewählte Länder		Nieder-sachsen	Baden-Württem-berg	Hamburg Bremen Berlin	Deutschland
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	59	69	15	166
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	568	1 045	79	2 156
	3 Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	242	166	203	194
	4 Betriebsfläche (BF)	ha	23,76	21,15	21,09	22,98
	5 Zugepachtete LF (netto)	ha	2,17	6,60	4,04	5,80
	6 Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	669	497	568	458
	7 Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	21,62	18,38	17,37	20,58
	8 dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	0,52	3,70	0,00	3,34
	9 Dauergrünland	ha	0,63	1,02	0,26	1,05
	10 Futterfläche	ha	0,66	1,66	0,26	1,72
	11 Grundfläche Gartengewächse (ohne Obst)	ha	0,00	0,00	0,00	0,00
	12 Dauerkulturfläche	ha	20,42	13,65	17,11	16,14
	13 Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	0,54	2,27	0,00	1,35
	14 Vergleichswert	€/ha LF	1 069	2 718	773	1 793
	15 Arbeitskräfte	AK	4,7	3,3	4,1	3,9
	16 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,3	1,5	1,4
	17 Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	21,9	17,9	23,5	18,9
	18 Ldw. Erntefläche	ha	1,38	5,09	0,26	4,75
	19 dar.: Getreide, Körnermais	ha	0,31	2,43	0,00	2,21
	20 Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	ha	0,07	0,40	0,00	0,34
	21 Kartoffeln	ha	0,00	0,04	0,00	0,05
	22 Zuckerrüben	ha	0,00	0,19	0,00	0,09
	23 Energiepfl., nachw. Rohstoffe	ha	0,00	0,06	0,00	0,03
	24 Ernteflächen Obst	ha	20,14	12,49	16,96	15,32
	25 dar.: Äpfel	ha	18,01	9,53	16,74	12,28
	26 Ertragsrebfläche (Erntefläche)	ha	0,00	0,67	0,00	0,39
	27 Viehbesatz	ha	0,00	1,51	7,10	2,88
Bilanz	28 Anlagevermögen	€/ha LF	38 013	30 612	43 846	30 267
	29 dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	321	24	495	149
	30 Boden	€/ha LF	26 462	18 734	28 749	19 805
	31 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	3 373	2 362	6 028	2 644
	32 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	3 186	3 693	3 384	3 068
	33 Dauerkulturen	€/ha LF	2 175	3 194	2 712	2 373
	34 Finanzanlagen	€/ha LF	261	315	231	242
	35 Tiervermögen	€/ha LF	0	12	0	21
	36 Umlaufvermögen	€/ha LF	4 700	4 398	3 452	4 182
	37 dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	3 659	3 650	2 629	3 382
	38 Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	926 987	645 823	824 984	712 972
	39 Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	42 881	35 134	47 500	34 644
	40 Eigenkapital	€/ha LF	34 197	27 554	34 285	27 464
	41 Sonderposten	€/ha LF	1 687	635	5 174	1 065
	42 Verbindlichkeiten	€/ha LF	6 687	6 810	7 997	5 845
	43 dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	5 505	5 671	6 941	4 813
Investitionen und Finanzierung	44 Bruttoinvestitionen	€	45 783	33 387	28 824	35 851
	45 Bruttoinvestitionen	€/ha LF	2 118	1 816	1 660	1 742
	46 dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	1 681	1 781	2 206	1 594
	47 dar.: Boden	€/ha LF	89	73	0	127
	48 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	39	38	1 239	59
	49 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	318	605	420	393
	50 Tiervermögen	€/ha LF	0	6	- 50	4
	51 Nettoinvestitionen	€	3 307	8 059	-5 607	5 302
	52 Nettoinvestitionen	€/ha LF	153	438	- 323	258
	53 Investitionsdeckung	%	*109,7*	*79,6*	*89,9*	*94,2*
	54 Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	226	- 190	212	- 43
	55 Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	3 028	3 160	5 368	2 463
	56 VeränderungNettoverbindlichkeiten	€/ha LF	351	808	44	535
Gewinn- und Verlustrechnung	57 Umsatzerlöse	€/ha LF	11 188	8 259	10 681	8 782
	58 dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	21	383	21	211
	59 dar.: Getreide, Körnermais	€/ha LF	11	144	0	81
	60 Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	€/ha LF	2	31	0	23
	61 Energiepflanzen, nachw. Rohstoffe	€/ha LF	0	2	0	1
	62 Kartoffeln	€/ha LF	0	24	0	24
	63 Zuckerrüben	€/ha LF	0	34	0	15
	64 Tierproduktion	€/ha LF	0	47	77	29
	65 Obstbau	€/ha LF	10 850	6 539	9 486	7 438
	66 dar.: Äpfel	€/ha LF	9 683	4 998	9 361	6 072
	67 Gartenbau	€/ha LF	0	0	0	0
	68 Weinbau und Kellerei	€/ha LF	0	493	0	251
	69 Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	315	707	1 097	811
	70 dar.: Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	50	132	33	89

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Hauptwerwerb nach Ländern

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

	Ausgewählte Länder		Nieder-sachsen	Baden-Württem-berg	Hamburg Bremen Berlin	Deutschland
Gewinn- und Verlustrechnung	71 Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 433	2 004	3 140	1 965
	72 dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	468	497	453	455
	73 dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	248	260	194	252
	74 Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	27	5	10	17
	75 Agrardieselvergütung	€/ha LF	72	47	62	48
	76 Ausgleichszulage	€/ha LF	0	1	0	1
	77 Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	32	87	32	58
	78 Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	1 712	1 343	2 134	1 319
	79 dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	61	52	24	52
	80 Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	253	173	553	195
	81 Materialaufwand	€/ha LF	3 215	2 590	3 064	2 686
	82 dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 887	1 272	2 356	1 366
	83 dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	30	106	5	74
	84 Düngemittel	€/ha LF	143	158	50	124
	85 Pflanzenschutz	€/ha LF	880	786	814	709
	86 Tierproduktion	€/ha LF	1	35	6	34
	87 Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	376	265	234	340
	88 Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	951	961	427	908
	89 dar.: Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	393	426	0	373
	90 Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	361	322	356	313
	91 Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	122	192	70	147
	92 Personalaufwand	€/ha LF	3 115	2 045	2 871	2 309
	93 Abschreibungen	€/ha LF	1 747	1 360	1 983	1 381
	94 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	273	198	352	213
	95 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	740	658	655	614
	96 Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	3 710	2 586	3 752	2 744
	97 dar.: Unterhaltung	€/ha LF	994	662	1 001	721
	98 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen, Gewächsh.	€/ha LF	192	103	213	133
	99 Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	539	468	444	432
	100 Betriebsversicherungen	€/ha LF	486	335	441	370
	101 dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	78	64	109	72
	102 Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	1 910	1 292	2 139	1 381
	103 dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	170	239	165	194
	104 Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	320	297	170	273
	105 Betriebsergebnis	€/ha LF	2 275	1 730	1 646	1 796
	106 dav. Betriebliche Erträge	€/ha LF	14 062	10 301	13 315	10 913
	107 Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	11 787	8 580	11 670	9 121
	108 Finanzergebnis	€/ha LF	- 192	- 148	- 220	- 145
	109 dar.: Zinsertrag	€/ha LF	3	3	42	4
	110 Zinsaufwand	€/ha LF	198	153	263	151
	111 Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	2 083	1 582	1 426	1 651
	112 Steuerergebnis	€/ha LF	- 43	- 58	- 36	- 50
	113 Gewinn	€/ha LF	2 037	1 530	1 390	1 597
	114 Gewinn	€/Untern.	44 042	28 126	24 136	32 874
	115 Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	23 504	19 949	18 164	20 645
	116 Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	39 761	26 135	11 690	30 205
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	117 Lohnansatz	€	36 620	36 856	42 649	40 136
	118 Umsatzrentabilität	%	*2,4*	*-4,6*	*-8,0*	*-3,2*
	119 Gesamtkapitalrentabilität	%	*1,3*	*-0,9*	*-1,7*	*-0,6*
	120 Eigenkapitalrentabilität	%	*1,0*	*-1,7*	*-2,9*	*-1,3*
	121 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	17 883	14 484	12 658	15 434
	122 Betriebseinkommen	€	119 332	72 953	81 434	87 524
	123 Wertschöpfungsrentabilität	%	*86,1*	*73,2*	*66,5*	*76,1*
	124 Cash-flow II	€	22 957	24 703	34 192	23 524
	125 Innenfinanzierungsgrad	%	*98,6*	*65,4*	*99,7*	*78,1*
	126 Fremdkapitaldeckung II	%	*148,5*	*177,8*	*99,1*	*167,5*
	127 Verschuldungsgrad	%	*22,1*	*26,0*	*28,8*	*23,4*
	128 Anlagenintensität	%	*25,2*	*32,8*	*29,9*	*28,9*
	129 Anlagenabnutzungsgrad	%	*79,0*	*71,5*	*76,5*	*74,9*
	130 Anlagendeckung	%	*92,2*	*91,0*	*84,1*	*92,5*
	131 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	176	119	- 282	49
	132 Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	- 33	- 176	216	- 110

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe nach Anbaugebieten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Anbaugebiete	Einheit	Mosel	Rhein-hessen	Pfalz	Württem-berg	Franken
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	76	94	217	59	40
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	1 008	947	2 246	964	307
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	88	196	172	110	104
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	9,17	25,73	16,05	13,75	10,80
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	1,99	13,88	7,58	6,13	3,73
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	740	601	806	1 037	1 423
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	8,7	25,7	15,9	13,4	10,2
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	1,4	10,5	2,2	4,8	1,9
	9	Dauergrünland	ha	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
	10	Futterfläche	ha	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
	11	Grundfläche Gartengewächse	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	12	Dauerkulturfläche	ha	7,2	15,1	13,6	8,5	8,3
	13	Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	0,2	0,0	0,0	0,1	0,3
	14	Vergleichswert	€/ha LF	2 342	1 878	2 676	2 389	1 789
	15	Vergleichswert der weinbaul. Nutzung	€/ha WF	2 755	2 471	2 975	3 191	1 980
	16	Arbeitskräfte	AK	*2,3*	*3,5*	*3,1*	*2,4*	*2,4*
	17	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	*1,5*	*2,2*	*2,1*	*1,3*	*1,5*
	18	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	*26,6*	*13,5*	*19,4*	*17,8*	*23,1*
Produktionsstruktur	19	Ldw. Erntefläche	ha	1,4	10,7	2,4	5,5	1,9
	20	dar.: Getreide, Körnermais	ha	0,9	7,6	2,0	4,4	0,8
	21	Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	ha	0,2	0,7	0,0	0,3	0,1
	22	Kartoffeln	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	23	Zuckerrüben	ha	0,0	2,1	0,3	0,5	0,3
	24	Erntefläche Obst	ha	0,1	0,1	0,2	0,1	0,4
	25	Ertragsrebfläche	ha	6,5	13,8	13,2	7,8	7,6
	26	Ertrag Most	hl/ha ERF	102	82	104	96	78
Preise	27	Keltertrauben/Maische	€/dt	94,02	72,65	79,65	97,06	93,48
	28	Fasswein	€/hl	102,43	83,38	84,52	28,20	114,64
	29	Flaschenwein	€/l	4,20	3,63	3,31	4,91	4,32
Bilanz	30	Anlagevermögen	€/ha LF	44 929	24 224	36 053	44 785	40 563
	31	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	123	374	310	105	119
	32	Boden	€/ha LF	23 959	13 626	21 071	32 419	24 051
	33	Wirtschaftsgebäude, baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	7 649	2 741	4 373	3 173	6 972
	34	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	5 747	2 961	3 680	1 848	4 586
	35	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	2 255	1 094	1 511	249	538
	36	Dauerkulturen	€/ha LF	3 814	3 263	5 222	2 082	2 343
	37	Finanzanlagen	€/ha LF	324	514	510	2 072	922
	38	Tiervermögen	€/ha LF	2	0	0	5	0
	39	Umlaufvermögen	€/ha LF	12 505	5 160	8 328	12 048	10 360
	40	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	5 518	2 063	3 538	9 111	4 309
	41	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	502 618	757 282	706 289	763 698	521 106
	42	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	57 593	29 491	44 405	56 859	51 024
	43	Eigenkapital	€/ha LF	46 045	24 703	38 475	47 710	39 416
	44	Sonderposten	€/ha LF	203	78	0	73	596
	45	Verbindlichkeiten	€/ha LF	11 059	4 587	5 863	8 947	10 845
	46	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	9 381	3 885	5 174	6 343	9 129
Investitionen u. Finanzierung	47	Bruttoinvestitionen	€	39 243	37 937	29 684	37 472	33 497
	48	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	4 497	1 477	1 866	2 790	3 280
	49	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	4 015	1 407	1 783	2 728	2 935
	50	dar.: Boden	€/ha LF	287	73	294	82	448
	51	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	87	33	136	0	- 17
	52	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 929	773	895	429	702
	53	dar.:Kellereieinrichtungen	€/ha LF	631	238	335	7	90
	54	Tiervermögen	€/ha LF	0	0	0	0	0
	55	Nettoinvestitionen	€	17 781	10 635	4 715	19 376	13 662
	56	Nettoinvestitionen	€/ha LF	2 037	414	296	1 443	1 338
	57	Investitionsdeckung	%	*59,3*	*71,9*	*92,0*	*40,7*	*75,0*
	58	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	444	355	331	926	917
	59	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	5 541	2 524	2 325	- 164	6 536
	60	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	370	- 371	- 519	472	40
Gewinn- und Verlustrechnung	61	Umsatzerlöse	€/ha LF	18 812	8 486	11 867	9 161	14 250
	62	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	92	563	199	419	182
	63	Tierproduktion	€/ha LF	0	0	0	1	0
	64	Obstbau	€/ha LF	17	41	30	40	42
	65	Gartenbau	€/ha LF	0	0	0	0	0
	66	Weinbau und Kellerei	€/ha LF	17 822	7 683	11 308	8 531	12 881
	67	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha LF	2 424	908	2 326	5 611	3 593
	68	Fasswein	€/ha LF	1 710	2 612	3 264	11	309
	69	Flaschenwein	€/ha LF	13 293	4 135	5 535	2 846	8 767
	70	Weinbau und Kellerei	€/ha ERF	23 907	14 276	13 578	14 779	17 227
	71	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha ERF	3 252	1 687	2 793	9 721	4 806
	72	Fasswein	€/ha ERF	2 293	4 853	3 919	19	413
	73	Flaschenwein	€/ha ERF	17 832	7 683	6 646	4 930	11 726
	74	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	879	200	327	173	1 142
	75	Straußwirtschaft	€/ha LF	471	72	119	25	177

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe nach Anbaugebieten

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Anbaugebiete	Einheit	Mosel	Rhein-hessen	Pfalz	Württem-berg	Franken
Gewinn- und Verlustrechnung	76	Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	4 892	2 074	3 364	2 246	3 026
	77	dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	528	288	244	550	424
	78	dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	58	133	53	200	218
	79	Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	92	10	6	80	67
	80	Agrardieselvergütung	€/ha LF	54	33	43	42	26
	81	Ausgleichszulage	€/ha LF	2	0	0	0	1
	82	Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	41	57	27	158	72
	83	Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	4 171	1 719	2 981	1 529	2 158
	84	dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	32	33	51	64	66
	85	Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	194	66	167	167	444
	86	Materialaufwand	€/ha LF	5 907	2 374	3 339	2 227	3 820
	87	dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	747	512	554	763	730
	88	dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	2	35	18	51	99
	89	Düngemittel	€/ha LF	138	172	127	173	162
	90	Pflanzenschutz	€/ha LF	576	293	390	472	439
	91	Tierproduktion	€/ha LF	6	1	0	0	0
	92	Kellerei	€/ha LF	3 399	1 057	1 621	529	1 581
	93	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha LF	67	4	54	15	200
	94	Most-, Weinzukauf	€/ha LF	173	117	32	0	57
	95	Fassweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha LF	1 022	399	614	158	331
	96	Flaschenfüllung	€/ha LF	2 137	538	920	356	994
	97	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha ERF	90	7	65	26	267
	98	Most-, Weinzukauf	€/ha ERF	232	218	39	0	76
	99	Faßweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha ERF	1 371	741	738	274	442
	100	Flaschenfüllung	€/ha ERF	2 866	999	1 104	617	1 329
	101	Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	311	49	89	53	191
	102	dar.: Straußwirtschaft	€/ha LF	160	38	55	22	68
	103	Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 449	741	1 067	880	1 352
	104	dar.: Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	527	152	320	192	331
	105	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	396	283	282	255	287
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	508	271	459	392	618
	107	Personalaufwand	€/ha LF	1 679	803	1 182	1 326	1 864
	108	Abschreibungen	€/ha LF	2 210	959	1 370	1 078	1 867
	109	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	458	150	263	240	579
	110	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 137	571	733	471	841
	111	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	405	188	258	53	139
	112	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	7 330	3 017	4 536	3 096	4 553
	113	dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 385	650	793	609	859
	114	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	302	143	145	45	163
	115	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	574	342	397	388	463
	116	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	21	16	13	5	1
	117	Betriebsversicherungen	€/ha LF	589	339	549	335	495
	118	dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	152	125	178	78	175
	119	Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	4 773	1 795	2 875	1 917	2 830
	120	dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	303	382	472	631	686
	121	Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	584	232	320	235	369
	122	Betriebsergebnis	€/ha LF	7 074	3 493	4 937	3 730	5 479
	123	dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	24 200	10 645	15 336	11 459	17 579
	124	Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	17 126	7 152	10 427	7 729	12 104
	125	Finanzergebnis	€/ha LF	- 335	- 100	- 190	- 136	- 319
	126	dar.: Zinsertrag	€/ha LF	17	7	8	0	18
	127	Zinsaufwand	€/ha LF	354	120	208	204	342
	128	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	6 739	3 393	4 747	3 594	5 160
	129	Steuerergebnis	€/ha LF	- 180	- 329	- 238	- 102	- 256
	130	Gewinn	€/ha LF	6 696	3 087	4 550	3 522	4 905
	131	Gewinn	€/Untern.	58 432	79 261	72 366	47 302	50 091
	132	Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	31 481	28 786	29 602	27 286	29 323
	133	Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	57 600	78 808	70 077	45 301	46 398
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	134	Lohnansatz	€	42 440	59 197	57 909	38 526	42 445
	135	Umsatzrentabilität	%	*7,6*	*7,3*	*5,9*	*5,7*	*4,3*
	136	Gesamtkapitalrentabilität	%	*3,8*	*3,1*	*2,5*	*1,5*	*2,1*
	137	Eigenkapitalrentabilität	%	*4,0*	*3,2*	*2,4*	*1,4*	*1,9*
	138	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	25 505	22 463	22 718	17 980	23 395
	139	Betriebseinkommen	€	78 820	112 751	101 977	76 359	79 626
	140	Wertschöpfungsrentabilität	%	*102,8*	*98,4*	*93,8*	*85,1*	*92,6*
	141	Cash-flow II	€	37 188	50 312	51 305	30 619	24 755
	142	Innenfinanzierungsgrad	%	95,9	127,2	121,7	75,8	113,2
	143	Fremdkapitaldeckung II	%	*221,4*	*258,7*	*303,4*	*207,5*	*168,0*
	144	Verschuldungsgrad	%	*24,6*	*18,9*	*15,4*	*19,1*	*28,3*
	145	Anlagenintensität	%	*35,6*	*32,9*	*31,9*	*17,9*	*30,3*
	146	Anlagenabnutzungsgrad	%	*67,9*	*66,1*	*67,3*	*77,1*	*76,8*
	147	Anlagendeckung	%	*102,7*	*102,1*	*106,7*	*106,6*	*97,9*
	148	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	2 076	926	941	1 170	1 411
	149	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	1 620	834	803	990	1 411

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe nach Vermarktungsformen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Vermarktungsform	Einheit	Flaschen-wein	Fass-wein	Winzer-genossenschaft	Insgesamt
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	224	137	144	505
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	2 487	1 433	1 850	5 771
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	133	174	137	144
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	12,38	18,80	18,88	16,06
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	4,43	9,40	9,50	7,29
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	954	719	668	767
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	12,1	18,6	18,2	15,7
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	1,2	5,0	7,4	4,1
	9	Dauergrünland	ha	0,1	0,1	0,3	0,2
	10	Futterfläche	ha	0,1	0,1	0,4	0,2
	11	Grundfläche Gartengewächse	ha	0,0	0,0	0,0	0,0
	12	Dauerkulturfläche	ha	10,8	13,6	10,5	11,4
	13	Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	0,1	0,0	0,4	0,2
	14	Vergleichswert	€/ha LF	2 518	2 583	1 915	2 313
	15	Vergleichswert der weinbaul. Nutzung	€/ha WF	2 738	3 117	2 683	2 835
	16	Arbeitskräfte	AK	*3,3*	*2,7*	*2,3*	*2,8*
	17	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	*1,7*	*2,1*	*1,7*	*1,8*
	18	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	*26,9*	*14,7*	*12,8*	*18,1*
Produktionsstruktur	19	Ldw. Erntefläche	ha	1,4	5,2	8,0	4,5
	20	dar.: Getreide, Körnermais	ha	0,9	3,7	5,6	3,1
	21	Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	ha	0,1	0,2	0,4	0,2
	22	Kartoffeln	ha	0,0	0,0	0,0	0,0
	23	Zuckerrüben	ha	0,2	1,1	0,7	0,6
	24	Erntefläche Obst	ha	0,1	0,1	0,3	0,2
	25	Ertragsrebfläche	ha	10,2	12,9	9,7	10,7
	26	Ertrag Most	hl/ha ERF	76	109	109	96
Preise	27	Keltertrauben/Maische	€/dt	89,75	79,38	89,70	86,98
	28	Fasswein	€/hl	85,68	85,08	87,53	85,31
	29	Flaschenwein	€/l	3,80	2,77	2,29	3,72
Bilanz	30	Anlagevermögen	€/ha LF	47 930	26 694	28 523	34 441
	31	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	266	345	175	255
	32	Boden	€/ha LF	25 181	16 222	20 542	20 812
	33	Wirtschaftsgebäude, baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	8 627	1 938	1 506	4 003
	34	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	5 512	2 888	1 653	3 301
	35	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	2 512	1 022	109	1 178
	36	Dauerkulturen	€/ha LF	4 943	4 188	2 601	3 848
	37	Finanzanlagen	€/ha LF	528	454	1 161	742
	38	Tiervermögen	€/ha LF	1	0	4	2
	39	Umlaufvermögen	€/ha LF	14 245	4 590	6 258	8 424
	40	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	4 709	2 183	5 320	4 192
	41	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	756 333	584 499	634 897	674 721
	42	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	62 385	31 349	34 812	42 966
	43	Eigenkapital	€/ha LF	47 908	27 879	30 948	35 687
	44	Sonderposten	€/ha LF	206	2	18	76
	45	Verbindlichkeiten	€/ha LF	13 979	3 358	3 781	7 050
	46	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	11 278	2 882	3 263	5 818
Investitionen u. Finanzierung	47	Bruttoinvestitionen	€	45 778	30 669	18 648	33 327
	48	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	3 776	1 645	1 022	2 122
	49	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	3 552	1 510	998	1 999
	50	dar.: Boden	€/ha LF	222	291	90	193
	51	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	118	104	1	70
	52	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 367	731	479	849
	53	dar.:Kellereieinrichtungen	€/ha LF	541	252	25	264
	54	Tiervermögen	€/ha LF	0	0	0	0
	55	Nettoinvestitionen	€	16 188	10 175	3 299	10 562
	56	Nettoinvestitionen	€/ha LF	1 335	546	181	673
	57	Investitionsdeckung	%	*65,7*	*81,6*	*73,4*	*70,3*
	58	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	787	316	353	487
	59	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	9 270	1 175	-1 539	2 858
	60	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	155	- 469	- 251	- 180
Gewinn- und Verlustrechnung	61	Umsatzerlöse	€/ha LF	19 642	7 635	5 978	11 013
	62	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	137	364	428	313
	63	Tierproduktion	€/ha LF	0	0	22	8
	64	Obstbau	€/ha LF	24	42	47	38
	65	Gartenbau	€/ha LF	0	0	0	0
	66	Weinbau und Kellerei	€/ha LF	18 903	6 943	5 208	10 277
	67	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha LF	594	1 292	5 118	2 484
	68	Faßwein	€/ha LF	2 425	4 589	29	2 171
	69	Flaschenwein	€/ha LF	15 565	978	21	5 475
	70	Weinbau und Kellerei	€/ha ERF	22 556	10 033	9 771	15 082
	71	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha ERF	708	1 867	9 602	3 646
	72	Faßwein	€/ha ERF	2 894	6 631	54	3 186
	73	Flaschenwein	€/ha ERF	18 572	1 414	39	8 035
	74	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	580	285	261	374
	75	Straußwirtschaft	€/ha LF	299	101	1	130

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe nach Vermarktungsformen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Vermarktungsform	Einheit	Flaschen-wein	Fass-wein	Winzer-genossenschaft	Insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	76	Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	5 181	2 233	1 326	2 876
	77	dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	426	233	351	341
	78	dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	43	95	176	108
	79	Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	71	5	7	28
	80	Agrardieselvergütung	€/ha LF	57	32	31	40
	81	Ausgleichszulage	€/ha LF	0	0	2	1
	82	Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	100	17	71	65
	83	Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	4 553	1 897	879	2 402
	84	dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	57	40	37	45
	85	Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	221	116	99	144
	86	Materialaufwand	€/ha LF	6 403	1 802	1 230	3 120
	87	dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	695	530	597	610
	88	dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	14	25	45	29
	89	Düngemittel	€/ha LF	146	142	153	147
	90	Pflanzenschutz	€/ha LF	467	350	369	396
	91	Tierproduktion	€/ha LF	3	0	9	4
	92	Kellerei	€/ha LF	3 766	484	25	1 405
	93	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha LF	114	0	0	38
	94	Most-, Weinzukauf	€/ha LF	182	8	0	63
	95	Fassweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha LF	1 206	293	15	493
	96	Flaschenfüllung	€/ha LF	2 264	184	10	811
	97	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha ERF	136	0	0	56
	98	Most-, Weinzukauf	€/ha ERF	217	11	1	92
	99	Faßweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha ERF	1 438	423	28	723
	100	Flaschenfüllung	€/ha ERF	2 702	265	18	1 191
	101	Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	232	46	35	104
	102	dar.: Straußwirtschaft	€/ha LF	129	36	1	54
	103	Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 680	738	563	986
	104	dar.: Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	513	186	124	272
	105	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	435	229	193	284
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	651	317	240	399
	107	Personalaufwand	€/ha LF	2 444	541	568	1 184
	108	Abschreibungen	€/ha LF	2 189	995	667	1 270
	109	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	541	110	110	254
	110	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 049	617	357	664
	111	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	439	181	20	207
	112	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	7 309	2 944	2 025	4 054
	113	dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 284	602	433	766
	114	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	286	91	53	142
	115	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	590	329	270	394
	116	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	28	9	2	12
	117	Betriebsversicherungen	€/ha LF	618	428	318	450
	118	dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	169	160	100	141
	119	Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	4 921	1 690	1 097	2 544
	120	dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	485	435	419	446
	121	Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	486	224	177	294
	122	Betriebsergebnis	€/ha LF	6 762	3 748	2 840	4 413
	123	dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	25 088	10 017	7 327	14 030
	124	Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	18 345	6 282	4 490	9 629
	125	Finanzergebnis	€/ha LF	- 393	- 89	- 97	- 193
	126	dar.: Zinsertrag	€/ha LF	6	10	7	8
	127	Zinsaufwand	€/ha LF	405	111	136	218
	128	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	6 369	3 659	2 744	4 220
	129	Steuerergebnis	€/ha LF	- 409	- 179	- 101	- 227
	130	Gewinn	€/ha LF	6 022	3 537	2 649	4 033
	131	Gewinn	€/Untern.	73 008	65 948	48 308	63 335
	132	Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	31 461	27 683	25 133	28 883
	133	Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	71 138	63 448	47 308	61 588
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	134	Lohnansatz	€	48 903	57 665	46 950	50 453
	135	Umsatzrentabilität	%	*7,9*	*4,4*	*1,0*	*5,8*
	136	Gesamtkapitalrentabilität	%	*3,8*	*1,8*	*0,6*	*2,4*
	137	Eigenkapitalrentabilität	%	*4,1*	*1,6*	*0,2*	*2,3*
	138	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	25 277	21 163	16 723	22 031
	139	Betriebseinkommen	€	113 435	86 218	68 788	92 360
	140	Wertschöpfungsrentabilität	%	*103,6*	*90,0*	*79,0*	*93,4*
	141	Cash-flow II	€	48 921	45 531	27 524	41 218
	142	Innenfinanzierungsgrad	%	*96,4*	*132,4*	*110,2*	*107,0*
	143	Fremdkapitaldeckung II	%	192,3	360,4	293,9	236,2
	144	Verschuldungsgrad	%	29,6	12,2	12,4	20,1
	145	Anlagenintensität	%	*35,2*	*30,9*	*19,1*	*29,4*
	146	Anlagenabnutzungsgrad	%	*68,7*	*67,8*	*72,4*	*69,4*
	147	Anlagendeckung	%	*100,2*	*104,4*	*108,5*	*103,7*
	148	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	1 650	952	557	1 037
	149	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	1 210	1 002	446	864

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen								
				unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	Insgesamt
		Anteil der Betriebe	%	*5,3*	*3,9*	*6,8*	*10,1*	*13,4*	*18,8*	*22,9*	*18,8*	*100,0*
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	25	18	29	46	59	93	122	113	505
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	308	223	392	581	775	1 084	1 322	1 088	5 771
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	120	111	95	107	102	122	150	242	144
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	11,44	9,16	12,26	12,14	10,76	12,06	16,84	29,03	16,06
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	5,78	3,49	6,11	4,12	2,53	4,74	7,82	15,91	7,29
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	1 112	1 126	525	911	849	822	776	681	767
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	11,1	9,0	11,5	11,6	10,2	11,8	16,6	28,8	15,7
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	1,5	0,3	3,4	2,9	1,8	1,9	4,7	9,8	4,1
	9	Dauergrünland	ha	0,1	0,1	0,4	0,2	0,4	0,0	0,2	0,0	0,2
	10	Futterfläche	ha	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,0	0,4	0,1	0,2
	11	Grundfläche Gartengewächse	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	12	Dauerkulturfläche	ha	9,5	8,6	7,7	8,5	8,0	9,9	11,7	19,0	11,4
	13	Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	0,1	0,1	0,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
	14	Vergleichswert	€/ha LF	2 725	2 781	2 068	2 369	2 364	2 386	2 190	2 304	2 313
	15	Vergleichswert der weinbaul. Nutzung	€/ha WF	3 048	2 858	2 597	2 936	2 849	2 717	2 695	2 972	2 835
	16	Arbeitskräfte	AK	*2,7*	*2,4*	*2,0*	*2,6*	*2,2*	*2,6*	*2,7*	*4,3*	*2,8*
	17	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	*1,5*	*1,5*	*1,4*	*1,5*	*1,6*	*1,8*	*1,9*	*2,3*	*1,8*
	18	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	*24,2*	*27,1*	*17,5*	*22,1*	*21,6*	*21,7*	*16,3*	*14,9*	*18,1*
Produktionsstruktur	19	Ldw. Erntefläche	ha	1,6	0,8	4,1	3,0	2,1	1,9	5,3	10,2	4,5
	20	dar.: Getreide, Körnermais	ha	1,4	0,7	3,2	1,9	1,4	1,3	3,0	7,8	3,1
	21	Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	ha	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,5	0,4	0,2
	22	Kartoffeln	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	23	Zuckerrüben	ha	0,1	0,0	0,2	0,5	0,3	0,2	0,6	1,7	0,6
	24	Erntefläche Obst	ha	0,1	0,0	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
	25	Ertragsrebfläche	ha	9,0	8,4	6,9	7,9	7,6	9,1	11,2	17,7	10,7
	26	Ertrag Most	hl/ha ERF	73	70	93	88	94	95	105	97	96
Preise	27	Keltertrauben/Maische	€/dt	82,42	91,39	87,51	91,29	89,60	81,13	88,87	84,98	86,98
	28	Fasswein	€/hl	80,97	88,31	94,72	86,97	83,86	85,57	87,01	83,70	85,31
	29	Flaschenwein	€/l	3,82	2,84	3,05	4,44	3,79	3,33	3,51	3,98	3,72
Bilanz	30	Anlagevermögen	€/ha LF	39 567	44 808	31 582	40 672	43 680	36 970	33 507	29 591	34 441
	31	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	165	173	122	152	187	262	142	406	255
	32	Boden	€/ha LF	21 864	27 283	21 961	28 004	32 503	22 824	20 646	14 927	20 812
	33	Wirtschaftsgebäude, baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	5 542	5 223	2 055	4 518	3 084	4 339	3 797	4 166	4 003
	34	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	5 284	4 954	1 689	2 514	2 009	3 330	3 448	3 592	3 301
	35	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	2 225	1 742	309	898	636	1 144	1 029	1 467	1 178
	36	Dauerkulturen	€/ha LF	4 594	5 068	2 642	3 322	3 650	4 191	3 777	3 936	3 848
	37	Finanzanlagen	€/ha LF	522	931	944	1 033	981	565	596	776	742
	38	Tiervermögen	€/ha LF	23	16	0	8	0	0	0	0	2
	39	Umlaufvermögen	€/ha LF	11 040	12 187	6 017	8 323	8 577	8 969	7 847	8 409	8 424
	40	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	5 667	4 923	3 839	4 731	5 255	4 398	4 034	3 678	4 192
	41	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	570 327	513 672	435 302	568 761	533 534	542 988	687 148	1096 778	674 721
	42	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	51 270	57 169	37 842	49 039	52 311	46 119	41 417	38 032	42 966
	43	Eigenkapital	€/ha LF	34 346	43 394	29 952	39 757	43 926	38 342	36 707	31 422	35 687
	44	Sonderposten	€/ha LF	56	185	36	30	34	126	45	98	76
	45	Verbindlichkeiten	€/ha LF	16 108	13 405	7 542	9 190	8 236	7 436	4 550	6 418	7 050
	46	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	13 518	10 565	6 641	7 749	6 582	6 581	3 810	5 042	5 818
Investitionen u. Finanzierung	47	Bruttoinvestitionen	€	11 075	19 309	11 310	11 098	18 321	27 218	32 228	80 403	33 327
	48	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	996	2 149	983	957	1 796	2 312	1 942	2 788	2 122
	49	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	1 640	2 062	1 261	1 267	1 850	2 090	1 749	2 472	1 999
	50	dar.: Boden	€/ha LF	22	424	17	82	647	252	130	152	193
	51	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	0	0	28	28	39	18	120	93	70
	52	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	921	1 470	653	419	391	960	940	929	849
	53	dar.:Kellereieinrichtungen	€/ha LF	460	653	23	168	204	169	206	367	264
	54	Tiervermögen	€/ha LF	- 1	- 1	0	0	0	0	0	0	0
	55	Nettoinvestitionen	€	-10 093	1 539	- 688	-4 273	5 459	9 323	7 889	38 344	10 562
	56	Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 907	171	- 60	- 368	535	792	475	1 330	673
	57	Investitionsdeckung	%	*115,4*	*117,9*	*63,2*	*99,4*	*94,4*	*72,5*	*77,5*	*54,8*	*70,3*
	58	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	1 126	- 55	130	313	490	440	422	604	487
	59	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	10 442	8 482	3 703	4 459	2 982	3 037	516	2 740	2 858
	60	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1 200	1 169	574	- 17	- 203	25	- 402	- 483	- 180
Gewinn- und Verlustrechnung	61	Umsatzerlöse	€/ha LF	11 284	11 647	7 679	9 907	10 335	11 492	10 702	11 853	11 013
	62	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	156	32	242	236	172	152	321	469	313
	63	Tierproduktion	€/ha LF	5	289	0	22	0	0	0	0	8
	64	Obstbau	€/ha LF	6	0	121	22	88	71	37	10	38
	65	Gartenbau	€/ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	66	Weinbau und Kellerei	€/ha LF	10 847	10 349	6 881	9 189	9 752	10 867	9 945	11 056	10 277
	67	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha LF	2 560	2 344	3 278	3 205	3 757	2 597	3 004	1 487	2 484
	68	Fasswein	€/ha LF	1 744	1 941	1 589	1 630	1 675	2 414	2 124	2 491	2 171
	69	Flaschenwein	€/ha LF	6 315	5 972	1 817	4 296	4 091	5 688	4 695	6 939	5 475
	70	Weinbau und Kellerei	€/ha ERF	13 474	11 032	11 463	13 543	13 132	13 992	14 711	18 023	15 082
	71	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha ERF	3 180	2 499	5 460	4 724	5 059	3 344	4 443	2 424	3 646
	72	Fasswein	€/ha ERF	2 166	2 070	2 648	2 403	2 255	3 109	3 141	4 060	3 186
	73	Flaschenwein	€/ha ERF	7 845	6 366	3 027	6 332	5 509	7 324	6 945	11 311	8 035
	74	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	284	935	421	430	322	395	394	320	374
	75	Straußwirtschaft	€/ha LF	118	486	154	114	63	162	120	119	130

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach dem Gewinn je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen								
				unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	Insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	76	Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 598	3 754	2 041	2 116	2 688	3 169	2 784	3 126	2 876
	77	dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	345	397	357	331	343	330	330	349	341
	78	dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	47	48	154	116	92	74	114	123	108
	79	Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	28	4	0	5	23	46	8	45	28
	80	Agrardieselvergütung	€/ha LF	44	54	66	38	43	41	31	40	40
	81	Ausgleichszulage	€/ha LF	0	0	0	0	0	0	3	1	1
	82	Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	98	109	85	93	51	43	81	50	65
	83	Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 250	3 168	1 644	1 690	2 209	2 651	2 313	2 640	2 402
	84	dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	38	27	22	51	87	92	30	29	45
	85	Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	101	189	40	94	136	189	172	137	144
	86	Materialaufwand	€/ha LF	3 981	4 858	2 469	3 028	2 975	3 381	2 757	3 213	3 120
	87	dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	843	702	673	690	706	611	611	527	610
	88	dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	21	12	22	27	25	10	34	36	29
	89	Düngemittel	€/ha LF	171	192	164	184	124	105	159	146	147
	90	Pflanzenschutz	€/ha LF	486	477	448	451	482	448	396	318	396
	91	Tierproduktion	€/ha LF	17	125	7	1	0	0	0	1	4
	92	Kellerei	€/ha LF	1 679	1 836	666	1 206	1 050	1 528	1 207	1 674	1 405
	93	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha LF	9	59	0	44	2	7	35	68	38
	94	Most-, Weinzukauf	€/ha LF	84	41	51	36	76	33	41	94	63
	95	Fassweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha LF	594	839	342	543	409	589	447	485	493
	96	Flaschenfüllung	€/ha LF	992	897	274	583	563	899	685	1 027	811
	97	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha ERF	11	63	0	64	2	9	51	111	56
	98	Most-, Weinzukauf	€/ha ERF	104	43	85	53	103	43	60	153	92
	99	Fassweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha ERF	738	894	570	800	551	759	661	791	723
	100	Flaschenfüllung	€/ha ERF	1 232	956	456	860	758	1 157	1 014	1 675	1 191
	101	Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	55	175	117	145	118	131	81	94	104
	102	dar.: Straußwirtschaft	€/ha LF	34	99	68	95	53	62	49	43	54
	103	Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 363	1 789	963	971	1 100	1 101	858	916	986
	104	dar.: Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	433	704	236	297	292	301	250	226	272
	105	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	343	627	304	278	306	293	252	268	284
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	509	454	404	383	491	449	337	387	399
	107	Personalaufwand	€/ha LF	2 332	1 881	874	1 381	1 069	1 133	933	1 243	1 184
	108	Abschreibungen	€/ha LF	1 867	1 918	789	1 178	1 136	1 334	1 254	1 271	1 270
	109	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	258	351	171	285	235	288	240	252	254
	110	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	1 082	1 020	321	570	488	626	683	711	664
	111	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	282	328	72	174	117	202	178	263	207
	112	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	5 692	5 796	3 597	3 603	3 997	4 318	3 872	3 962	4 054
	113	dar.: Unterhaltung	€/ha LF	1 257	1 154	826	894	806	769	697	688	766
	114	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	335	115	167	202	108	111	120	142	142
	115	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	621	718	428	458	443	394	362	340	394
	116	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	24	31	5	16	8	14	13	11	12
	117	Betriebsversicherungen	€/ha LF	518	694	475	484	527	496	446	382	450
	118	dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	161	183	123	140	158	164	138	127	141
	119	Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	3 684	3 630	2 008	2 127	2 445	2 730	2 401	2 567	2 544
	120	dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	667	547	324	460	420	449	456	427	446
	121	Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	232	318	288	98	219	323	327	325	294
	122	Betriebsergebnis	€/ha LF	- 470	1 250	1 772	2 525	3 803	4 730	4 898	5 618	4 413
	123	dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	13 305	15 703	9 501	11 715	12 980	14 896	13 682	15 306	14 030
	124	Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	13 872	14 453	7 729	9 190	9 178	10 166	8 815	9 689	9 629
	125	Finanzergebnis	€/ha LF	- 553	- 423	- 228	- 259	- 207	- 259	- 95	- 158	- 193
	126	dar.: Zinsertrag	€/ha LF	4	52	10	4	10	4	6	8	8
	127	Zinsaufwand	€/ha LF	565	483	240	273	237	271	138	178	218
	128	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	-1 023	828	1 544	2 266	3 595	4 471	4 803	5 460	4 220
	129	Steuerergebnis	€/ha LF	- 199	- 242	- 170	- 159	- 216	- 287	- 187	- 257	- 227
	130	Gewinn	€/ha LF	-1 178	757	1 391	2 119	3 391	4 208	4 651	5 260	4 033
	131	Gewinn	€/Untern.	-13 107	6 804	16 001	24 574	34 583	49 542	77 168	151 693	63 335
	132	Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	4 764	9 735	12 917	15 869	20 655	24 592	34 303	43 616	28 883
	133	Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	-15 441	3 152	16 937	22 421	33 278	48 046	75 413	149 197	61 588
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	134	Lohnansatz	€	41 272	43 063	40 384	42 795	45 352	50 629	52 337	63 448	50 453
	135	Umsatzrentabilität	%	*-36,7*	*-25,7*	*-22,3*	*-13,4*	*-8,1*	*-0,6*	*10,9*	*20,0*	*5,8*
	136	Gesamtkapitalrentabilität	%	*-8,4*	*-6,2*	*-5,0*	*-2,6*	*-1,6*	*0,4*	*3,9*	*8,5*	*2,4*
	137	Eigenkapitalrentabilität	%	*-14,2*	*-9,3*	*-7,1*	*-3,9*	*-2,4*	*-0,2*	*4,1*	*9,7*	*2,3*
	138	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	- 420	4 020	6 829	9 529	13 585	18 436	26 492	36 443	22 031
	139	Betriebseinkommen	€	26 535	32 965	32 541	49 095	52 185	71 352	102 509	205 009	92 360
	140	Wertschöpfungsrentabilität	%	*28,0*	*39,6*	*47,0*	*58,8*	*66,5*	*80,9*	*103,8*	*138,9*	*93,4*
	141	Cash-flow II	€	11 555	5 925	4 198	17 825	19 742	26 266	45 962	107 093	41 218
	142	Innenfinanzierungsgrad	%	8,7	32,6	15,4	69,1	100,3	97,4	123,5	125,3	107,0
	143	Fremdkapitaldeckung II	%	137,9	172,4	162,3	164,1	185,3	234,1	346,8	267,9	236,2
	144	Verschuldungsgrad	%	47,3	31,2	25,5	23,2	19,0	19,7	12,6	20,8	20,1
	145	Anlagenintensität	%	*33,2*	*28,7*	*22,6*	*23,4*	*19,1*	*28,9*	*29,3*	*35,4*	*29,4*
	146	Anlagenabnutzungsgrad	%	*68,5*	*72,6*	*73,6*	*73,4*	*75,3*	*70,3*	*68,9*	*65,7*	*69,4*
	147	Anlagendeckung	%	*86,9*	*97,1*	*94,9*	*97,8*	*100,6*	*103,9*	*109,6*	*106,4*	*103,7*
	148	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	-2 513	-1 138	- 371	- 574	614	884	1 010	2 299	1 037
	149	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	-2 138	- 968	- 635	- 335	730	758	911	1 825	864

Quelle: BMEL (123)

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach dem Cash-flow II je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Kennzahl	Einheit	Cash-flow II von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen					
				unter 0	0 bis 20	20 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	Insgesamt
		Anteil der Betriebe	%	*21,5*	*25,1*	*27,6*	*12,3*	*13,6*	*100,0*
Faktorausstattung	1	Betriebe	Zahl	103	114	138	69	81	505
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	1 239	1 447	1 593	708	784	5 771
	3	Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1.000 €	128	105	128	169	255	144
	4	Betriebsfläche (BF)	ha	13,69	12,36	14,34	15,15	30,91	16,06
	5	Zugepachtete LF (netto)	ha	5,65	4,41	5,85	6,37	18,94	7,29
	6	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€	786	757	834	1 038	613	767
	7	Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	13,3	11,9	14,0	15,0	30,8	15,7
	8	dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	2,9	3,3	3,8	1,7	10,7	4,1
	9	Dauergrünland	ha	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2
	10	Futterfläche	ha	0,2	0,5	0,2	0,0	0,1	0,2
	11	Grundfläche Gartengewächse	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	12	Dauerkulturfläche	ha	10,2	8,3	10,1	13,3	20,0	11,4
	13	Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
	14	Vergleichswert	€/ha LF	2 335	2 270	2 209	3 134	2 063	2 313
	15	Vergleichswert der weinbaul. Nutzung	€/ha WF	2 784	2 889	2 737	3 393	2 600	2 835
	16	Arbeitskräfte	AK	*2,7*	*2,2*	*2,6*	*3,2*	*4,3*	*2,8*
	17	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	*1,6*	*1,6*	*1,7*	*2,0*	*2,5*	*1,8*
	18	Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	*20,5*	*18,8*	*18,3*	*21,5*	*14,1*	*18,1*
Produktionsstruktur	19	Ldw. Erntefläche	ha	3,2	3,7	3,7	2,0	11,6	4,5
	20	dar.: Getreide, Körnermais	ha	2,2	1,9	2,7	1,4	9,1	3,1
	21	Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	ha	0,1	0,2	0,3	0,0	0,5	0,2
	22	Kartoffeln	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	23	Zuckerrüben	ha	0,4	0,3	0,4	0,6	1,7	0,6
	24	Erntefläche Obst	ha	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
	25	Ertragsrebfläche	ha	9,5	7,8	9,4	12,8	18,6	10,7
	26	Ertrag Most	hl/ha ERF	88	97	97	93	101	96
Preise	27	Keltertrauben/Maische	€/dt	86,66	87,05	87,50	84,95	87,75	86,98
	28	Fasswein	€/hl	85,56	86,43	83,54	88,04	84,43	85,31
	29	Flaschenwein	€/l	3,45	3,33	3,80	3,88	3,88	3,72
Bilanz	30	Anlagevermögen	€/ha LF	35 085	36 499	35 350	40 449	29 057	34 441
	31	dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	€/ha LF	173	116	186	371	423	255
	32	Boden	€/ha LF	24 830	26 531	21 309	20 254	13 779	20 812
	33	Wirtschaftsgebäude, baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	2 048	2 595	4 379	7 175	4 601	4 003
	34	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	2 166	2 257	3 698	5 040	3 691	3 301
	35	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	713	725	1 270	1 883	1 422	1 178
	36	Dauerkulturen	€/ha LF	3 529	3 061	3 927	4 973	4 061	3 848
	37	Finanzanlagen	€/ha LF	1 338	812	752	392	430	742
	38	Tiervermögen	€/ha LF	5	3	1	0	0	2
	39	Umlaufvermögen	€/ha LF	8 935	7 195	8 953	11 248	7 221	8 424
	40	dar.: Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	4 421	4 044	4 784	4 660	3 388	4 192
	41	Bilanzvermögen insgesamt	€/Untern.	589 279	519 767	619 817	774 662	1116 994	674 721
	42	Bilanzvermögen insgesamt	€/ha LF	44 335	43 792	44 322	51 763	36 324	42 966
	43	Eigenkapital	€/ha LF	34 922	38 184	37 919	42 472	29 387	35 687
	44	Sonderposten	€/ha LF	43	36	112	158	57	76
	45	Verbindlichkeiten	€/ha LF	9 033	5 436	6 219	8 978	6 765	7 050
	46	dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€/ha LF	7 017	4 399	5 155	7 612	5 833	5 818
Investitionen u. Finanzierung	47	Bruttoinvestitionen	€	14 674	14 522	29 012	49 516	91 652	33 327
	48	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	1 104	1 224	2 075	3 309	2 980	2 122
	49	dar.: Anlagevermögen	€/ha LF	848	1 071	1 958	3 162	2 972	1 999
	50	dar.: Boden	€/ha LF	94	131	195	213	294	193
	51	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen/Gewächsh.	€/ha LF	12	101	20	88	128	70
	52	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	416	301	1 045	1 514	1 061	849
	53	dar.:Kellereieinrichtungen	€/ha LF	75	94	371	473	323	264
	54	Tiervermögen	€/ha LF	0	0	0	0	0	0
	55	Nettoinvestitionen	€	62	1 773	6 637	17 534	45 052	10 562
	56	Nettoinvestitionen	€/ha LF	5	149	475	1 172	1 465	673
	57	Investitionsdeckung	%	*129,4*	*108,3*	*78,6*	*65,6*	*46,8*	*70,3*
	58	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	- 175	62	831	915	735	487
	59	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	4 612	1 393	1 434	4 319	3 377	2 858
	60	Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1 692	- 71	- 657	-1 114	- 685	- 180
Gewinn- und Verlustrechnung	61	Umsatzerlöse	€/ha LF	9 530	9 379	11 120	16 091	10 860	11 013
	62	dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	249	228	305	166	488	313
	63	Tierproduktion	€/ha LF	9	1	26	0	0	8
	64	Obstbau	€/ha LF	59	102	9	14	15	38
	65	Gartenbau	€/ha LF	0	0	0	0	0	0
	66	Weinbau und Kellerei	€/ha LF	8 836	8 649	10 370	15 267	10 142	10 277
	67	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha LF	2 861	3 254	2 800	2 002	1 599	2 484
	68	Fasswein	€/ha LF	1 859	1 532	1 993	3 432	2 449	2 171
	69	Flaschenwein	€/ha LF	3 954	3 743	5 436	9 616	5 965	5 475
	70	Weinbau und Kellerei	€/ha ERF	12 303	13 097	15 476	17 828	16 767	15 082
	71	dar.: Keltertrauben, Maische	€/ha ERF	3 984	4 927	4 179	2 338	2 643	3 646
	72	Fasswein	€/ha ERF	2 589	2 320	2 974	4 008	4 048	3 186
	73	Flaschenwein	€/ha ERF	5 506	5 667	8 113	11 229	9 863	8 035
	74	Handel, Dienstleistl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	365	393	407	648	216	374
	75	Straußwirtschaft	€/ha LF	172	90	162	223	59	130

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb nach dem Cash-flow II je Unternehmen

Deutschland **Wirtschaftsjahr 2014/15**

		Kennzahl	Einheit	Cash-flow II von ... bis unter ... 1000 € je Unternehmen					
				unter 0	0 bis 20	20 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	Insgesamt
Gewinn- und Verlustrechnung	76	Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	2 339	2 488	3 042	3 952	2 893	2 876
	77	dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	301	356	326	329	378	341
	78	dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	102	112	109	56	130	108
	79	Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	3	11	17	19	70	28
	80	Agrardieselvergütung	€/ha LF	51	42	32	47	34	40
	81	Ausgleichszulage	€/ha LF	0	4	0	0	0	1
	82	Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	74	98	64	32	50	65
	83	Sonstiger Betriebsertrag	€/ha LF	2 011	2 029	2 473	3 530	2 372	2 402
	84	dar.: Pachterträge für l.u.f. Flächen	€/ha LF	54	49	61	42	22	45
	85	Zeitraumfremde Erträge	€/ha LF	34	103	243	177	144	144
	86	Materialaufwand	€/ha LF	3 053	2 584	3 124	4 529	2 925	3 120
	87	dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	695	638	599	634	530	610
	88	dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	24	19	28	32	38	29
	89	Düngemittel	€/ha LF	163	139	150	117	153	147
	90	Pflanzenschutz	€/ha LF	439	423	399	450	320	396
	91	Tierproduktion	€/ha LF	4	2	12	0	0	4
	92	Kellerei	€/ha LF	1 066	917	1 457	2 404	1 498	1 405
	93	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha LF	3	11	19	63	87	38
	94	Most-, Weinzukauf	€/ha LF	33	26	122	63	55	63
	95	Fassweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha LF	555	342	454	755	479	493
	96	Flaschenfüllung	€/ha LF	475	538	862	1 522	876	811
	97	dar.: Trauben-, Maischezukauf	€/ha ERF	5	17	28	74	145	56
	98	Most-, Weinzukauf	€/ha ERF	45	39	183	74	91	92
	99	Fassweinausbau, Zuckerzukauf	€/ha ERF	773	517	677	882	792	723
	100	Flaschenfüllung	€/ha ERF	661	815	1 287	1 777	1 449	1 191
	101	Handel, Dienstl. u. Nebenbetriebe	€/ha LF	101	97	111	156	80	104
	102	dar.: Straußwirtschaft	€/ha LF	53	39	56	118	36	54
	103	Sonst. Materialaufwand	€/ha LF	1 132	935	955	1 342	796	986
	104	dar.: Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	265	245	297	391	220	272
	105	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	342	272	281	322	241	284
	106	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	478	381	348	584	324	399
	107	Personalaufwand	€/ha LF	1 413	915	1 036	1 622	1 165	1 184
	108	Abschreibungen	€/ha LF	974	1 018	1 386	1 934	1 253	1 270
	109	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	161	181	289	417	264	254
	110	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	461	503	739	991	704	664
	111	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	122	127	228	318	255	207
	112	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	3 690	3 501	4 189	5 730	3 836	4 054
	113	dar.: Unterhaltung	€/ha LF	714	660	837	1 021	699	766
	114	dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	136	84	167	213	132	142
	115	Techn. Anlagen u. Maschinen	€/ha LF	406	367	451	486	312	394
	116	dar.: Kellereieinrichtungen	€/ha LF	18	10	12	14	10	12
	117	Betriebsversicherungen	€/ha LF	496	438	453	566	374	450
	118	dar.: Betriebl. Unfallversicherung	€/ha LF	141	135	146	176	124	141
	119	Sonstiger Betriebsaufwand	€/ha LF	2 304	2 254	2 603	3 642	2 379	2 544
	120	dar.: Pacht für l.u.f. Flächen	€/ha LF	435	401	459	578	415	446
	121	Zeitraumfremde Aufwendungen	€/ha LF	176	149	296	501	384	294
	122	Betriebsergebnis	€/ha LF	3 070	3 996	4 532	6 462	4 616	4 413
	123	dav.: Betriebliche Erträge	€/ha LF	12 192	12 014	14 267	20 192	13 795	14 030
	124	Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	9 129	8 018	9 735	13 815	9 179	9 629
	125	Finanzergebnis	€/ha LF	- 302	- 140	- 154	- 199	- 189	- 193
	126	dar.: Zinsertrag	€/ha LF	7	6	11	14	3	8
	127	Zinsaufwand	€/ha LF	318	161	174	280	203	218
	128	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	€/ha LF	2 767	3 855	4 378	6 263	4 428	4 220
	129	Steuerergebnis	€/ha LF	- 227	- 177	- 242	- 334	- 201	- 227
	130	Gewinn	€/ha LF	2 557	3 701	4 146	6 002	4 308	4 033
	131	Gewinn	€/Untern.	33 984	43 923	57 984	89 829	132 488	63 335
	132	Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	19 362	24 520	28 284	35 458	38 794	28 883
	133	Ordentliches Ergebnis	€/Untern.	33 276	41 949	55 305	88 789	130 771	61 588
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	134	Lohnansatz	€	46 068	45 041	48 814	54 237	67 280	50 453
	135	Umsatzrentabilität	%	*-7,5*	*-0,8*	*4,6*	*11,8*	*15,4*	*5,8*
	136	Gesamtkapitalrentabilität	%	*-1,3*	*0,2*	*1,9*	*5,1*	*6,4*	*2,4*
	137	Eigenkapitalrentabilität	%	*-2,6*	*-0,2*	*1,7*	*5,6*	*7,2*	*2,3*
	138	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	13 211	17 423	21 135	28 727	31 753	22 031
	139	Betriebseinkommen	€	62 773	61 455	81 322	126 951	187 339	92 360
	140	Wertschöpfungsrentabilität	%	*68,5*	*78,4*	*89,9*	*112,3*	*122,7*	*93,4*
	141	Cash-flow II	€	-15 269	9 754	36 999	81 455	160 790	41 218
	142	Innenfinanzierungsgrad	%	-73,2	115,1	128,2	137,3	112,9	107,0
	143	Fremdkapitaldeckung II	%	*170,4*	*246,3*	*277,8*	*251,9*	*245,3*	*236,2*
	144	Verschuldungsgrad	%	*26,1*	*14,4*	*16,7*	*21,6*	*23,4*	*20,1*
	145	Anlagenintensität	%	*19,7*	*20,6*	*29,6*	*37,5*	*39,7*	*29,4*
	146	Anlagenabnutzungsgrad	%	*76,7*	*75,3*	*68,5*	*65,5*	*63,0*	*69,4*
	147	Anlagendeckung	%	*99,6*	*104,7*	*107,4*	*105,2*	*101,2*	*103,7*
	148	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ha LF	-1 240	56	921	2 679	2 677	1 037
	149	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	-1 672	225	1 149	2 408	2 110	864

Quelle: BMEL (123)